



**ibW Höhere Fachschule Südostschweiz**

# **Diplomarbeit Technik und Wirtschaftsinformatik 2023-2024**

**Titel der Arbeit:** PostgreSQL HA Cluster - Konzeption und Implementation  
**Name:** Graber  
**Vorname:** Michael  
**Klasse:** DIPL. INFORMATIKER/-IN HF - 10.0002A-2021  
**Firma:** Kantonsspital Graubünden

## **Zusammenfassung**

Disposition für die Diplomarbeit von Michael Graber. Ziel der Arbeit ist die Evaluation, Konzeption und Implementation eines PostgreSQL HA Clusters für das Kantonsspital Graubünden.

## **Management Summary**

Diplomarbeit Michael Graber

## Inhaltsverzeichnis

<b>1 Einleitung</b>	<b>1</b>
1.1 Ausgangslage und Problemstellung . . . . .	1
1.1.1 Das Kantonsspital Graubünden . . . . .	1
1.1.2 Die ICT des Kantonsspital Graubünden . . . . .	3
1.1.3 Rolle in der ICT vom Kantonsspital Graubünden . . . . .	5
1.1.4 Ausgangslage . . . . .	6
1.1.5 Problemstellung . . . . .	10
1.2 Zieldefinition . . . . .	14
1.3 Abgrenzungen . . . . .	17
1.4 Abhängigkeiten . . . . .	19
<b>2 Projektmanagement</b>	<b>21</b>
2.1 Risikomanagement . . . . .	22
2.1.1 Riskcontrolling . . . . .	24
2.2 Vorgehensweise und Methoden . . . . .	27
2.3 Projektplanung . . . . .	27
2.3.1 Projektcontrolling . . . . .	28
2.3.2 GANTT-Diagramm . . . . .	30
2.4 Expertengespräche . . . . .	32
<b>3 Umsetzung</b>	<b>33</b>
3.1 Evaluation . . . . .	33
3.1.1 Exkurs Architektur . . . . .	33
3.1.2 Erheben und Gewichten der Anforderungen . . . . .	39
3.1.3 Testziele erarbeiten . . . . .	44
3.1.4 PostgreSQL Benchmarking . . . . .	47
3.1.5 Analyse gängiger PostgreSQL HA Cluster Lösungen . . . . .	52
3.1.6 Vorauswahl . . . . .	75
3.1.7 Installation verschiedener Lösungen . . . . .	75
3.1.8 Testing Evaluationssysteme . . . . .	93
3.1.9 Gegenüberstellung der Lösungen . . . . .	95
3.1.10 Entscheid . . . . .	108
3.2 Aufbau und Implementation Testsystem . . . . .	108
3.2.1 Bereitstellen der Grundinfrastruktur . . . . .	108
3.2.2 Installation und Konfiguration PostgreSQL HA Cluster . . . . .	108

## Diplomarbeit

3.2.3 Technical Review der Umgebung . . . . .	108
3.3 Testing . . . . .	108
3.3.1 Testing . . . . .	108
3.3.2 Protokollierung . . . . .	108
3.3.3 Review und Auswertung . . . . .	109
3.4 Troubleshooting und Lösungsfindung . . . . .	109
<b>4 Resultate</b>	<b>110</b>
4.1 Zielüberprüfung . . . . .	110
4.2 Schlussfolgerung . . . . .	110
4.3 Weiteres Vorgehen / offene Arbeiten . . . . .	110
4.4 Persönliches Fazit . . . . .	110
<b>Abbildungsverzeichnis</b>	<b>111</b>
<b>Tabellenverzeichnis</b>	<b>115</b>
<b>Listings</b>	<b>116</b>
<b>Literatur</b>	<b>120</b>
<b>Abkürzungen</b>	<b>126</b>
<b>Glossar</b>	<b>128</b>
<b>Anhang</b>	<b>i</b>
I Arbeitsrapport . . . . .	i
II Protokoll - Fachgespräche . . . . .	ii
III Statusbericht . . . . .	iii
III.I Status Report 1 . . . . .	iii
III.II Status Report 2 . . . . .	iii
IV Kommentare / Anmerkungen . . . . .	iv
V Evaluation . . . . .	vi
V.I Maintenance - CloudNativePG . . . . .	vi
V.II Maintenance - Patroni . . . . .	ix
V.III Maintenance - StackGres - Citus . . . . .	xii
V.IV Maintenance - YugabyteDB . . . . .	xix
VI Evaluationssysteme - Installation . . . . .	xxii
VI.I rke2 . . . . .	xxii
VI.II YugabyteDB . . . . .	xxx
VI.III sks9016 - YugabyteDB . . . . .	lx
VI.IV Stackgres mit Citus . . . . .	lxi

## Diplomarbeit

VI.V	Patroni . . . . .	lxxxv
VII	Evaluationssysteme - Benchmarking . . . . .	lxxxviii
VII.I	yugabyteDB . . . . .	lxxxviii
VII.II	StackGres - Citus . . . . .	xcii
VIII	Evaluationssysteme - Testing . . . . .	xciii
VIII.I	StackGres - Citus . . . . .	xciii
VIII.II	YugabyteDB . . . . .	xcv
IX	Exkurs Architekturen - Umsysteme und Prinzipien . . . . .	xcviii
IX.I	Raft-Konsensus . . . . .	xcviii
IX.II	local-path-provisioner . . . . .	xcviii
X	Python Utils . . . . .	xcviii
X.I	zotero.py . . . . .	xcviii
X.II	zotero_bibtex_configuration.yaml . . . . .	civ
X.III	zotero_biblatex_keystore.yaml . . . . .	civ
X.IV	riskmatrix.py . . . . .	cxi
X.V	riskmatrix_plotter_conf.yaml . . . . .	cix
X.VI	riskmatrix_xy_axis_tuple_matrix.yaml . . . . .	cix
X.VII	cost_benefit_diagram.py . . . . .	cxx
X.VIII	cost_benefit_diagram_plotter_conf.yaml . . . . .	cxxii
X.IX	pandas_dataframe_to_latex_table.py . . . . .	cxxxiii
X.X	csv_to_latex_diplomarbeit.yaml . . . . .	cxxxii
X.XI	pandas_data_chart_plotter.py . . . . .	cli
X.XII	pandas_data_chart_plotter_conf.yaml . . . . .	clix

## 1 Einleitung

### 1.1 Ausgangslage und Problemstellung

#### 1.1.1 Das Kantonsspital Graubünden

Das Kantonsspital Graubünden ist das Zentrumsspital der Südostschweiz, welches Teil der sogenannten Penta Plus Spitäler ist. Die Penta plus Spitäler sind das Kantonsspital Baden, das Kantonsspital Winterthur, das Spitalzentrum Biel AG, das Kantonsspital Baselland, die Spital STS (Simmental-Thun-Saanenland) AG und eben das Kantonsspital Graubünden.

Das KSGR deckt dabei die Spitalregion Churer Rheintal ab

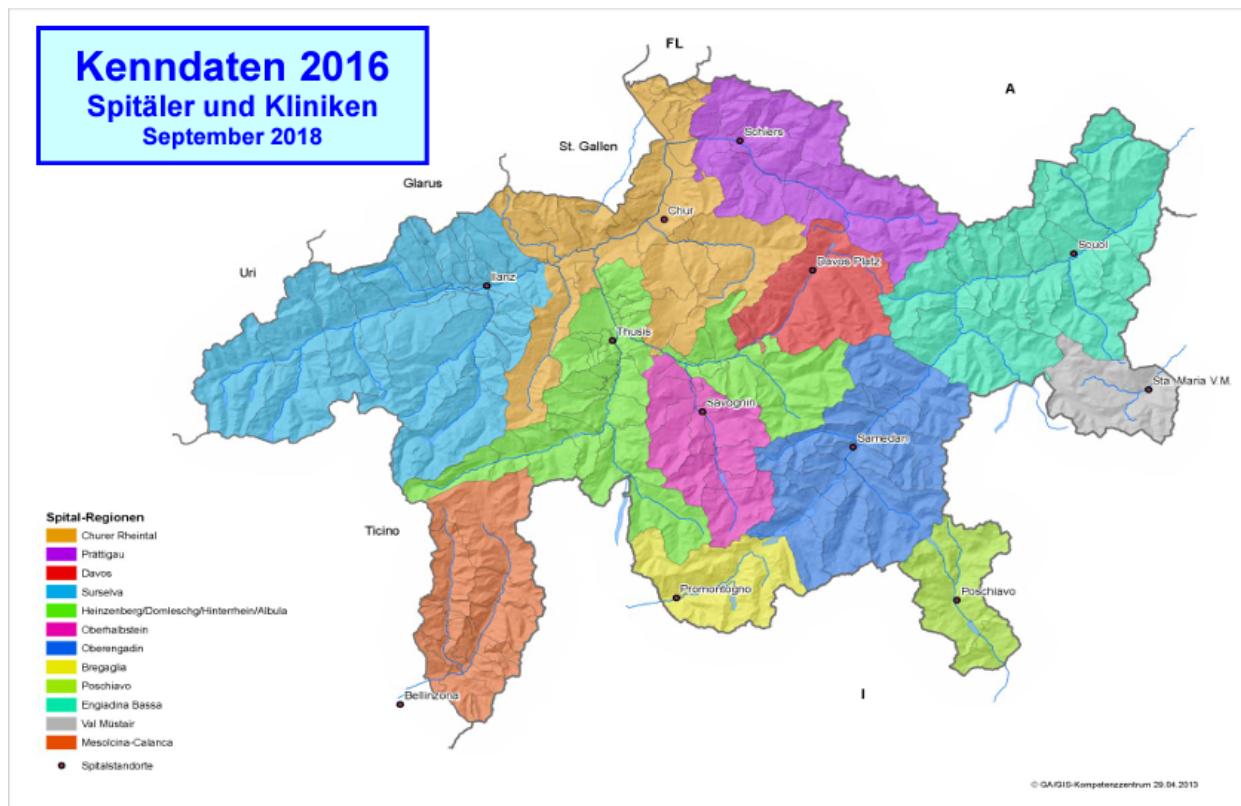


Abbildung 1.1: Spitalregionen Kanton Graubünden[57]

Seit dem 1. Januar 2023 betreibt das KSGR den Standort Walenstadt im Kanton St. Gallen und deckt primär den Wahlkreis Sarganserland ab.



Abbildung 1.2: Wahlkreise Kanton St. Gallen[83]

Da dieser Wahlkreis der Spitalregion Rheintal Werdenberg Sarganserland zugeordnet ist, wird das KSGR auch im restlichen südlichen Teil der Spitalregion aktiv sein.

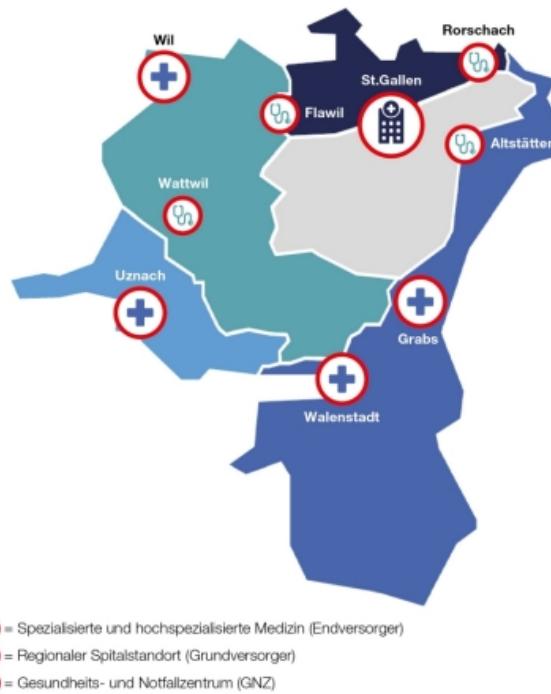


Abbildung 1.3: Spitalregionen / Spitalstrategie Kanton St. Gallen[51]

### 1.1.2 Die ICT des Kantonsspital Graubünden

Das Kantonsspital Graubünden hat eine Matrixorganisation. Die ICT ist ein eigenständiges Departement und gilt als sogenanntes Querschnittsdepartement, dh. die ICT bedient alle anderen Departemente.

## Diplomarbeit



### Organigramm des Kantonsspitals Graubünden

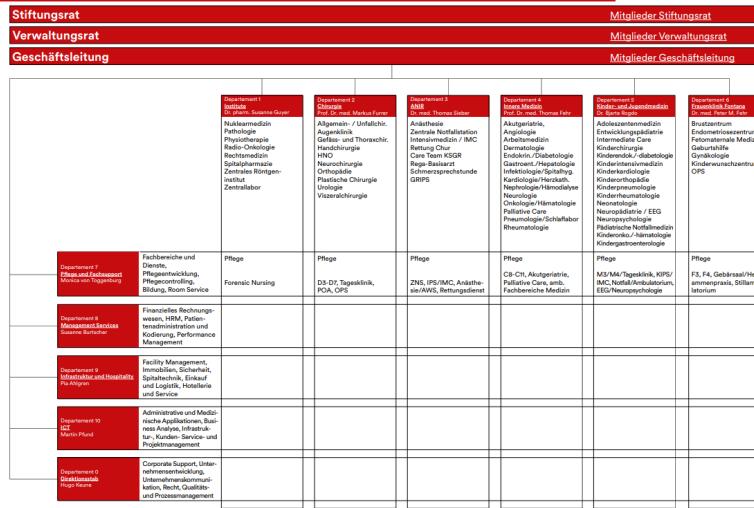
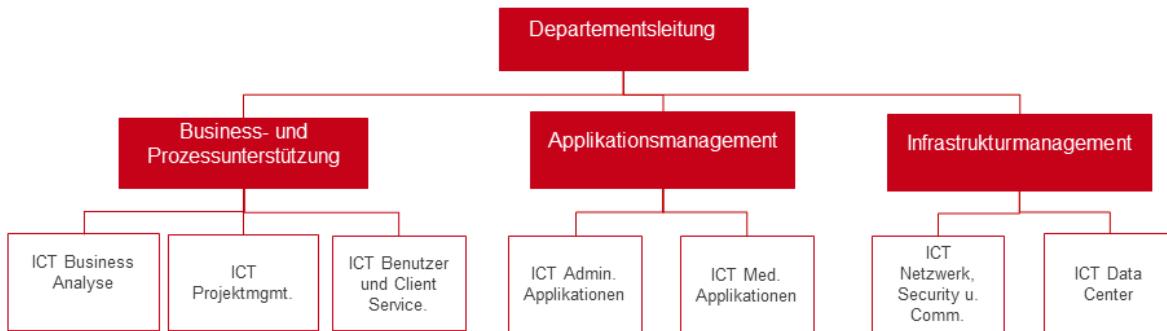


Abbildung 1.4: Organigramm Kantonsspital Graubünden

Die ICT betreibt über 400 Applikationen die auf mehr als 1055 physische und virtuelle Server und Appliances. Das Rückgrat der Infrastruktur ist dabei die Virtualisierungsplattformen VMware ESXi für Server und Citrix für die Thinclients der Enduser. Es werden aber auch Dienstleistungen für andere Spitäler und Kliniken oder andere Einrichtungen des Gesundheitswesens erbracht.

Entsprechend wurde die ICT in ein Applikationsmanagement, ein Infrastrukturmanagement sowie einem unterstützenden Bereich aufgegliedert. Das Applikationsmanagement wurde in je einen Bereich für die Administrativen und Medizinischen Applikationen aufgeteilt. Das Infrastrukturmanagement wiederum wurde in den Bereich Netzwerk und Data Center, welcher für Server zuständig ist, aufgeteilt. Der Bereich Business- und Prozessunterstützung beinhaltet je eine Abteilung für die Businessanalyse, das Projektmanagement und Benutzer- und Clientservices in der auch der Service-Desk untergebracht ist.

## (Führungs-)Organisation Departement 10 ab 2023



29.09.2023

3

Abbildung 1.5: Organigramm Departement 10 - ICT

Die Organisation der ICT wird sich aber bis spätestens zum Abschluss der Diplomarbeit noch verändern.

### 1.1.3 Rolle in der ICT vom Kantonsspital Graubünden

Meine Rolle im Kantonsspital Graubünden resp. in der ICT ist die eines DBA. Diese Rolle ist in der Abteilung ICT Data Center.

Da die Kernsysteme auf Oracle Datenbanken und HP-UX laufen, bin ich primär Oracle Database DBA und manage das HP-UX in Zusammenarbeit mit HPE. Die administrative Tätigkeit bei HP-UX besteht primär im Betrieb der HP-UX Cluster Packages (einer sehr rudimentären Art von Container), überwachen und erweitern des Filesystems, erweitern von SAN Storage Lunes für die Filesystem Erweiterung, Erstellen von PRTG-Sensoren für das Monitoring, SAP Printerqueue Management und andere Tasks die es noch auszuführen gibt. Daneben bin ich auch für andere Datenbanken, teilweise aber nur begrenzt Microsoft SQL Server, MySQL / MariaDB und vermehrt PostgreSQL zuständig. Darüber hinaus bin ich Teilweise in die Linux-Administration involviert und betreue auch noch einige Windows Server für das Zentrale klinische Informationssystem.

## Diplomarbeit

### 1.1.4 Ausgangslage

Die meisten der über 400 Applikationen, die das KSGR betreibt, haben in den allermeisten Fällen ihre Daten in Datenbanksysteme speichern. Entsprechend der Vielfalt der Applikationen existieren auch eine Vielzahl an Datenbanksystemen und Versionen.

Basierend auf der Liste *DB-Engines Ranking*[48] der Top-Datenbanksysteme . Allerdings werden nicht alle Datenbanksysteme berücksichtigt, entweder weil das Datenbanksystem keine Client/Server Architektur hat oder nicht im Scope der IT oder des Projekts ist.

Folgende Datenbanken sind inventarisiert:

<b>DBMS</b>	<b>Datenbankmodell</b>	<b>Inventarisiert</b>	<b>Kommentar</b>
Oracle Database	Relational, NoSQL, OLAP	Ja	
MySQL	Relational	Ja	
Microsoft SQL Server	Relational, NoSQL, OLAP	Nein	Werden separat administriert und sind daher nicht in diesem Inventar gelistet
PostgreSQL	Relational, NoSQL	Ja	
MongoDB	NoSQL	Ja	
Redis	Key-value	Ja	
Elasticsearch	Search engine	Ja	
IBM DB2	Relational	Ja	
SQLite	Relational	Nein	Lokale Datenbank. Zudem wird die DB nicht via Netzwerk angesprochen
Microsoft Access	Relational	Nein	Nicht im Scope der ICT
Snowflake	Relational	Ja	
Cassandra	Relational	Ja	
MariaDB	Relational	Ja	
Splunk	Search engine	Ja	
Microsoft Azure SQL Database	Relational, NoSQL, OLAP	Nein	Datenbanken sind nicht On-Premise und somit nicht im Scope

Tabelle 1.1: Inventarisierte Datenbanksysteme

## Diplomarbeit

Folgende Datenbanksysteme sind demnach im KSGR im Einsatz:

	RDBMS	Instanz	Datenbanken	Appliance
0	MariaDB	2	2	0
1	MongoDB	2	2	0
2	MySQL	28	50	3
3	Oracle Database	27	30	0
4	PostgreSQL	20	20	4
5	Redis	1	1	0
Gesamtergebnis		80	105	7

Tabelle 1.2: Datenbankinventar

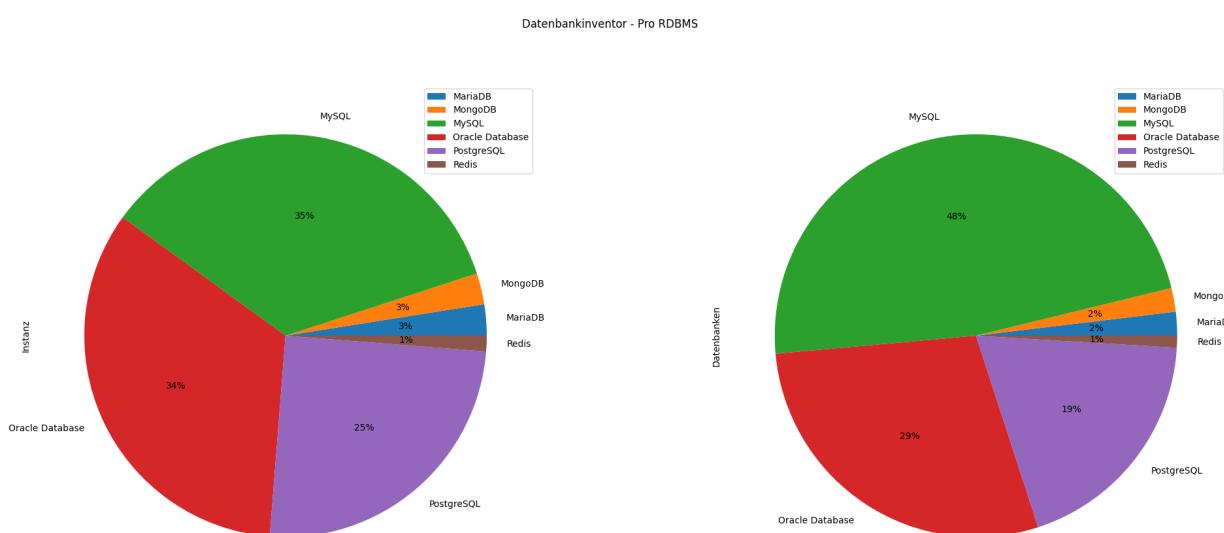


Abbildung 1.6: Datenbanken - Aufgeschlüsselt nach RDBMS

Aufgeschlüsselt auf die Betriebssysteme auf denen die Datenbanken laufen, ergibt sich folgendes Bild:

OS	RDBMS	Appliance	Datenbanken	Instanz
HP-UX	Oracle Database	0	24	21
Linux	MariaDB	0	2	2
Continued on next page				

Tabelle 1.3: Datenbankinventor - Nach Betriebssystemen aufgeschlüsselt

OS	RDBMS	Appliance	Datenbanken	Instanz
Windows Server	MySQL	3	36	14
	Oracle Database	0	1	1
	PostgreSQL	4	8	8
	Redis	0	1	1
Windows Server	MongoDB	0	2	2
	MySQL	0	14	14
	Oracle Database	0	5	5
	PostgreSQL	0	12	12
Gesamtergebnis		7	105	80

Tabelle 1.3: Datenbankinventor - Nach Betriebssystemen aufgeschlüsselt

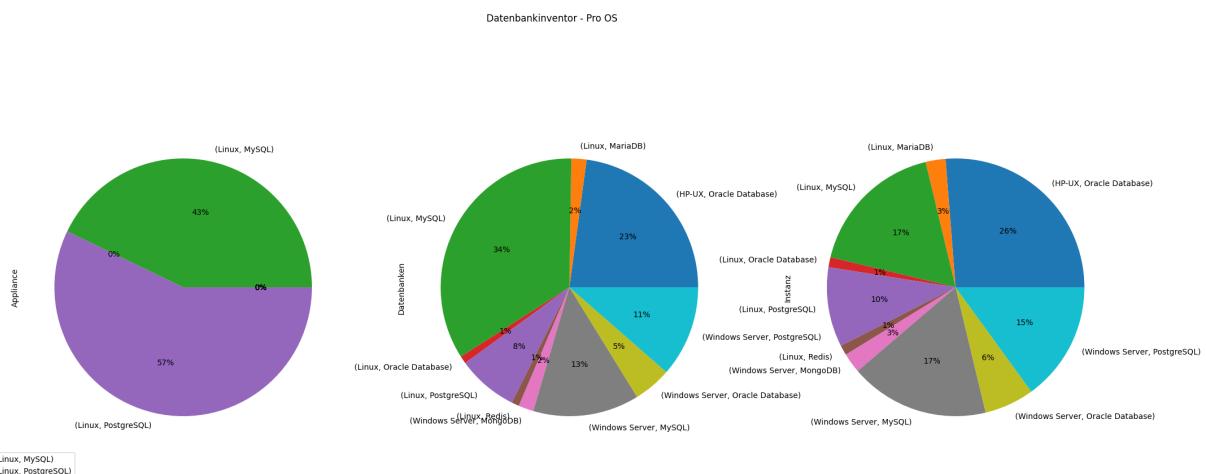


Abbildung 1.7: Datenbanken - Aufgeschlüsselt nach Betriebssystem

Die Kernsysteme des Spitals werden auf Oracle Datenbanken (Oracle Database) betrieben, die aktuell auf einer HP-UX betrieben werden. Stand heute gibt es kein Clustersystem für die Open-Source Datenbanken wie MariaDB/MySQL oder PostgreSQL.

Durch die Einführung von Kubernetes als Containerplattform wird der Bedarf an PostgreSQL Datenbanken immer grösser. Es werden in naher Zukunft auch verschiedene Oracle Datenbanken sowie MySQL Datenbanken auf PostgreSQL migriert werden.

Aktuell werden die Daten des Zabbix der Netzwerktechniker auf eine MariaDB Datenbank gespeichert, dies soll sich aber ändern. Da das Zabbix alle Netzwerkgeräte Überwacht, pro

Sekunde werden im Moment 1'200 Datenpunkte abgefragt und xxx in die Datenbank und wird im Laufe der Zeit mehrere Terrabyte gross werden.

### 1.1.5 Problemstellung

Zusammen mit den bestehenden PostgreSQL-Datenbankinstanzen werden die PostgreSQL Datenbanken in der Art, wie sie bisher Betrieben werden, nicht mehr Betreibbar sein. Die bisherige Strategie erzeugt sehr viele Aufwände und provoziert Risiken, namentlich:

- dezentrale Backups und fragmentierte Backup-Strategien
  - Fehlende Kontrolle
  - Wiederherstellbarkeit nicht garantiert
- Verschiedene Betriebssysteme mit verschiedenen Versionen
  - Fehlernder Überblick
  - Veraltete Betriebssystem- und Datenbankversionen
  - Grosser Administrationsaufwand
- Uneinheitliche Absicherung und Härtung
  - Hohe Angreifbarkeit
  - Veraltete Betriebssystem- und Datenbankversionen
  - Grosser Administrationsaufwand
- Uneinheitliche HA-Fähigkeit
  - Hohe Angreifbarkeit
  - Veraltete Betriebssystem- und Datenbankversionen
  - Grosser Administrationsaufwand

Dadurch ergeben sich nach BSI folgende Risiken:

# Diplomarbeit

Identifikation			Beschreibung / Ursache	Auswirkung	Abschätzung	Behandlung		
ID	Schlüssel	Fehlerz.	Risiko		WS	SM	Massnahmen eingehen?	
1	I	Gu.22	Manipulation von Informationen	Zurück veraltete Systeme die zudem unterschiedlich gut gehandelt und bearbeitet das Risiko das Daten manipulieren werden. Manche Datenbanken und deren Benutzersysteme sind sehr alt und sehr lange im Einsatz. Einige dieser Systeme sind so alt, dass keine Hotfixes, Patches und Upgrades mehr erhältlich sind. Hierdurch entsteht das Risiko, das System Fehlfunktionen erleidet.	Die Auswirkungen reichen von einer Fehlfunktion des Systems bis hin zum vollständigen Verlust der integrität der Daten.	2	4	Ja
2	A	Gu.25	Ausfall von Geräten oder Systemen	Allerdings verursachen Datenbanksysteme die Auswirkungen so gering wie möglich zu halten.	Sofern keine HA-Architektur aufgebaut wurde, ist die Verfügbarkeit ernsthaft gefährdet resp. die Applikation steht nicht mehr zur Verfügung.	4	4	Ja
3	C, I, A	Gu.26	Fehlfunktion von Geräten oder Systemen	Manche Datenbanken nur durch Benutzersysteme sind sehr alt und sehr lange im Einsatz. Einige dieser Systeme sind schon so alt, dass keine Hotfixes, Patches und Upgrades mehr erhältlich sind. Hierdurch entsteht das Risiko, das System Ausfallen.	Fehlfunktionen können innerhalb von Datenbanksystemen die Datenbasis schädigen, Daten können verloren gehen oder ungewollt von Daten und unveränderten Personen eingesieben werden.	2	4	Ja
4	C, I, A	Gu.27-1	Ressourcenmangel (personelle Ressourcen)	Administrationsaufgaben die jüngeren Systeme sehr gross. Einige der sehr heterogenen Landeskraft ist der Aufwand der regelmässigen Datenbank und deren Betriebssystem sehr groß. Die Anzahl der benötigten Administratoren erachtet werden kann.	Die Auswirkungen können variablen sein, abhängig davon welcher Aspekt des Ressourcenmangels ledet.	3	3	Ja
5	A	Gu.27-2	Ressourcenmangel (technische Ressourcen)	Kann auftreten wenn Ressourcenverbrauch zu spät bemerkt wird. So kann die CPU Usage oder das Memory Usage schwer anwachsen. Bei einem akuten Problem ist es nicht garantiert, dass die Leute erreichbar sind die notwendig sind.	Grundsätzlich wird aber sowohl die Verfügbarkeit, Integrität und Verfügbarkeit gefährdet.	2	2	Ja
6	C, I, A	Gu.31	Fehlerhafte Nutzung oder Administration von Geräten und Systemen	Durch die Verlall an Datenbankversionen und Betriebssystemen und Plattformen wird auf diese unzureichende Administration und Konfiguration bestellt allen voran das Risiko einer fehlerhaften Administration und Konfiguration.	Wenn die CPU- und Memory-Usage über einen gewissen Schwelwert geht, fängt die Betriebsystem an zu Priorisieren. Dies wird primär der Endnutzer in Form von Performance Einbußen betreffen.	2	2	Ja
7	C, I, A	Gu.32	Missbrauch von Berechtigungen	Doch die folgen bleiben nicht seltsam übersehbar. Abhängig davon, welche Fehler gemacht wurden können die Auswirkungen auch stark variieren. Sie reichen von fehlender Verschlüsselung bis hin zu nicht vorhandenem Backup mit nicht mehr gesicherter Wiederherstellbarkeit von Systemen.	Im schlimmsten Fall steht eine Anwendung nicht mehr zur Verfügung.	4	3	Ja
8	A, I	Gu.45	Datenverlust	Gefährlicher sind Storage Overflows, besonders wenn die Datenbank nicht mehr alle Informationen schreiben konnte, die sie für einen korrekten Nutzaufl benötigte.	Daraus erschliesst sich das auch bei diesem Risiko die Vermutlichkeit, dass die folgen bleiben nicht seltsam übersehbar.	2	4	Ja
				Als dem Risiko ergeben sich zwei Auswirkungen, die aber beide ein hohes Mass an Schaden verursachen können. Unter anderem können Daten missbräuchlich abgezogen werden, Daten manipuliert oder das ganze System komplett zerstört werden.	Der Wissensstand oder Universitätsstand der Missbrauch von Berechtigungen kann weiterführende Auswirkungen haben.	4	5	Ja
				Wiederherstellung der Datenbanken ist in manchen Fällen nicht möglich.	Die Wissensstand oder Universitätsstand der Missbrauch von Berechtigungen kann weiterführende Auswirkungen haben.	4	5	Ja

Tabelle 1.4: Risiko-Matrix aktuelle Situation PostgreSQL Datenbanken

Daraus ergeben sich folgende Strategien und Handlungsfelder um die Massnahmen zur Risikominimierung umzusetzen:

- Systemabsicherung erarbeiten und einsetzen
- HA-Clustering einführen um die Redundanz zu gewährleisten und Systeme zentral verwalten und betreiben zu können
- Lifecycle-management für Datenbanken und Betriebssysteme erarbeiten und einsetzen
- Backupkonzept erarbeiten
- Berechtigungskonzept erarbeiten und einführen

Mit diesen Massnahmen lassen sich die Risiken senken.

Die Risiken werden wie folgt gesenkt:

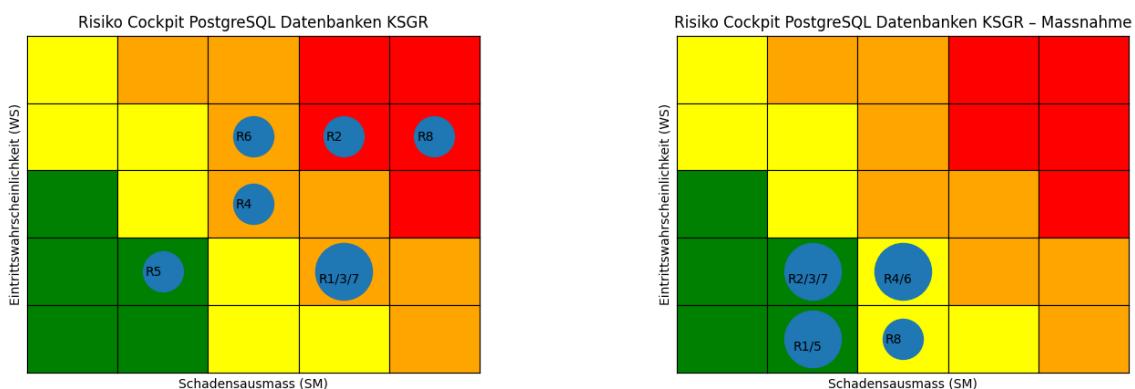


Abbildung 1.8: Risikomanagement PostgreSQL

## 1.2 Zieldefinition

Das administrieren einer PostgreSQL Datenbank umfasst i.d.R. [67, 73] folgende zehn Tasks die zum täglichen Alltag gehören:

Nr.	Aufgabe	Beschreibung	Wichtigkeit
1	Failover	In einem Fehlerfall soll die DB-Node auf einen Standby-Node übergeben werden. Nach einem Failover muss der DB-Node wieder vom Standby-Node auf den Primären Node zurückgesetzt werden.	Hoch
2	Failover Restore	Dabei darf es zu keinem Datenverlust kommen, also alle Daten die auf dem Standby-Node erfasst wurden, müssen auf den Primären DB-Node zurückgeschrieben werden beim Failover Restore Die Datenmenge von Datenbanken wachsen in der Regel beständig.	Hoch
3	Filesystem Management	Die Belegung von Tablespace und Filesystem muss deshalb Überwacht und ggf. erweitert werden. Läuft eine Disk voll kommt es im besten Fall zu einem Stillstand der DB, im schlimmsten Fall zu Inkonsistenzen und Datenverlust	Hoch
4	Monitoring	Nebst den allgemeinen Metriken wie CPU / Memory Usage und der Port Verfügbarkeit gibt es noch eine Reihe weiterer Aspekte die Überwacht werden müssen. Zum Beispiel ob es zu Verzögerungen bei der Replikation kommt oder die Tablespace genügend Platz haben. Dazu gehört auch das Überwachen des Logs und entsprechende Schritte im Fehlerfall. PostgreSQL sammelt Statistiken um SQL Queries optimaler ausführen zu können.	Mittel
5	Statistiken / Cleanup Jobs justieren	Zudem wird im Rahmen des gleichen Scheduled Tasks ein Cleanup Vorgenommen, so dass z.B. gelöschte Datensätze den Disk Space nicht sinnlos belegen. Die Konfiguration dieser Jobs muss an der Metrik der Datenbank angepasst werden, weil gewisse Tasks dann entweder viel zu oft oder viel zu wenig bis gar nicht mehr ausgeführt werden.	Mittel
6	SQL optimierungen	In PostgreSQL können unperfekte SQL Statements ausgelesen werden und zum Teil werden auch Informationen zum Tuning geliefert[46]. Diese müssen regelmäßig ausgelesen werden	Tief
7	Health Checks und Aktionen (Maintenance)	Regelmäßig muss die Gesundheit der DBs überprüft werden, etwa ob Tabellen und/oder Indizes sich aufgeblättert haben oder ob Locks vorhanden sind[2]. Während der Hauptarbeitszeit muss dies mindestens alle 90 Minuten geprüft und ggf. reagiert werden.	Hoch
8	Housekeeping	Mit Housekeeping Jobs werden regelmäßig Trace- und Alertlogfiles aufgeräumt, um Platz auf den Disken zu sparen aber auch um die Übersichtlichkeit zu wahren.	Mittel
9	Verwalten von DB Objekten	Regelmäßig müssen DB Objekte wie Datenbanken, Tabellen, Trigger, Views etc. angepasst oder erstellt werden. Dies richtet sich nach den Bedürfnissen der Kunden resp. deren Applikationen.	Tief
10	User Management	Die Zugriffe der User müssen überwacht, angepasst, erfasst oder gesperrt werden. Auch diese Aufgabe richtet sich nach den Bedürfnissen der Kunden.	Tief

Tabelle 1.5: Administrative Aufgaben

Von diesen Tasks müssen Teile davon zu 50% automatisiert werden wobei alle Muss-Aufgaben automatisiert werden müssen. Diese wären nachfolgende Tasks die automatisiert werden können.

Nr.	Aufgabe	Wichtigkeit	Zu automatisierender Task	Priorität	Muss / Kann	Spätester Termin
1	Failover	Hoch	Automatisierter Failover auf mindestens einen Sekundären DB-Node	1	Muss	Abgabe
2	Failover Restore	Hoch	Sobald der Primäre DB-Node wieder vorhanden ist, muss automatisch auf den Primären DB-Node zurückgesetzt werden. Das Filesystem muss beim erreichen von 95% Usage automatisiert vergrössert werden.	1	Muss	
3	Filesystem Management	Hoch	Die Vergrösserung muss anhand der Wachstumsrate (die mittels Linux Commands zu ermitteln ist), vergrössert werden	4	Kann	
4	Monitoring	Mittel	Der Status der Clusterumgebung und der Replikation muss im PRTG überwacht werden	2	Muss	
5	Statistiken / Cleanup Jobs justieren	Mittel	Regelmässig müssen die Parameter für den AUTOVACUUM Job berechnet werden und das Configfile postgresql.conf automatisch angepasst werden Es gibt SQL Abfragen, mit dem fehlende Indizes ermittelt werden können. Diese Indizes sollen automatisiert erstellt werden.	2	Muss	
6	SQL optimierungen	Tief	Im gleichen Zug sollen aber auch Indizes, welche nicht verwendet werden, entfernt werden. Sie tragen nicht nur nichts zu performanteren Abfragen bei sondern beziehen unnötige Ressourcen bei Datenmanipulationen[46]. Tabellen und Indizes können sich aufblähen (bloated table / bloated index)	2	Kann	
7	Health Checks und Aktionen (Maintenance)	Hoch	Ist ein Index aufgebläht, kann dies mittels eines REINDEX mit geringem Impact auf die Datenbank gelöst werden[2].	2	Muss	
8	Housekeeping	Mittel	Log Rotation muss aktiviert werden und alte Logs regelmässig gelöscht werden.	3	Kann	
9	Verwalten von DB Objekten	Tief	Keine automatisierung möglich	5		
10	User Management	Tief	Regelmässige Reports sollen User aufzeigen, die seit mehr als einer Woche nicht mehr aktiv waren.	4	Kann	

Tabelle 1.6: Automatisierung Administrativer Aufgaben

Mit der Arbeit sollen folgende Ergebnisse und Resultate erzielt werden:

- Ergebnisse  
Mindestens drei Methoden einen PostgreSQL Cluster aufzubauen müssen analysiert und evaluiert werden
- Resultate  
Aus den mindestens drei Methoden muss die optimale Methode ermittelt werden.  
Am Ende muss zudem ein Funktionierendes Testsystem bestehen.

Daraus ergeben sich folgende Ziele:

Nr.	Ziel	Beschreibung	Priorität
1	Evaluation	Am Ende der Evaluationsphase müssen mindestens drei Methoden für einen PostgreSQL HA Cluster müssen evaluiert werden. Innerhalb der evaluation muss analysiert werden, welche Methode oder welches Tool sich hierfür eignen würde.	Hoch
2	Testsystem	Am Ende der Diplomarbeit muss ein funktionierendes Testsystem installiert sein.	Hoch
3	Automatisierter Failover	Ein PostgreSQL Cluster muss im Fehlerfall auf mindestens einen Standby-Node umschwenken. Dabei muss das Timeout so niedrig sein, dass Applikationen nicht auf ein Timeout laufen.	Hoch
4	Automatisierter Failover Restore	Nach einem Failover muss es zu einem Fallback oder Failover Restore kommen, sobald der Primary-Node wieder verfügbar ist.	Hoch
5	Monitoring - Cluster Healthcheck	Die wichtigsten Parameter für das Monitoring des PostgreSQL Clusters (isready, Locks, bloated Tables), der Replikation (Replay Lag, Standby alive) und des PostgreSQL HA Clusters müssen überwacht werden.	Mittel
6	AUTOVACUUM - Parameter verwalten	Täglich müssen die Parameter für den AUTOVACUUM Job berechnet werden und das Configfile postgresql.conf automatisch angepasst werden	Mittel
7	SQL optimierungen - Indizes tracken und verwalten	Täglich fehlende Indizes automatisiert erstellen und nicht mehr verwendete Indizes automatisiert entfernen	Mittel
8	Maintenance - Indizes säubern	Täglich bloated Indices, also aufgeblähte Indizes, automatisiert erkennen und mittels REINDEX bereinigen	Hoch
9	Housekeeping - Log Rotation	Die Log Rotation muss aktiviert werden. Die Logs müssen aber auch in das KSGR-Log Repository geschrieben werden	Hoch
10	User Management - Monitoring	Nicht verwendete User sollen einmal pro Woche automatisiert erkannt und in einem Report gemeldet werden.	Tief
11	Evaluationsziel	Am Ende der Evaluationsphase muss ein Entscheid getroffen worden sein, welche Methode verwendet wird.	Hoch
12	Installationsziel	Die Testinstallation muss lauffähig sein und zudem alle Anforderungen und Ziele (3 und 4) erfüllen  Folgende Testziele müssen erreicht werden: 1. Der PostgreSQL Cluster muss immer lauffähig sein solange noch ein Node up ist, unabhängig davon welche Nodes des PostgreSQL HA Clusters down ist 2. Ein Switchover auf alle Secondary Nodes muss möglich sein 3. Der Fallback auf den Primary Node muss erfolgreich sein, unabhängig davon ob ein Failover oder Switchover stattgefunden hat 4. Das Timeout bei einem Failover / Switchover muss unterhalb der Default Timeouts der Applikationen GitLab und Harbor liegen. 5. Das Replay Lag zwischen Primary und Secondary darf beim Initialen Start nicht über eine Minute dauern oder 1KiB nicht überschreiten	Hoch
13	Testziele		

Tabelle 1.7: Ziele

### 1.3 Abgrenzungen

Im Kantonsspital Graubünden sind bereits einige Systeme im Einsatz, die gegeben sind.

	<b>Produkt</b>	<b>Beschreibung</b>
Storage	HPE 3PAR 8450 SAN Storage System	
Virtualisierungsplattform	VMware® vSphere®	
Primäres Backupsystem	VEEAM Backup System	
Provisioning / lifecycle management system	Foreman	Ist zurzeit nur für Linux angedacht
Primäre Linux Distribution	Debian	
	Rocky Linux	
Sekundäre Linux Distributionen	Oracle Linux	RedHat Enterprise Linux (RedHat Enterprise Linux (RHEL)), Rocky Linux oder Oracle Linux wird nur eingesetzt, wenn es nicht anders möglich ist
	RedHat Enterprise Linux (RedHat Enterprise Linux (RHEL))	
Primäres Monitoring System	Paessler Router Traffic Grapher (PRTG)	Monitoring System für alle ausser dem Netzwerkbereich
Sekundäres Monitoring System	Zabbix	Wird nur vom Netzwerkbereich verwendet
Container-Plattform	Kubernetes	
Infrastructure as code (IaC) System	Ansible und Terraform	Ansible wird von Foreman verwendet, Terraform wird für die Steuerung der Kubernetes-Plattform verwendet
Logplattform / SIEM System		Wird neu Ausgeschrieben.
Usermanagement	Microsoft Active Directory	Produkt zurzeit nicht definiert

Tabelle 1.8: Gegebene Systeme

Daraus ergeben sich nach nach Züst, Troxler 2002[98] folgende Abgrenzungen:

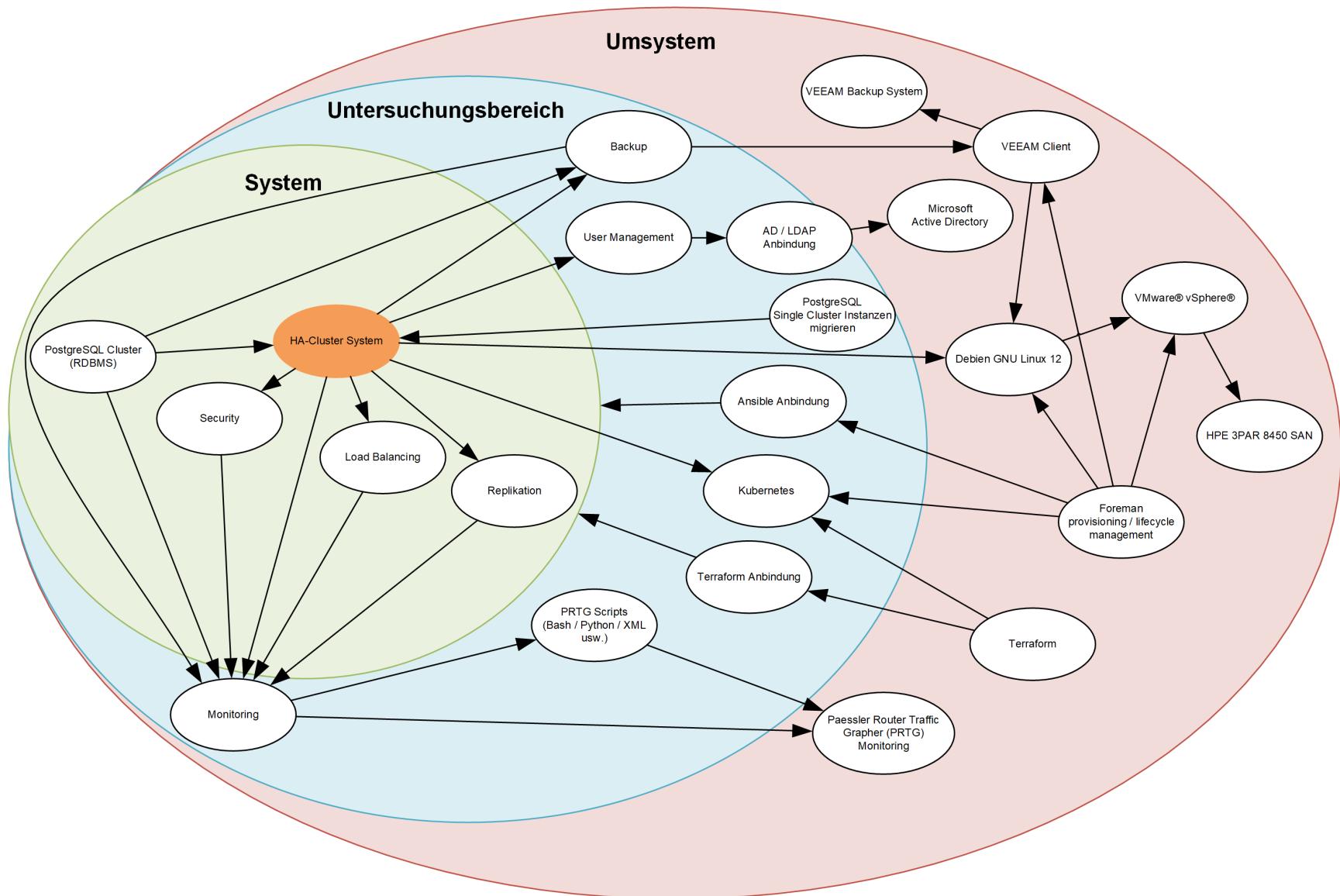


Abbildung 1.9: Systemabgrenzung

## 1.4 Abhängigkeiten

Es existieren Technische und Organisatorische Abhängigkeiten. Diese haben sowohl ein Risiko als auch einen Impact wenn das Risiko eintrifft. Dies wären folgende:

Nr.	Objekt	Abhängigkeit	Beschreibung	Status	Risiko	Impact
1	Foreman	VMs	Das Lifecycle Management und Provisioning System muss zur Verfügung stehen um in der Evaluationsphase Develop-VMs und in der Installationsphase Test-VMs erstellen zu können.	Im Moment ist Foreman in einer Proof of Concept Phase.	Das Risiko besteht, dass Foreman nicht betriebsbereit ist	VMs müssen von Hand aufgesetzt werden. Entsprechend wird sehr viel mehr Zeit in der Evaluations- und Installationsphase benötigt.
2	Storage	Speicher für VMs / Daten	Es müssen genügend Kapazitäten auf dem Storage vorhanden sein, um die VMs und Datenbanken in Betrieb zu nehmen.	Storage wurde bereits erweitert, neue Disks für den SAN Storage wurden bestellt.	Auf dem SAN ist keine Kapazität mehr vorhanden	Es können keine VMs oder Datenbanken erstellt werden. Log Retention muss stark erhöht werden. Dies wird mehr Storage in Anspruch nehmen.
3	Log Management / SIEM System	Sichern der Logfiles für Log Rotation	Ein Log Management System / SIEM muss vorhanden sein, um Logs langfristig sichern zu können.	Die neue Log Management Plattform ist noch nicht betriebsbereit	Die neue Log Management Plattform ist noch nicht betriebsbereit	Projekt kann nicht Zeitgemäß abgeschlossen werden
4	HP-UX Ablöseprojekt	Ressourcen	Das Projekt zur Ablösung der HP-UX Plattform für die Oracle Datenbanken geht in die Konzeptions- und Umsetzungsphase.	Umsetzungsphase.	Als Oracle DBA bin ich stark in das Projekt eingebunden. Es besteht das Risiko eines Ressourcenengpasses	Keine Versionierung und Teile Sicherungen mehr von Konfigurationsfiles, Scripts usw.
5	GitLab	Sicherung	Sicherung von Konfigurationen, Scripts usw.	GitLab ist Implementiert und Betriebsbereit.	GitLab steht nicht mehr zur Verfügung	Zertifikate können aus Zeitgründen nicht in der Evaluationsphase eingesetzt werden. Für die Testphase müssen Zertifikate manuell ausgestellt werden.
6	PKI	Key Management	Es braucht einen PKI um Keys und Zertifikate handeln zu können	Bestehender PKI wird abgelöst. Ablösungsprojekt in der Initialisierungsphase. Bestehender PKI nicht für Zertifikate im Einsatz	Es steht kein moderner PKI im Einsatz.	
7	Veeam Kasten K10[3]	Backup	Kubernetes Nodes und Pods können nicht mit Klassivem Veeam gesichert werden. Hierfür hat Veeam mit der Version V12 die spezialisierte Veeam Kasten K10 Lösung heraus.	Kann erst beim offiziellen Release von Kubernetes beim KSGR eingeführt werden.	Stellt nicht zur Verfügung, bis das Projekt abgeschlossen wird.	Backup muss z.B. einen nfs-Share gesichert werden.

Tabelle 1.9: Abhängigkeiten



**2**

## Projektmanagement

## 2.1 Risikomanagement

Aus den Abhängigkeiten heraus wurden folgende Risiken identifiziert:

Identifikation			Abschätzung		Behandlung			
ID	Risiko	Beschreibung / Ursache	WS	SM	Massnahmen ergreifen?	Zielwert WS	Zielwert SM	Massnahme
1	Fehlende Ressourcen	Viele parallele Projekte, Aufträge und der Tagesbetrieb	3	4	Ja	2	2	Organisation und Selbstmanagement
2	HP-UX Ablöseprojekt	Das Projekt ist sehr umfangreich und ist in die Konzeptions- und Umsetzungsphase gestartet	4	4	Ja	3	3	Ressourcen reservieren
3	Alte Infrastruktur kann ungeplant sämtliche Ressourcen binden	HP-UX Plattform, DELL NetWorker / Data Domain Umgebung und HPE 3PAR SAN Storage Umgebung sind über dem Lifecycle und haben in den vergangenen Monaten immer wieder kritische Ausfälle erlebt	4	4	Ja	3	3	Monitoring vorgängig ausbauen und Massnahmen definieren
4	Selbstmanagement und in der Selbstorganisation	Selbstmanagement und Organisation ist nicht meine Stärke	3	3	Ja	2	2	Werkzeuge im Vorfeld definieren und bereitstellen
5	Scope Verlust während des Projekts	Der Scope kann während des Projekts verloren gehen	3	4	Ja	2	3	Ziele klar definieren
6	Scope Creep	Der Umfang kann stark steigen wenn Ziele nicht genau genug definiert wurden	3	4	Ja	3	3	Ziele SMART definieren
7	SIEM / Log Plattform nicht betriebsbereit	Die öffentliche Ausschreibung für die neue / Log Plattform wurde erst am 23.10.2023 veröffentlicht. Bis zur Implementation kann noch Zeit vergehen.	4	1	Nein			
8	Foreman nicht betriebsbereit	Die Foreman Provisioning- und Lifecycle Plattform befindet sich aktuell erst in der Proof of Concept Phase. Dadurch besteht das Risiko, dass sie nicht betriebsbereit zum Start der Diplomarbeit ist	3	5	Ja	3	4	Massnahmen ergreifen um die manuelle Installation so effizient wie möglich zu gestalten.

Tabelle 2.1: Risiko-Matrix der Diplomarbeit

Daraus ergeben sich, mit den Massnahmen, folgende Risikomatrizen:

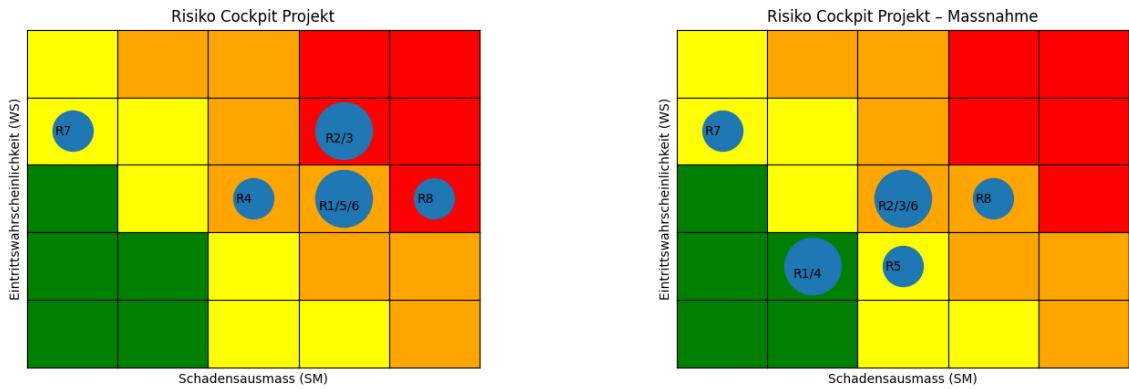


Abbildung 2.1: Risikomanagement Projekt

## 2.1.1 Riskcontrolling

### 2.1.1.1 Neu erfasste Risiken

ID	Definiert / Erkannt	Risiko	Beschreibung / Ursache	Auswirkung	WS	SM	Massnahmen notwendig	WS.1	SM.1	Massnahmen
9	19.03.2024 Keine Kubernetes-Gerechten Sicherungen von Pods usw. Ohne Kubernetes kein Veeam Kasten. Sicherungen inkonsistent o.ä. Ohne Backup kann das Ziel des Projekts nicht erreicht werden	Veeam Kasten K10[3] nicht betriebsbereit	Abhängigkeit zum KSGR k8s Projekt.							

Tabelle 2.2: Neu Erkannte / Erfasste Risiken



### 2.1.1.2 Assessment 21.03.2024

ID	Risiko	Assessment-Datum	WS	SM	Status	Egriffene Massnahmen	Wirksamkeit	Begründung
1	Fehlende Ressourcen	21.03.2024	3	4	hoch	Dokumentation ausserhalb Arbeitszeit	begrenzt	Mentale Ressourcen setzen Limits. ExaCC Server werden mitten während der Diplomarbeit geliefert.
2	HP-UX Ablöseprojekt	21.03.2024	5	4	sehr hoch	Ressourcen reserviert	begrenzt	Von KSGR Seite fehlt eine Stellvertretung. Mithilfe notwendig.
3	Alte Infrastruktur kann ungeplant sämtliche Ressourcen binden Schwächen beim	21.03.2024	4	4	hoch	Externe Partner sensibilisiert	wirksam	Externe Partner können meinen Teil der Aufgaben bei Problemen abfedern. Allerdings nicht vollständig
4	Selbstmanagement und in der Selbstorganisation	21.03.2024	3	3	hoch	- Projektplanung erstellt. - Arbeitspakete geplant	begrenzt	Nicht an alle Tasks gedacht, wie z.B. Risikocontrolling.
5	Scope verlust während des Projekts	21.03.2024	2	2	mittelmässig	Ziele SMART definiert	wirksam	Ziele sind klar definiert. Allerdings gibt es zwangsläufig gewisse Unschärfen.
6	Scope Creep	21.03.2024	3	3	hoch	Ziele SMART definiert	begrenzt	Sehr viele mögliche Lösungen am Markt. SIEM wird nicht rechtzeitig stehen.
7	SIEM / Log Plattform nicht betriebsbereit	21.03.2024	5	1	sehr hoch	keine		Das Schadensmass ist aber zu gering, damit Massnahmen ergriffen werden müssten.
8	Foreman nicht betriebsbereit	21.03.2024	1	1	erledigt	keine		Foreman ist in Betrieb
9	Veeam Kasten K10[3] nicht betriebsbereit	21.03.2024	5	5	sehr hoch	noch keine		

Tabelle 2.3: Risiko-Assessment 21.03.2024

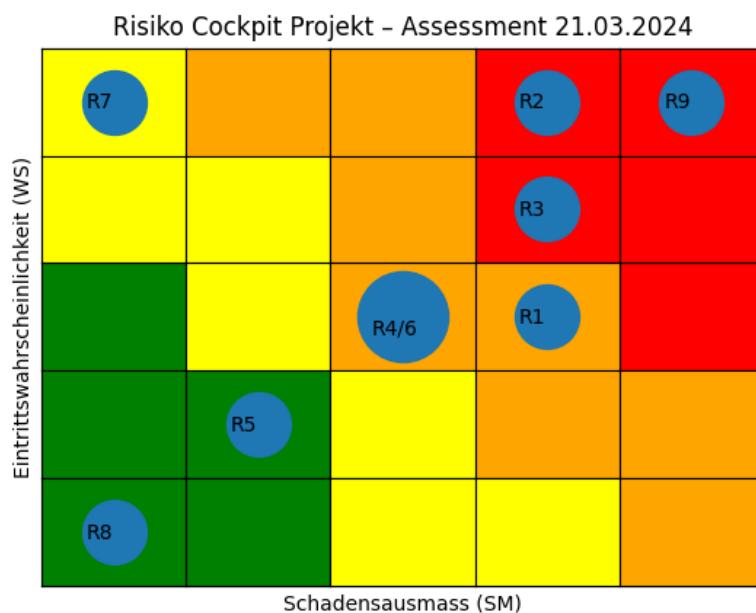


Abbildung 2.2: Riskikomatrix - Assessment 21.03.2024

## 2.2 Vorgehensweise und Methoden

## 2.3 Projektplanung

### 2.3.1 Projektcontrolling

	Phase	Subphase	Dauer [h]	Geplante Dauer [h]	Verbleibende Zeit [h]
0	1. Expertengespräch	1. Expertengespräch	1.0	1.0	0.0
1	2. Expertengespräch	2. Expertengespräch	0.2	1.0	0.8
2	Aufbau und Implementation Testsystem	Basisinfrastruktur	0.0	4.0	4.0
3	Aufbau und Implementation Testsystem	Installation und Konfiguration PostgreSQL HA Cluster	0.0	20.0	20.0
4	Aufbau und Implementation Testsystem	Technical Review	0.0	3.0	3.0
5	Dokumentation	Dokumentation	31.0	80.0	49.0
6	Evaluation	Analyse PostgreSQL HA Cluster Lösungen	17.8	16.0	-1.8
7	Evaluation	Anorderungskatalog	4.5	16.0	11.5
8	Evaluation	Gegenüberstellung	0.0	8.0	8.0
9	Evaluation	Variantenentscheid	0.0	4.0	4.0
10	Evaluation	Vorbereitung Benchmarking	5.0	4.0	-1.0
11	Letztes Expertengespräch	Letztes Expertengespräch	0.0	1.0	1.0
12	Puffer	Puffer	0.0	16.0	16.0
13	Resultate	Persönliches Fazit	0.0	2.0	2.0
14	Resultate	Schlussfolgerung	0.0	2.0	2.0
15	Resultate	Weiteres Vorgehen / offene Arbeiten	0.0	1.0	1.0
16	Resultate	Zielüberprüfung	0.0	2.0	2.0
17	Testing	Protokollierung	0.0	4.0	4.0
18	Testing	Review und Auswertung	0.0	2.0	2.0
19	Testing	Testing Testsystem	0.0	8.0	8.0
20	Troubleshooting und Lösungsfindung	Troubleshooting und Lösungsfindung	0.0	8.0	8.0
	Total		59.5	203.0	143.5

Tabelle 2.4: Projektcontrolling

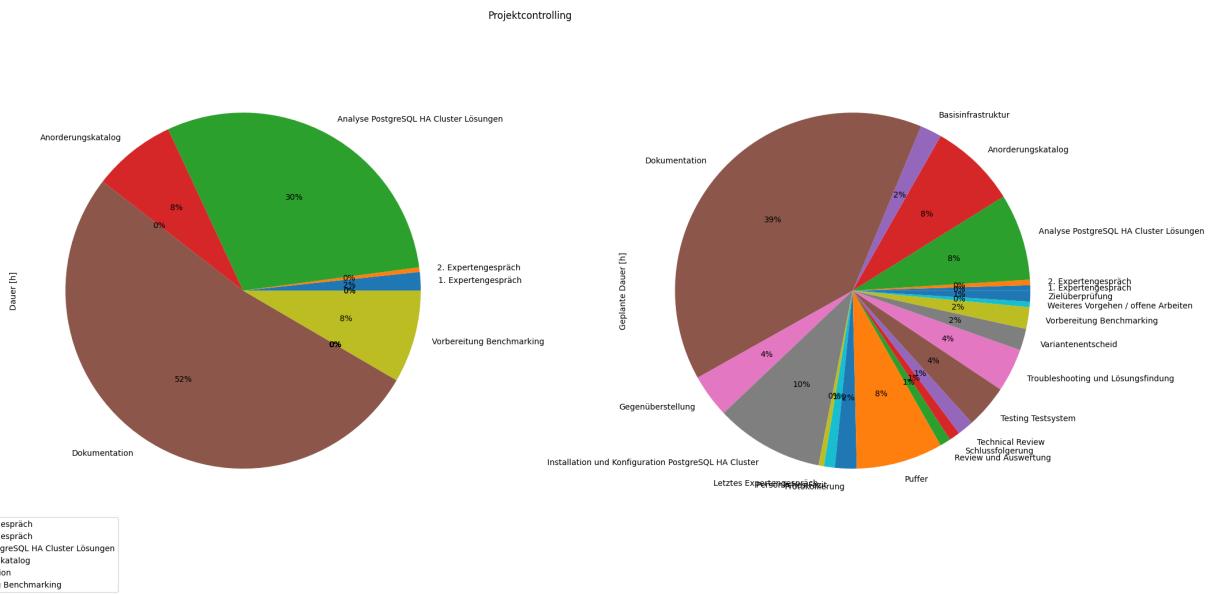
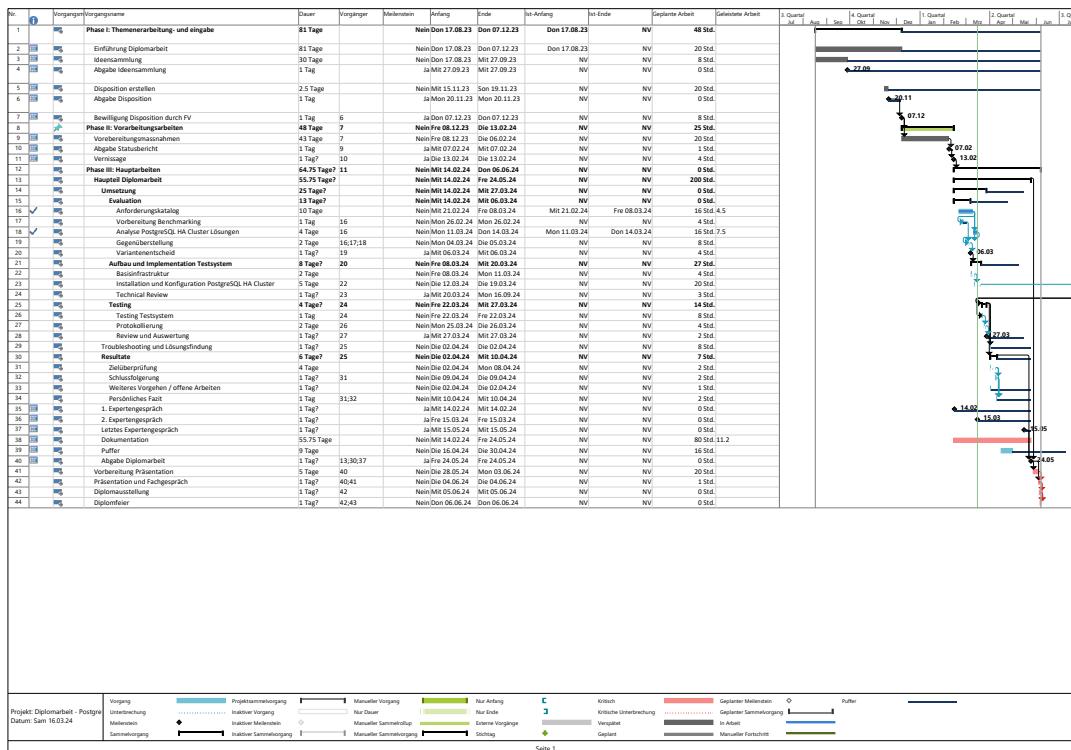


Abbildung 2.3: Projektcontrolling

### 2.3.2

#### GANTT-Diagramm



## 2.4 Expertengespräche

Folgende Expertengespräche fanden statt:

Fachgespräch	Datum	Fachexperte	Nebenexperte	Studenten	Bemerkungen
1	14.02.2024	Norman Süsstrunk	-	Michael Graber Curdin Roffler	- Es wurden zwar für alle Studenten von Norman Süsstrunk Zoom-Räume bereitgestellt, aus effizienzgründen nahmen Curdin Roffler und ich beide am selben Meeting teil
2	26.03.2024	Norman Süsstrunk	-	Michael Graber	

Tabelle 2.5: Fachgespräche

Das Protokoll ist im Anhang zu finden.

### 3 Umsetzung

#### 3.1 Evaluation

##### 3.1.1 Exkurs Architektur

###### 3.1.1.1 Sharding

###### 3.1.1.1.1 Vertikales / Horizontales Sharding

Tabellen können Horizontal oder Vertikal partitioniert werden.

Primary Key	Column 1	Column 2	Column 3
1	A	B	C
2	D	E	F
3	G	H	I
4	J	K	L
5	M	N	O
6	P	Q	R

Komplette Tabelle

Primary Key	Column 3
1	C
2	F
3	I
4	L
5	O
6	R

Primary Key	Column 1	Column 2
1	A	B
2	D	E
3	G	H
4	J	K
5	M	N
6	P	Q

Vertikale Partitionen

Abbildung 3.1: Sharding - Vertikale Partitionierung

## Diplomarbeit

Primary Key	Column 1	Column 2	Column 3
1	A	B	C
2	D	E	F
3	G	H	I
4	J	K	L
5	M	N	O
6	P	Q	R

Primary Key	Column 1	Column 2	Column 3
1	A	B	C
6	P	Q	R

Primary Key	Column 1	Column 2	Column 3
2	D	E	F
3	G	H	I

Primary Key	Column 1	Column 2	Column 3
4	J	K	L
5	M	N	O

Primary Key	Column 1	Column 2	Column 3
6	P	Q	R
7	S	T	U

Abbildung 3.2: Sharding - Horizontales Partitionierung

Horizontales Partitionieren wird meistens für das Sharding von Tabellen benutzt. Die Partitionen entsprechen dann den Shards.

### **3.1.1.1.2 Key Based Sharding**

Hierbei wird das sharding anhand eines oder mehreren Keys ausgeführt.

### **3.1.1.1.3 Range Based Sharding**

Das Sharding wird dabei anhand von Ranges ausgeführt. Zum Beispiel anhand von Preis-Ranges.

### **3.1.1.1.4 Directory Based Sharding**

Hierfür wird eine lookup-Tabelle geführt, welche die Schlüssel für das Sharding bereitstellen. Anhand dieser werden dann die entsprechenden Zieltabellen aufgeteilt.

### **3.1.1.1.5 Hash Based Sharding**

Das Hash Based Sharding ist eine Form des Range Based Shardings, bei dem Hashwerte der Datensätze benutzt werden. Je nach Bereich wird der Datensatz dann einem Shard zugewiesen.

## **3.1.1.2 Monolithische vs. verteilte SQL Systeme**

Klassische SQL-Datenbanken sind Monolithische Systeme, selbst wenn sie mittels Replikation eine Primary/Standby-Architektur aufweisen. Man kann mittels eines SQL Proxys ein gewisses Mass an Load Balancing betreiben, hat aber immer noch das Problem das es einen Primary Node gibt auf dem beschrieben wird. Monolithische Systeme sind daher nicht Cloud Native.

Nur verteilte Systeme, sogenannte Distributed SQL wiederum sind Cloud Native

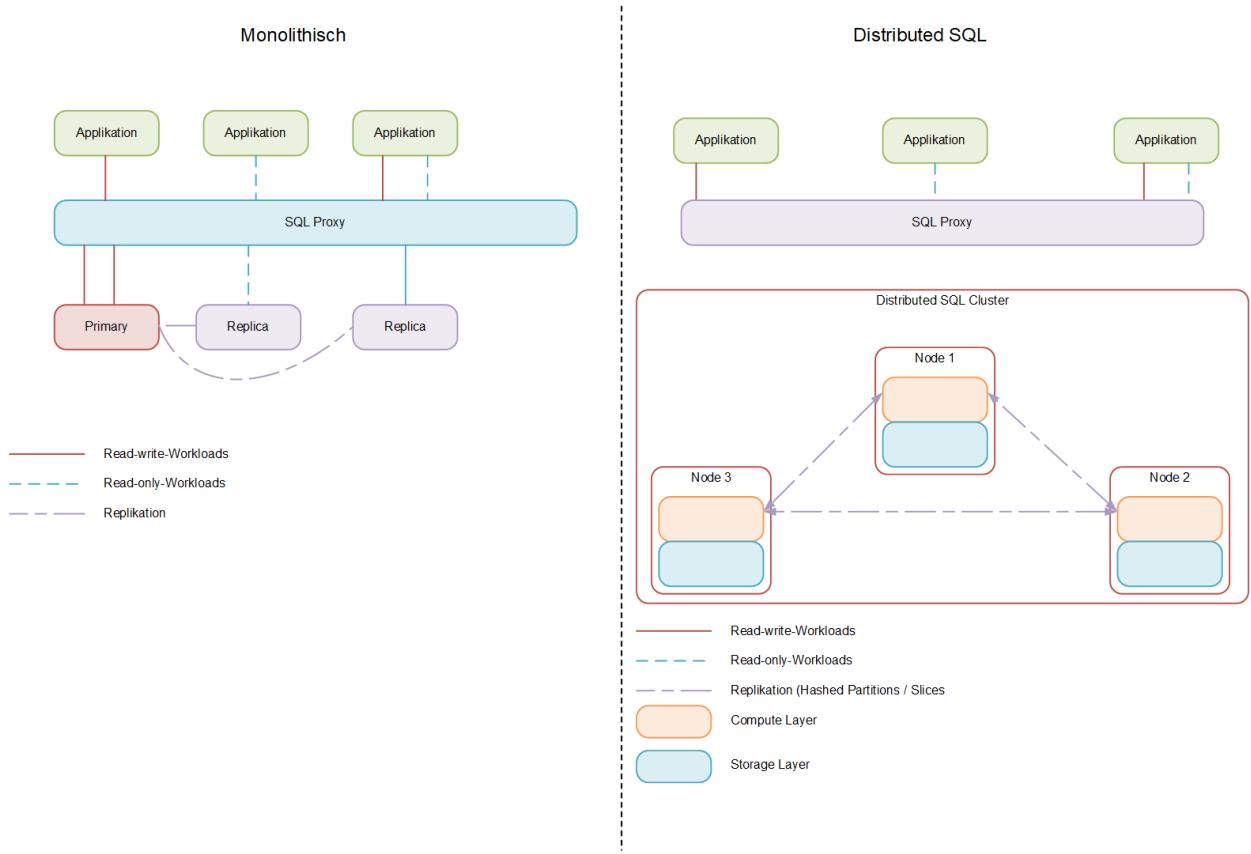


Abbildung 3.3: Monolithische vs. verteilte SQL Systeme

### 3.1.1.3 High Availability und Replikation

Wenn eine Datenbank HA (High Availability), also Hochverfügbar, sein soll, braucht es eine Primäre und mindestens eine Sekundäre- oder Failover-Datenbank. Um Datenverlust zu vermeiden, müssen die Daten permanent von der Primären auf die sekundäre Datenbank repliziert werden, dies nennt man Replikation[71]. Dabei wird zwischen den folgenden beiden Replikationen unterschieden:

#### Synchrone Replikation

Wenn bei einer Synchroen Replikation eine Transaktion abgesetzt wird, wird der Commit auf der primären Seite erst gesetzt, wenn die Änderung auf der sekundären Seite oder den sekundären Seiten ebenfalls eingetragen und Committed ist. Bis zu diesem Moment ist die Transaktion nicht als Committed.

Dies wird dann zum Problem, wenn keine Verbindung mehr zu mindesten einer sekundären Seite vorhanden ist. Zudem wird die Synchrone Replikation bei hohen Latenzen zum Bottleneck der Datenbank.

#### Asynchrone Replikation

Bei der Asynchronen Replikation wird eine Transaktion erst auf der eigenen primären Seite Committed und erst dann an die sekundären Nodes gesendet. Besonders bei hohen Latenzen bleibt die Datenbank immer perfomant, allerdings kann es je nach Latenz und genereller Auslastung zu Datenverlusten kommen, wenn es zum Failover kommt.

### 3.1.1.4 Quorum

Ein Quorum-System soll die Integrität und Konsistenz in einem Datenbank-Cluster sicherstellen. Dabei gilt zu beachten, dass nicht eine beliebige Anzahl an Nodes hinzugefügt werden können. Auch hat das Hinzufügen von Nodes immer eine einbusse an Performance zur Folge, besonders dann, wenn eine Synchrone Replikation gewählt wird und auf jedes Commitmend von den Replica-Nodes gewartet werden muss.

#### Quorum

Die Mehrheit der Server, die einen funktionierenden Betrieb gewährleisten können, ohne eine Split-brain-Situation zu erzeugen. Die Formel ist gemeinhin  $n/2 + 1$

#### Throughput

Beschreibt, wie sich die Anzahl Nodes auf die Schreibgeschwindigkeit der Commitments auf die restlichen Nodes auswirkt.

Die Verdopplung der Server halbiert i.d.R. den Throughput.

#### Fehlertoleranz

Beschreibt, wie viele Nodes ausfallen können, damit der Cluster noch arbeitsfähig ist.

Wobei eine Erhöhung der Nodes von 3 auf 4 die Fehlertoleranz nicht erhöht da nun eine Split-brain-Situation entstehen kann.

Hier ein Beispiel wie sie in den Artikeln [69, 80, 64] beschrieben werden. Es zeigt auf, ab wie vielen Nodes die Fehlertoleranz erhöht wird und wie sich der Representative Throughput verhält.

Anzahl Nodes	Quorum	Fehlertoleranz	Representative Throughput
1	1	0	100
2	2	0	85
3	2	1	82
4	3	1	57
5	3	2	48
6	4	2	41
7	4	3	36

Tabelle 3.1: Quorum Beispiele

### 3.1.1.5 CAP Theorem

Das CAP Theorem besagt, dass nur zwei der drei folgenden drei Merkmale von verteilten Systemen gewährleistet werden können[53].

#### Konsistenz - Consistency

Die Datenbank ist konsistent, alle Clients sehen gleichzeitig die gleichen Daten unabhängig von welchem Node zugegriffen wird. Hierzu muss eine Replikation der Daten an alle Nodes stattfinden und der Commit zurückgegeben werden, also eine synchrone Replikation stattfinden.

#### Verfügbarkeit - Availability

Jeder Client, der eine Anfrage sendet, muss auch eine Antwort erhalten. Unabhängig davon wie viele Nodes im Cluster noch aktiv sind.

#### Ausfalltoleranz / Partitionstoleranz - Partition tolerance

Der Cluster muss auch dann noch funktionsfähig bleiben, wenn es eine beliebige Anzahl von Verbindungsunterbrüchen oder anderen Netzwerkproblemen zwischen den Nodes gibt.



Abbildung 3.4: CAP-Theorem

PostgreSQL, Oracle Database oder IBM DB2 präferieren CA, also Konsistenz und Verfügbarkeit.

### 3.1.1.6 Skalierung

Datenbanken müssen skalierbar sein. Dabei wird unterschieden zwischen einer vertikalen Skalierung (scale-up) und horizontaler Skalierung (scale-out). Bei der vertikalen Skalierung

## Diplomarbeit

werden den DB-Servern mehr CPU-Cores und Memory sowie zum Teil Storage hinzugefügt, wobei der Storage in jedem Fall wachsen wird. Beim horizontalen Skalieren werden weitere DB-Nodes in den Cluster eingehängt[66]:

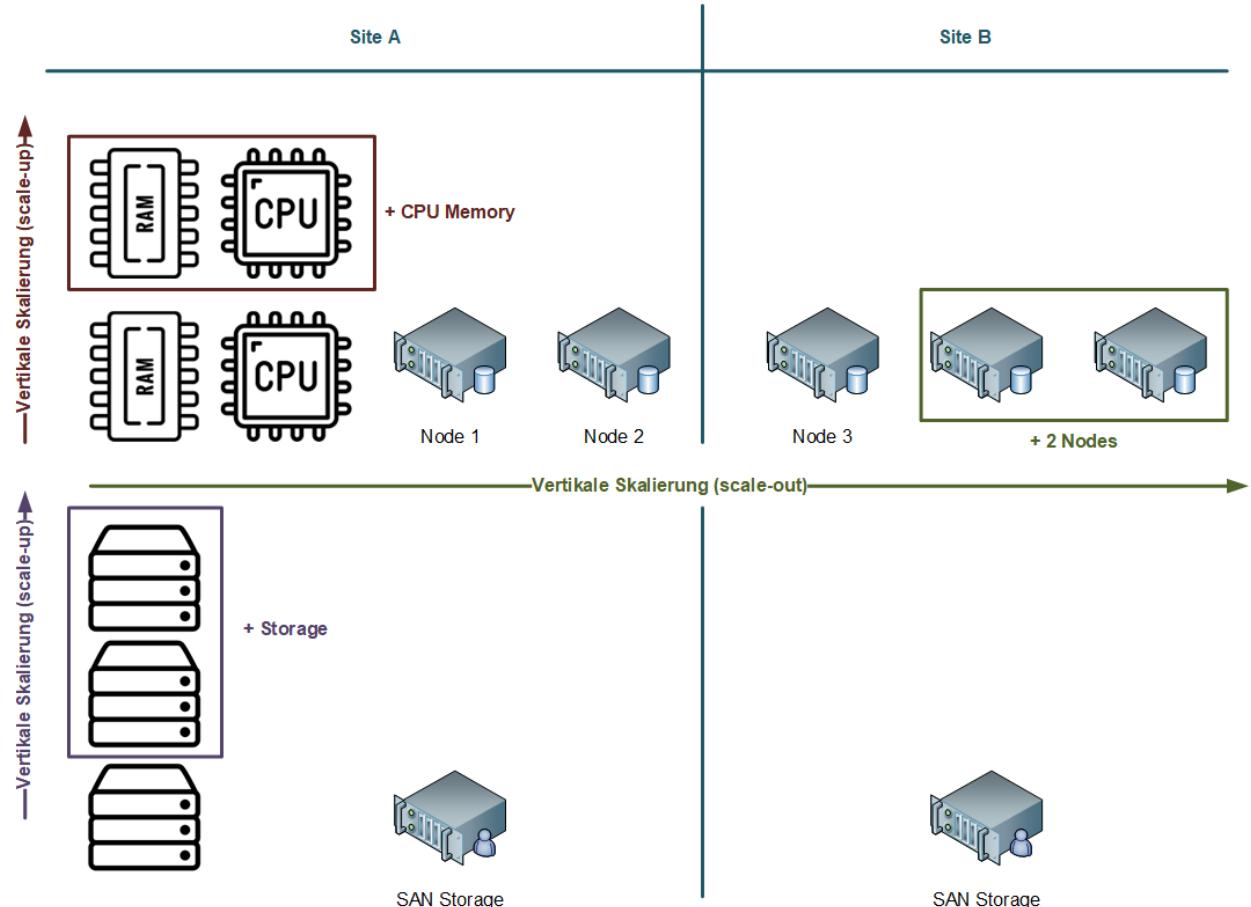


Abbildung 3.5: Datenbank skalierung

Bei monolithischen Datenbanken, werden irgendwann die Grenzen der horizontalen Skalierung erreicht und man muss wieder vertikal Skalieren, um dem Primary Node genügend Rechnerleistung vorzuhalten.

### 3.1.2 Erheben und Gewichten der Anforderungen

#### 3.1.2.1 Anforderungen

Das KSGR hat eine Cloud First Strategie.

Das heißt, alle neuen Applikationen und entsprechend deren Datenbanken müssen Cloud Ready bzw. Cloud Native sein. Um die Voraussetzung dafür zu schaffen, muss auch der PostgreSQL Cluster Cloud Ready sein.

Daher müssen zwei von drei genauer evaluierten Lösungen Cloud Native Lösungen sein. Wenn

## Diplomarbeit

der Zeitaufwand reicht, können auch eine Cloud Native und Monolithisches System aufgebaut werden.



Nr.	Anforderung	Bezeichnung	Beschreibung	System	Muss / Kann
1	Systemvielfalt		Es muss mindestens eine Monolithisches und mindestens 2 zwei Distributed SQL Cluster ermittelt werden	Beides	MUSS
2	Synergien		Skripte und APIs des Monolithisches Systems müssen auch in einem Distributed SQL System verwendet werden können	Beides	MUSS
3	Failover	Automatismus	Das Clustersystem muss bei einem Nodeausfall automatisch auf einen anderen Node umstellt	Beides	MUSS
4	Failover	Connection - Stabilität	Beim Failover dürfen bestehende Connections nicht getrennt werden oder sofort Wiederhergestellt werden	Beides	MUSS
5	Failover	Geschwindigkeit	Das umstellen auf den nächsten Node muss so schnell ausgeführt werden, das ein Disconnect mittels Client-Konfiguration (Timeout) verhindert wird.	Beides	MUSS
6	Switchover	Skript / API	Das System muss ein Skript oder eine API liefern, welche einen geordneten Switchover auf einen anderen Node erlaubt	Beides	MUSS
7	Switchover	Connection - Stabilität	Beim Switchover dürfen bestehende Connections nicht getrennt werden oder sofort Wiederhergestellt werden	Beides	MUSS
8	Switchover	Geschwindigkeit	Das umstellen auf den nächsten Node muss so schnell ausgeführt werden, das ein Disconnect mittels Client-Konfiguration (Timeout) verhindert wird.	Beides	MUSS
9	Restore	Skript / API	Das Clustersystem muss ein Skript oder eine API liefern, welche das einfache und ggf. automatisierte Restore eines oder mehreren Nodes ermöglichen	Beides	MUSS
10	Restore	Datensicherheit	Beim Wiederherstellen des Ursprungszustands darf es zu keinem Datenverlust kommen	Beides	MUSS
11	Restore	Connection - Stabilität	Bei der Wiederherstellung einzelner Nodes darf es zu keinen Unterbrechungen auf den Applikationen kommen	Beides	MUSS
12	Restore	Geschwindigkeit	Das Wiederherstellen des Ursprungszustands muss innert weniger Stunden für alle Datenbanken aus dem Backup Wiederhergestellt und im Clustersystem Synchronisiert werden	Beides	MUSS
13	Replikation	Synchrone Replikation	Es muss eine Synchrone Replikation sichergestellt werden	Monolithisch	MUSS
14	Replikation	Failover / Switchover Garantie	Die Replikation muss sicherstellen, das es bei einem Failover/Switchover zu keinem Fehler kommt	Monolithisch	MUSS
15	Replikation	Throughput	Beschreibt, wie viele Transaktionen pro Zeiteinheit vom Primary an die Replikas gesendet und Committed werden. Dieser Wert ist bei Synchrone Replikation entscheidend da Commits auf allen Replicas abgesetzt sein müssen.	Beides	MUSS
16	Sharding	Datenschutz- und integrität	Die Datenkonsistenz und Datenintegrität auf den Shards muss sichergestellt werden	Distributed SQL	MUSS
17	Sharding	Schutz vor Datenverlust	Die Synchronisation der Shards muss sicherstellen, dass es zu keinem Datenverlust kommt	Distributed SQL	MUSS
18	Quorum	Quorum-System vorhanden	Das Clustersystem muss über ein Quorum-System besitzen	Beides	MUSS
19	Quorum	Robustheit	Das Quorum des Clustersystems muss robust genug sein, um eine Split-Brain-Situation zu verhindern	Beides	MUSS
20	Connection		Das Clustersystem muss sicherstellen, dass eine Applikation ohne Entwicklungsaufwand mittels dem PostgreSQL Wired Connector zugreifen kann	Beides	MUSS
			Das Clustersystem muss Skripte oder eine API liefern, mit dem das System zu konfigurieren, verwalten oder überwachen zu können.	Beides	MUSS
21	Management-API	Management-API vorhanden	Zudem müssen mit geringen Arbeitsaufwand damit Nodes hinzugefügt oder entfernt werden können	Beides	MUSS
22	Management-API	Authentifizierung & Autorisierung	Es müssen gängige Standards für Authentifizierung und Autorisierung mitgebracht werden	Beides	MUSS
23	Management-API	Aufwand	Der Aufwand, der benötigt wird um die DB zu verwalten,	Beides	MUSS
			Nodes hinzuzufügen oder zu entfernen usw. muss gegeneinander verglichen werden.	Beides	MUSS
24	Backup	Backup mit PostgreSQL Standards	Backups müssen mittels PostgreSQL Standards angezogen werden	Beides	MUSS
25	Backup	Restore mit PostgreSQL Standards	Backups müssen mittels PostgreSQL Standards restored werden können	Beides	MUSS
26	Housekeeping - Log Rotation		Das Clustersystem muss die möglichkeit zur Log Rotation bieten	Beides	MUSS
27	Self Healing		Das Clustersystem muss im Fehlerfall Nodes selber wiederherstellen können	Beides	KANN
28	Monitoring - Node Failure		Läuft ein Node auf einen Fehler, muss das Clustersystem dies erkennen und Melden resp.	Beides	MUSS
			eine Schnittstelle liefern die abgefragt werden kann	Beides	MUSS
			Da die meisten PostgreSQL HA Lösungen Open-Source sind,	Beides	MUSS
			muss sichergestellt werden,	Beides	MUSS
			das die gewählte Lösung auch aktiv gepflegt wird.	Beides	MUSS
			Als Basis dienen hier Informationen wie z.B. GitHub Insights.	Beides	MUSS
30	Performance	tps - Read-Only	Die Transaktionsrate (transactions per second / tps) für DQL Transaktionen	Beides	MUSS
31	Performance	tps - Read-Writes	Die Transaktionsrate (transactions per second / tps) für DML Transaktionen	Beides	MUSS
32	Performance	Ø Latenz - Read-Only	Die Latenzzeit bei DQL Transaktionen	Beides	MUSS
33	Performance	Ø Latenz - Read-Write	Die Latenzzeit bei DML Transaktionen	Beides	MUSS

Tabelle 3.2: Anforderungskatalog

## Diplomarbeit

### 3.1.2.2 Stakeholder

Rolle	Funktion	Departement	Bereich	Abteilung
Zabbix Stakeholder	Abteilungsleiter	D10 ICT	Infrastrukturmanagement	ICT Netzwerk, Security und Comm.
Stakeholder Data Center Infrastruktur	Abteilungsleiter	D10 ICT	Infrastrukturmanagement	ICT Data Center
k8s Stakeholder	ICT System Ingenieur	D10 ICT	Infrastrukturmanagement	ICT Data Center

Tabelle 3.3: Stakeholder

### 3.1.2.3 Gewichtung

Die Gewichtung wurde mittels einer Präferenzmatrix ermittelt.

Dabei wurden folgende Anforderungen aus übersichtsgründe in Sub-Matrizen aufgeteilt:

- Failover
- Switchover
- Restore
- Replikation
- Sharding
- Quorum
- Management-IP
- Backup
- Performance

Die Grundlegende Gewichtung wurde folgendermassen vorgenommen:

Gewicht	Nennungen	Rang	Nr.	Ziele	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
					Systemvielfalt	Synergien	Failover	Switchover	Restore	Replikation	Sharding	Quorum	Connection	Management-API	Backup	Housekeeping - Log Rotation	Self Healing	Monitoring - Node Failure	Maintenance Quality
125	15	1	1	Systemvielfalt															
117	14	2	2	Synergien	1														
108	13	3	3	Failover	1	2													
100	12	4	4	Switchover	1	2	3												
92	11	5	5	Restore	1	2	3	4											
83	10	6	6	Replikation	1	2	3	4	5										
25	3	7	7	Sharding	1	2	3	4	5	6									
67	8	8	8	Quorum	1	2	3	4	5	6	8								
58	7	9	9	Connection	1	2	3	4	5	6	9	8							
33	4	10	10	Management-API	1	2	3	4	5	6	10	8	9						
58	7	11	11	Backup	1	2	3	4	5	6	11	8	9	11					
8	1	14	12	Housekeeping - Log Rotation	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11				
8	1	14	13	Self Healing	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	13			
50	6	11	14	Monitoring - Node Failure	1	2	3	4	5	6	14	8	9	14	11	14	14		
8	1	14	15	Maintenance Quality	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	15	14	
58	7	8	16	Performance	1	2	3	4	5	6	16	16	16	16	11	16	16	14	16
<b>1000</b>	<b>120</b>																		

**Legende**

- Eingabefelder
- Zellbezüge
- berechnete Felder

Abbildung 3.6: Präferenzmatrix

### 3.1.3 Testziele erarbeiten

#### 3.1.3.1 Evaluation - Testfälle

##### 3.1.3.1.1 Patroni

###### Failover

- Der Server des Primary-Node wird manuell heruntergefahren.
- Während dem Failover müssen Daten via SQL eingeführt und ausgelesen werden.
- Während dem Failover muss mindestens eine längere Abfrage gestartet werden.

###### Switchover

- Mit der REST-API wird der Switchover auf einen anderen Nod abgesetzt.

5. Mit dem `patronictl`-Command wird der Switchover gesetzt
6. Während dem Switchover müssen Daten via SQL  
eingeführt und ausgelesen werden.
7. Während dem Switchover muss mindestens eine längere Abfrage gestartet werden.

## Restore

8. Mit der REST-API wird der Node erst mit dem `reinitialize` wiederhergestellt  
und dann mit einem Switchover wieder als Primary gesetzt.
9. Mit dem `patronictl`-Command und Parameter `reinit` der Node wiederhergestellt  
und abschliessend mittels Switchover wieder als Primary gesetzt.
10. Mit der REST-API wird der Node mit dem `reinitialize` wiederhergestellt
11. Mit dem `patronictl`-Command und Parameter `reinit` der Node wiederhergestellt
12. Vor, während und nach dem Restore müssen Tabellen mit Foreign-Key-Constraints  
und Daten geprüft werden.
13. Während dem Restore muss mindestens eine längere Abfrage gestartet werden und  
Daten via SQL  
eingeführt und ausgelesen werden.

### 3.1.3.1.2 StackGres - Citus

#### Failover

1. Der Server des Leader-Cooordinator-Node wird manuell heruntergefahren.
2. Während dem Failover müssen Daten via SQL  
eingeführt und ausgelesen werden.
3. Während dem Failover muss mindestens eine längere Abfrage gestartet werden.

#### Sharding

4. Vor, während und nach dem Failover müssen Tabellen mit Foreign-Key-Constraints  
geprüft werden.
5. Nach einem Failover-Test müssen alle Daten vorhanden sein.

#### Self Healing

6. Der Node muss wieder hochgefahren werden.  
Der Node muss selbstständig Daten synchronisieren.
7. Der Leader muss automatisch neu gesetzt werden, wenn notwendig

### 3.1.3.1.3 YugabyteDB

#### Failover

1. Ein k8s Node wird manuell heruntergefahren, indem der entsprechende Server heruntergefahren wird.
2. Während dem Failover müssen Daten via SQL eingeführt und ausgelesen werden.
3. Während dem Failover muss mindestens eine längere Abfrage gestartet werden.

#### Sharding

4. Vor, während und nach dem Failover müssen Tabellen mit Foreign-Key-Constraints geprüft werden.
5. Nach einem Failover-Test müssen alle Daten vorhanden sein.

#### Self Healing

6. Der Node muss wieder hochgefahren werden.  
Der Node muss selbstständig Daten synchronisieren.

### 3.1.3.2 Evaluation - ERD self\_healing\_test

Die Tests müssen bei allen drei Varianten anhand der Datenbank `self_healing_test` durchgeführt werden.

Dabei werden die Tabellen, im Hinblick auf das Citus Schema Based Sharding, in Schemas organisiert.

Zwischen den einzelnen Schemas sollen einige Tabellen einen Foreign-Key auf andere Tabellen legen:

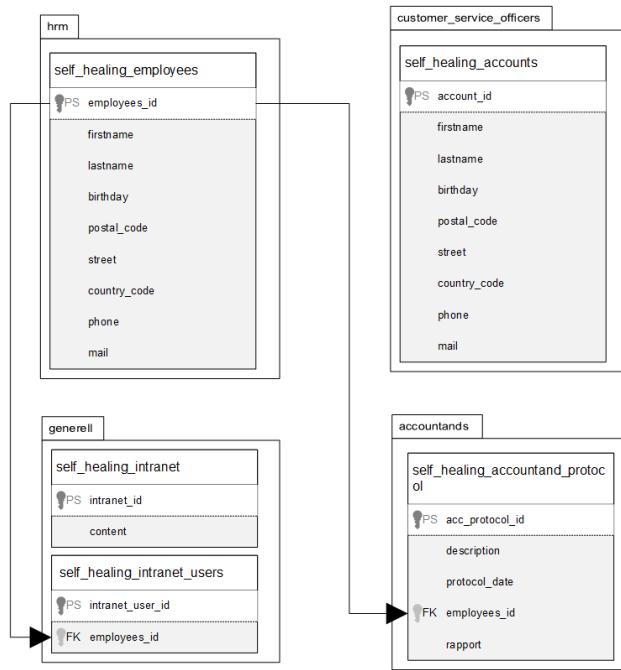


Abbildung 3.7: Testing - ERD DB `self_healing_test`

### 3.1.4 PostgreSQL Benchmarking

#### 3.1.4.1 pgBench - Basis-Benchmarking

PostgreSQL bietet ein Benchmarking-Tool,[60, 1] mit dem die DB vermessen werden kann.

Damit die Tests aussagekräftig sind, werden mit den Testläufen mehrere Läufe gestartet. Der erste Lauf muss dabei ignoriert werden, denn erst dann wird die DB in den Cache geladen. Wird dies nicht eingehalten, so wird die ganze Testreihe unbrauchbar.

Es gibt einiges zu beachten, wenn PostgreSQL einem Benchmarking unterzogen wird. Aus diversen Quellen [41, 38, 96, 1] sind dies folgende Anforderungen:

##### pgGather

Mit pgGather [68] müssen vorgängig alle Probleme analysiert und beseitigt werden.

##### Maintenance

Vor und nach dem Initialisieren des Benchmarks muss AUTOVACUUM gestartet werden.

##### Statistiken bereinigen

Um saubere Informationen mit pgGather sammeln zu können, müssen sie jeweils neu generiert werden.

##### Non-Default Konfiguration

Die PostgreSQL DB sollte nicht mit der Default Konfiguration betrieben werden.

Die Konfiguration sollte anhand der zu erwartenden Workloads und Sessions konfiguriert werden.

### Benchmark anpassen

Der Benchmark sollte sich an die zu erwartenden Anzahl Sessions und Anzahl Transaktionen richten.

### Benchmark Dauer

Die Zeit zwischen den Transaktionen und die Dauer an sich sollten über einen längeren Zeitraum stattfinden.

Nur so, kann ein echtes Verhalten gemessen werden.

### Störfaktoren

Störfaktoren, etwa Netzwerklatenzen [92] usw., müssen ebenfalls bemessen werden.

Nur so kann sichergestellt werden, dass die Umgebung sauber ist.

#### 3.1.4.2 Replication Throughput Benchmarking

Etwas Komplexer wird es beim Benchmark des Throughput. Den nebst den DB-Latenzen usw. kommt nun noch die Netzwerklatenz usw. hinzu [79].

#### 3.1.4.3 Benchmark Settings

Das Mass aller Dinge ist die Zabbix-DB.

Sie wird vorerst die grössten Zugriffszahlen, das höchste Datenwachstum und die meisten Transaktionen erzeugen.

Es werden alle Switches sowie der grösste Teil der Router erfasst, es sind im Moment etwas mehr als 32'000 Items erfasst.

Ein Item kann ein Gerät, ein Port oder mehrere States pro Port sein:

System information		
Parameter	Value	Details
Zabbix server is running	Yes	localhost:10051
Number of hosts (enabled/disabled)	250	240 / 10
Number of templates	345	
Number of items (enabled/disabled/not supported)	323479	318628 / 4796 / 55
Number of triggers (enabled/disabled [problem/ok])	136777	135529 / 1248 [148 / 135381]
Number of users (online)	24	3
Required server performance, new values per second	950.86	
High availability cluster	Disabled	

Abbildung 3.8: Benchmark Settings - Zabbix - Systeminformationen

## Diplomarbeit

Pro Sekunde werden ca. 950 Datenpunkte abgeholt.

Da der grossteil der Netzwerksysteme aber erfasst sind, wird die Anzahl Items nicht mehr stark anwachsen.

Auf die Datenbank wird sehr stark zugegriffen. Es werden bis zu 23 Connections pro Sekunde ausgeführt:

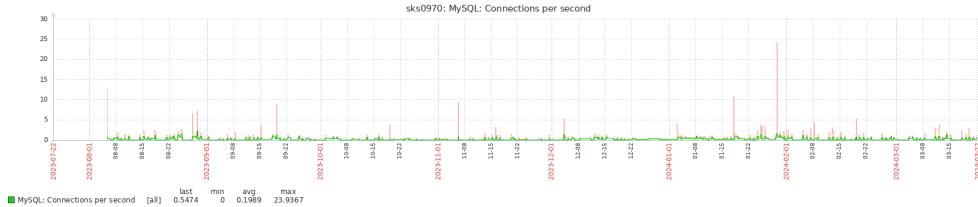


Abbildung 3.9: Benchmark Settings - Zabbix - Connections per Seconds

Pro Sekunde wurden bisher bis zu über 7'000 Queries ausgeführt. Dies schliesst Abfragen von Stored Programs ein:

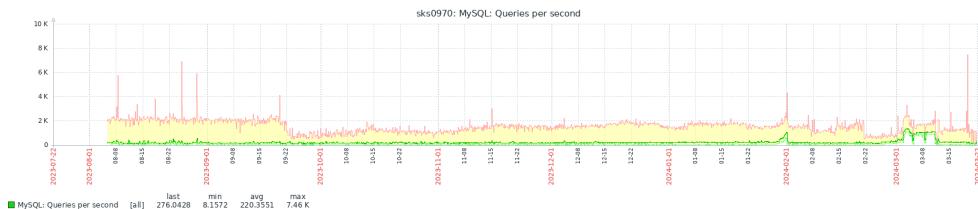


Abbildung 3.10: Benchmark Settings - Zabbix - Queries per Seconds

Reine Client anfragen waren nichtsdestotrotz über 4'000 Queries pro Sekunde:

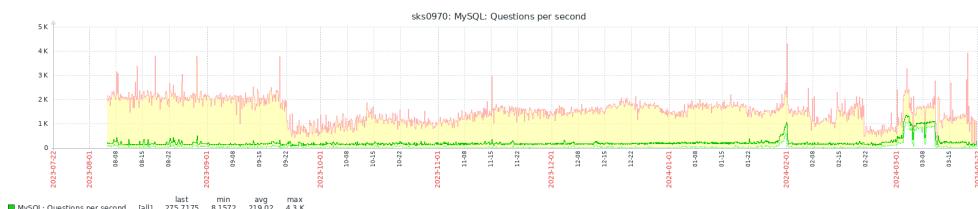


Abbildung 3.11: Benchmark Settings - Zabbix - Client Queries per Seconds

Auch das wachstum ist beachtlich. Die DB startete mit 180GiB und ist zurzeit bei rund 232GiB, war aber schon bei 238GiB:

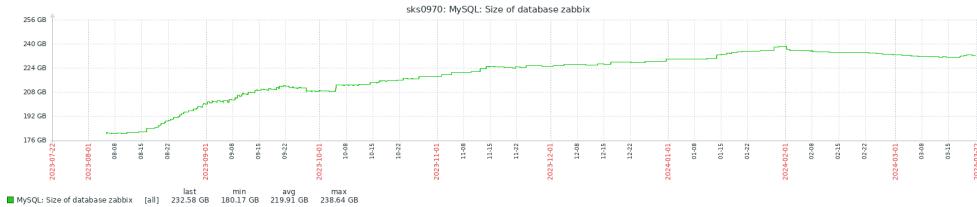


Abbildung 3.12: Benchmark Settings - Zabbix - DB Size

Nun kommen noch die restlichen, kleineren DBs hinzu. Heisst, für den Mixed Benchmark (DML und DQL Transaktionen) werden folgende Werte und Parameter gesetzt:

Typ	Parameter	pgbench-Parameter	1. Lauf	2. Lauf	3. Lauf	4. Lauf
mixed	Datenbank		pgbench_eval_bench	pgbench_eval_bench	pgbench_eval_bench	pgbench_eval_bench
mixed	DB-Grösse		5GiB	15GiB	50GiB	250GiB
mixed	1. Iteration Lauf ignorieren		ja	ja	ja	ja
mixed	Select only	-S	nein	nein	nein	nein
mixed	Iterationen pro Lauf		4	4	4	4
mixed	Vacuum	-v	ja	ja	ja	ja
mixed	Separate Connects	-C	ja	ja	ja	ja
mixed	Client count	-c	10	50	100	1000
mixed	Anzahl Transaktionen pro Client	-t	10	50	50	7
mixed	Anzahl Transaktionen Total		100	2500	5000	7000
mixed	Anzahl Worker Threads	-j	4	4	4	4

Tabelle 3.4: Benchmark Settings - Mixed Transaktionen

Für den DQL-Only Benchmark wird mit folgenden Konfigurationen gearbeitet:

Typ	Parameter	pgbench-Parameter	1. Lauf	2. Lauf	3. Lauf	4. Lauf
dql	Datenbank		pgbench_eval_bench	pgbench_eval_bench	pgbench_eval_bench	pgbench_eval_bench
dql	DB-Grösse		5GiB	15GiB	50GiB	250GiB
dql	1. Iteration Lauf ignorieren		ja	ja	ja	ja
dql	Select only	-S	ja	ja	ja	ja
dql	Iterationen pro Lauf		4	4	4	4
dql	Vacuum	-v	ja	ja	ja	ja
dql	Separate Connects	-C	ja	ja	ja	ja
dql	Client count	-c	10	50	100	1000
dql	Anzahl Transaktionen pro Client	-t	10	50	50	7
dql	Anzahl Worker Threads	-j	4	4	4	4

Tabelle 3.5: Benchmark Settings - DQL Transaktionen

Bei pgbench kann nicht einfach die größe angegeben werden.

Es muss der Skalierungsfaktor angepasst werden.

Dieser legt allerdings fest, wie viele Daten gespeichert werden.

Wird eine 1 eingeben, so werden 100'000 Records angelegt.

Um nun auf eine gewisse größe zu kommen, gibt es verschiedene Formeln.

Die als beste stellte sich folgende heraus[61]:

Zielobjekt	Skalierungsfaktor Formel
DB	$0.0669 * DB - Zielgrsse - 0.5$
Tabelle (pgbench_accounts / ysql_bench_accounts)	$0.0781 * Tabelle - Zielgrsse$
Index (pgbench_accounts_pkey / ysql_bench_accounts_pkey)	$0.4668 * Index - Zielgrsse$

Tabelle 3.6: Benchmark Settings - Skalierungsfaktoren

Daraus errechnen sich für die DB-Größen des Benchmark-Settings folgende Skalierungsfaktoren:

DB Grösse [GiB]	DB Grösse [MiB]	Scale Faktor
5	5120	342
15	15360	1027
50	51200	3425
250	256000	17126

Tabelle 3.7: Benchmark Settings - Datenbankgrößen / Skalierungsfaktor

yugabyteDB speichert die Daten anders als PostgreSQL, nämlich als Key-Value-Store. Das verhindert, dass die DB Grösse nicht ausgelesen werden kann, nur die Tabellen sind ersichtlich.

Um einen Vergleich zu haben, muss daher die Tabellengrösse berechnet werden.

Der Skalierungsfaktor für die Tabellen ist folgendermassen aufgebaut:

DB Grösse [GiB]	DB Grösse [MiB]	Scale Faktor
5	5120	400
15	15360	1200
50	51200	3999
250	256000	19994

Tabelle 3.8: Benchmark Settings - Tabellengrößen / Skalierungsfaktor

Der Skalierungsfaktor wird pro 100'000 gerechnet, gebe ich also den Faktor 1 ein, werden 100'000 Zeilen in der Tabelle pgbench\_accounts resp. ysql\_bench\_accounts erzeugt. Entsprechend wachsen die Anzahl Records wie folgt an:

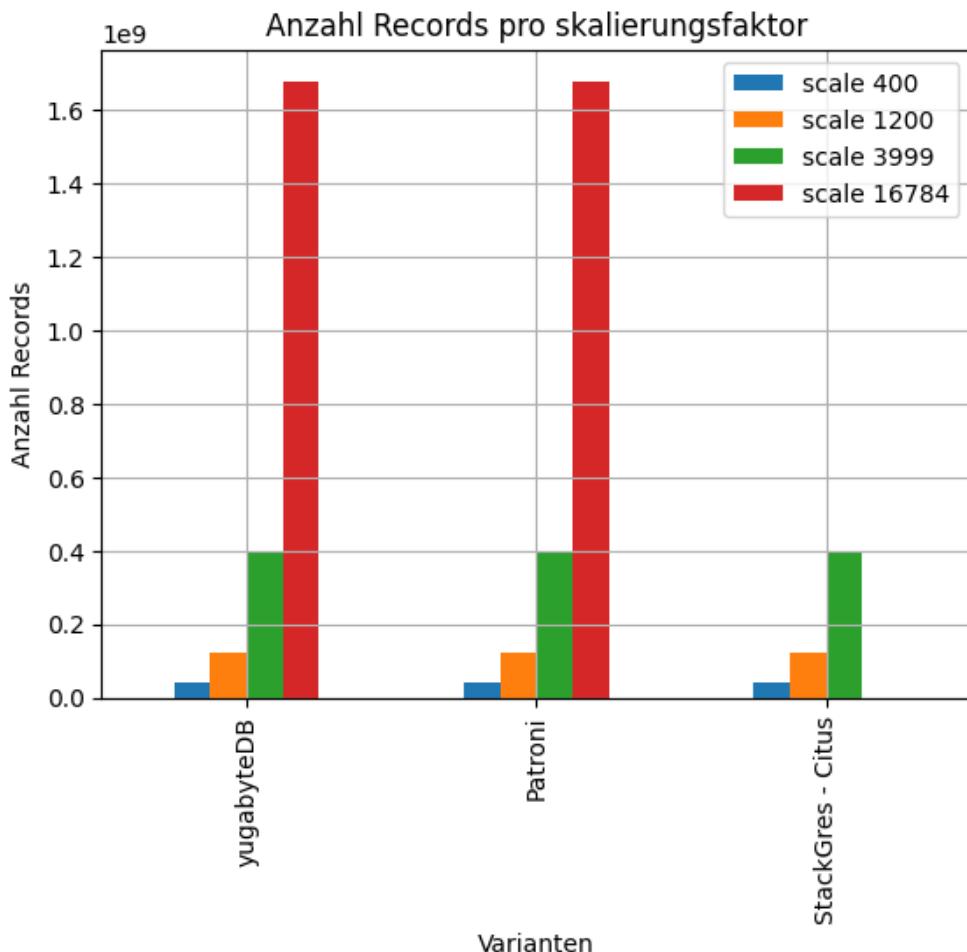


Abbildung 3.13: Benchmark Settings - Anzahl Records / Skalierungsfaktor

### 3.1.5 Analyse gängiger PostgreSQL HA Cluster Lösungen

#### 3.1.5.1 Percona

Percona bietet nebst dem bekannteren Galera-Cluster und MySQL- und MariaDB auch Dienstleistungen [37] aller Art für PostgreSQL an.

Percona arbeitet oft auf Basis von Patroni,  
bietet aber auch eigene Erweiterungen und eigene Software an[33].

Da Percona keine Open-Source-Lösungen bietet, sondern Service-orientiert ist,  
wird Percona nicht betrachtet.

## Diplomarbeit

Allerdings wird immer mal wieder auf frei zugängliche Dokumentationen von Percona verwiesen werden.

### 3.1.5.2 EnterpriseDB

EnterpriseDB, oder EDB, ist ein führendes Software- und Servicehaus für PostgreSQL[20]. Nebst Dienstleistungen für das Management von PostgreSQL-Umgebungen, Migrationen aus Oracle-Umgebungen und anderem, bietet EDB auch eine vielzahl an zusätzlicher Software und eigene Replikationslösungen.

EDB bietet PostgreSQL auf Kubernetes mittels CloudNativePG an, hat aber auch eine eigens entwickelte Distributed SQL / Active-Active Lösung an.

Da die EDB-Lösungen nicht Open-Source sind resp. von EDB aufgekauft Lösungen nicht mehr ohne Subscription betreibbar sind, werden sie nicht berücksichtigt. Allerdings wird immer mal wieder auf frei zugängliche Dokumentationen von EDB verwiesen werden.

### 3.1.5.3 KSGR Lösung

Das Kantonsspital Graubünden hat basierend auf keepalived wird geprüft ob die primäre Seite erreichbar und betriebsbereit ist. Trifft dies nicht mehr zu, wird ein Failover durchgeführt[81]. Ist die primäre Seite wieder verfügbar, wird ein Restore auf die primäre Seite gefahren.

Es wird beim Restore immer ein komplettes Backup der sekundären Seite auf die primäre Seite übertragen. Ursache ist, dass die normalerweise für den Datenrestore benötigten PostgreSQL Board mittel nur für eine relativ kurze Zeit eingesetzt werden können ehe die differenzen zwischen den beiden Seiten zu gross werden.

Bei kleinen Datenbanken wie jene für Harbor und GitLab ist die Zeit die hierfür benötigt wird, nicht relevant. Sind die Datenbanken auf dem PostgreSQL Cluster jedoch grösser, kann der Restore mehrere Minuten dauern.

### 3.1.5.4 pgpool-II

pgpool-II ist eine Middleware die zwischen einem PostgreSQL Cluster und einem PostgreSQL Client gesetzt wird.

#### 3.1.5.4.1 Core-Features

pgpool-II bietet folgende Core-Feature[58]:

- Watchdog für Automatischer Failover

## Diplomarbeit

- Eigener Quorum-Algorithmus
- Integrierter Pooler
- Eigenes Replikationssystem
- Integriertes Load Balancing
- Limiting Exceeding Connections, also queuen von Connections
- In Memory Query Caching
- Online Node Recovery / Resynchronisation

### 3.1.5.4.2 Replikation

pgpool-II bietet ein eigenes Replikationssystem an.

Es besteht allerdings die Möglichkeit, die PostgreSQL Standardreplikationen zu verwenden.

### 3.1.5.4.3 Proxy

pgpool-II hat bereits einen integrierten Load Balancer.

Einen zusätzlichen Proxy wird daher nicht benötigt.

### 3.1.5.4.4 Pooling

pgpool-II bietet ebenfalls von Haus aus einen Pooler.

### 3.1.5.4.5 API / Skripte

pgpool-II bietet mit pgpool ein eigenes Command- und Toolset an.

Mit dem CLI-Tool pcp\_command bietet pgpool-II zudem über eine abgesicherte API, die auch via Netzwerk erreichbar ist.

### 3.1.5.4.6 Maintenance

pgpool-II hat kein GitLab- oder GitHub-Repository. Metriken wie die GitHub Insights, welche Aufschluss über den Zustand des Projekts geben, finden sich nicht.

Die Dokumentation wird zwar aktuell gehalten, ist aber sehr minimalistisch gehalten. Sie bietet nur wenig Informationen zum Aufbau und Architektur von pgpool-II.

### 3.1.5.5 pg\_auto\_failover

pg\_auto\_failover ist eine PostgreSQL Erweiterung, die von der Microsoft Subunternehmen Citus Data entwickelt wird.

#### 3.1.5.5.1 Core-Features

Die wichtigsten Features von pg\_auto\_failover sind:

- API
- PostgreSQL Extension, also reines PostgreSQL
- State Machine Driven
- Replikations-Quorum
- Citus kompatibel
- Azure VM Support

#### 3.1.5.5.2 Replikation

pg\_auto\_failover bietet die Standard PostgreSQL Replikationen.

#### 3.1.5.5.3 Proxy

pg\_auto\_failover benötigt einen HAProxy, um Load Balancing usw. [24]

#### 3.1.5.5.4 API / Skripte

pg\_auto\_failover bietet ein eigenes CLI-Tool, pg\_autoctl. Dieses bietet Commands für das einbinden neuer Nodes, das Managen von Nodes (Maintenance resp. Switchover), konfigurieren oder monitoren des Systems bietet[29].

#### 3.1.5.5.5 Architektur

Die Dokumentation von pg\_auto\_failover [6] zeigt auf, wie der Failover funktioniert:

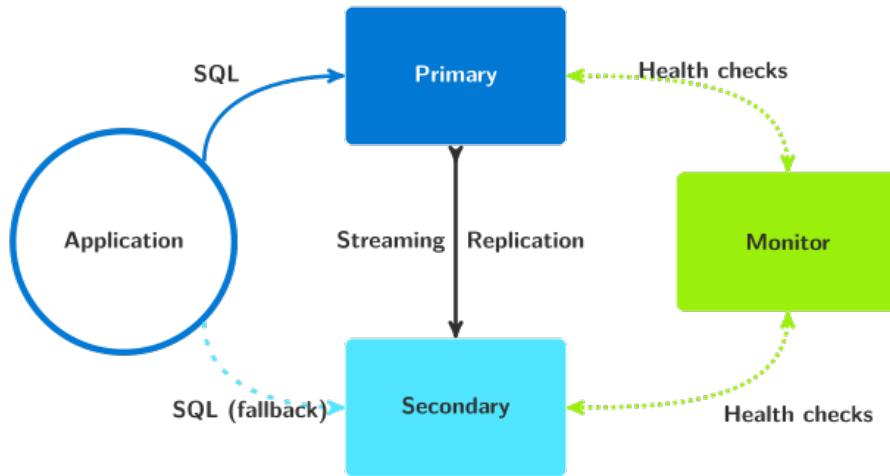


Abbildung 3.14: pg\_auto\_failover-Architektur - Single Standby

Aber auch Multi-Nodes können eingebunden werden[32]:

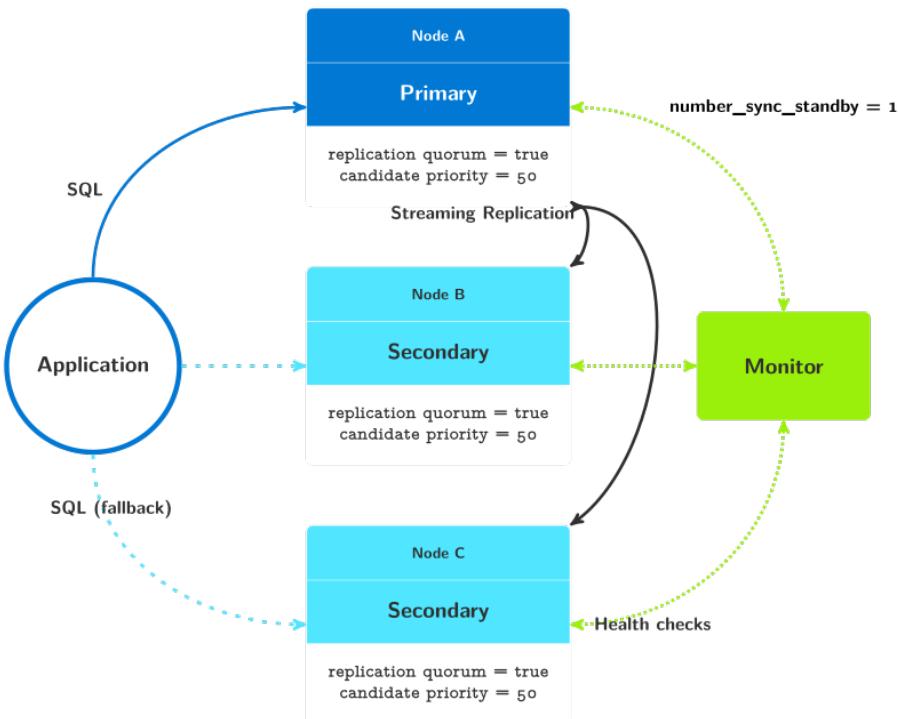


Abbildung 3.15: pg\_auto\_failover-Architektur - Multi-Node Standby

pg\_auto\_failover kann Citus einbinden[12]. Allerdings bleibt die Architektur im Kern immer Monolithisch.

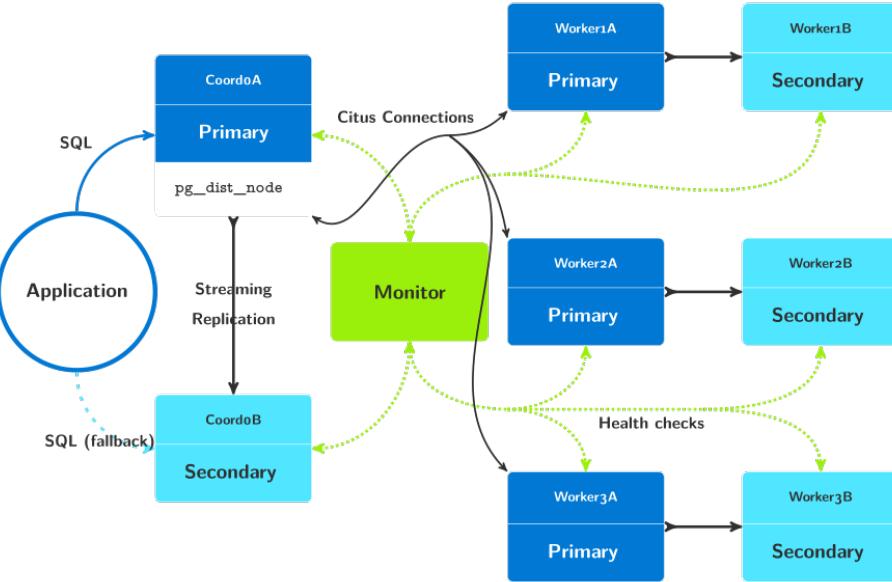


Abbildung 3.16: pg\_auto\_failover-Architektur - Citus

### 3.1.5.5.6 Synergien und Mehrwert

pg\_auto\_failover bietet eine Docker-Compose-Integration.  
Allerdings ist keine Kubernetes-Integration dokumentiert.

Damit bietet pg\_auto\_failover keine Möglichkeit,  
Synergien zwischen monolithischer Architektur und einer Cloud-Native-Umsetzung auf  
Kubernetes.  
Entsprechend ist kein Mehrwert vorhanden.

### 3.1.5.6 CloudNativePG

CloudNativePG ist eine Containerlösung für PostgreSQL auf Kubernetes.  
CloudNativePG wurde ursprünglich von EDB entwickelt.

#### 3.1.5.6.1 Core-Features

Die wichtigsten Features von CloudNativePG sind[14]:

- k8s API integration
- Autoamtischer Failover
- Self-Healing von Nodes resp. Replikas
- Skalierbarkeit (Vertikal, Horizontal bedingt)

- Volumne Backup
- Object Backup
- Rolling PostgreSQL Upgrade / Updates
- Pooling mit PgBouncer
- Offline und Online Import von bestehenden PostgreSQL DBs

### 3.1.5.6.2 Replikation

CloudNativePG bietet die üblichen PostgreSQL Replikaionen an.

### 3.1.5.6.3 Proxy

CloudNativePG benötigt keinen zusätzlichen Proxy.

### 3.1.5.6.4 Pooling

CloudNativePG unterstützt pgBouncer als Pooler.

### 3.1.5.6.5 API / Skripte

CloudNativePG bietet eine API zum Monitoren und Verwalten von Backups, Clustern und dem System selbst[4].

### 3.1.5.6.6 Architektur

Kubernetes regelt die Zugriffe mittels eines entsprechenden Services in die Nodes auf den Pods:

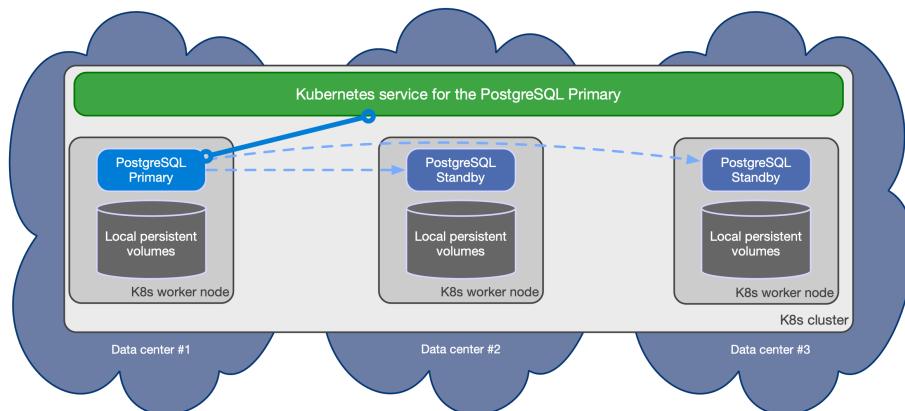


Abbildung 3.17: CloudNativePG - Kubernetes - PostgreSQL

Dabei werden die Read-write workloads an den Primary Node gesendet:

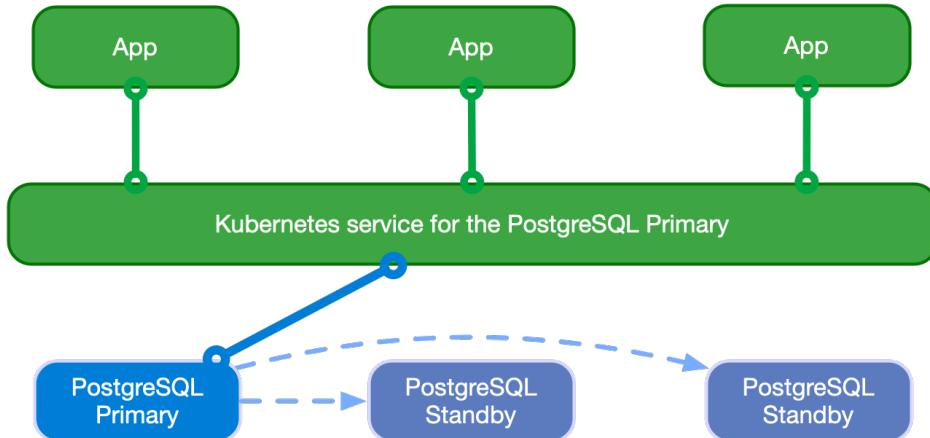


Abbildung 3.18: CloudNativePG - Kubernetes - Read-write workloads

Read-only workloads werden mit Round robin an die Replicas zugewiesen:

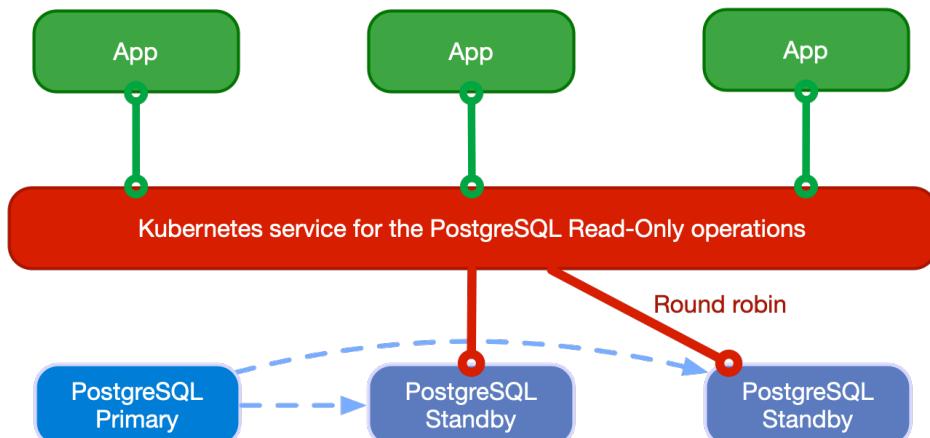


Abbildung 3.19: CloudNativePG - Kubernetes - Read-only workloads

Es könnten auch Lösungen mit Designated Kubernetes-Clustern in einem anderen RZ oder einer anderen Geo-Region realisiert werden.

### 3.1.5.6.7 Maintenance

Anhang - Maintenance

### 3.1.5.6.8 Synergien und Mehrwert

CloudNativePG bleibt ein Monolithisches System, welches aber keine Möglichkeit bietet, auch auf einem Normalen Serversetting betrieben zu werden.

Daher bietet CloudNativePG weder einen Benefit durch seine Architektur noch mit der Möglichkeit, Synergien nutzen zu können.

### 3.1.5.7 Patroni

Patroni ist eine von Zalando auf Python Basis entwickelte HA-Lösung für PostgreSQL. Patroni wird aktiv von Zalando gepflegt.

#### 3.1.5.7.1 Core-Features

- Rest-API und eigenes Skript- und Toolset
- Aktionen und Konfigurationen im Konsensprinzip abgestimmt
- Manueller oder Scheduled Switchover
- Reines PostgreSQL als Basis, Patroni setzt mittels Python darauf auf
- Automatische reintegration von Nodes nach einem Fehler
- Citus kompatibel
- Docker und Docker-compose Dokumentation

#### 3.1.5.7.2 Replikation

Patroni bietet per Default eine eigene Replikation an.  
Diese ist allerdings eine Asynchrone Replikation.

Es besteht allerdings die Möglichkeit, die Synchrone Replikation von PostgreSQL selbst einzuschalten.

#### 3.1.5.7.3 Proxy

Patroni benötigt einen HAProxy, um Load Balancing betreiben zu können[24].

#### 3.1.5.7.4 Pooling

Patroni benötigt einen externen Pooler.  
Hier wird oft PgBouncer [34] verwendet.

### 3.1.5.7.5 API / Skripte

Patroni hat ein eigenes Tool- und Commandset, `patronictl`, welches die Verwaltung vereinfacht. Es umfasst das ändern und erfassen von Konfigurationen, das forcieren eines Failovers als Switchover, Maintenance Handling und Informationsbeschaffung. Zusätzlich bietet Patroni eine API, welche Daten für das Monitoring bereitstellt aber auch Betriebsfunktionen bereitstellt.

### 3.1.5.7.6 etcd

Patroni benötigt etcd als key-value-store

### 3.1.5.7.7 Architektur

Das Architektur-Schaubild sieht folgendermassen aus:

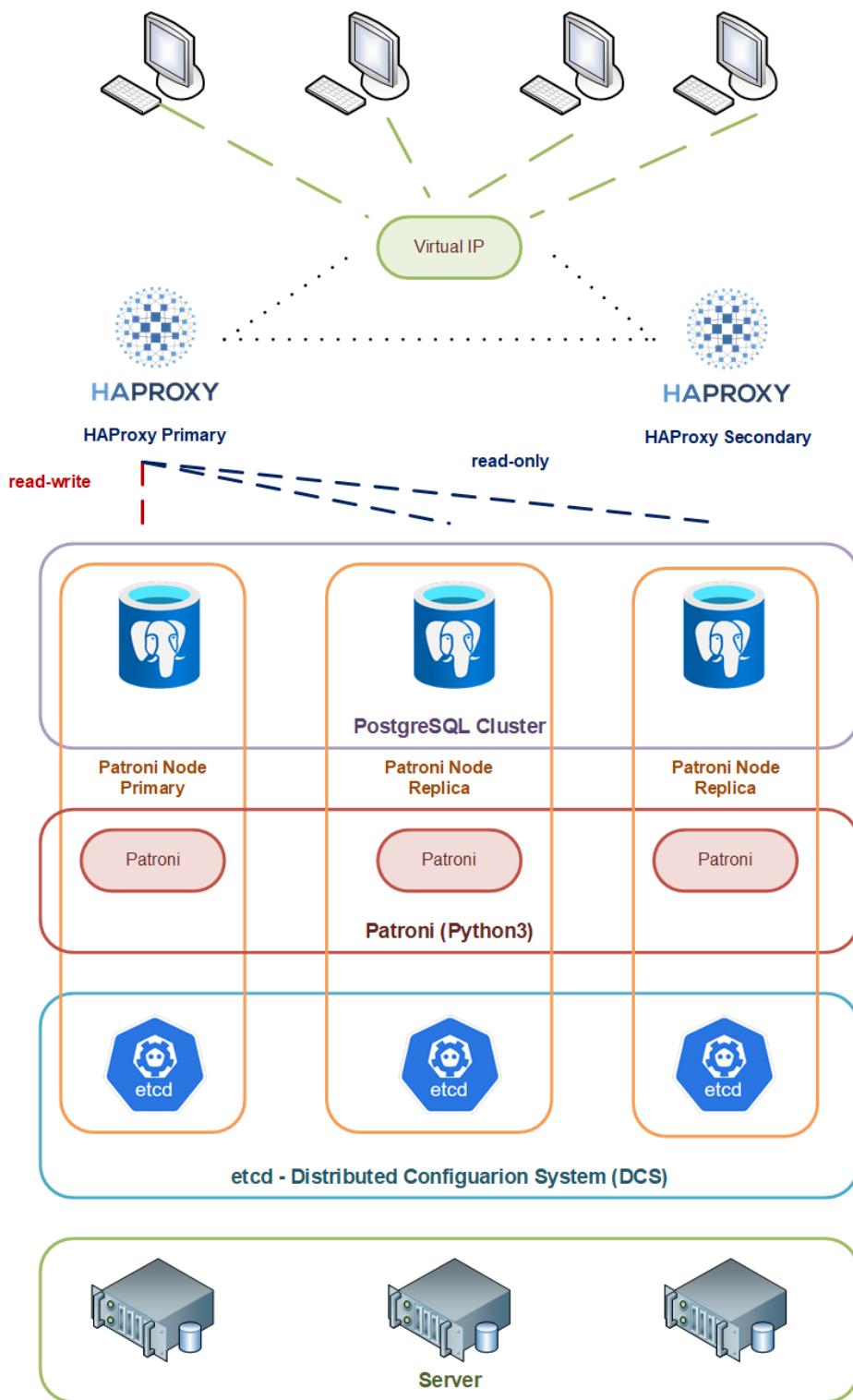


Abbildung 3.20: Patroni-Architektur

### 3.1.5.7.8 Maintenance

Anhang - Maintenance

### 3.1.5.7.9 Synergien und Mehrwert

Patroni kann nicht nur mit Citus zu einem Distributed / Sharded SQL System umgebaut werden, es ist auch Kern von Stackgres.

Damit könnten die API und Skripte in beiden Welten verwendet werden.

Der Aufwand für die Verwaltung und optimierung würde stark gesenkt.

Projekte wie vitabaks / postgresql\_cluster[97] bieten zudem die vorlage für eine noch stärkere automatisierung.

### 3.1.5.8 Stackgres mit Citus

Stackgres ist eine PostgreSQL Implementation die dafür vorgesehenen ist, in einem Kubernetes Cluster betrieben zu werden.

An sich wäre Stackgres nur eine Implementation von Patroni in Kubernetes inkl. Load Balancer.

Nun kommt das Citus-Plugin ins Spiel, welches aus einer jeden Monolithischen, klassischen PostgreSQL Installation eine Distributed SQL Umgebung macht.

Citus Data, der Entwickler von Citus, wiederum ist in den Microsoft Konzern eingebettet

#### 3.1.5.8.1 Core-Features

Die wichtigsten Features von Stackgres sind[23]:

- k8s Integration
- Deklaratives k8s CRD
- Automatische Backups
- Grafana und Prometheus Integration
- Management Web Konsole
- Erweiterte Replikationsmöglichkeiten
- Integriertes Pooling
- Integrierter Proxy

### 3.1.5.8.2 Replikation

Stackgres bietet Asynchrone und Synchrone Replikation, Gruppenreplikation sowie kaskadierende Replikation an.

Citus bietet sein eigenes Modell mit dem Sharding an.

### 3.1.5.8.3 Proxy

Stackgres hat den Proxy bereits mit envoy[21] implementiert.

### 3.1.5.8.4 Pooling

PgBounder[34] ist bereits integriert, es braucht also keinen weiteren Pooler.

### 3.1.5.8.5 API / Skripte

Stackgres wird Primär über YAML-Files und Kubernetes gesteuert, bietet aber eine eigene API an.

Citus bietet ebenfalls eine eigene API, mit der Citus vollständig verwaltet werden kann.

### 3.1.5.8.6 Architektur

#### 3.1.5.8.6.1 StackGres

Stackgres packt PostgreSQL, Patroni, PgBouncer und envoy in einen Kubernetes Pod:

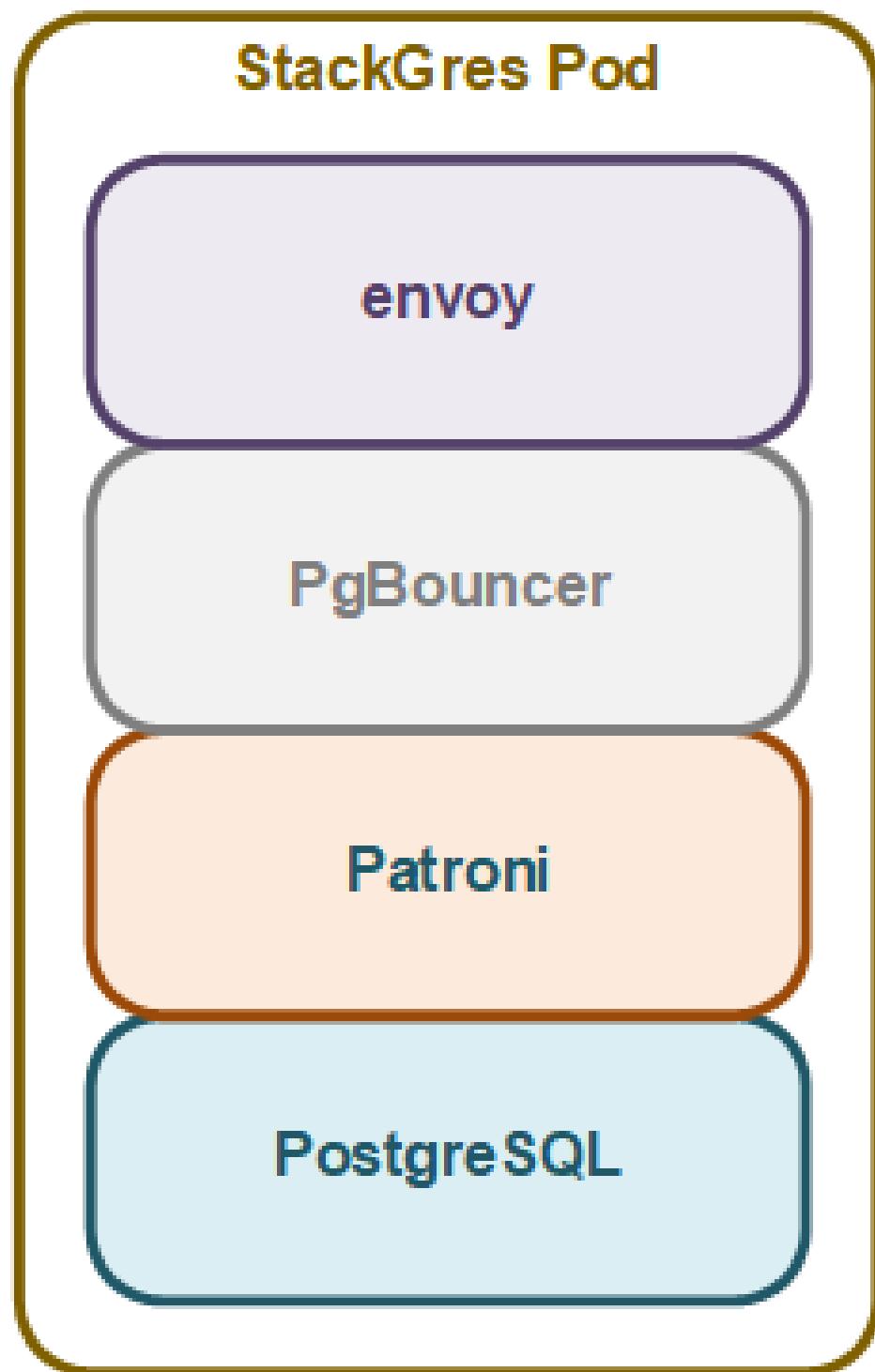


Abbildung 3.21: Stackgres - Grundarchitektur

### 3.1.5.8.6.2 Citus Coordinator und Workers

Citus arbeitet mit einem Coordinator-Node, der jedes Query analysiert und an einen Worker-Node weitergibt.

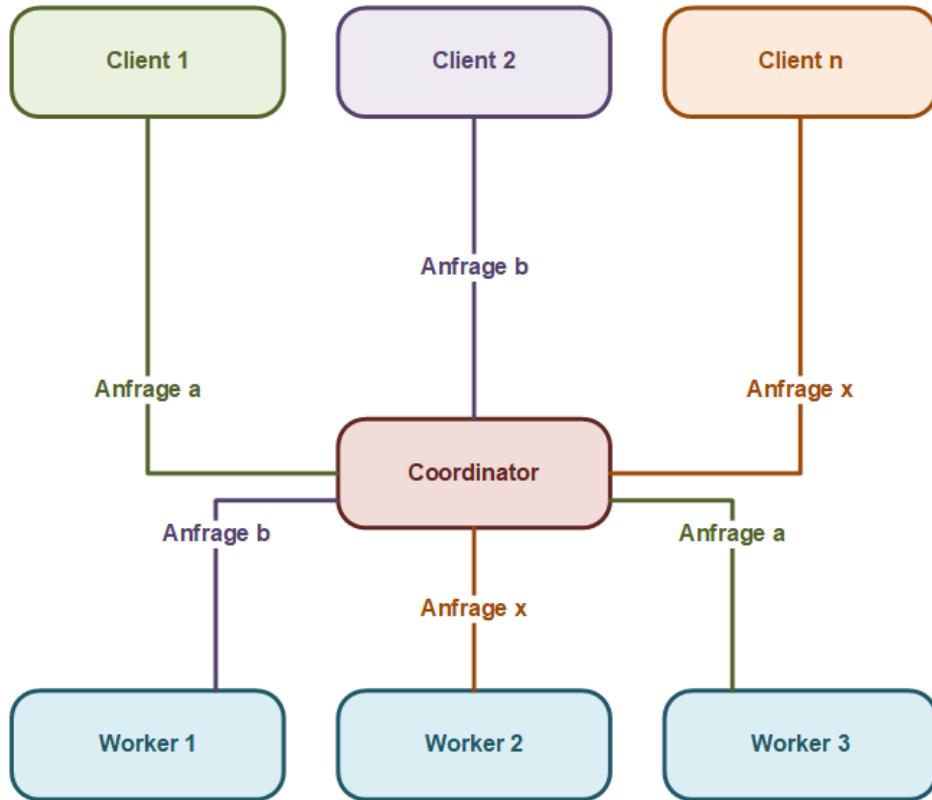


Abbildung 3.22: Citus - Coordinator und Workers

### 3.1.5.8.6.3 Citus Sharding

Citus bietet zwei Sharding-Modelle an.

**Row-based sharding** Beim diesen sharding werden Tabellen anhand einer Distribution Column aufgeteilt. [17, 9]

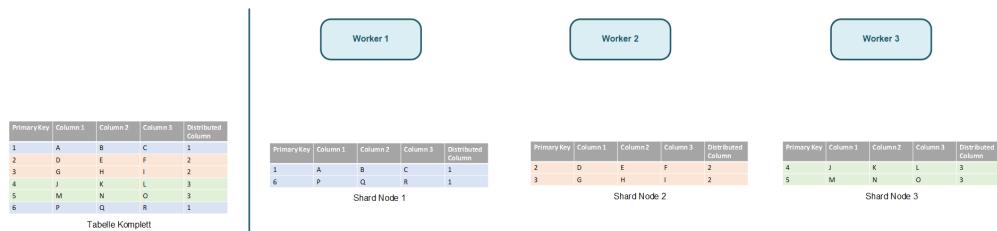


Abbildung 3.23: Citus - Row-Based-Sharding

### Schema-based sharding

## Diplomarbeit

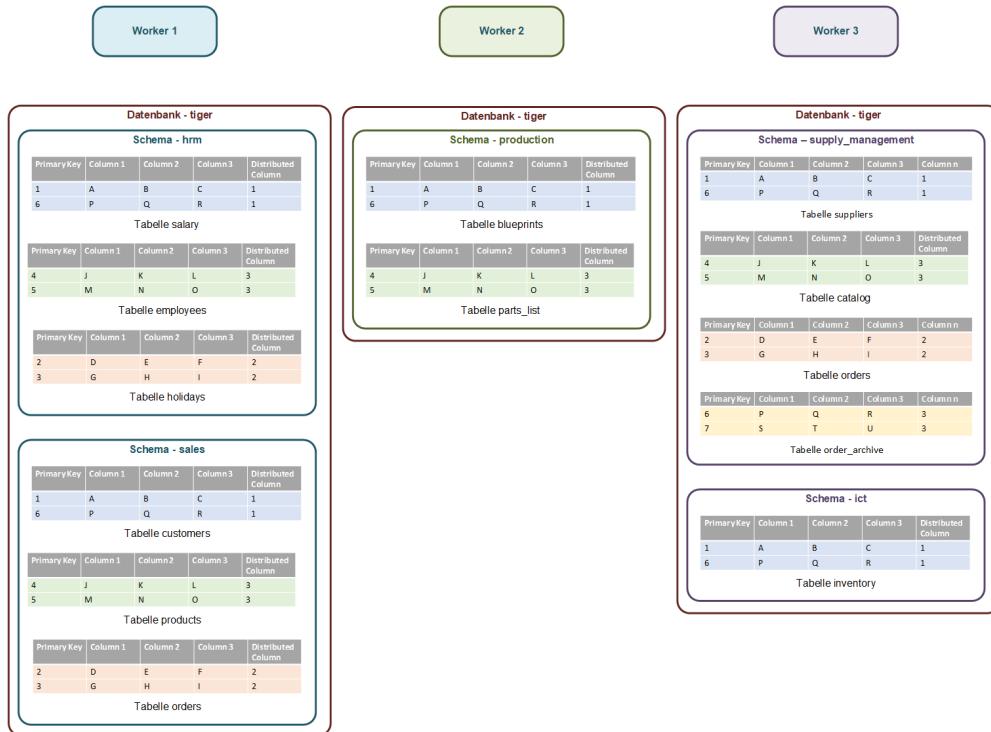


Abbildung 3.24: Citus - Schema-Based-Sharding

**Schlussfolgerung** Beide Sharding-Methoden haben eine grosse Schwäche. In Version 7.2 konnte noch ein Replikationsfaktor angegeben werden[16], ab Version 11 wurde auch diese Variante gestrichen und man konnte noch eine 1:1 Repliacation auf einen Worker fahren[11]. Spätestens mit Version 12 steht auch dies nicht mehr zur verfügung, man muss eine Replication auf e Sie sind nicht vollständig ACID-Konform da Datenverlust entstehen kann, wenn ein Node wegfällt. Dies muss aber bei der evaluation mittels Tests noch bestätigt werden.

Die Shards müssen aber, stand heute, mit entsprechenden mit Replikation gesichert werden[15]. Daraus ergibt sich aber ein nicht zu vernachlässigbarer Mehraufwand, wenn man self-healing Nodes implementieren möchte.

Jeder Node ist für sich genommen, eine eigene Zone, um sicherzustellen, dass es zu keinem Datenverlust kommt,

müsste jeder Shared-Node in eine der jeweiligen Zonen repliziert werden.

Das heisst, es müssten  $Shard - Nodes^2$  Replika-Nodes erstellt werden, hier ein Schematisches-Beispiel mit drei Shard-Nodes:

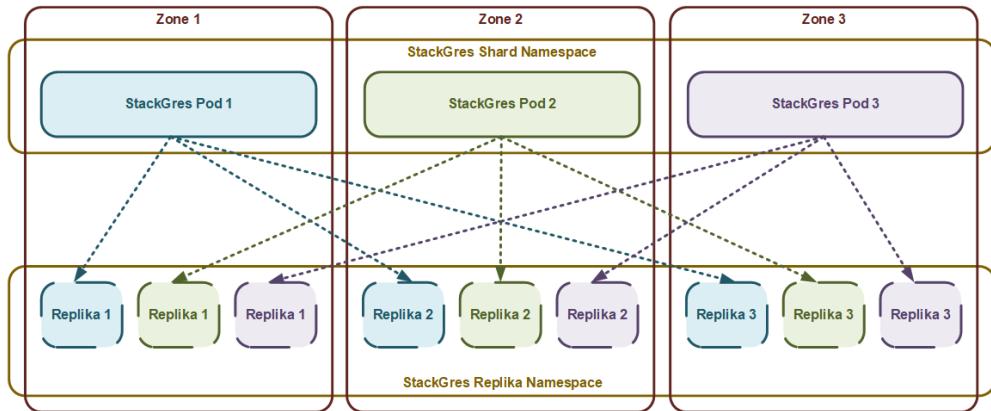


Abbildung 3.25: StackGres-Citus - Shard-Replikation

Die Automation und nur schon die Konfiguration für das Mitskalieren, dürfte einiges an Zeit in Anspruch nehmen.

Eine nicht unwesentliche Folge, wäre ein starker Rückgang des Throughput's und Performance-Einbussen.

Alternativ kann natürlich ein Klassischer Replika-Server verwendet werden, wo die ganze Datenbank gesichert wird.

Bis alle Daten wieder in den StackGres-Citus-Cluster zurückgeholt wurden, das Re-Balancing abgeschlossen ist usw.,

muss der ganze Cluster für die User unerreichbar sein, da dieser in dieser Zeit nicht mehr konsistent ist.

Dieser zweite Ansatz bietet zwar Vorteile beim Throughput, doch im Fehlerfall ist ein HA-Betrieb nur noch begrenzt garantiebar.

### 3.1.5.8.7 Maintenance

Anhang - Maintenance

### 3.1.5.9 YugabyteDB - Distributed SQL 101

yugabyteDB - Distributed SQL 101 ist eine nahezu komplett PostgreSQL-kompatible Datenbank. Sie ist eine Distributed SQL Datenbank, also eine verteilte Datenbank[93].

#### 3.1.5.9.1 Core-Features

Die wichtigsten Features von YugabyteDB sind[8]:

- PostgreSQL-kompatibel

## Diplomarbeit

- Cassandra-Kompatibilität
- Horizontale Skalierbarkeit
- Global verteilt
- Cloud Native

### 3.1.5.9.2 Replikation

### 3.1.5.9.3 Proxy

YugabyteSQL nutzt Kubernetes und seine Core-Functions als Load Balancer. Ein zusätzlicher Proxy wird nicht benötigt.

### 3.1.5.9.4 Pooling

YugabyteDB hat ein Connection Pooling mit dem YSQL Connection Manager integriert[62].

### 3.1.5.9.5 API / Skripte

YugabyteDB bietet eigene APIs[5] und CLIs[13] für das Verwalten an.

Diese bieten auch die Möglichkeit, abgesichert zu werden.

### 3.1.5.9.6 Architektur

yugabyteDB ist kein reines RDBMS, resp. gar keines. Die Basis besteht aus einem Key-Value-Store. Darüber wurde eine Cassandra-like Query API und eine PostgreSQL like SQL API aufgebaut:

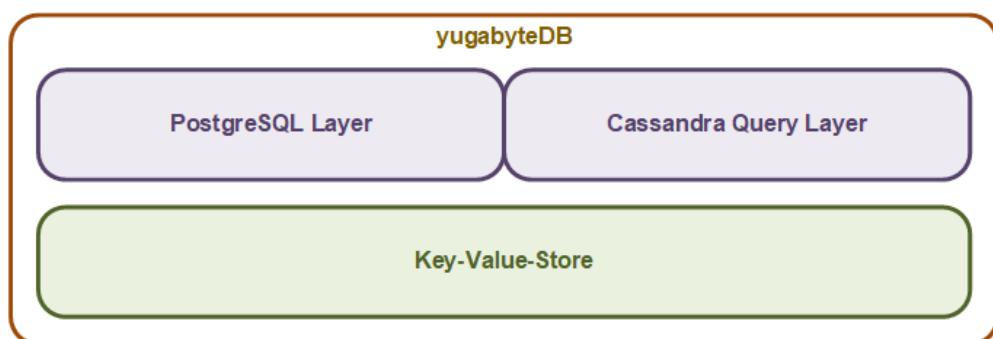


Abbildung 3.26: YugabyteDB - Grundkonzept

Der Basisaufbau wiederum beinhaltet diverse Dienste für das Sharding, die Replikation und Transaktionen:

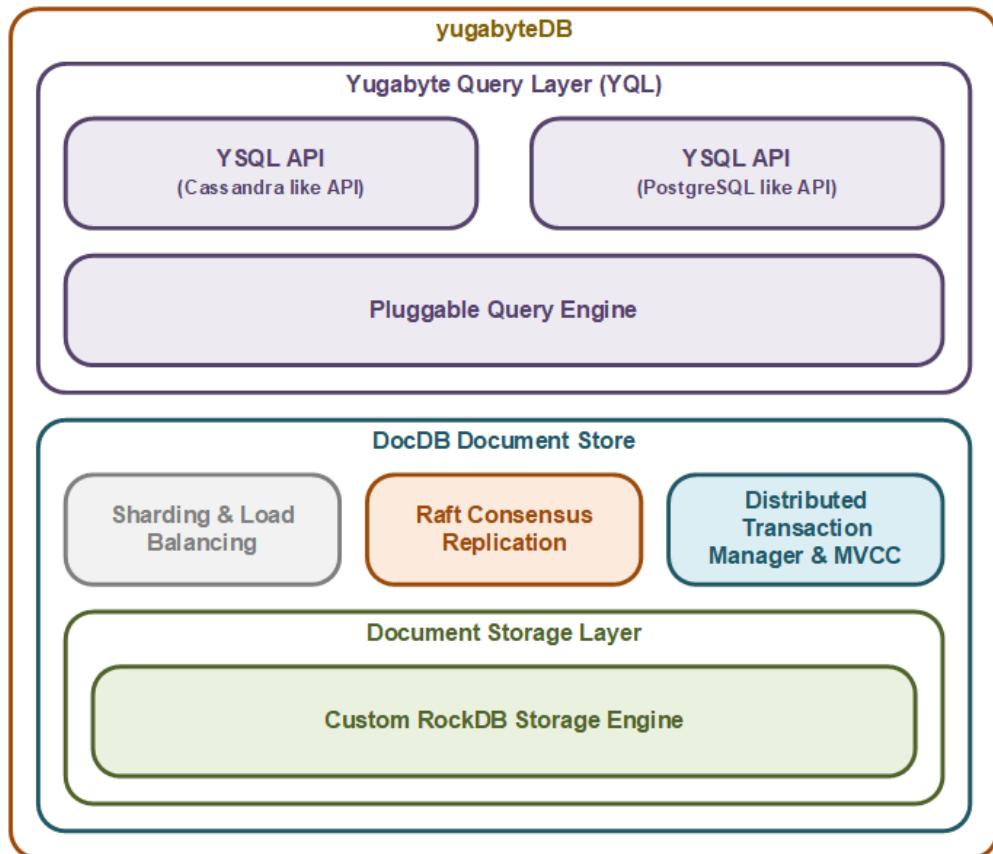


Abbildung 3.27: YugabyteDB - Architektur

### 3.1.5.9.6.1 YugabyteDB - Sharding

yugabyteDB teilt seine Tabellen in Tablets auf. Die Aufteilung kann gemäss Sharding-Standards gemacht werden:

Primary Key	Column 1	Column 2	Column 3	Distributed Column
1	A	B	C	1
2	D	E	F	2
3	G	H	I	2
4	J	K	L	3
5	M	N	O	3
6	P	Q	R	1

Tabelle Komplett

Primary Key	Column 1	Column 2	Column 3	Distributed Column
1	A	B	C	1
6	P	Q	R	1

Tablet 1

Primary Key	Column 1	Column 2	Column 3	Distributed Column
2	D	E	F	2
3	G	H	I	2

Tablet 2

Primary Key	Column 1	Column 2	Column 3	Distributed Column
4	J	K	L	3
5	M	N	O	3

Tablet 3

Abbildung 3.28: YugabyteDB - Sharding

Dabei hat jedes Tablet auf einem Node einen Leader, der an die Follower auf den anderen Nodes repliziert:

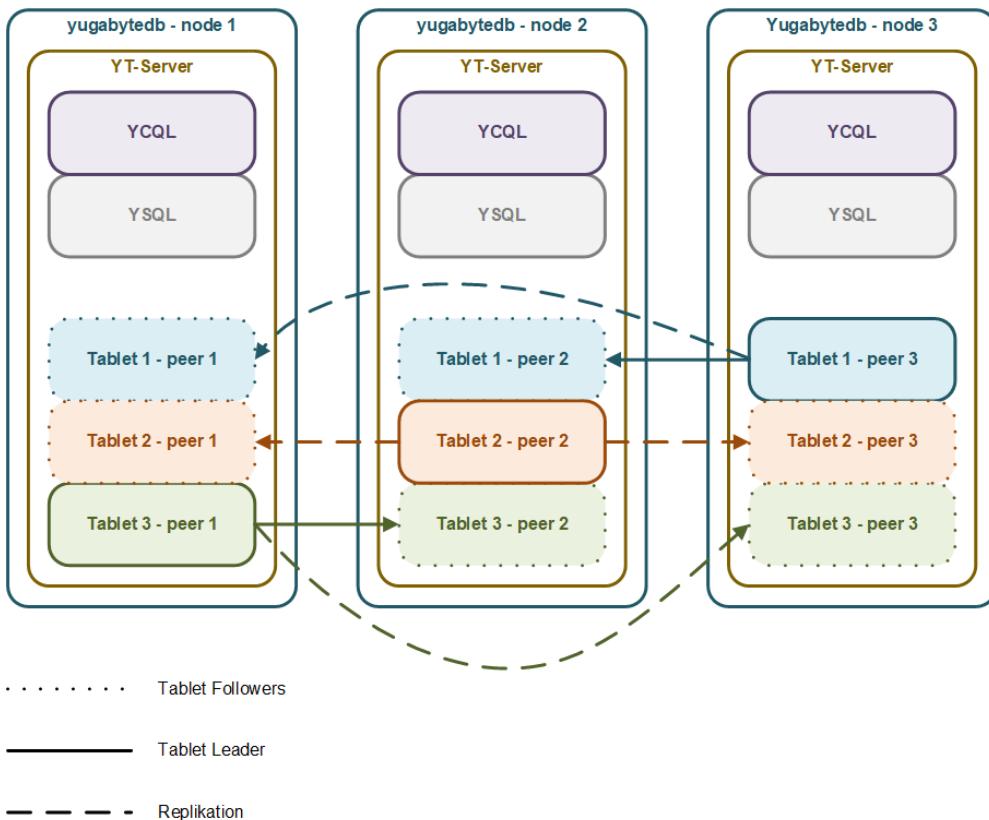


Abbildung 3.29: YugabyteDB - Tablet - Leader und Follower

Mit dem Replikationsfaktor kann angegeben werden, auf wie vielen Nodes ein Tablet repliziert werden soll. Bei einem 4-Node System können z.B. einige Tablets einen Faktor 3 haben, dass

heisst, dass die Daten nur auf 3 Nodes repliziert werden. Bei einem Replikationsfaktor 4 werden die Daten auf alle Nodes repliziert. Dies wird mit einem eigenen Service, dem YB-TServer service [39] geregelt:

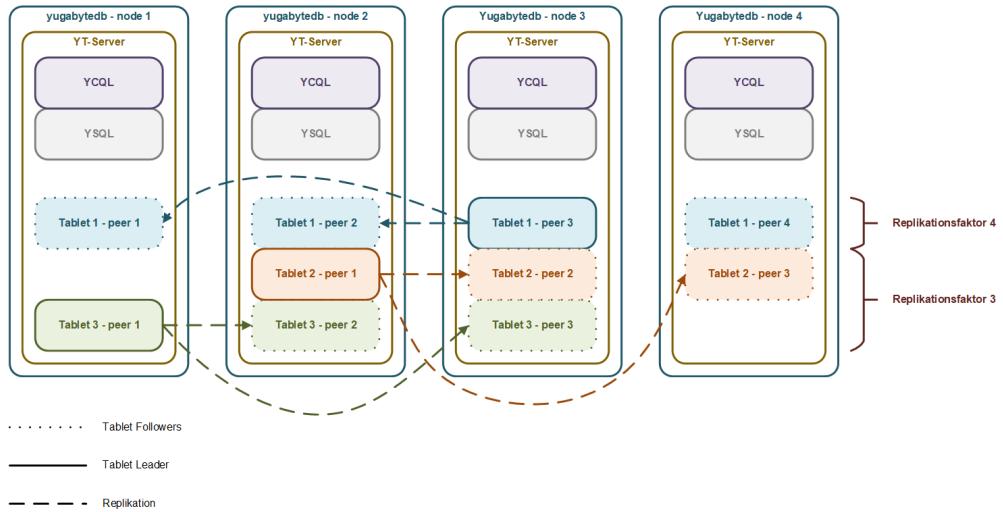


Abbildung 3.30: YugabyteDB - Tablet - Replikationsfaktor

Durch das Raft-Protokoll werden die Tablet-Leader regelmässig gewechselt.

Mehrere Nodes können zu Zonen zusammengebunden werden, die dann z.B. auf verschiedene Rechenzentren verteilt werden:

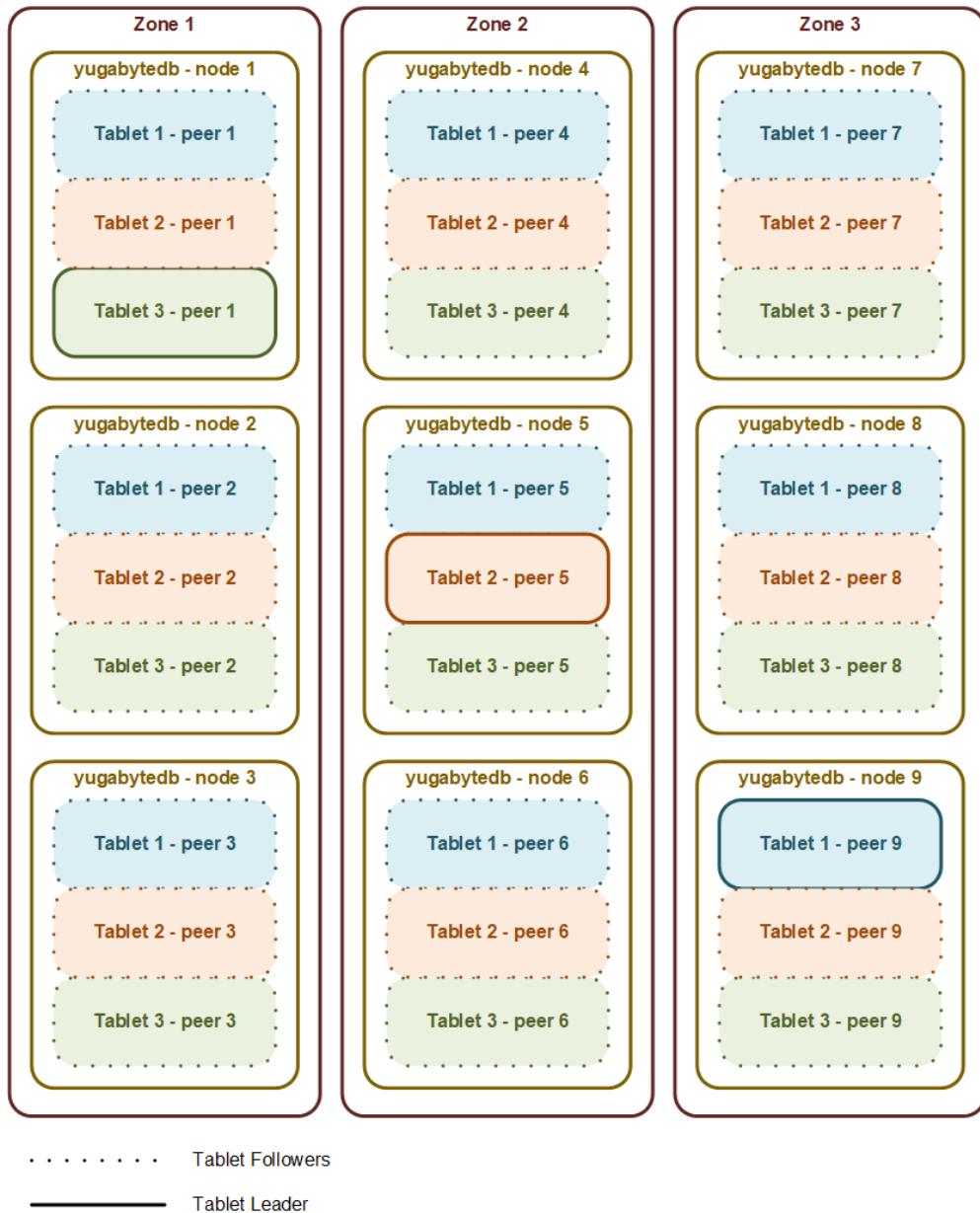


Abbildung 3.31: YugabyteDB - Zonen

Dies wird dann sinnvoll, wenn eine gewisse Ausfalltoleranz erreicht werden soll. Fällt nämlich ein Tablet Peer oder ein Node in einer Zone aus, so wird die ganze Zone sofort als nicht mehr Arbeitsfähig angesehen. Entsprechend werden in allen Nodes die Tablet-Leader stillgelegt und auf die übrigen Zonen verteilt. YugabyteDB nennt dies Zone outage Tolerance[36].

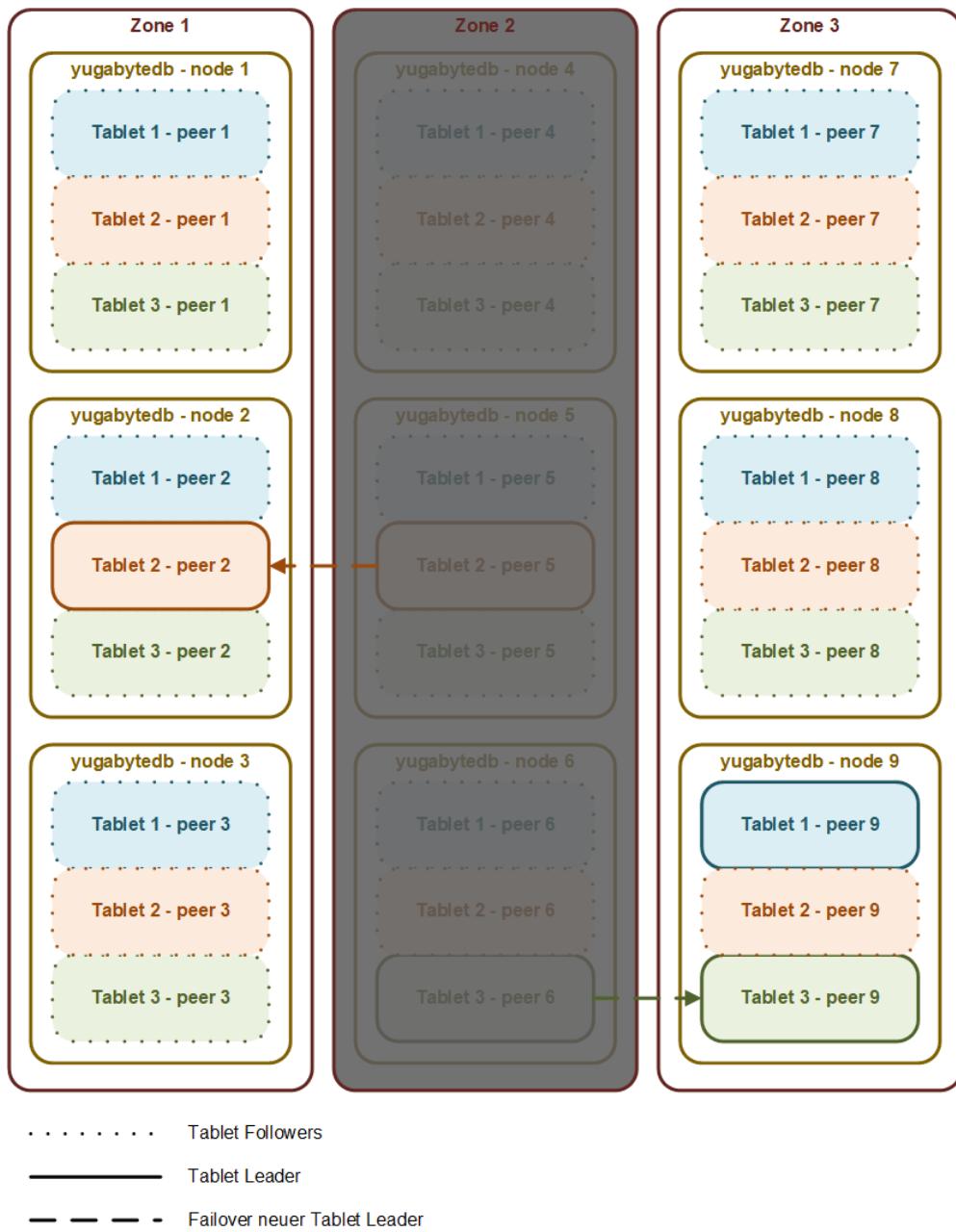


Abbildung 3.32: YugabyteDB - Zone outage Tolerance

### 3.1.5.9.7 Maintenance

Anhang - Maintenance

### 3.1.5.9.8 Synergien und Mehrwert

Der grosse Benefit von YugabyteDB ist sein Distributed SQL Ansatz.

## Diplomarbeit

Zudem bietet YugabyteDB eine vollständige Cassandra Integration.

Der Benefit ist auf jeden Fall gegeben.

### 3.1.6 Vorauswahl

Folgende Lösungen werden nicht evaluiert, sondern bereits zu Beginn ausgeschieden:

Nr.	Lösung	Status	Begründung
1	KSGR-Lösung	Vorausgeschieden	Hat nur einen Standy / Replika-Node. Failover Funktioniert nur bei kleineren Datenmengen wirklich in einer vernünftigen Zeit.
2	pgpool-II	Vorausgeschieden	pgpool-II hat kein GitHub-Repository und bietet daher keine vergleichswerte mittels Github Insights.
3	pg_auto_failover	Vorausgeschieden	pg_auto_failover würde zwar Citus-Support bieten, allerdings gibt es keine gut dokumentierte Implementation für Kubernetes. Erfüllt daher das Kriterium für die Synergien nicht
4	CloudNativePG	Vorausgeschieden	CloudNativePG ist keine vollständige Cloud Native Lösung. Mittels Citus könnte sogar eine Distributed SQL Lösung implementiert werden. Die Grundarchitektur bleibt aber Monolithisch mit einem Primary und Replicas. Und da kein Benefit in Form von Synergien vorhanden sind, fällt CloudNativePG raus.
8	Citus row-based-sharding	Vorausgeschieden	Citus row-based-sharding wäre Hocheffizient wenn es um Ressourcenverteilung geht und zudem echtes Sharding. Allerdings setzt es Anpassungen an den Tabellen der Applikationen voraus.
			Das KSGR ist allerdings kein Softwarehaus und kann keine Forks durchführen, auch weil viele Applikationen zertifiziert sein müssen. Scheitert daher an der Machbarkeit

Tabelle 3.9: Vorauswahl - Ausgeschieden

Entsprechend werden nur noch nachfolgende Lösungen genauer betrachtet:

Nr.	Lösung	Status	Begründung
5	Patroni	Evaluation	Patroni kann als Monolithisches System genutzt werden, ist aber auch Kern von Stackgres. Die API und Skripte können also in beiden Welten verwendet werden
6	Stackgres mit Citus	Evaluation	Bietet eine einfache und kompakte Möglichkeit für ein Distributed SQL System.
7	Yugabyte-DB	Evaluation	Da Patroni unter der Haube ist, kann die API und sonstige Skripte auch auf einem Monolithischen System eingesetzt werden.

Tabelle 3.10: Vorauswahl - Evaluation

### 3.1.7 Installation verschiedener Lösungen

Entsprechend wurden folgende Server bereitgestellt:

## Diplomarbeit

Server	Typ	Funktion	Full Qualified Device Name	IP
sk1183	Distributed SQL	Server	sk1183.ksgr.ch	10.0.20.97
sk1184	Distributed SQL	Agent	sk1184.ksgr.ch	10.0.20.104
sk1185	Distributed SQL	Agent	sk1185.ksgr.ch	10.0.20.105
sk1232	Monolith	Server	sk1232.ksgr.ch	10.0.20.110
sk1233	Monolith	Server	sk1233.ksgr.ch	10.0.20.111
sk1234	Monolith	Server	sk1234.ksgr.ch	10.0.20.112
sk9016	Benchmark Server	Client	sk9016.ksgr.ch	10.0.21.216
vks0032	Distributed SQL	Virteulle IP	vks0032.ksgr.ch	10.0.20.106
vks0040	Monolith	Virteulle IP	vks0040.ksgr.ch	10.0.20.113

Tabelle 3.11: Evaluationssyssteme

### 3.1.7.1 rke2 - Evaluationsplattform

Die Grundsätzliche Evaluationsplattform für Distributed SQL / Shards sieht folgendermassen aus:

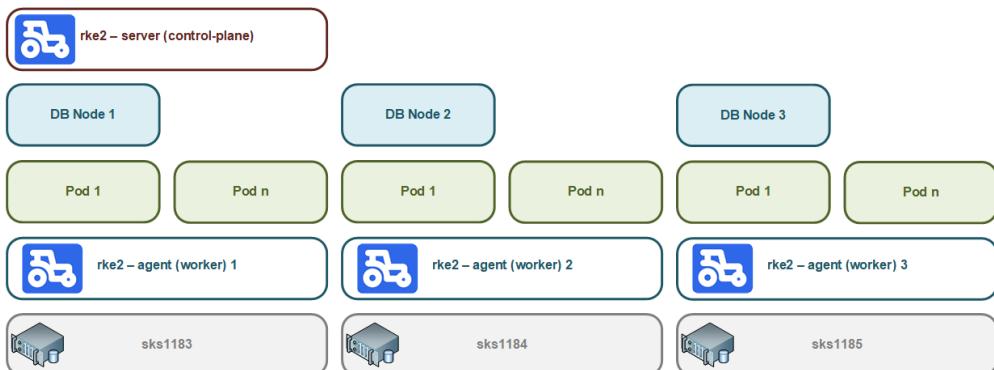


Abbildung 3.33: Evaluationssystem - Distributed SQL / Shards

Die Konfiguration der rke2-Nodes sieht folgendermassen aus:

<b>Kubernetes Runtime</b>	rke2
<b>Container-Enviroment</b>	containerd
<b>Container Network Interface (CNI)</b>	cilium
<b>Cloud Native Storage (CNS)</b>	local-path-provisioner
<b>cluster-cidr</b>	198.18.0.0/16
<b>service-cidr</b>	198.18.0.0/16
<b>External IP Range</b>	10.0.20.106,10.0.20.150-10.0.20.155

Tabelle 3.12: Evaluationssystem - Distributed SQL / Sharding

### 3.1.7.2 Patroni

#### 3.1.7.2.1 Architektur

Ursprünglich sollte auf jedem Patroni Server (sks1232, sks1233 und sks1234) ein etcd-Node installiert werden.

Auch sollte auf sks1234 der HAProxy installiert werden.

Im Kapitel Installation wird erklärt, wieso sich die Architektur folgendermassen aussieht:

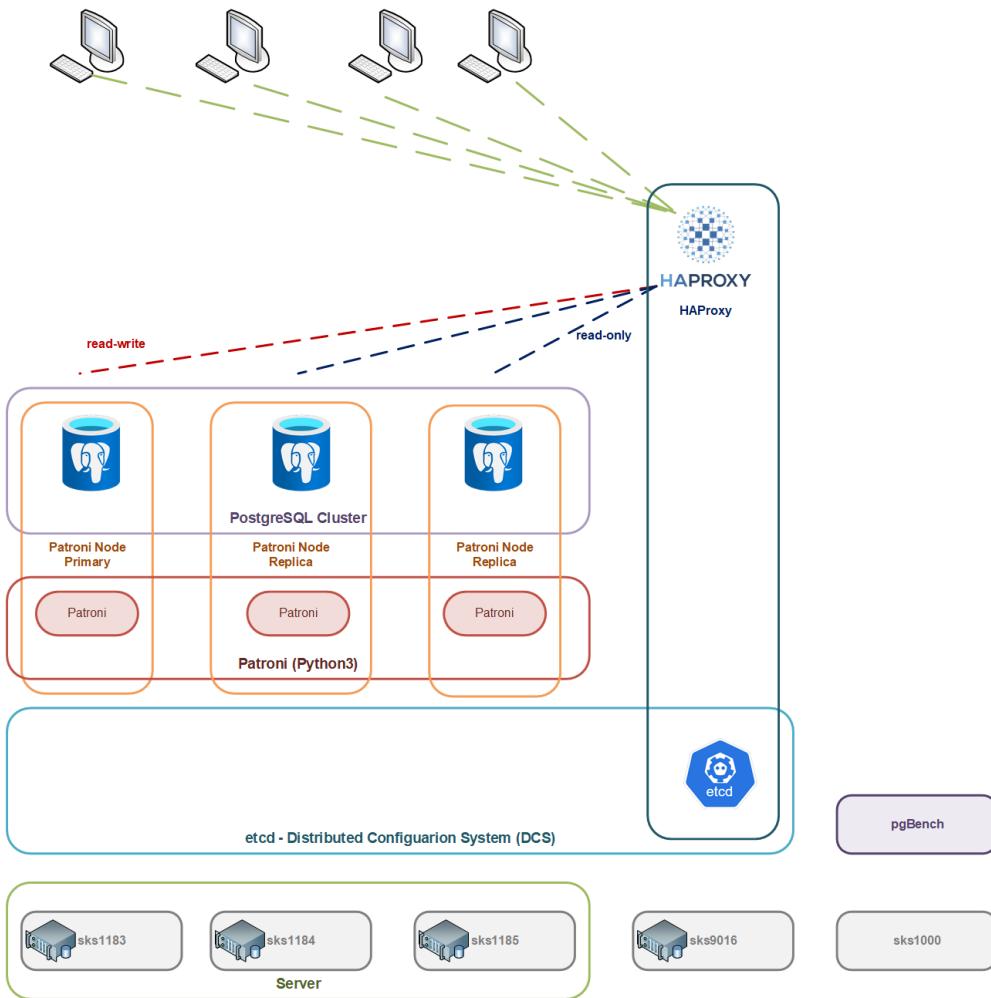


Abbildung 3.34: Patroni - Evaluationsarchitektur

Neu wird auf sks9016 ein etcd-Node und der HAProxy installiert.

#### 3.1.7.2.2 Installation

Wie schon erwähnt, wurde versucht die etcd-Nodes auf die Patroni-Nodes zu installieren.

Erst kam es zu einem Fehler, dass keine Verbindung zum etcd-Node hergestellt werden konnte:

## Diplomarbeit

```
1 ERROR: Failed to get list of machines from http://10.0.20.110:2379/v2:  
      EtcdException('Bad response : 404 page not found\n')  
2 INFO: waiting on etcd
```

Listing 3.1: Patroni - etcd API V2 Error

Ursache war, dass etcd V3 ab Version v3.4 die API V2 nicht mehr per Default aktiv ist.

Man könnte bis v3.7 die API V2 noch aktivieren:

```
1 ETCDCTL_API=2
```

Listing 3.2: Patroni - etcd API V2 Enable

Die nachhaltigere Lösung ist, im Konfigurations-yml-File des Patroni-Nodes Version 3 zu setzen (und dieses Package auch explizit zu installieren):

```
1 ...  
2 etcd3:  
3     host: <ip / hostname>:2379  
4 ...
```

Listing 3.3: Patroni - etcd3 Flag

Der Primary-Node konnte jeweils installiert und deployt werden.

Sobald aber jeweils die Replika-Nodes gestartet wurden, kam es zu einem Fehler.

Die Ursache war, dass es ja bereits einen Host für den jeweiligen Hostnamen resp. die jeweilige IP gab, nämlich den etcd-Node.

So kam es jeweils zu einem Key-Error.

Nach einigem Versuchen, etwa die Keys neu zu beschreiben, brach ich die übung ab.

Der etcd-Node wurde nun nur noch auf dem Server sks9060 installiert.

Resultat war, dass der Cluster lauffähig wurde.

Daraus nehme ich für die ganze Arbeit folgende Erkenntnis heraus, wenn ein System nicht lauffähig gemacht werden kann:

*«Im Zweifelsfall die Komplexität herausnehmen und das ganze System so weit vereinfachen, bis es funktioniert»*

Zuerst lief der Cluster nur Asynchron, auch die ersten beiden Benchmarks wurden so ausgeführt.

Der Cluster lässt sich nämlich nicht Synchron Bootstrapen, die Konfiguration muss nachträglich gemacht werden.

Dazu kann ein JSON mit den geänderten Konfiguration übergeben werden, in dieser Konfiguration musste dabei das yml-File mit der Konfiguration angegeben werden:

```
1 patronictl -c /etc/patroni/config.yml edit-config --apply - --force <>'JSON'  
2 {  
3     synchronous_mode: "on",  
4     synchronous_mode_strict: "on",
```

## Diplomarbeit

```

5   synchronous_node_count: 2,
6   "postgresql":
7     {
8       "parameters":{
9         "synchronous_commit": "on",
10        "synchronous_standby_names": "*"
11      }
12    }
13  }
14 JSON

```

Listing 3.4: Patroni - Synchrone Replikation setzen

### 3.1.7.3 StackGres - Citus

#### 3.1.7.3.1 Architektur

Für das Benchmarking wurde ein minimales setting ausgewählt.

Ein Coordinator und einen Shard-Node mit einem Leader- und Replica-Pod.

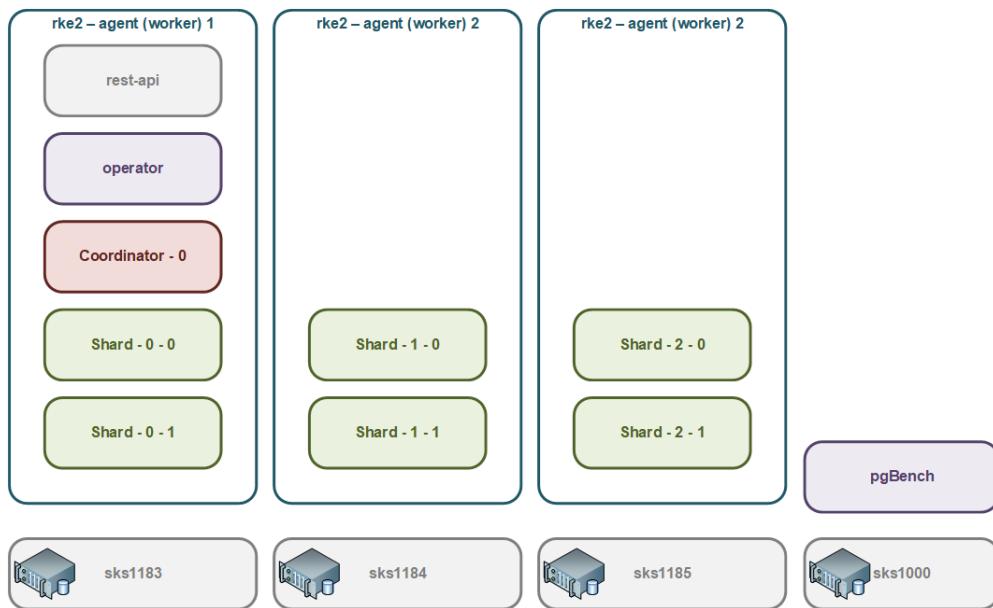


Abbildung 3.35: Stackgres - Citus - Evaluationsarchitektur Benchmarking

Für die Self Healing Tests wurde eine umfangreichere Architektur vorgenommen.

Es stellte sich heraus, dass man relativ leicht die beim [Citus Sharding](#) beschriebene Lösung zum Replizieren leicht umzusetzen ist:

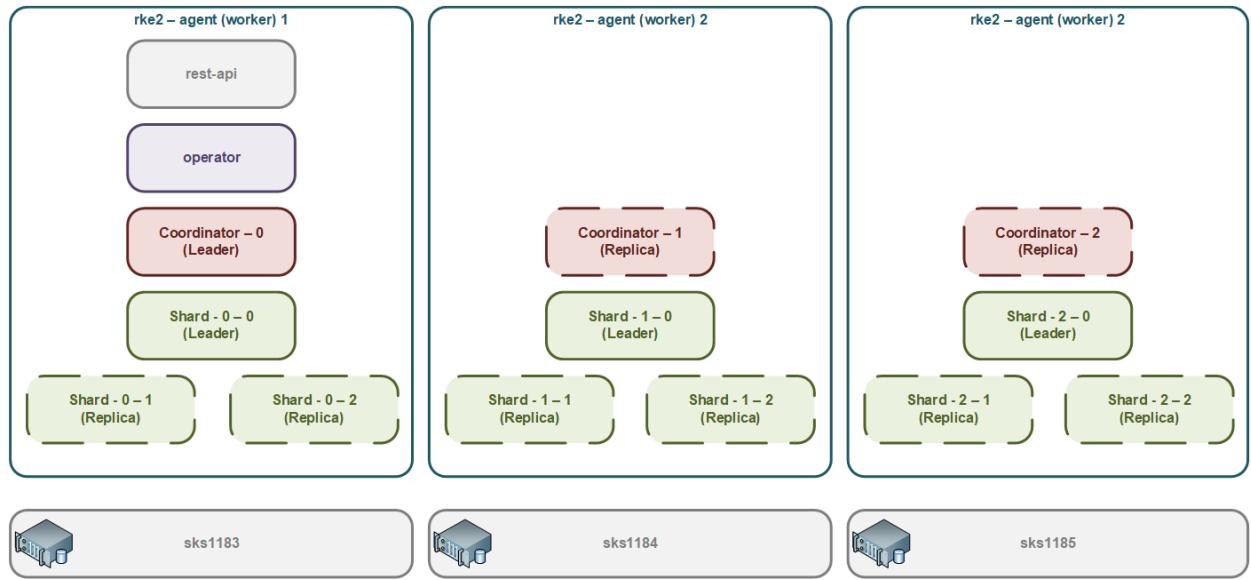


Abbildung 3.36: Stackgres - Citus - Evaluationsarchitektur Self Healing Tests

### 3.1.7.3.2 Ressourcenhunger

Aus den Architektschemen ist bereits ersichtlich, dass StackGres sehr viele Pods erstellt. StackGres erzeugt mindestens einen Operator- und einen REST-API-Pod, der aber auch für das GUI verwendet wird.

Nun kommt der Coordinator-Pod hinzu und je nach Auswahl pro Node ein Shard-Pod wobei es mindestens eine Instanz braucht.

Will heissen, im Worst-Case sind auf einem Node mindestens 4 Pods, auf dem Server kann aber auch noch der k8s-server (control-plane) stehen.

Pro Pod muss mindestens eine CPU gesetzt werden, auch der k8s-Server benötigt mindestens eine CPU, heisst das pro Server mit Minimal setting 5 CPUs benötigt werden:

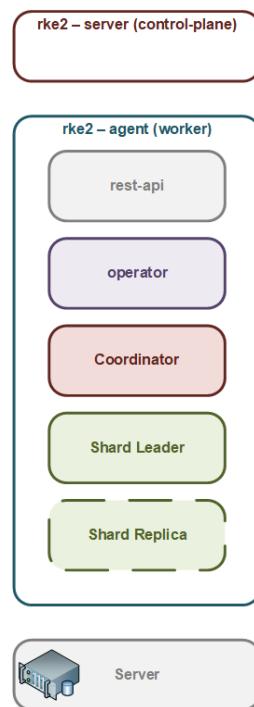


Abbildung 3.37: Stackgres - Citus - Resourcen - Stack

Auch Memory und Storage muss eingerechnet werden, besonders wenn pro Shard noch mehrere Instanzen deployt werden sollen. Dazu kommt noch eine weitere eigenheit von StackGres.

Dazu kommt noch eine weitere eigenheit von StackGres.

Pro Datenbank wird Standardmässig ein Cluster erstellt mit jeweils mindestens einem Coordinator und dem ganzen Stack der daran hängt:

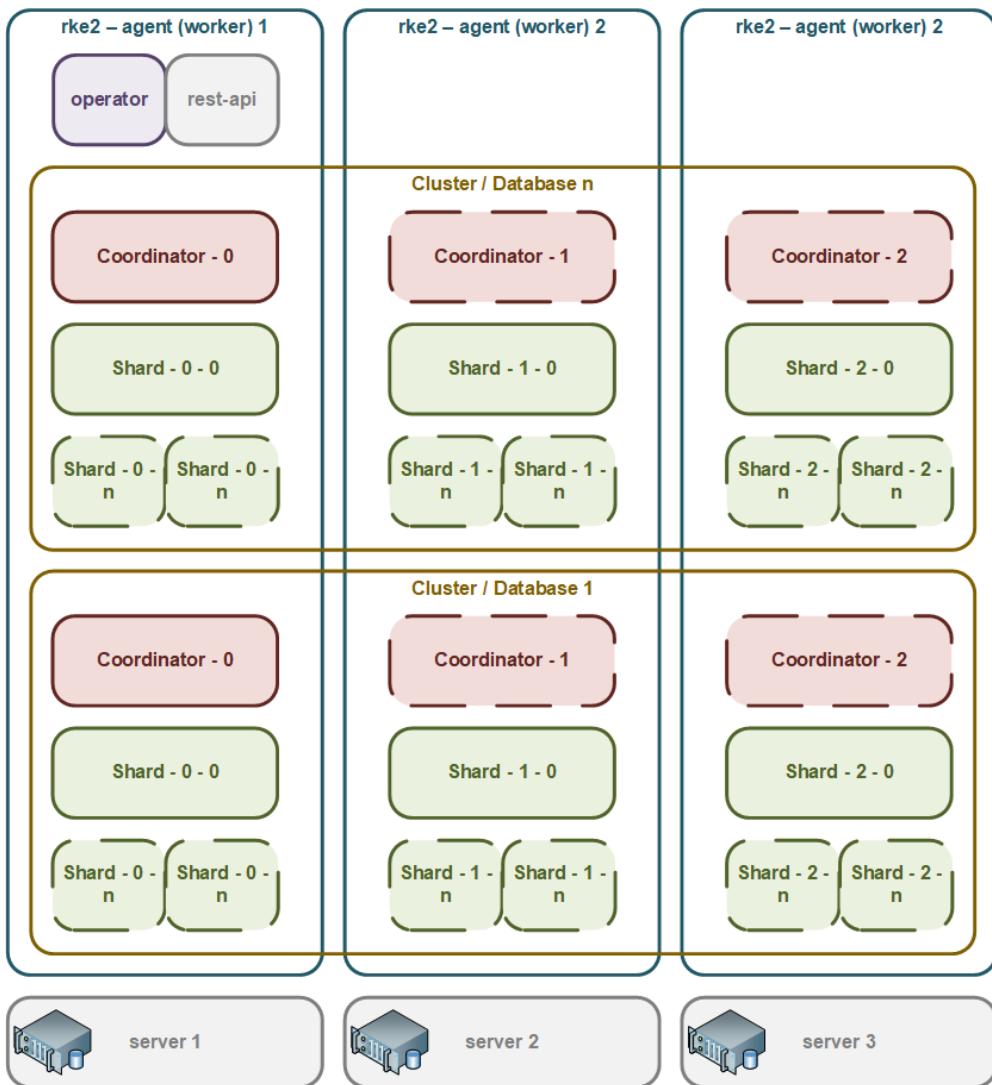


Abbildung 3.38: Stackgres - Citus - Datenbank - Cluster

Entsprechend steigt der Ressourcenbedarf zusätzlich.

### 3.1.7.3.3 Installation

OnGres bietet für StackGres ein helm-Chart, welches über ein eigenes `values.yaml`-Manifest oder direkt aus dem Repository mittels Parametern deployet werden kann.

Beim KSGR wurde das helm-Chart heruntergeladen und entsprechend ein eigenes Manifest geschrieben.

StackGres bietet von Haus aus an, einen Sharded Cluster mit Citus zu installieren.

Dabei muss allerdings das StackGres Extension Repository erreichbar sein, welches mit `https` erreichbar sein muss.

Hier wird es nun knifflig, sobald Proxys im Spiel sind.

Selbst wenn die Proxy-Settings auf dem Host und im rke2 (CONTAINERD\_HTTPS\_PROXY / CONTAINERD\_HTTP\_PROXY / CONTAINERD\_NO\_PROXY) gesetzt sind,

ist dies keine Garantie das mittels https aus dem Pod heraus kommuniziert werden kann, selbst wenn es mit curl möglich ist.

Damit dies möglich ist, müssen die Proxy-Zertifikate auf den Host installiert werden.

Alternativ kann die Kommunikation über http erzwungen werden.

StackGres bietet diese Möglichkeit und da es sich um eine Evaluationsumgebung handelt, wurde dieser Weg gewählt.

Zum einen muss der Proxy nach der proxyUrl eingegeben werden, danach müssen die Parameter skipHostnameVerification:true und setHttpScheme:true gesetzt werden.

Die Proxy-URL muss dabei wie folgt aufgebaut werden:

```
1 <proxy scheme>%3A%2F%2F<proxy host>%3A<proxy port>
```

Listing 3.5: StackGres - values.yaml - Extension proxyUrl

Proxy Schema meint dabei http oder https Für den KSGR-Proxy sieht der gesamte String entsprechend so aus:

```
1 extensions:
2   repositoryUrls:
3     - https://extensions.stackgres.io/postgres/repository?proxyUrl=http%3A%2F%2
  Fsproxy.sivc.first-it.ch%3A8080?skipHostnameVerification:true&setHttpScheme:
    true
```

Listing 3.6: StackGres - values.yaml - Extension Proxy

Die Ursachenforschung hat viel Zeit in Anspruch genommen.

Es sind nebst dem Versuch, eine Freigabe via Pod-Affinität zu lösen, drei Tage verstrichen bis StackGres die Extensions ausführen konnte.

Anders als bei YugabyteDB, kann man das Web-GUI nicht mittels eines Load Balancer Exposing nach aussen präsentieren, auch wenn eine Cluster-IP gesetzt werden kann.

Soll das Web-GUI und die REST-API permanent von aussen verfügbar sein, muss auf dem rest-api Pod ein permanentes Forwarding implementiert werden.

Umsetzen lässt sich dies mittels der entsprechenden Keys im values.yaml oder den Parametern beim Deploy.

### 3.1.7.3.4 Cluster Deployment

Mit der Installation von StackGres steht noch keine Datenbank, es steht nur der Operator- und REST-API Pod.

Dabei muss unterschieden werden, ob eine normale Patroni-Instanz deployt werden soll oder eine Sharded-Instanz (mit Citus).

Dazu braucht es vorgängig folgende Ressourcen, die deployt werden müssen:

### **StorageClass**

Die StorageClass für den Cluster.

Je nachdem empfiehlt es sich, für den Coordinator eine eigene StorageClass zu erzeugen.

### **SGInstanceProfile**

Das Instanz-Profil definiert, wie viel CPU und Memory der Pod erhält.

Die konfigurationsmöglichkeiten gehen so tief,  
das innerhalb von Pods auch Containern Ressourcen zugewiesen werden können.

Empfehlenswert ist, Coordinator und Worker zu trennen.

Ohne ein separates Instanz-Profil wird ein Standardprofil mit einer CPU und einem GiB  
Memory allokiert.

### **SGPostgresConfig**

PostgreSQL-Spezifische Einstellungen können hierüber konfiguriert werden.

Wie das Instanz-Profil auch, ist dies nicht zwingend, allerdings wird dann eine  
PostgreSQL-DB mit minimalem Setting deployt.

### **SGShardedCluster**

Mit diesem Manifest wird der Cluster oder Sharded Cluster deployt.

Eigene Ressourcen wie Instanz-Profile müssen entsprechend deklariert werden.

Beim SGShardedCluster-Manifest gilt es einige Punkte zu beachten.

Wird beim Coordinator mehr als eine Instanz angegeben, so wird der Coordinator mittels Patroni  
in einem Replica-Cluster betrieben.

Dies hat den Vorteil, dass der Unterbruch bei einem Node Failure kleiner ist.

Bei den shards gibt es allerdings zwei Parameter die entscheidend sind.

Zum einen clusters, die entsprechend die Anzahl an Shard-Pods erzeugen.

Es müssen dann aber auch die Anzahl Instanzen beim Parameter instancesPerCluster gesetzt  
werden.

Bei nur einer Instanz wird keine Replikation auf die Nodes erzeugt, bei mehr als einer Instanz  
wird auf die Nodes verteilt.

Bei drei Nodes und drei Instanzen wird entsprechend auf alle Nodes repliziert, bei zwei  
Instanzen nur auf zwei von drei Nodes.

Damit die PostgreSQL-DB, hier in Form vom Service postgresServices, von ausserhalb  
erreichbar ist,

muss die IP-Adresse von MetalLB gebunden werden.

Zentral ist dabei die Annotation für den Primary-Service:

```

1  postgresServices:
2    coordinator:
3      primary:
4        type: LoadBalancer
5      any:
6        type: LoadBalancer
7    shards:
8      primaries:
9        type: LoadBalancer
10   metadata:
11     annotations:
12       primaryService:
13         metallb.universe.tf/loadBalancerIPs: 10.0.20.106
14     replicasService:
15       metallb.universe.tf/loadBalancerIPs: 10.0.20.153
16       externalTrafficPolicy: "Cluster"

```

Listing 3.7: StackGres-Citus - LoadBalancer -Annotation

Das erzeugen von Persistent Volume Claims für Coordinator- und Shard-Pods wird wie folgt deklariert (hier nur mit der StorageClass stackgres-storage):

```

1 ...
2   coordinator:
3     ...
4     pods:
5       persistentVolume:
6         size: '<Größe>Gi'
7         storageClass: "stackgres-storage"
8 ...
9   shards:
10    ...
11    pods:
12      persistentVolume:
13        size: 'GrößeGi'
14        storageClass: "stackgres-storage"

```

Listing 3.8: StackGres-Citus - StorageClass -PVC Binding

Die Instanz-Profile lassen sich wie folgt zuweisen:

```

1 ...
2   coordinator:
3     instances: 1
4     ...
5     sgInstanceProfile: "<Instanz-Profil Coordinator>"
6     ...
7   shards:
8     ...

```

```
9   sgInstanceProfile: "<Instanz-Profil Shard>"
```

Listing 3.9: StackGres-Citus - Instanz-Profile

Beim Benchmarking kam es zu einem sehr unschönen Fehler.

PgBounder verlor die Verbindung.

Nach einer kurzen Suche, zeigte sich das es wohl einen Bug bei grösseren Workloads gibt, zumindest ist dies meine Interpretation.

Die Lösung bei einigen schien zu sein, dass das Pooling abgeschaltet wird[35].

Für das Benchmarking wurde dies dann auch umgesetzt.

Dies wird folgendermassen gemacht:

```
1 ...
2   coordinator:
3     pods:
4       ...
5       disableConnectionPooling: true
6 ...
```

Listing 3.10: StackGres-Citus - StorageClass -PVC Binding

Bei einem produktiven System müsste dieser Bug aber gefixt werden.

Bei einem Drei-Node Environment wie es für die Evaluation verwendet wird, kommt es zu einem Konflikt, wenn drei Shard-Pods erzeugt werden.

In diesem Fall muss ein Testing- oder Development-Profil gesetzt werden.

Alternativ können Pod Anti-Affinities oder Pod Affinities gesetzt werden, was sich aber als schwieriges unterfangen auszeichnete da Ongres dies nicht wirklich Dokumentiert hat.

Daher wurde immer ein Testing-Profil gesetzt:

```
1 apiVersion: stackgres.io/v1alpha1
2 kind: SGShardedCluster
3 metadata:
4   name: <cluster / db name>
5   namespace: <cluster namespace>
6 spec:
7   ...
8   profile: "testing"
```

Listing 3.11: StackGres-Citus - Cluster Profil

Es gäbe zwar die Möglichkeit, Passwörter via Manifest zu setzen, aber dies funktioniert nicht für postgres- und replicator sowie backup.

Laut der StackGres-Dokumentation müssen z.B. die Passwörter vom postgres-User im Nachgang via SQL geändert werden.

Während der Evaluation wurde darauf verzichtet und das generische Passwort aus dem Cluster geholt.

Die vollständige Dokumentation der Evaluationsinstallation ist im [Anhang - Installation StackGres - Citus](#) zu finden.

### 3.1.7.4 YugabyteDB

#### 3.1.7.4.1 Architektur

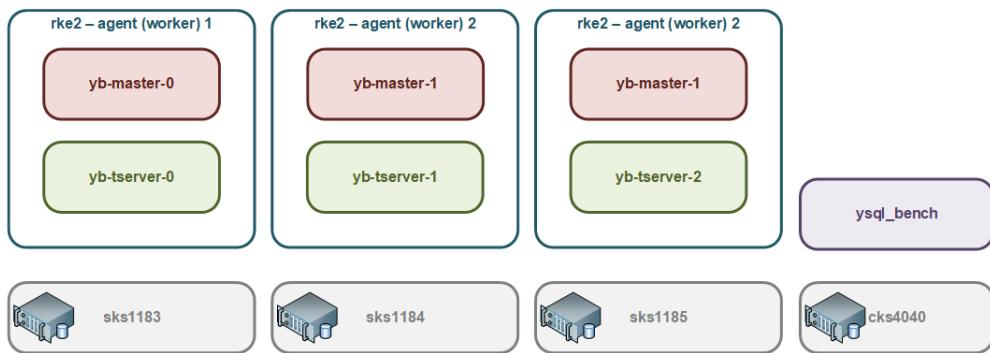


Abbildung 3.39: YugabyteDB - Evaluationsarchitektur

Die Architektur ist einfach.

Auf allen Worker-Nodes wird je ein `tmaster` und `tserver` Pod gestartet werden.

#### 3.1.7.4.2 Installation

Während der Installation des YugabyteDB Evaluations-Enviroment wurde festgestellt, das man zwei Varianten installieren kann. YugabyteDB (Repository `yugabyte`) und YugabyteDB Anywhere (Repository `yugaware`):

```

Context: default          <C>      Copy
Cluster: default         <E>      Edit
User: default            <N>      Next Match
K9s Rev: v0.31.8 ✨ v0.32.4 <Shift-N> Prev Match
K8s Rev: v1.29.0+rke2r1   <R>      Toggle Auto-Refresh
CPU: 1%                  <F>      Toggle FullScreen
MEM: 38%
Name: yw-test-yugaware-0
Optional: false
pg-init:
  Type: ConfigMap (a volume populated by a ConfigMap)
  Name: yw-test-yugaware-pg-prerun
  optional: false
pg-sample-config:
  Type: ConfigMap (a volume populated by a ConfigMap)
  Name: yw-test-pg-sample-config
  optional: false
kube-apiserver-rgtwb:
  Type: Projected (a volume that contains injected data from multiple sources)
  TokenExpirationSeconds: 3600
  ConfigMapName: kube-root-ca.crt
  ConfigMapOptional: encls
  DownwardAPI: true
QoS Class: Burstable
Node-Selectors: <none>
Tolerations: node.kubernetes.io/not-ready:NoExecute op=Exists for 300s
node.kubernetes.io/unreachable:NoExecute op=Exists for 300s

Events:
Type Reason     Age From           Message
---- ----     ---- ----           -----
Normal Scheduled 3m22s default-scheduler Successfully assigned yb-platform/yw-test-yugaware-0 to sks1185
Normal Pulling   2m39s (x3 over 3m22s) kubelet  Pulling image "quay.io/yugabyte/yugaware:2.20.2.1-b3"
Warning Failed   2m38s (x3 over 3m21s) kubelet  Failed to pull image "quay.io/yugabyte/yugaware:2.20.2.1-b3": failed to pull and unpack image "quay.io/yugabyte/yugaware:2.20.2.1-b3": failed to resolve reference "quay.io/yugabyte/yugaware:2.20.2.1-b3": unexpected status from HEAD request to https://quay.io/v2/yugabyte/yugaware/manifests/2.20.2.1-b3: 401 UNAUTHORIZED
Warning Failed   2m38s (x3 over 3m21s) kubelet  Error: ErrImagePull
Normal BackOff   2m11s (x4 over 3m20s) kubelet  Back-off pulling image "quay.io/yugabyte/yugaware:2.20.2.1-b3"
Warning Failed   2m11s (x4 over 3m20s) kubelet  Error: ImagePullBackoff
Warning FailedToRetrieveImagePullSecret 117s (x8 over 3m23s) kubelet  Unable to retrieve some image pull secrets (yugabyte-k8s-pull-secret); attempting to pull the image may not succeed.

<namespace> <pod> <describe>

```

Abbildung 3.40: YugabyteDB - Subscription Yugaware

Es stellte sich auch heraus, dass wenn man YugabyteDB 4 Cores pro Node zur Verfügung geben will (je zwei für den master und tserver), der Server mehr als 4 Cores haben muss.

Andernfalls wird Kubernetes einen der beiden Pods nicht deployen, weil zuwenig Cores zur Verfügung stehen.

Bei der Konstellation rke2, Cilium und MetalLB, muss nebst dem IPAddressPool auch ein L2Advertisement für den Pool gesetzt werden.

Ansonsten kann die im YugabyteDB values.yaml gesetzte IP für den tserver von außen nicht angesprochen werden:

```

1 ---
2 apiVersion: metallb.io/v1beta1
3 kind: L2Advertisement
4 metadata:
5   name: l2adv
6   namespace: metallb-system
7 spec:
8   ipAddressPools:
9     - distributed-sql
10

```

Listing 3.12: metallb - Konfig YAML - Detail L2Advertisement

Dieses Problem ist schwer zu greifen und hat zwei Tage in Anspruch genommen, es zu lösen. Die Vorschläge zum Lösen des Problems reichten von deaktivieren von kube-proxy bis hin zu einer Migration zum Cilium-Loadbalancers.

Mit diesem funktionierte dann nicht einmal mehr die Installation von YugabyteDB. Lösung brachte nur ein GitHub-Eintrag[30], wo oben genannter Ansatz empfohlen wurde.

### 3.1.7.4.3 Konfiguration

Damit nicht der YugabyteDB Anywhere-Service installiert wird, muss das entsprechende Image gesetzt werden:

```
1 ...
2 Image:
3   repository: "yugabytedb/yugabyte"
4   tag: 2.20.2.1-b3
5   pullPolicy: IfNotPresent
6   pullSecretName: ""
7 ...
8 ...
```

Listing 3.13: YugabyteDB - Helm Chart Manifest - Detail Image

Die StorageClass muss im values.yaml gesetzt werden, einmal für den master und einmal für den tserver

```
1 ...
2 storage:
3   ephemeral: false # will not allocate PVs when true
4   master:
5     count: 1
6     size: 3Gi
7     storageClass: "yb-storage"
8   tserver:
9     count: 1
10    size: 3Gi
11    storageClass: "yb-storage"
12 ...
13 ...
```

Listing 3.14: YugabyteDB - Helm Chart Manifest - Detail StorageClass

Dem node werden je 4 Cores zur Verfügung gestellt. Zwei für den master und zwei für den tserver. Beide erhalten 4GiB Memory:

```
1 ...
2 resource:
3   master:
4     requests:
5       cpu: "1"
6       memory: 2Gi
7     limits:
8       cpu: "1"
```

```

9      ## Ensure the 'memory' value is strictly in 'Gi' or 'G' format. Deviating
10     from these formats
11     ## may result in setting an incorrect value for the 'memory_limit_hard_bytes'
12     ' flag.
13     ## Avoid using floating numbers for the numeric part of 'memory'. Doing so
14     may lead to
15     ## the 'memory_limit_hard_bytes' being set to 0, as the function expects
16     integer values.
17     memory: 2Gi
18
19 tserver:
20   requests:
21     cpu: "1"
22     memory: 4Gi
23   limits:
24     cpu: "1"
25     ## Ensure the 'memory' value is strictly in 'Gi' or 'G' format. Deviating
26     from these formats
27     ## may result in setting an incorrect value for the 'memory_limit_hard_bytes'
28     ' flag.
29     ## Avoid using floating numbers for the numeric part of 'memory'. Doing so
30     may lead to
31     ## the 'memory_limit_hard_bytes' being set to 0, as the function expects
32     integer values.
33     memory: 4Gi
34
35 ...
36

```

Listing 3.15: YugabyteDB - Helm Chart Manifest - Detail Resources

Die Shards, oder Tablets wie sie Yugabyte nennt, sollen auf allen drei Nodes repliziert werden:

```

1 ...
2 replicas:
3   master: 3
4   tserver: 3
5   ## Used to set replication factor when isMultiAz is set to true
6   totalMasters: 3
7 ...
8

```

Listing 3.16: YugabyteDB - Helm Chart Manifest - Detail Replika

Wichtig ist auch, dass der YSQL-Dienst aktiv ist, damit PostgreSQL Abfragen abgesetzt werden können.

Deshalb muss der Dienst aktiv sein und darf nicht deaktiviert werden:

```

1 ...
2 # Disable the YSQL
3 disableYsql: false
4 ...

```

### Listing 3.17: YugabyteDB - Helm Chart Manifest - Detail Disable YSQL

Nun muss die Domain und die Service-Endpoints konfiguriert werden.

Der Domainname bleibt vorerst `cluster.local` wie Default hinterlegt.

Die Servicenamen und Ports werden nicht angetastet, wichtig ist die LoadBalancer-IP.

Sie ist entsprechend der gewählten VirtualIP mit `10.0.20.106` zu setzen.

```

1 ...
2 domainName: "cluster.local"
3
4 serviceEndpoints:
5   - name: "yb-master-ui"
6     type: LoadBalancer
7     annotations: {}
8     clusterIP: ""
9     ## Sets the Service's externalTrafficPolicy
10    externalTrafficPolicy: ""
11    app: "yb-master"
12    loadBalancerIP: ""
13    ports:
14      http-ui: "7000"
15
16   - name: "yb-tserver-service"
17     type: LoadBalancer
18     annotations:
19       metallb.universe.tf/loadBalancerIPs: 10.0.20.106
20     clusterIP: ""
21     ## Sets the Service's externalTrafficPolicy
22     externalTrafficPolicy: ""
23     app: "yb-tserver"
24     loadBalancerIP: ""
25     ports:
26       tcp-yql-port: "9042"
27       tcp-yedis-port: "6379"
28       tcp-ysql-port: "5433"
29 ...
30

```

### Listing 3.18: YugabyteDB - Helm Chart Manifest - Detail Domainname und Service-Endpoints

Beim Testen mit der höchsten Anzahl an Datensätzen zeigte sich, dass der local-path-provisioner nicht sauber konfiguriert waren.

Damit auf jedem Node die Persistence Volume Claims ausgeführt werden, müssen sie deklariert werden und in den StorageClass-Manifesten auch hinterlegt werden.

Genauer muss in der `nodePathMap` folgende Konfiguration vorgenommen werden:

```

1 ...
2         "nodePathMap": [
3             {
4                 "node": "DEFAULT_PATH_FOR_NON_LISTED_NODES",
5                 "paths": ["<Lokaler Pfad>"]
6             },
7             {
8                 "node": "<Nodename>",
9                 "paths": ["<Lokaler Pfad>"]
10            },
11 ...

```

Listing 3.19: local-path-provisioner nodePathMap

Hier ein Beispiel wie es mit den grossen Volumes aussieht:

```

1 ...
2         "nodePathMap": [
3             {
4                 "node": "DEFAULT_PATH_FOR_NON_LISTED_NODES",
5                 "paths": ["/srv/data/local-path-provisioner"]
6             },
7             {
8                 "node": "sks1183",
9                 "paths": ["/srv/data/local-path-provisioner"]
10            },
11            {
12                "node": "sks1184",
13                "paths": ["/srv/data/local-path-provisioner"]
14            },
15            {
16                "node": "sks1185",
17                "paths": ["/srv/data/local-path-provisioner"]
18            }
19        ]
20 ...

```

Listing 3.20: local-path-provisioner nodePathMap Beispiel

Wird dies nicht gemacht, so wird auf den Default-Path geschrieben.

Das ist zufällig und hat dann zur Folge, dass alle Volumes auf einem Node präsentiert werden.

Was sehr schnell logischerweise dazu führt, dass zuwenig Diskspace vorhanden ist.

Bei YugabyteDB kommt noch dazu, dass es zu Konflikten beim Schreiben von Blocks kommt.

Damit die Persistence Volumes sauber präsentiert werden, muss in der StorageClass die `nodeAffinity` gesetzt werden.

Hier als Beispiel mit den Nodes `sks1183`, `sks1184` und `sks1185`:

```

1   nodeAffinity:
2     required:

```

## Diplomarbeit

```

3   nodeSelectorTerms:
4     - matchExpressions:
5       - key: kubernetes.io/hostname
6         operator: In
7         values:
8           - sks1183
9           - sks1184
10          - sks1185

```

Listing 3.21: YugabyteDB - StorageClass nodeAffinity

### hostPath

Der `hostPath` bei der StorageClass muss der gleiche sein, wie der Pfad im Node des `nodePathMap` von local-path-provisioner. Auch sollten die Pfade auf allen Nodes gleich sein.

Die Problematik mit dem `nodePathMap` und der `nodeAffinity` auf der StorageClass hat auch rund zwei Arbeitstage in Anspruch genommen.

Die vollständige Dokumentation der Evaluationsinstallation ist im [Anhang - Installation YugabyteDB](#) zu finden.

### 3.1.8 Testing Evaluationssysteme

#### 3.1.8.1 Patroni

Patroni funktionierte wie gewollt.

Da kein Connection Pooler auf dem Proxy-Host installiert wurde, kam nicht alles erfüllt werden.

Wichtig dazu ist zu sagen, dass die REST-API und das Command vollständig funktioniert.

Art	Test Case Nr.	Test Case	Erwartetes Ergebnis	Eingetretenes Ergebnis	Begründung
Failover	1	Automatismus	Wird der Primary Server vom Netz genommen, führt Patroni einen Failover auf einen Replika-Node	Eingetroffen	
Failover	2	Connection-Stabilität	Bestehende Connections dürfen nicht getrennt werden.	Nicht eingetroffen	Connection-Stabilität kann nur hergestellt werden, wenn entweder die Applikation dazu in der Lage ist oder man einen Connection-Pooler wie pgBouncer einsetzt. Es wurde aber keiner eingesetzt.
Failover	3	Geschwindigkeit	Der Failover muss so schnell stattfinden, dass offene Connections nicht wegen eines Timeouts geschlossen werden.	Bedingt eingetroffen	Auch hier hängt die Stabilität an den Settings der Applikation und oder einem Connection-Pooler.
Switchover	4	Skript / API	Mit der Patroni REST-API wird der Switchover ausgeführt	Eingetroffen	
Switchover	5	Skript / API	Mit dem Patroni Commandset wird ein Switchover ausgeführt	Eingetroffen	
Switchover	6	Connection-Stabilität	Bestehende Connections dürfen nicht getrennt werden.	Eingetroffen	
Switchover	7	Geschwindigkeit	Der Switchover muss so schnell stattfinden, dass offene Connections nicht wegen eines Timeouts geschlossen werden.	Nicht eingetroffen	Connection-Stabilität kann nur hergestellt werden, wenn entweder die Applikation dazu in der Lage ist oder man einen Connection-Pooler wie pgBouncer einsetzt. Es wurde aber keiner eingesetzt.
Restore	9	Skript / API	Mit der Patroni REST-API wird der Primary-Node wiederhergestellt	Eingetroffen	
Restore	10	Skript / API	Mit dem Patroni Commandset der Primary-Node wiederhergestellt	Eingetroffen	
Restore	11	Skript / API	Mit der Patroni REST-API wird ein Replika-Node wiederhergestellt	Eingetroffen	
Restore	12	Skript / API	Mit dem Patroni Commandset ein Replika-Node wiederhergestellt	Eingetroffen	
Restore	13	Datensicherheit	Beim Restore des Primary-Nodes dürfen keine Daten, die seit dem Failover geschrieben wurden, darf es zu keinem Datenverlust kommen	Eingetroffen	
Restore	14	Connection-Stabilität	Beim Restore des Primary-Nodes dürfen keine Connections geschlossen werden.	Nicht eingetroffen	Connection-Stabilität kann nur hergestellt werden, wenn entweder die Applikation dazu in der Lage ist oder man einen Connection-Pooler wie pgBouncer einsetzt. Es wurde aber keiner eingesetzt.

Tabelle 3.13: Testresultate Evaluation Patroni

### 3.1.8.2 StackGres -Citus

StackGres kann nicht alle Anforderungen erfüllen.

Obwohl es mit `envoy` und `pgBouncer` einen Proxy und einen Connection Pooler gibt, scheint dies nicht über die Coordinator-Nodes selbst zu gehen.

Daher brechen bestehende Connections ab oder laufen irgendwann in ein Timeout, wenn Kubernetes Nodes nicht schnell genug heruntergefahren werden.

Aufgrund des Sharding und das in sich geschlossenen Kubernetes-Environments, wurde auf separate Tablespaces verzichtet.

Zuerst wurde versucht, das Sharding mit Version 12 eingeführte Schema Based Sharding umzusetzen.

Wie beim Benchmarking auch, zeigten sich schnell die Grenzen des Citrus-Sharding.

Sobald ein Foreign-Key zwischen zwei Tabellen, die in verschiedenen Schemas liegen, existiert, kann kein Schema Based Sharding mehr ausgeführt werden.

Auch hier besteht die Lösung darin, Reference Tables zu erstellen.

Art	Test Case Nr.	Test Case	Erwartetes Ergebnis	Eingetretene Ergebnis	Begründung
Failover	1	Automatismus	Wird der Primary Server vom Netz genommen, führt Patroni einen Failover auf einen Replika-Node	Eingetroffen	
Failover	2	Connection-Stabilität	Bestehende Connections dürfen nicht getrennt werden.	Nicht eingetroffen	Keine. StackGres setzt envoy ein. Offensichtlich nicht ber einen ganzen Cluster
Failover	3	Geschwindigkeit	Der Failover muss so schnell stattfinden, dass offene Connections nicht wegen eines Timeouts geschlossen werden.	Nicht eingetroffen	Keine. StackGres setzt envoy ein. Offensichtlich nicht ber einen ganzen Cluster
Sharding und Datenintegrität	4	Datenkonsistenz		Eingetroffen	
Daten sind Konsistent und Inetgr.	5	Eingetroffen			
Sharding	5	Schutz vor Datenverlust	Die Daten müssen Konsistent und schnell auf die Shards verteilt werden	Eingetroffen	
Self Healing	6	Node stellt sich selber wieder her	Shard Node wird automatisch synchronisiert	Eingetroffen	
Self Healing	7	Leader wird automatisch gesetzt	Leader wird entweder beibehalten oder wird neu gesetzt wenn ein Node zurückkehrt	Eingetroffen	

Tabelle 3.14: Testresultate Evaluation StackGres - Citus

Die genauen Details sind im Anhang zu finden: [Anhang - StackGres - Citus Testing](#)

### 3.1.8.3 YugabyteDB

YugabyteDB funktionierte so weit.

Art	Test Case Nr.	Test Case	Erwartetes Ergebnis	Eingetretene Ergebnis
Failover	1	Automatismus	Wird ein Node vom Netz genommen, muss es zu einem Rebalancing kommen	Eingetroffen
Failover	2	Connection-Stabilität	Bestehende Connections dürfen nicht getrennt werden.	Eingetroffen
Failover	3	Geschwindigkeit	Der Failover muss so schnell stattfinden, dass offene Connections nicht wegen eines Timeouts geschlossen werden.	Eingetroffen
Sharding und Datenintegrität	4	Datenkonsistenz		
Daten sind Konsistent und Inetgr.	5	Eingetroffen		
Sharding	5	Schutz vor Datenverlust	Die Daten müssen Konsistent und schnell auf die Tablets verteilt werden	Eingetroffen
Self Healing	6	Node stellt sich selber wieder her	Tablet wird automatisch synchronisiert	Eingetroffen

Tabelle 3.15: Testresultate Evaluation YugabyteDB

Was es aber bei einer Testinstallation zu prüfen gilt, ist die Zeiteinstellung.

## Diplomarbeit

Während dem Testing kam es immer wieder vor, dass ein Node Probleme mit der Zeit bekam. Dies fiel immer dann auf, wenn ein Node (meistens `sk51184`), heruntergefahren und später rebooted wurde.

Der Fehler trat auch erst auf, als die Nodes aus einem Grund aus einem Snapshot wiederhergestellt werden mussten.

YugabyteDB stellt dann oft mehr als 500ms Zeitunterschied zwischen dem Tablet-Leader und dem Follower fest.

Sobald dies zutrifft, ist der Server Node nicht mehr arbeitsfähig da die Zeit für die Synchronisation der Daten benötigt wird[82].

Oft kam auch die Meldung, dass `chronyc` nicht mehr auf dem Pod installiert sei.

Auf dem Servern scheinen die Zeiten aber synchron zu sein, eine genaue Ursache konnte nicht gefunden werden.

Eine mögliche Ursache ist eine unsaubere Konfiguration von rke2.

Der Beschrieb, wie sich der Fehler dann äussert ist hier zu finden:

[Anhang - YugabyteDB Testing](#)

### 3.1.9 Gegenüberstellung der Lösungen

#### 3.1.9.1 Benchmarking - Vorgehen

##### 3.1.9.1.1 YugabyteDB

Zuerst muss die Datenbank erstellt und die Tablespace erzeugt werden, die genauen Schritte sind im [Anhang - YugabyteDB Benchmark SQL](#) zu finden.

Anschliessend Anschliessend muss pro Lauf erst initialisiert werden, dann kann mit dem eigentlichen Benchmarking gestartet werden.

Alle Benchmarking-Commands sind im [Anhang - YugabyteDB Benchmarking Commands](#) zu finden.

##### 3.1.9.1.2 Patroni

Als die 250GiB DB getestet wurde, zeigte sich, dass die Parameter nicht darauf optimiert waren. Die Standby-Server konnten die WAL-Files nicht mehr abarbeiten, so stauten sich auf dem Primary die Files und die Disk lief jeweils voll.

Es wurden demnach folgende Parameter angepasst:

###### **max\_connections**

Damit die 7000 Transaktionen sicher abgesetzt werden können.

###### **superuser\_reserved\_connections**

Mindestens 10 postgres-Verbindungen müssen gemacht werden können.

### **max\_worker\_processes**

Damit genügend Worker vorhanden sind, um die WAL-Files abzuarbeiten, wurde deren Zahl auf 16 erhöht.

### **wal\_log\_hints**

Stellt sicher, dass der gesamte Diskpage-inhalt ins WAL geschrieben wird.

### **max\_wal\_senders**

Um den Replikations-Throughput zu erhöhen, wurden 16 Sender aktiviert

### **max\_replication\_slots**

Damit die 16 Sender auch auf der Gegenseite abgearbeitet werden, müssen die entsprechenden Slots bereitgestellt werden.

### **wal\_keep\_size**

Damit die WAL-Files nicht zu gross werden und somit auch das Replication-Lag, wurde die Grösse auf 1GiB reduziert.

Das zwingt den Primary dazu, die WAL-Files nur bis zu Maximal 1GiB aufzubewahren bevor sie archiviert werden.

Das ist wichtig, wenn Diskspace nicht im Überfluss vorhanden ist.

### **wal\_level**

Der Level wurde auf logical gesetzt, damit alle Informationen geschrieben werden.

### **wal\_buffers**

Der Buffer wurde auf 16MiB erhöht.

### **wal\_writer\_delay**

Wenn der WAL-Writer einen Flush durchgeführt hat, geht er in ein Timeout.

Dies wurde auf 20ms heruntergesetzt, damit rasch wieder geschrieben wird.

### **wal\_writer\_flush\_after**

Definiert, ab welcher Grösse der Cache des WAL-Writers auf die Disk geschrieben wird.

Wurde auf 1MiB gesetzt um rasch auf die Disk schreiben zu können.

### **min\_wal\_size**

Damit die WAL-Files nicht zu schnell repliziert werden und die Standby-Server aber auch der Primary-Server nicht überlastet werden, sollen die Files mindestens 1GiB gross werden bevor sie repliziert werden.

### **max\_wal\_size**

Auf der anderen Seite soll trotzdem nicht zu lange gewartet werden, die maximale grösse wurde auf 5GiB begrenzt.

**commit\_delay**

Maximal 20ms soll gewartet werden, bevor ein Transaktions-Commit geflushed wird.

**commit\_siblings**

Maximal 10 Transktionen sollen offen bleiben, bevor es zu einem Flush kommt.

**checkpoint\_timeout**

Die maximale Zeit zwischen den Checkpoints soll 5min betragen.

**archive\_mode**

Um Diskspace zu sparen sollen die WAL-Files nicht aktiviert werden.

**checkpoint\_completion\_target**

Ab 95% des Checkout-Timeouts soll mit dem Abschluss begonnen werden.

**max\_standby\_archive\_delay**

Erst nach zehn Minuten sollen die Standby-Queries abgebrochen werden.

Ist notwendig, da es wegen der grossen Datenmenge und entsprechendem lag sonst schnell zum Abbruch kommen kann.

**max\_standby\_streaming\_delay**

Beim normalen Standby soll die Zeit nur 3min sein.

**wal\_receiver\_status\_interval**

Alle 60 sekunden soll der Status ausgetauscht werden.

**max\_logical\_replication\_workers**

Acht logische Replication worker sollen zum Einsatz kommen.

**max\_sync\_workers\_per\_subscription**

Es soll die maximale Anzahl an workern (8) für das parallelisieren verwendet werden.

**shared\_buffers**

Der gesamte Server hat 16GiB Memory,  $\frac{1}{4}$  davon soll als Buffer dienen, also 4GiB.

**maintenance\_work\_mem**

1GiB soll zur Verfügung stehen für den AUTOVACUUM-Job oder Maintenance-Jobs wie das indexieren usw.

**work\_mem**

Der ganze PostgreSQL Cluster soll 12GiB Memory zur Verfügung haben.

**temp\_file\_limit**

Damit für das erzeugen von Primary Keys, Foreign-Keys oder Indizes genügend Platz vorhanden ist,  
sollen temporäre Tabellen 200GiB Diskspace allokiert werden.

### **vacuum\_cost\_delay**

Der AUTOVACUUM-Job soll maximal 2ms ruhen.

### **vacuum\_cost\_limit**

Der gesamte Prozess darf maximal zehn sekunden Schlafen.

### **bgwriter\_delay**

Der Hintergrundprozess soll nur 10ms ruhen.

### **bgwriter\_lru\_maxpages**

Maximal dürfen 800 Buffers vom Hintergrundprozess beschrieben werden.

### **bgwriter\_lru\_multiplier**

Insgesamt sollen beim nächsten Schreibzyklus 5 x soviel neue Writer erzeugt werden, wie im aktuellen Zyklus benötigt werden.

Mit diesen Parametern konnte die Datenmenge verarbeitet werden.

#### **3.1.9.1.3 StackGres - Citus**

Beim Benchmarking zeigten sich die Grenzen des Citus Shardings.

Bereits beim Lesen der Anleitung fiel auf, dass für das Sharding der Tabellen pgbench\_accounts und pgbench\_history jeweils neu initialisiert wurde[7].

Das hat einen besonderen Grund.

Wenn die Tabellen mittels des SELECT-Statements `create_distributed_table` die Tabellen einem Sharding unterzogen werden sollen, kommt es zu einer Fehlermeldung.

Die Shards würden mit folgenden SQL-Statements erzeugt:

```
1 SELECT create_distributed_table('pgbench_branches', 'bid');
2 SELECT create_distributed_table('pgbench_tellers', 'tid');
3 SELECT create_distributed_table('pgbench_accounts', 'aid');
4 SELECT create_distributed_table('pgbench_history', 'aid');
```

Listing 3.22: Citus - Benchmarking - Distributed Table Sharding

Ursache ist, dass eine Distributed Table offenbar keine Foreign Key Constraints erlaubt.

pgbench erzeugt aber gleich mehrere davon:

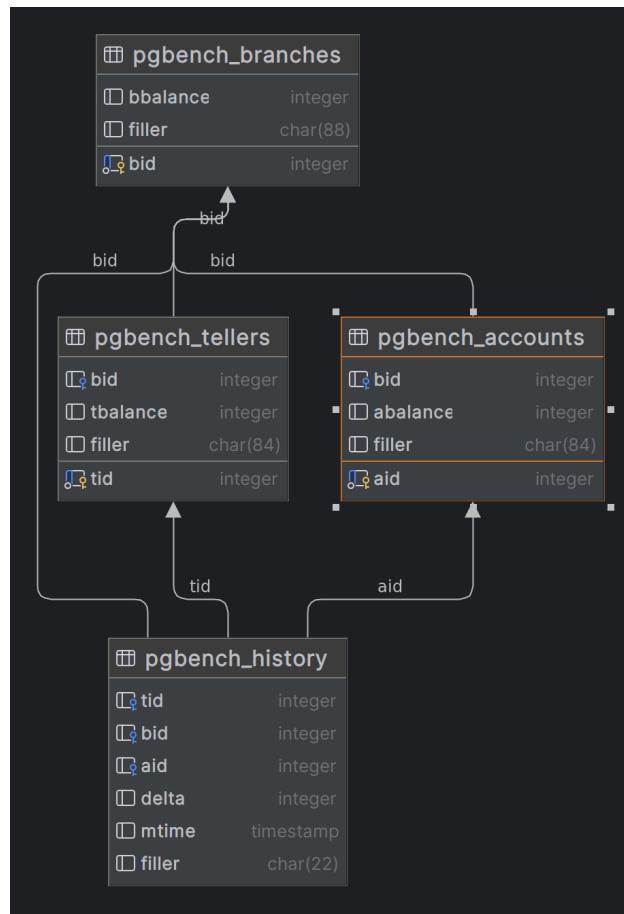


Abbildung 3.41: Benchmarking - ERD pgbench

Ein Schema-Based Sharding ist nicht möglich, da pgbench nur die DB als Parameter übernimmt. Die Tabellen werden zudem immer dropped bevor sie neu erzeugt und gefüllt werden, das Sharding kann daher nur im Nachgang gemacht werden.

Die Lösung für das Benchmarking bestand also darin, sogenannte Reference Tables zu erstellen:

```

1 SELECT create_reference_table('pgbench_branches');
2 SELECT create_reference_table('pgbench_tellers');
3 SELECT create_reference_table('pgbench_accounts');
4 SELECT create_reference_table('pgbench_history');

```

Listing 3.23: Citus - Benchmarking - Reference Table Sharding

Referenzierte Tabellen werden auf alle Shards repliziert und erfüllen somit die Anforderung an das Sharding.

Diese Art des Sharding wäre allerdings nur für kleinere Tabellen, Multi-Tenant Sharding (wenn Tabellen bei allen Tenants verfügbar sein sollen), Tabellen die mit verschiedenen Distributed Tables gejoint werden oder wenn eben, wie in unserem Fall, Foreign-Key Constraints im Spiel sind[18].

Aber auch in diesem Fall muss das Sharding im Nachgang des pgbench-Init gemacht werden. Bei den kleinen Tabellen geht das relativ flot, doch gerade bei der Tabelle pgbench\_accounts dauert es sehr lange.

Lang genug, dass eine eigene betrachtung beim Benchmarking angezeigt wurde.

Leider zeigte sich auch bei den mixed-Benchmarks, anders als bei den dql-Benchmarks, dass diese Art des Sharding nicht sehr performant ist.

Wie bei Patroni und YugabyteDB auch, musste für den letzten Benchmark die StorageClass auf die neue Disk verlegt werden.

Aber anders als bei YugabyteDB reichten 250GiB nicht mehr, wie bei Patroni lag die Ursache beim Generieren der Primary- und Foreign-Keys.

Es zeigte sich aber auch rasch, dass der Coordinator die gleiche Grösse annahm, wie die Shard-Pods.

Das führte dazu, dass beim letzten Benchmark nur noch 2 Shard-Instanzen deployt werden konnten,

da sonst bei jeder Disk nochmals mindestens 350GiB hinzugefügt hätte werden müssen (da sich der Coordinator den Node mit einem Shard geteilt hätte und der Coordinator auf jedem Node erscheinen könnte).

Es hätten also für die Evaluation 3 x 700GiB (plus noch 3 x 50GiB für den Rest), also 3 x 750GiB, allokiert werden müssen.

Auf diesen Mehraufwand wurde verzichtet um das SAN und somit das Daily Business nicht zu stark zu belasten.

Alle Benchmarking-Commands und SQLs zur ermittlung der grösse sind im [Anhang - StackGres - Citus Benchmarking Commands](#) zu finden.

### 3.1.9.2      Benchmarks

Der vergleich zwischen den verschiedenen Varianten.

Bei den Transaktionen pro Sekunden gilt, je höher der Wert, umso besser das Ergebnis.

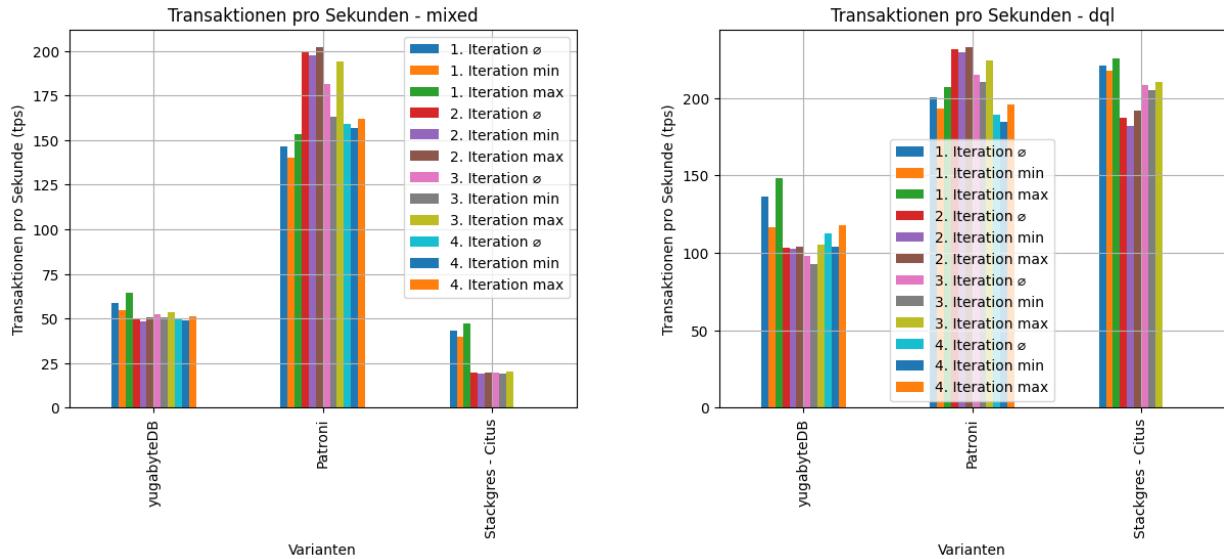


Abbildung 3.42: Benchmarks - tps

Bei der Latenz ist es genau andersrum, je höher der Wert desto schlechter schnitt die Variante ab.

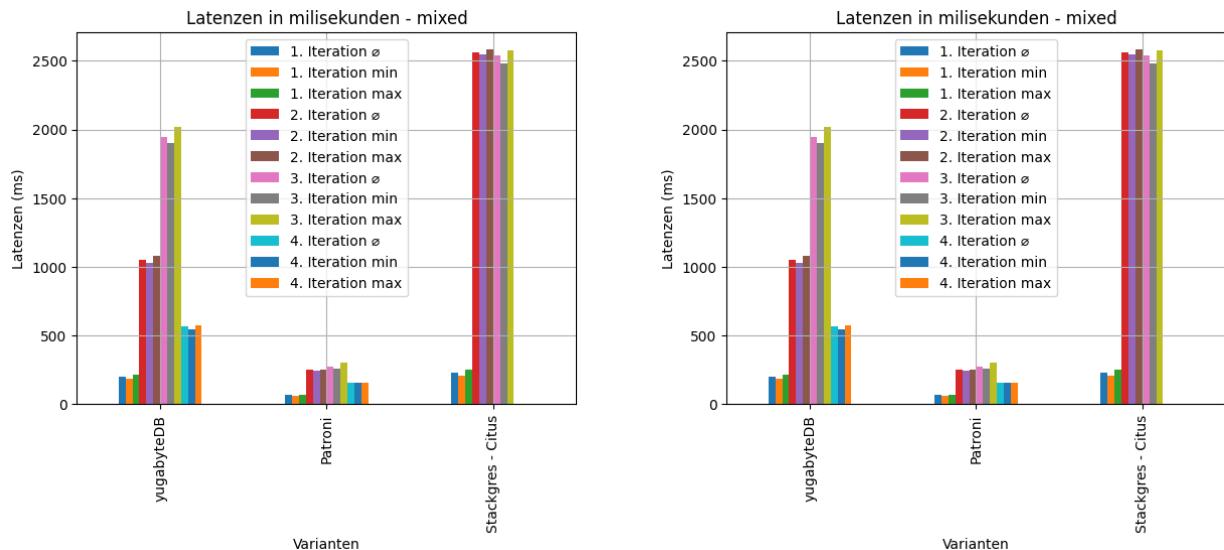


Abbildung 3.43: Benchmarks - latency

Die ersten beiden läufe mit Patroni wurde erst nur mit der Asynchronen Standard-Replikation von Patroni vorgenommen.

Später wurden die Benchmarks mit der Synchronen Replikation wiederholt.

Daraus ergab sich die Möglichkeit, beide Methoden direkt zu vergleichen:

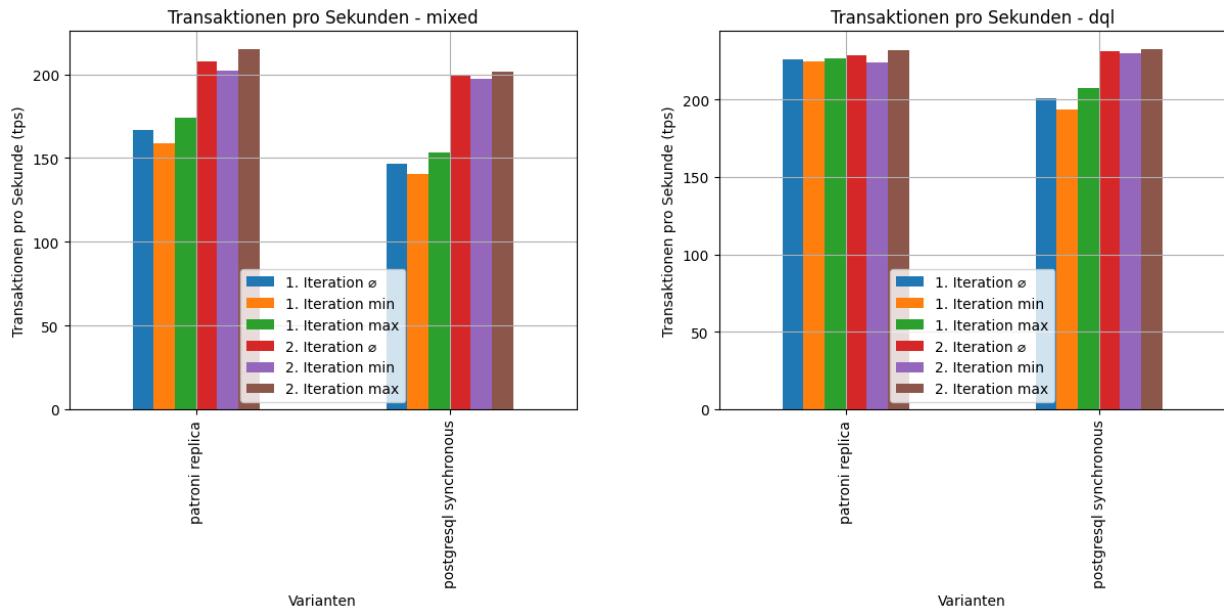


Abbildung 3.44: Benchmarks - tps Patroni Replica

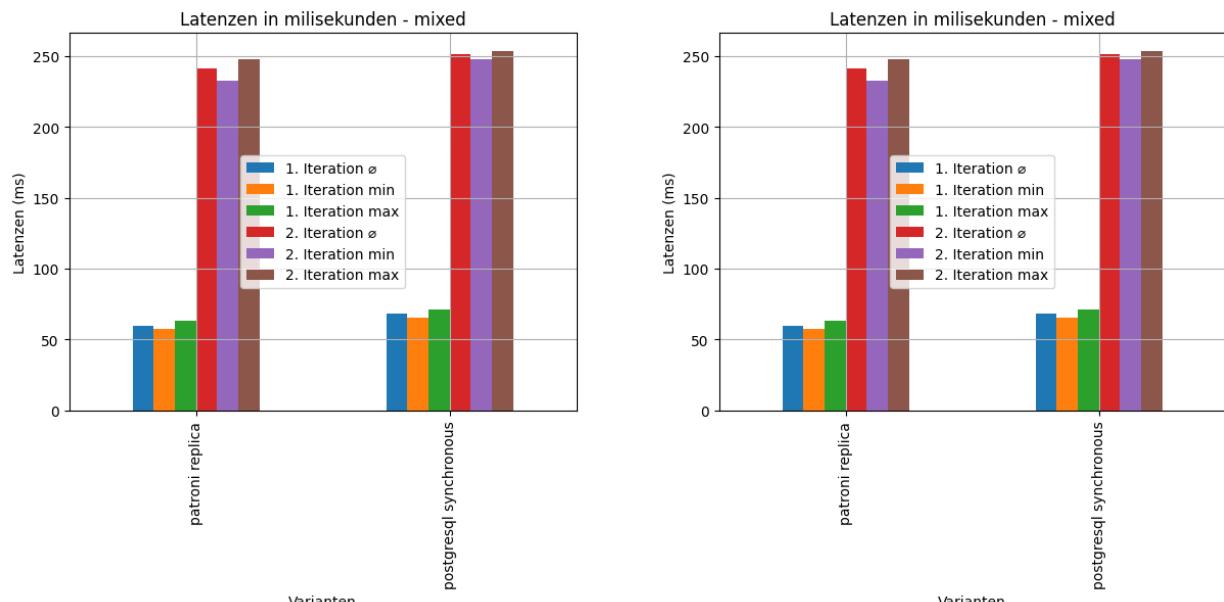


Abbildung 3.45: Benchmarks - latency Patroni Replica

Die Asynchrone Replikation ist dabei ein klein wenig schneller als die Synchrone Replikation.

Ein weiterer Benchmark sind die Fehler, die bei den DML-Transktionen beim mixed-Benchmark auftreten können.

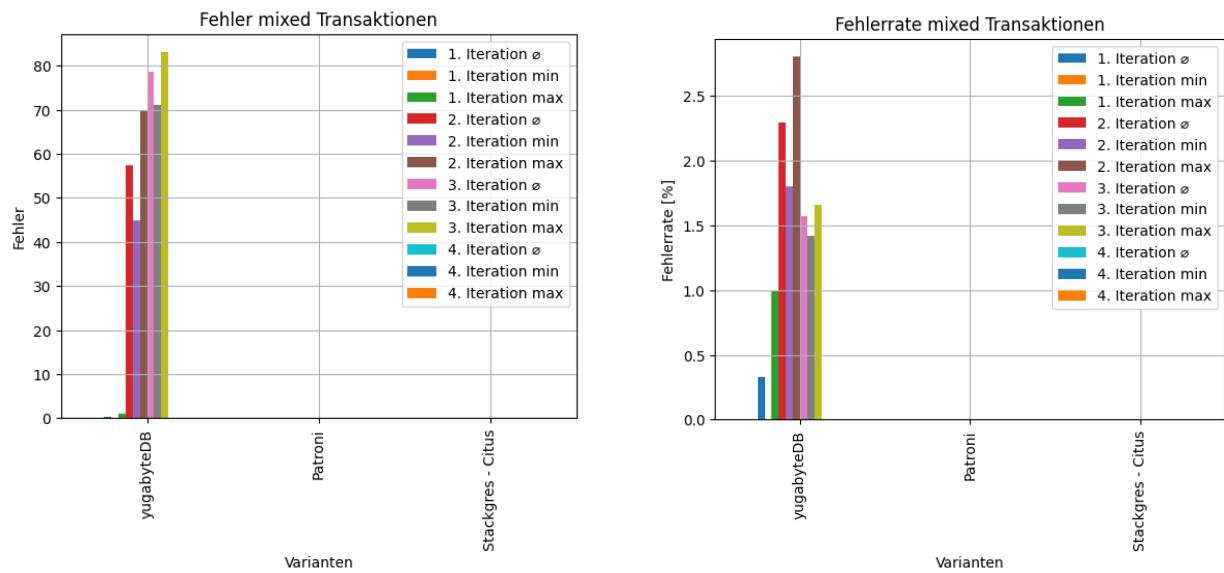


Abbildung 3.46: Benchmarks - Fehler bei mixed-Transaktionen

Ebenfalls ein wichtiger Benchmark ist die Zeit, die benötigt wird, um mittels pgbench initialisiert die Tabellen zu erstellen.

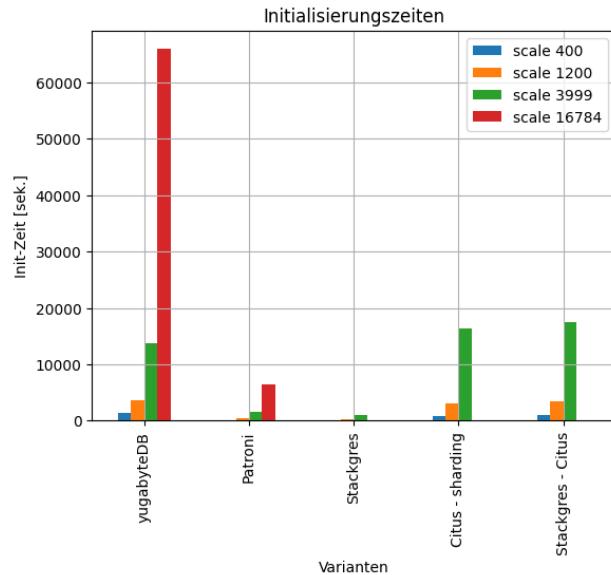


Abbildung 3.47: Benchmarks - Initialisierungszeit - sekunden

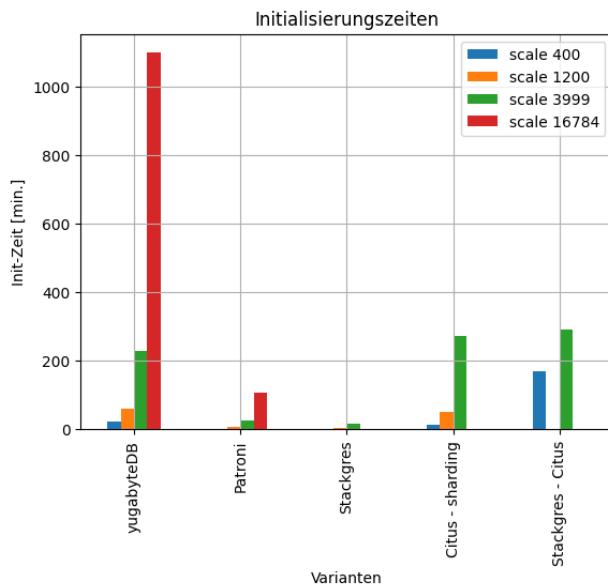


Abbildung 3.48: Benchmarks - Initialisierungszeit - Minuten

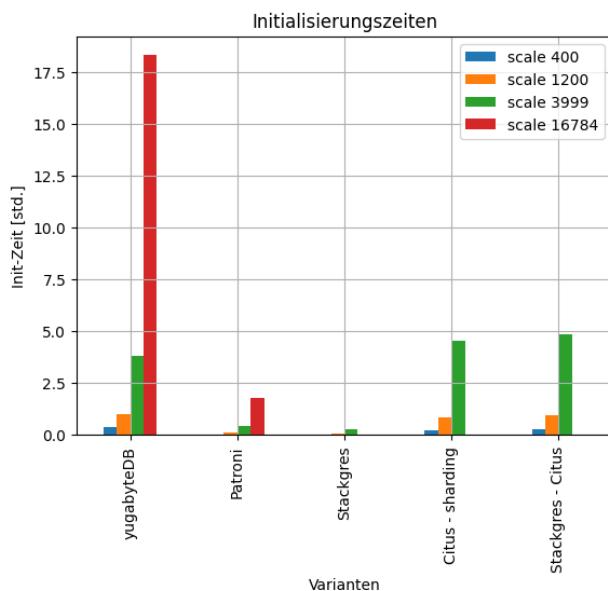


Abbildung 3.49: Benchmarks - Initialisierungszeit - Stunden

Dabei fällt auf, mit Patroni werden die Tabellen am schnellsten geladen.

StackGres selber generiert ebenfalls wesentlich schneller als YugabyteDB.

Werden dann aber die Tabellen in Shards aufgeteilt, verändert sich die Initialisierungszeit zuungunsten von StackGres - Citus.

### 3.1.9.3 Gemessene Zeiten und Kosten

## Diplomarbeit



### 3.1.9.3.1 Gegebene Parameter und Annahmen

### 3.1.9.3.2 Gemessene Zeiten

### 3.1.9.3.3 Zeitvergleiche

Phase	Subphase	Patroni - vanilla	Patroni - postgresql-cluster	StackGres - Citus	YugabyteDB
Initialer Aufwand	Basisinstallation	5.0	6.0	4.0	5.0
	Basiskonfiguration	5.0	5.0	5.0	5.0
	Backup Konfiguration	1.0	1.0	1.0	2.0
	Monitoring Konfiguration	2.0	2.0	2.0	2.0
Security Aufwand	private container registry Integration	0.0	0.0	1.0	1.0
	PKI Integration	3.0	3.0	3.0	3.0
Erweiterungsaufwand	Automatisierung Backup	1.0	1.0	4.0	4.0
	Automatisierung Skalierung	8.0	4.0	8.0	2.0
	Self-Healing	8.0	4.0	16.0	0.0
	Auto-Recovery	8.0	4.0	16.0	2.0
	DB Self-Service	16.0	16.0	16.0	16.0
Operationsaufwand / 5 Jahre	Switchover	50.0	25.0	50.0	0.0
	Node Recovery	50.0	25.0	100.0	25.0
	Backup Recovery	50.0	25.0	50.0	25.0
	Quorum erweitern	30.0	20.0	5.0	5.0
		237.0	141.0	281.0	97.0

Tabelle 3.16: Gemessene und Extrapolierte Aufwände Bsp.

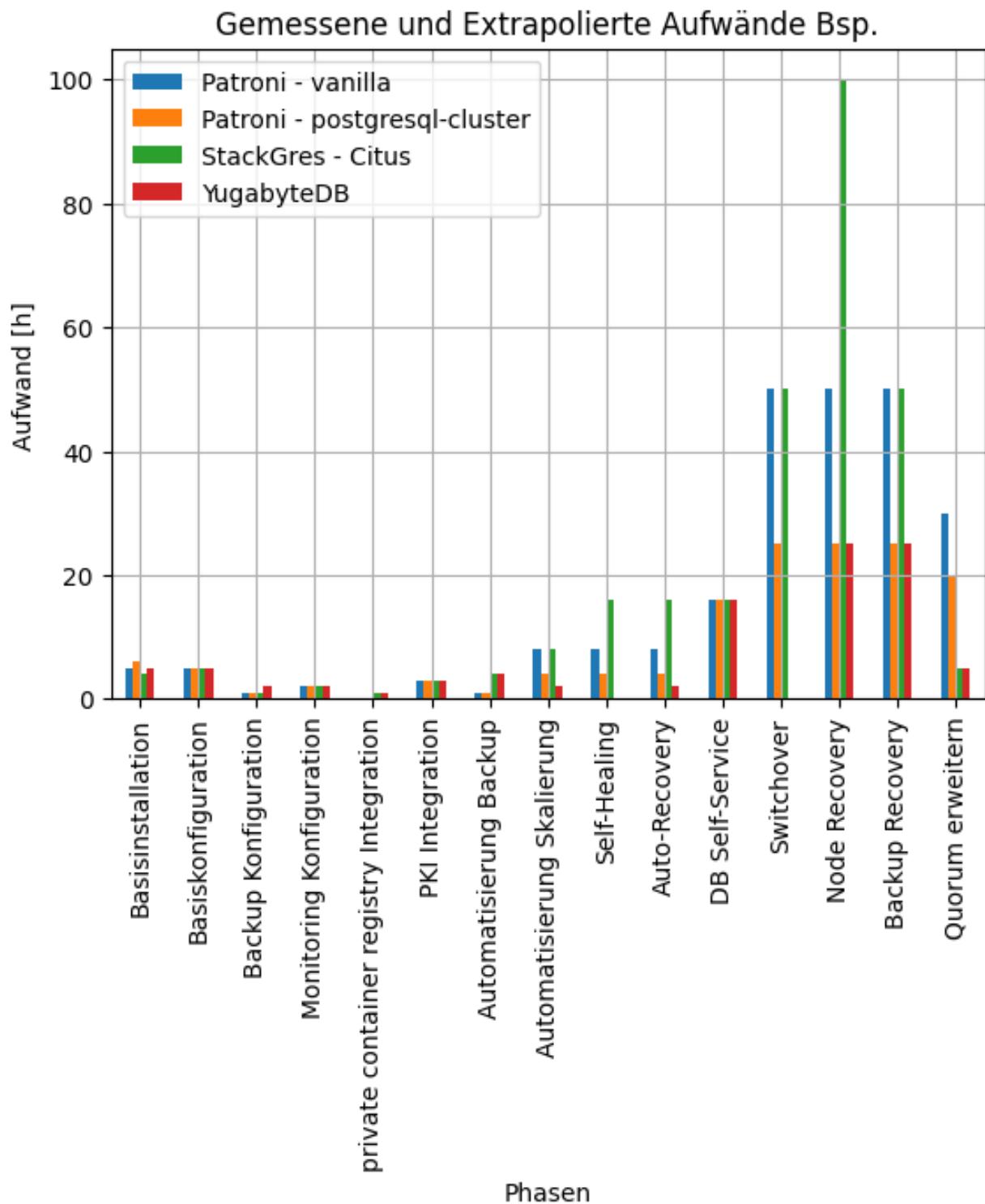


Abbildung 3.50: Zeitaufwände

## 3.1.9.3.4 Kostenvergleiche

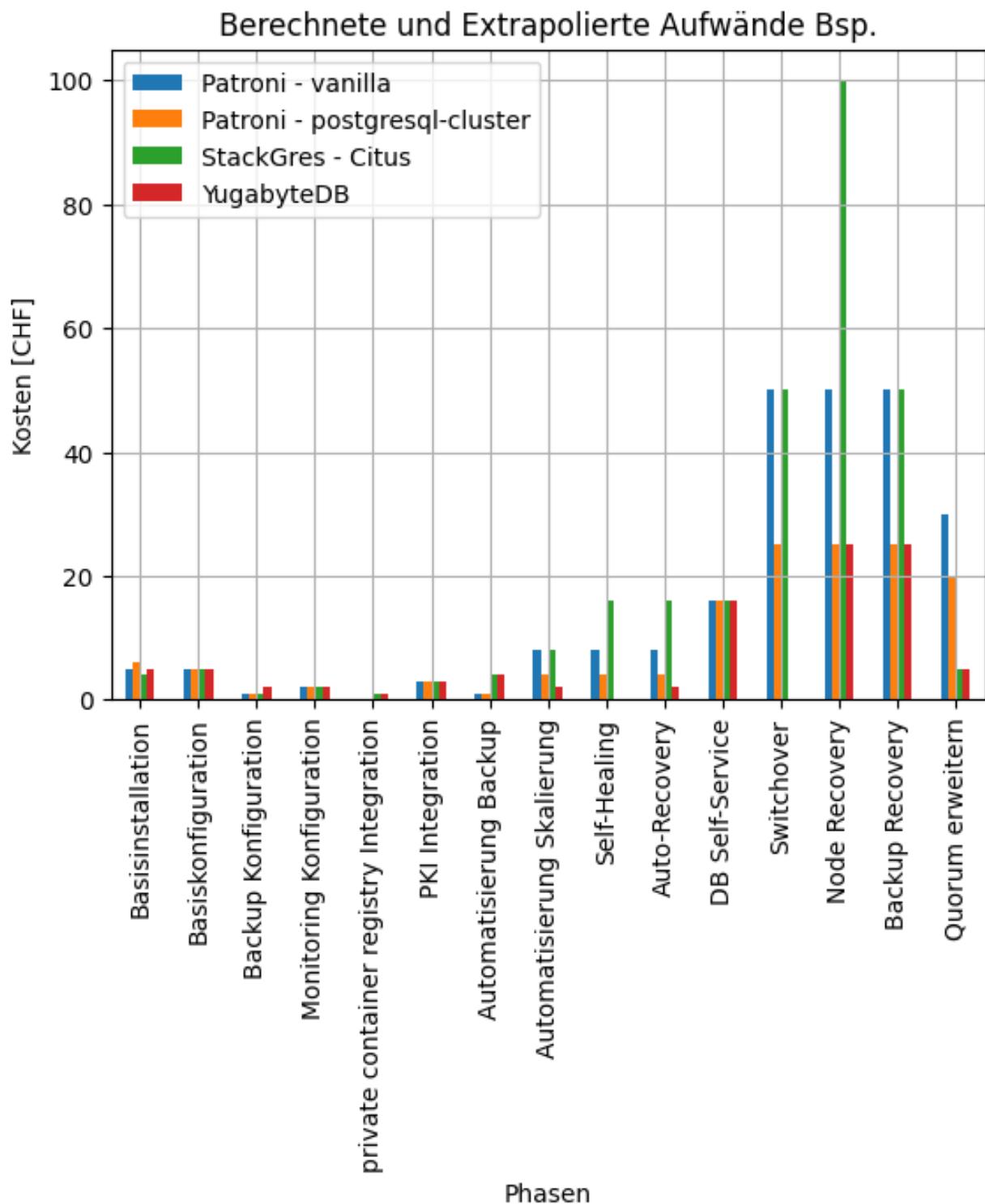


Abbildung 3.51: Kostenaufwände

### 3.1.9.4 Kosten-Nutzen

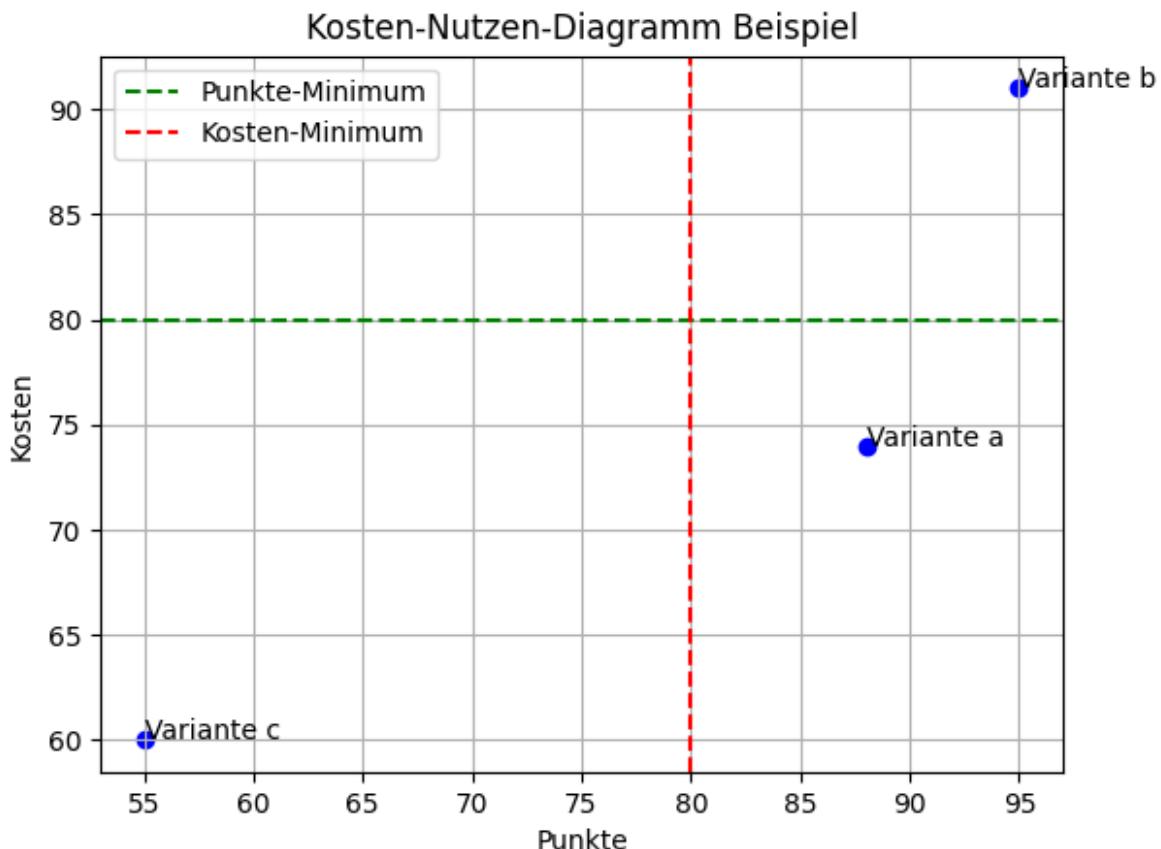


Abbildung 3.52: Kosten-Nutzen-Analyse

### 3.1.10 Entscheid

- 3.2 Aufbau und Implementation Testsystem
- 3.2.1 Bereitstellen der Grundinfrastruktur
- 3.2.2 Installation und Konfiguration PostgreSQL HA Cluster
- 3.2.3 Technical Review der Umgebung
- 3.3 Testing
- 3.3.1 Testing
- 3.3.2 Protokollierung

## Diplomarbeit

3.3.3      Review und Auswertung

3.4          Troubleshooting und Lösungsfindung

- 4      Resultate**
- 4.1    Zielüberprüfung**
- 4.2    Schlussfolgerung**
- 4.3    Weiteres Vorgehen / offene Arbeiten**
- 4.4    Persönliches Fazit**

## Abbildungsverzeichnis

1.1	Spitalregionen Kanton Graubünden[57]	1
1.2	Wahlkreise Kanton St. Gallen[83]	2
1.3	Spitalregionen / Spitalstrategie Kanton St. Gallen[51]	3
1.4	Organigramm Kantonsspital Graubünden	4
1.5	Organigramm Departement 10 - ICT	5
1.6	Datenbanken - Aufgeschlüsselt nach RDBMS	8
1.7	Datenbanken - Aufgeschlüsselt nach Betriebssystem	9
1.8	Risikomanagement PostgreSQL	13
1.9	Systemabgrenzung	18
2.1	Risikomanagement Projekt	23
2.2	Riskikomatrix - Assessment 21.03.2024	27
2.3	Projektcontrolling	29
3.1	Sharding - Vertikale Partitionierung	33
3.2	Sharding - Horizontales Partitionierung	34
3.3	Monolithische vs. verteilte SQL Systeme	36
3.4	CAP-Theorem	38
3.5	Datenbankskalierung	39
3.6	Präferenzmatrix	44
3.7	Testing - ERD DB self_healing_test	47
3.8	Benchmark Settings - Zabbix - Systeminformationen	48
3.9	Benchmark Settings - Zabbix - Connections per Seconds	49
3.10	Benchmark Settings - Zabbix - Queries per Seconds	49
3.11	Benchmark Settings - Zabbix - Client Queries per Seconds	49
3.12	Benchmark Settings - Zabbix - DB Size	50
3.13	Benchmark Settings - Anzahl Records / Skalierungsfaktor	52
3.14	pg_auto_failover-Architektur - Single Standby	56
3.15	pg_auto_failover-Architektur - Multi-Node Standby	56
3.16	pg_auto_failover-Architektur - Citus	57
3.17	CloudNativePG - Kubernetes - PostgreSQL	58
3.18	CloudNativePG - Kubernetes - Read-write workloads	59
3.19	CloudNativePG - Kubernetes - Read-only workloads	59
3.20	Patroni-Architektur	62
3.21	Stackgres - Grundarchitektur	65
3.22	Citus - Coordinator und Workers	66

## Diplomarbeit

3.23 Citus - Row-Based-Sharding . . . . .	66
3.24 Citus - Schema-Based-Sharding . . . . .	67
3.25 StackGres-Citus - Shard-Replikation . . . . .	68
3.26 YugabyteDB - Grundkonzept . . . . .	69
3.27 YugabyteDB - Architektur . . . . .	70
3.28 YugabyteDB - Sharding . . . . .	71
3.29 YugabyteDB - Tablet - Leader und Follower . . . . .	71
3.30 YugabyteDB - Tablet - Replikationsfaktor . . . . .	72
3.31 YugabyteDB - Zonen . . . . .	73
3.32 YugabyteDB - Zone outage Tolerance . . . . .	74
3.33 Evaluationssystem - Distributed SQL / Shards . . . . .	76
3.34 Patroni - Evaluationsarchitektur . . . . .	77
3.35 Stackgres - Citus - Evaluationsarchitektur Benchmarking . . . . .	79
3.36 Stackgres - Citus - Evaluationsarchitektur Self Healing Tests . . . . .	80
3.37 Stackgres - Citus - Resourcen - Stack . . . . .	81
3.38 Stackgres - Citus - Datenbank - Cluster . . . . .	82
3.39 YugabyteDB - Evaluationsarchitektur . . . . .	87
3.40 YugabyteDB - Subscription Yugaware . . . . .	88
3.41 Benchmarking - ERD pgbench . . . . .	99
3.42 Benchmarks - tps . . . . .	101
3.43 Benchmarks - latency . . . . .	101
3.44 Benchmarks - tps Patroni Replica . . . . .	102
3.45 Benchmarks - latency Patroni Replica . . . . .	102
3.46 Benchmarks - Fehler bei mixed-Transaktionen . . . . .	103
3.47 Benchmarks - Initialisierungszeit - sekunden . . . . .	103
3.48 Benchmarks - Initialisierungszeit - minuten . . . . .	104
3.49 Benchmarks - Initialisierungszeit - stunden . . . . .	104
3.50 Zeitaufwände . . . . .	106
3.51 Kostenaufwände . . . . .	107
3.52 Kosten-Nutzen-Analyse . . . . .	108
I CloudNativePG - Pulse . . . . .	vi
II CloudNativePG - Code Frequency . . . . .	vi
III CloudNativePG - Community Standards . . . . .	vii
IV CloudNativePG - Contributors Commits . . . . .	vii
V CloudNativePG - Contributors Deletions . . . . .	viii
VI CloudNativePG - Contributors Additions . . . . .	viii
VII CloudNativePG - Commit Activity . . . . .	viii
VIII CloudNativePG - Network Graph . . . . .	ix

## Diplomarbeit

IX	Patroni - Pulse . . . . .	ix
X	Patroni - Code Frequency . . . . .	x
XI	Patroni - Community Standards . . . . .	x
XII	Patroni - Contributors Commits . . . . .	xi
XIII	Patroni - Contributors Deletations . . . . .	xi
XIV	Patroni - Contributors Additions . . . . .	xi
XV	Patroni - Commit Activity . . . . .	xii
XVI	Patroni - Network Graph . . . . .	xii
XVII	Stackgres - Pulse . . . . .	xiii
XVIII	Citus - Pulse . . . . .	xiii
XIX	Stackgres - Code Frequency . . . . .	xiii
XX	Citus - Code Frequency . . . . .	xiv
XXI	Stackgres - Community Standards . . . . .	xiv
XXII	Citus - Community Standards . . . . .	xv
XXIII	Stackgres - Contributors Commits . . . . .	xv
XXIV	Stackgres - Contributors Deletations . . . . .	xvi
XXV	Stackgres - Contributors Additions . . . . .	xvi
XXVI	Citus - Contributors Commits . . . . .	xvi
XXVII	Citus - Contributors Deletations . . . . .	xvii
XXVIII	Citus - Contributors Additions . . . . .	xvii
XXIX	Stackgres - Commit Activity . . . . .	xvii
XXX	Citus - Commit Activity . . . . .	xviii
XXXI	Stackgres - Network Graph . . . . .	xviii
XXXII	Citus - Network Graph . . . . .	xix
XXXIII	YugabyteDB - Pulse . . . . .	xix
XXXIV	YugabyteDB - Code Frequency . . . . .	xx
XXXV	YugabyteDB - Community Standards . . . . .	xx
XXXVI	YugabyteDB - Contributors . . . . .	xxi
XXXVII	YugabyteDB - Commit Activity . . . . .	xxi
XXXVIII	YugabyteDB - Network Graph . . . . .	xxii
XXXIX	StackGres Testing - Node sks1184 down . . . . .	xciii
XL	StackGres Testing - Pods Down . . . . .	xciii
XLI	StackGres Testing - Patroni Übersicht . . . . .	xciv
XLII	StackGres Testing - DB Zugriff . . . . .	xcv
XLIII	StackGres Testing - Connection Timeout . . . . .	xcv
XLIV	YugabyteDB - Too big clock skew is detected . . . . .	xcvi
XLV	YugabyteDB - Tablet Leader - No Lease . . . . .	xcvi
XLVI	YugabyteDB - CrashLoopBackOff . . . . .	xcvi
XLVII	YugabyteDB - Too big clock skew is detected - tmaster . . . . .	xcvii

## Diplomarbeit

XLVII YugabyteDB - Too big clock skew is detected - tserver . . . . . xcvii

## Tabellenverzeichnis

1.1	Inventarisierte Datenbanksysteme . . . . .	7
1.2	Datenbankinventar . . . . .	8
1.3	Datenbankinventor - Nach Betriebssystemen aufgeschlüsselt . . . . .	9
1.4	Risiko-Matrix aktuelle Situation PostgreSQL Datenbanken . . . . .	12
1.5	Administrative Aufgaben . . . . .	14
1.6	Automatisierung Administrativer Aufgaben . . . . .	15
1.7	Ziele . . . . .	16
1.8	Gegebene Systeme . . . . .	17
1.9	Abhängigkeiten . . . . .	19
2.1	Risiko-Matrix der Diplomarbeit . . . . .	22
2.2	Neu Erkannte / Erfasste Risiken . . . . .	24
2.3	Risiko-Assessment 21.03.2024 . . . . .	26
2.4	Projektcontrolling . . . . .	28
2.5	Fachgespräche . . . . .	32
3.1	Quorum Beispiele . . . . .	37
3.2	Anforderungskatalog . . . . .	42
3.3	Stakeholder . . . . .	43
3.4	Benchmark Settings - Mixed Transaktionen . . . . .	50
3.5	Benchmark Settings - DQL Transaktionen . . . . .	50
3.6	Benchmark Settings - Skalierungsfaktoren . . . . .	51
3.7	Benchmark Settings - Datenbankgrößen / Skalierungsfaktor . . . . .	51
3.8	Benchmark Settings - Tabellengrößen / Skalierungsfaktor . . . . .	51
3.9	Vorauswahl - Ausgeschieden . . . . .	75
3.10	Vorauswahl - Evaluation . . . . .	75
3.11	Evaluationssystems . . . . .	76
3.12	Evaluationssystem - Distributed SQL / Sharding . . . . .	76
3.13	Testresultate Evaluation Patroni . . . . .	93
3.14	Testresultate Evaluation StackGres - Citus . . . . .	94
3.15	Testresultate Evaluation YugabyteDB . . . . .	94
3.16	Gemessene und Extrapolierte Aufwände Bsp. . . . .	105
I	Arbeitsrapport . . . . .	i
II	Fachgespräche - Protokoll . . . . .	ii
III	Kommentare - Anmerkung . . . . .	v

## Listings

3.1	Patroni - etcd API V2 Error . . . . .	78
3.2	Patroni - etcd API V2 Enable . . . . .	78
3.3	Patroni - etcd3 Flag . . . . .	78
3.4	Patroni - Synchrone Replikation setzen . . . . .	78
3.5	StackGres - values.yaml - Extension proxyUrl . . . . .	83
3.6	StackGres - values.yaml - Extension Proxy . . . . .	83
3.7	StackGres-Citus - LoadBalancer -Annotation . . . . .	85
3.8	StackGres-Citus - StorageClass -PVC Binding . . . . .	85
3.9	StackGres-Citus - Instanz-Profile . . . . .	85
3.10	StackGres-Citus - StorageClass -PVC Binding . . . . .	86
3.11	StackGres-Citus - Cluster Profil . . . . .	86
3.12	metallb - Konfig YAML - Detail L2Advertisement . . . . .	88
3.13	yugabyteDB - Helm Chart Manifest - Detail Image . . . . .	89
3.14	yugabyteDB - Helm Chart Manifest - Detail StorageClass . . . . .	89
3.15	yugabyteDB - Helm Chart Manifest - Detail Resources . . . . .	89
3.16	yugabyteDB - Helm Chart Manifest - Detail Replica . . . . .	90
3.17	yugabyteDB - Helm Chart Manifest - Detail Disable YSQL . . . . .	90
3.18	yugabyteDB - Helm Chart Manifest - Detail Domainname und Service-Endpoints . . . . .	91
3.19	local-path-provisioner nodePathMap . . . . .	91
3.20	local-path-provisioner nodePathMap Beispiel . . . . .	92
3.21	yugabyteDB - StorageClass nodeAffinity . . . . .	92
3.22	Citus - Benchmarking - Distributed Table Sharding . . . . .	98
3.23	Citus - Benchmarking - Reference Table Sharding . . . . .	99
1	Proxy Settings . . . . .	xxii
2	rke2 server - Verzeichnis erstellen . . . . .	xxiii
3	rke2 server - config.yaml . . . . .	xxiii
4	rke2 server - cilium-config.yaml . . . . .	xxiii
5	rke2 server installieren . . . . .	xxiii
6	rke2 agenten installieren . . . . .	xxiii
7	rke2 agent - config.yaml . . . . .	xxiv
8	-rke2 agent service restart . . . . .	xxiv
9	rke2 server proxy . . . . .	xxiv
10	rke2 server proxy kopieren . . . . .	xxiv
11	rke2 server cilium installieren . . . . .	xxiv

## Diplomarbeit

12	rke2 server cilium aktivieren . . . . .	xxiv
13	rke2 server starten . . . . .	xxiv
14	iptables entries server . . . . .	xxv
15	rke2 server token . . . . .	xxv
16	local-path-storage auf Linux Bereitstellen . . . . .	xxvi
17	local-path-provisioner definieren . . . . .	xxvi
18	local-path-storage aktualisieren . . . . .	xxvii
19	MetallB installieren . . . . .	xxvii
20	MetallB konfigurieren . . . . .	xxvii
21	MetallB Konfiguration einspielen . . . . .	xxvii
22	rke2 - 250GiB Disk mount . . . . .	xxviii
23	local-path-storage 250GiB auf Linux Bereitstellen . . . . .	xxviii
24	local-path-provisioner Grosse Volumes . . . . .	xxviii
25	local-path-storage 250GiB aktualisieren . . . . .	xxix
26	yugabyteDB - StorageClass setzen . . . . .	xxx
27	yugabyteDB - StorageClass / PersistentVolume aktivieren . . . . .	xxx
28	yugabyteDB - Namespace . . . . .	xxxi
29	yugabyteDB - Helm Chart Manifest . . . . .	xxxi
30	yugabyteDB - Installation . . . . .	xliii
31	yugabyteDB - Deinstallieren . . . . .	xliii
32	yugabyteDB - StorageClass setzen . . . . .	xliv
33	yugabyteDB - StorageClass / PersistentVolume Grosse Volumes aktivieren . . . . .	xliv
34	yugabyteDB - Namespace 250GiB . . . . .	xlv
35	yugabyteDB - Helm Chart Manifest 250GiB . . . . .	xlv
36	yugabyteDB - Cloud - Region - Zone . . . . .	liv
37	yugabyteDB - Benchmarking - DB erstellen . . . . .	liv
38	yugabyteDB - Benchmarking - Table Size . . . . .	lv
39	YugabyteDB - Self Healing Tests - CREATE-SQL . . . . .	lv
40	YugabyteDB - Self Healing Tests - Init Data . . . . .	lviii
41	YugabyteDB - Self Healing Tests - Failover Data . . . . .	lix
42	YugabyteDB - Self Healing Tests - Recovery Data . . . . .	lx
43	sks9016 - Download YugabyteDB On-Premise . . . . .	lxi
44	sks9016 - Installation YugabyteDB On-Premise . . . . .	lxi
45	sks9016 - Check YugabyteDB On-Premise . . . . .	lxi
46	StackGres-Citus - StorageClass setzen . . . . .	lxi
47	StackGres-Citus - StorageClass / PersistentVolume aktivieren . . . . .	lxii
48	StackGres-Citus - Namespace . . . . .	lxiii
49	StackGres-Citus - Helm Chart Manifest . . . . .	lxiii
50	StackGres-Citus - Installation . . . . .	lxxii

## Diplomarbeit

51	StackGres-Citus - Post-Installation . . . . .	Ixxii
52	StackGres-Citus - System Username . . . . .	Ixxii
53	StackGres-Citus - System Passwort . . . . .	Ixxii
54	StackGres-Citus - System Passwort Cleanup . . . . .	Ixxiii
55	StackGres-Citus - Benchmarking - SGInstanceProfile Coordinator . . . . .	Ixxiii
56	StackGres-Citus - Benchmarking - SGInstanceProfile Shard . . . . .	Ixxiii
57	StackGres-Citus - Benchmarking - Instanz-Profil Deploy . . . . .	Ixxiii
58	StackGres-Citus - Benchmarking - SGShardedCluster . . . . .	Ixxiii
59	StackGres-Citus - Benchmark - Cluster Deploy . . . . .	Ixxiv
60	StackGres-Citus - Benchmark DB Passwort . . . . .	Ixxiv
61	StackGres-Citus - Self Healing Testing - SGInstanceProfile Coordinator . . . . .	Ixxv
62	StackGres-Citus - Self Healing Testing - SGInstanceProfile Shard . . . . .	Ixxv
63	StackGres-Citus - Self Healing Testing - Instanz-Profil Deploy . . . . .	Ixxv
64	StackGres-Citus - Self Healing Testing - SGShardedCluster . . . . .	Ixxv
65	StackGres-Citus - Self Healing Testing - Cluster Deploy . . . . .	Ixxvi
66	StackGres-Citus - Self Healing Testing DB Passwort . . . . .	Ixxvi
67	StackGres-Citus - Deinstallieren . . . . .	Ixxvii
68	StackGres-Citus - StorageClass setzen . . . . .	Ixxvii
69	StackGres-Citus - StorageClass / PersistentVolume Grosse Volumes aktivieren . .	Ixxviii
70	StackGres-Citus - Namespace 250GiB . . . . .	Ixxviii
71	StackGres-Citus - Installation 250GiB . . . . .	Ixxviii
72	StackGres-Citus - Benchmarking - SGInstanceProfile Coordinator 250GiB . . .	Ixxviii
73	StackGres-Citus - Benchmarking - SGInstanceProfile Shard 250GiB . . . . .	Ixxviii
74	StackGres-Citus - Benchmarking - Instanz-Profil Deploy 250GiB . . . . .	Ixxix
75	StackGres-Citus - Benchmarking - SGShardedCluster 250GiB . . . . .	Ixxix
76	StackGres-Citus - Benchmark - Cluster Deploy 250GiB . . . . .	Ixxx
77	StackGres-Citus - Self Healing Tests - CREATE-SQL . . . . .	Ixxx
78	StackGres-Citus - Self Healing Tests - Init Data . . . . .	Ixxxiii
79	StackGres-Citus - Self Healing Tests - Failover Data . . . . .	Ixxxiv
80	StackGres-Citus - Self Healing Tests - Recovery Data . . . . .	Ixxxv
81	Patroni - Firewall Settings . . . . .	Ixxxv
82	Patroni - Proxy Settings . . . . .	Ixxxvi
83	Patroni - apt-Proxy Settings . . . . .	Ixxxvi
84	Patroni - PostgreSQL einbinden . . . . .	Ixxxvii
85	Patroni - Prerequisites installieren . . . . .	Ixxxvii
86	Patroni - Stop Patroni und PostgreSQL . . . . .	Ixxxvii
87	Patroni - Symlink bin . . . . .	Ixxxvii
88	Patroni - Checks . . . . .	Ixxxvii
89	Patroni - etcd-server konfigurieren . . . . .	Ixxxviii

## Diplomarbeit

90	Patroni - etcd-server reboot . . . . .	lxxxviii
91	Patroni - etcd-server list member . . . . .	lxxxviii
92	YugabyteDB - Benchmarking-Commands . . . . .	lxxxviii
93	yugabyteDB - Benchmarking - Table Size SQL . . . . .	xcii
94	StackGres-Citus - Benchmarking-Commands . . . . .	xcii
95	StackGres-Citus - Benchmarking - Table Size SQL . . . . .	xcii
96	Python LaTex - zotero.py - Zotero BibLaTex Importer . . . . .	xcviii
97	Python LaTex - zotero_bibtex_configuration.yaml - Konfigurationsdatei - Zotero Bi- bLaTex Importer . . . . .	civ
98	Python LaTex - zotero_biblatex_keystore.yaml - x-y-Achse Konfigurationsdatei - Zo- tero BibLaTex Importer . . . . .	civ
99	Python LaTex - riskmatrix.py - Risikomatrizen . . . . .	cxi
100	Python LaTex - riskmatrix_plotter_conf.yaml - Konfigurationsdatei - Risikomatrizen	cix
101	Python LaTex - riskmatrix_xy_axis_tuple_matrix.yaml - Konfigurationsdatei - Risi- komatrizen - X-Y-Achsen Tuples . . . . .	cix
102	Python LaTex - cost_benefit_diagram.py - Kosten-Nutzen-Diagramm . . . . .	cxx
103	Python LaTex - cost_benefit_diagram_plotter_conf.yaml - Konfigurationsdatei - Kosten- Nutzen-Diagramm . . . . .	cxxii
104	Python LaTex - pandas_dataframe_to_latex_table.py CSV - LaTex Tabelle . . . . .	cxxiii
105	Python LaTex - csv_to_latex_diplomarbeit.yaml - Konfigurationsdatei - CSV - LaTex- Tabelle . . . . .	cxxxii
106	Python LaTex - pandas_data_chart_plotter.py CSV - Diagramm . . . . .	ccli
107	Python LaTex - pandas_data_chart_plotter_conf.yaml - Konfigurationsdatei - CSV - Diagramme . . . . .	clix

## Literatur

- [1] *About pgbench-tools*. <https://github.com/gregs1104/pgbench-tools>. original-date: 2010-02-17T13:33:28Z. 2023.
- [2] Satyadeep Ashwathnarayana und Inc. Netdata. *How to monitor and fix Database bloats in PostgreSQL? | Netdata Blog*. <https://blog.netdata.cloud/postgresql-database-bloat/>. 2022.
- [3] unknown author. *#1 Backup-Lösung für Kubernetes*. <https://www.veeam.com/de/kubernetes-native-backup.html?ck=1697900263871>.
- [4] unknown author. *API Reference - CloudNativePG*. <https://cloudnative-pg.io/documentation/1.22/cloudnative-pg.v1/>.
- [5] unknown author. *API reference (for YSQL and YCQL)*. <https://docs.yugabyte.com/preview/api/>.
- [6] unknown author. *Architecture Basics — pg\_auto\_failover 2.0 documentation*. <https://pg-auto-failover.readthedocs.io/en/main/architecture.html>.
- [7] unknown author. *Benchmark Setup with Citus and pgbench - Citus 12.1 documentation*. [https://docs.citusdata.com/en/stable/extra/write\\_throughput\\_benchmark.html](https://docs.citusdata.com/en/stable/extra/write_throughput_benchmark.html).
- [8] unknown author. *Benefits of using YugabyteDB*. <https://docs.yugabyte.com/preview/features/>. Section: preview.
- [9] unknown author. *Choosing Distribution Column - Citus 12.1 documentation*. [https://docs.citusdata.com/en/v12.1/sharding/data\\_modeling.html#distributed-data-modeling](https://docs.citusdata.com/en/v12.1/sharding/data_modeling.html#distributed-data-modeling).
- [10] unknown author. *Cilium - Cloud Native, eBPF-based Networking, Observability, and Security*. <https://cilium.io>.
- [11] unknown author. *Citus Replication Model: Today and Tomorrow - Replication Groups*. <https://www.citusdata.com/blog/2016/12/15/citus-replication-model-today-and-tomorrow/>.
- [12] unknown author. *Citus Support — pg\_auto\_failover 2.0 documentation*. <https://pg-auto-failover.readthedocs.io/en/main/citus.html>.
- [13] unknown author. *CLIs and command line tools*. <https://docs.yugabyte.com/preview/admin/>.
- [14] unknown author. *CloudNativePG - Main Features*. <https://cloudnative-pg.io/documentation/1.22/#main-features>.
- [15] unknown author. *Cluster Management - Citus 12.1 documentation - worker-node-failure*. [https://docs.citusdata.com/en/v12.1/admin\\_guide/cluster\\_management.html#worker-node-failure](https://docs.citusdata.com/en/v12.1/admin_guide/cluster_management.html#worker-node-failure).

- [16] unknown author. *Cluster Management — Citus Docs 7.2 documentation*. [https://docs.citusdata.com/en/v7.2/admin\\_guide/cluster\\_management.html](https://docs.citusdata.com/en/v7.2/admin_guide/cluster_management.html).
- [17] unknown author. *Concepts - Citus 12.1 documentation - row-based-sharding*. [https://docs.citusdata.com/en/v12.1/get\\_started/concepts.html#row-based-sharding](https://docs.citusdata.com/en/v12.1/get_started/concepts.html#row-based-sharding).
- [18] unknown author. *Creating and Modifying Distributed Objects (DDL) - Citus 12.1 documentation*. [https://docs.citusdata.com/en/stable/develop/reference\\_ddl.html?highlight=create\\_reference\\_table#reference-tables](https://docs.citusdata.com/en/stable/develop/reference_ddl.html?highlight=create_reference_table#reference-tables).
- [19] unknown author. *Dynamic Configuration Settings — Patroni 3.2.2 documentation*. [https://patroni.readthedocs.io/en/latest/dynamic\\_configuration.html](https://patroni.readthedocs.io/en/latest/dynamic_configuration.html).
- [20] unknown author. *EDB-Home*. <https://enterprisedb.com/>.
- [21] unknown author. *Envoy proxy - home*. <https://www.envoyproxy.io/>.
- [22] unknown author. *etcd*. <https://etcd.io/>.
- [23] unknown author. *Features - StackGres Documentation*. <https://stackgres.io/doc/latest/features/>.
- [24] unknown author. *HAProxy Documentation Converter*. <https://docs.haproxy.org/>.
- [25] unknown author. *HAProxy version 2.9.6 - Starter Guide*. <https://docs.haproxy.org/2.9/intro.html#3.2>.
- [26] unknown author. *Helm*. <https://helm.sh/>.
- [27] unknown author. *Introduction | RKE2*. <https://docs.rke2.io/>. 2024.
- [28] unknown author. *Introduction to Cilium & Hubble — Cilium 1.15.3 documentation*. <https://docs.cilium.io/en/stable/overview/intro/#what-is-cilium>.
- [29] unknown author. *Manual Pages — pg\_auto\_failover 2.0 documentation*. <https://pg-auto-failover.readthedocs.io/en/main/ref/manual.html>.
- [30] unknown author. *MetallLB provides Services with IP Addresses but doesn't ARP for the address · Issue #1154 · metallb/metallb*. <https://github.com/metallb/metallb/issues/1154>.
- [31] unknown author. *MetallLB, bare metal load-balancer for Kubernetes*. <https://metallb.universe.tf/>.
- [32] unknown author. *Multi-node Architectures — pg\_auto\_failover 2.0 documentation*. <https://pg-auto-failover.readthedocs.io/en/main/architecture-multi-standby.html>.
- [33] unknown author. *Percona Software for PostgreSQL*. <https://www.percona.com/postgresql/software>.
- [34] unknown author. *PgBouncer - lightweight connection pooler for PostgreSQL*. <https://www.pgbouncer.org/>.

## Diplomarbeit

- [35] unknown author. *Problem with 08P01: server conn crashed? · Issue #714 · pgbouncer/pgbouncer*. <https://github.com/pgbouncer/pgbouncer/issues/714>.
- [36] unknown author. *Replication in DocDB - Zone Fault Tolerance*. <https://docs.yugabyte.com/preview/architecture/docdb-replication/replication/>. Section: preview.
- [37] unknown author. *Support and Services for PostgreSQL*. <https://www.percona.com/postgresql/support-and-services>.
- [38] unknown author. *Tuning PostgreSQL with pgbench*. <https://www.cloudbees.com/blog/tuning-postgresql-with-pgbench>. 2017.
- [39] unknown author. *YB-TServer service*. <https://docs.yugabyte.com/preview/architecture/concepts/yb-tserver/>. Section: preview.
- [40] GitLab B.V. und GitLab Inc. *The DevSecOps Platform | GitLab*. <https://about.gitlab.com/>.
- [41] Fernando Laudares Camargos Avinash Vallarapu. *Tuning PostgreSQL for sysbench-tpcc*. <https://www.percona.com/blog/tuning-postgresql-for-sysbench-tpcc/>. 2018.
- [42] Alexandre Cassen und Read the Docs. *Introduction — Keepalived 1.2.15 documentation*. <https://keepalived.readthedocs.io/en/latest/introduction.html>. 2017.
- [43] Microsoft Corporation. *Azure SQL-Datenbank – ein verwalteter Clouddatenbankdienst | Microsoft Azure*. <https://azure.microsoft.com/de-de/products/azure-sql/database>. 2023.
- [44] Microsoft Corporation. *Datenbank-Software und Datenbankanwendungen | Microsoft Access*. <https://www.microsoft.com/de-de/microsoft-365/access>. 2023.
- [45] Microsoft Corporation. *Microsoft Data Platform | Microsoft*. <https://www.microsoft.com/de-ch/sql-server>.
- [46] Varun Dhawan und data-nerd.blog. *PostgreSQL-Diagnostic-Queries – data-nerd.blog*. <https://data-nerd.blog/2018/12/30/postgresql-diagnostic-queries/>.
- [47] Elektronik-Kompendium.de und Schnabel Schnabel. *SAN - Storage Area Network*. <https://www.elektronik-kompendium.de/sites/net/0906071.htm>. 2023.
- [48] DB-Engines und solidIT consulting & software development gmbh. *DB-Engines Ranking*. <https://db-engines.com/en/ranking>.
- [49] DB-Engines und solidIT consulting & software development gmbh. *relationale Datenbanken - DB-Engines Enzyklopädie*. <https://db-engines.com/de/article/relationale+Datenbanken?ref=RDBMS>.
- [50] The Linux Foundation. *Harbor*. <https://goharbor.io/>. 2023.
- [51] Kanton St. Gallen - Amt für Gesundheitsversorgung und Staatskanzlei Kanton St. Gallen - Dienststelle Kommunikation. *Weiterentwicklung der Strategie der St.Galler Spitalverbunde / sg.ch*. <https://www.sg.ch/gesundheit-soziales/gesundheit/gesundheitsversorgung--spitaeler-spitaeler-kliniken/spitalzukunft.html>.

## Diplomarbeit

- [52] Git. *About - Git*. <https://git-scm.com/about>.
- [53] IBM Deutschland GmbH. *Was ist das CAP-Theorem? / IBM*. <https://www.ibm.com/de-de/topics/cap-theorem>. 2023.
- [54] IBM Deutschland GmbH. *Was ist OLAP? / IBM*. <https://www.ibm.com/de-de/topics/olap>.
- [55] Jedox GmbH. *Was ist OLAP? Online Analytical Processing im Überblick*. <https://www.jedox.com/de/blog/was-ist-olap/>. Section: Knowledge.
- [56] Pure Storage Germany GmbH. *Was ist ein Storage Area Network (SAN)? / Pure Storage*. <https://www.purestorage.com/de/knowledge/what-is-storage-area-network.html>.
- [57] Gesundheitsamt Graubünden, Uffizi da sanadad dal Grischun und Ufficio dell'igiene pubblica dei Grigioni. *Kenndaten 2016 Spitäler und Kliniken September 2018*. <https://www.gr.ch/DE/institutionen/verwaltung/djsg/ga/InstitutionenGesundeitswesens/Spitaeler/Dok%20Spitler/Kenndaten%202016%20Spit%C3%A4ler.pdf>.
- [58] The Pgpool Global Development Group. *What is Pgpool-II?* <https://www.pgpool.net/docs/44/en/html/intro-whatis.html>. 2023.
- [59] The PostgreSQL Global Development Group. *25.1. Routine Vacuuming*. <https://www.postgresql.org/docs/16/routine-vacuuming.html>. 2023.
- [60] The PostgreSQL Global Development Group. *pgbench*. <https://www.postgresql.org/docs/16/pgbench.html>. 2023.
- [61] CYBERTEC Guest. *A formula to calculate pgbench scaling factor for target DB size*. <https://www.cybertec-postgresql.com/en/a-formula-to-calculate-pgbench-scaling-factor-for-target-db-size/>. 2018.
- [62] Michael Haag. *Built-in Connection Manager Turns Key PostgreSQL Weakness into a Strength*. <https://www.yugabyte.com/blog/connection-pooling-management/>. 2023.
- [63] Inc. HashiCorp. *Terraform by HashiCorp*. <https://www.terraform.io/>.
- [64] Patrick Hunt, Mahadev Konar, Flavio P Junqueira und Benjamin Reed. „ZooKeeper: Wait-free coordination for Internet-scale systems“. In: (2010).
- [65] Splunk Inc. *Splunk / Der Schlüssel zu einem resiliентen Unternehmen*. [https://www.splunk.com/de\\_de](https://www.splunk.com/de_de). 2023.
- [66] Sebastian Insaurti. *Scaling PostgreSQL for Large Amounts of Data*. <https://severalnines.com/blog/scaling-postgresql-large-amounts-data/>. 2019.
- [67] Shiv Iyer und MinervaDB. *PostgreSQL DBA Daily Checklist*. <https://minervadb.xyz/postgresql-dba-daily-checklist/>. 2020.
- [68] jobinau/pg\_gather. [https://github.com/jobinau/pg\\_gather](https://github.com/jobinau/pg_gather). original-date: 2021-01-19T08:12:07Z. 2024.

- [69] Unmesh Joshi. *Quorum*. <https://martinfowler.com/articles/patterns-of-distributed-systems/quorum.html>. 2020.
- [70] Martin Keen und IBM Deutschland GmbH. *IBM Db2*. <https://www.ibm.com/de-de/products/db2>.
- [71] Pasha Kostohrys. *Database replication — an overview*. <https://medium.com/@pkostohrys/database-replication-an-overview-f7ade110477>. 2020.
- [72] Anatoli Kreyman. *Was ist eigentlich Splunk?* <https://www.kreyman.de/index.php/splunk/76-was-ist-eigentlich-splunk-big-data-platform-monitoring-security>.
- [73] Pankaj Kushwaha und Unit 3D North Point House. *POSTGRESQL DATABASE MAINTENANCE. Routine backup of daily database... / by Pankaj kushwaha | Medium*. <https://pankajconnect.medium.com/postgresql-database-maintenance-66cd638d25ab>.
- [74] Red Hat Limited. *Was ist Ansible?* <https://www.redhat.com/de/technologies/management/ansible/what-is-ansible>.
- [75] Red Hat Limited. *Was ist CI/CD? Konzepte und CI/CD Tools im Überblick*. <https://www.redhat.com/de/topics/devops/what-is-ci-cd>.
- [76] Switzerland Linuxfabrik GmbH Zurich. *Keepalived — Open Source Admin-Handbuch der Linuxfabrik*. <https://docs.linuxfabrik.ch/software/keepalived.html>. 2023.
- [77] Nico Litzel, Stefan Luber und Vogel IT-Medien GmbH. *Was ist Elasticsearch?* <https://www.bigdata-insider.de/was-ist-elasticsearch-a-939625/>. 2020.
- [78] Hewlett Packard Enterprise Development LP. *Was ist SAN-Speicher? / Glossar*. <https://www.hpe.com/ch/de/what-is/san-storage.html>.
- [79] Julian Markwort. „Benchmarking four Different Replication Solutions“. In: () .
- [80] Diego Ongaro. „Consensus: Bridging Theory and Practice“. In: (2014) .
- [81] Bruno Queirós und LinkedIn Ireland Unlimited Company. *Postgresql replication with automatic failover*. <https://www.linkedin.com/pulse/postgresql-replication-automatic-failover-bruno-c3%b3s>. 2020.
- [82] Karthik Ranganathan. *Evolving Clock Sync in Distributed Databases / YugabyteDB*. <https://www.yugabyte.com/blog/evolving-clock-sync-for-distributed-databases/>. 2022.
- [83] Kanton St. Gallen - Dienst für politische Rechte und Staatskanzlei Kanton St. Gallen - Dienststelle Kommunikation. *Wahlkreise für Kantonsratswahlen / sg.ch*. <https://www.sg.ch/politik-verwaltung/abstimmungen-wahlen/wahlen/Wahlkreise-im-Kanton-SG.html>.
- [84] Ed Reckers und SnapLogic Inc. *Was ist die Snowflake-Datenplattform?* <https://www.snaplogic.com/de/blog/snowflake-data-platform>. 2023.
- [85] IONOS SE. *Apache Cassandra: Verteilte Verwaltung großer Datenbanken*. <https://www.ionos.de/digitalguide/hosting/hosting-technik/apache-cassandra-vorgestellt/>. 2021.

- [86] IONOS SE. *Datenbankmanagementsystem (DBMS) erklärt.* <https://www.ionos.de/digitalguide/hosting/hosting-technik/datenbankmanagementsystem-dbms-erklaert/>. 2020.
- [87] IONOS SE. *MongoDB – die flexible und skalierbare NoSQL-Datenbank.* <https://www.ionos.de/digitalguide/websites/web-entwicklung/mongodb-vorstellung-und-vergleich-mit-mysql/>. 2019.
- [88] IONOS SE. *SQLite: Die bekannte Programmzbibliothek im Detail vorgestellt.* <https://www.ionos.de/digitalguide/websites/web-entwicklung/sqlite/>. 2023.
- [89] IONOS SE. *Terraform.* <https://www.ionos.de/digitalguide/server/tools/was-ist-terraform/>. 2020.
- [90] IONOS SE. *Was ist Redis? Die Datenbank vorgestellt.* <https://www.ionos.de/digitalguide/hosting/hosting-technik/was-ist-redis/>. 2020.
- [91] IONOS SE. *Was ist SIEM (Security Information and Event Management)?* <https://www.ionos.de/digitalguide/server/sicherheit/was-ist-siem/>. 2020.
- [92] Naveed Shaikh. *It's All About Replication Lag in PostgreSQL.* <https://www.percona.com/blogreplication-lag-in-postgresql/>. 2023.
- [93] Sami Ahmed Siddiqui. *Distributed SQL 101.* <https://www.yugabyte.com/distributed-sql/>.
- [94] Inc. Snowflake. *Datenbanken, Tabellen und Ansichten – Überblick | Snowflake Documentation.* <https://docs.snowflake.com/de/guides-overview-db>.
- [95] Thomas-Krenn.AG. *Git Grundlagen – Thomas-Krenn-Wiki.* [https://www.thomas-krenn.com/de/wiki/Git\\_Grundlagen](https://www.thomas-krenn.com/de/wiki/Git_Grundlagen).
- [96] Mahmut Can Uçanefe. *Pgbench Load Test.* <https://medium.com/@c.ucanefe/pgbench-load-test-166b2023>.
- [97] vitabaks/postgresql\_cluster. [https://github.com/vitabaks/postgresql\\_cluster](https://github.com/vitabaks/postgresql_cluster). original-date: 2019-06-04T13:26:17Z. 2024.
- [98] Rainer Züst. „Einstieg ins Systems Engineering“. In: (2002).

## **Abkürzungen**

ICT	information and communications technology
ibW	ibW Höhere Fachschule Südostschweiz
KSGR	Kantonsspital Graubünden
KPS	KSGR Provisioning System
RDBMS	Relational Database Management System
DBMS	Database Management System
k8s	Kubernetes
HPE	Hewlett Packard Enterprise
HP-UX	Hewlett Packard UNIX
SAP	Systemanalyse Programmentwicklung
SQL	Structured Query Language
DBA	Database Administrator / Datenbankadministrator
HA	High Availability
PRTG	Paessler Router Traffic Grapher
SAN	Storage Area Network
SIEM	Security Information and Event Management
CI/CD	Continuous Integration/Continuous Delivery
SWOT-Analyse	Strengths, Weaknesses, Opportunities, Threats
OLAP	Online Analytical Processing
IaC	Infrastructure as Code
IPERKA	Informieren, Planen, Entscheiden, Realisieren, Kontrollieren, Auswerten
BSI	Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik
VRRP	Virtual Router Redundancy Protocol

## Diplomarbeit

PKI	Private Key Infrastructure
DCS	Distributed Configuration Store
DQL	Data Query Language
DML	Data Manipulation Language
ACID	Atomicity, Consistency, Isolation und Durability
EDB	EnterpriseDB
CRD	Custom Resource Definition
rke2	Ranger Kubernetes Engine 2
BGP	Border Gateway Protocol
NTP	Network Time Protocol
BSD	Berkeley Software Distribution

## Glossar

**Ansible** Ansible ist ein Open-Source Automatisierungstool zur Provisionierung, Konfiguration, Deployment und Orchestrierung. Ansible verbindet sich auf die Zielgeräte und führt dort die hinterlegten Module aus. Oft werden die verschiedenen Aufgaben in einem Skript, in einem sogenannten Playbook geschrieben werden[74].. 17

**AUTOVACUUM** Der AUTOVACUUM Job räumt die Tablespaces und Data Files innerhalb von PostgreSQL sowie auf dem Filesystem nach Lösch- und Manipulations-Transaktionen auf, aktualisiert Datenbank interne Statistiken und verhindert Datenverlust von selten genutzten Datensätzen[59].. 15, 16, 47, 97, 98

**Cassandra** Cassandra ist eine Spaltenorganisierte NoSQL-Datenbank die 2008 veröffentlicht[85] wurde.. 7, 69, 75

**CI/CD** Continuous Integration/Continuous Delivery bedeutet, dass Anpassungen kontinuierlich in die Entwicklungsumgebungen integriert und auf die Zielplattformen verteilt werden[75].. 126

**Cilium** Cilium ist ein Netzwerk-Connector zwischen den Services von Container-Applikationen und Container Management-Systemen wie Docker oder k8s. Nebst simplen Networking bietet Cilium auch Netzwerk-Policies, Load-Balancer und andere Features[10, 28].. 88

**DBMS** Ein Database Management System regelt und organisiert die Datenbasis einer Datenbank[86].. 126

**DCS** Der DCS ist eine Kernkomponente von Patroni [19]. Realisiert wird der DCS bei Patroni mit Etcd.. 127

**Debian** Debian gehört nebst Slackware Linux zu den ältesten Linux Distribution die noch immer gepflegt und eingesetzt werden. Sie wurde im August 1993 gestartet und brachte im Laufe der Zeit einige der beliebtesten Distributionen wie Ubuntu hervor.. 17

**Elasticsearch** Elasticsearch ist eine 2010 veröffentlichte Open-Source Suchmaschine die auf Basis von JSON-Dokumenten und einer NoSQL-Datenbank arbeitet[77].. 7

**etcd** etcd ist [22]. 61, 77, 78, 128, lxxxvii

**Failover** In einem Fehlerfall wird in einem HA-System meist ein Primary Node auf den Secondary ungeplant geswitched.. 16, 36, 37, 53, 129

**Foreman** Foreman ist ein Lifecycle Management und Provisioning System für Virtuelle und Physische Server. Ab Version 6 basierte der Red Hat Satellite auf Foreman. 17, 22, lxxxvi

## Diplomarbeit

**Git** Git ist eine Versionierungssoftware und bietet die Möglichkeit, Repositories erstellen zu können. Die Repositories sind dabei nicht zentral sondern dezentral organisiert und arbeiten daher mit Working Copies von Repositories[52, 95].. 129

**GitLab** GitLab ist ein Git basierendes System für die Versionierung und bietet dabei auch noch Dienste für CI/CD. GitLab kann sowohl als Online Dienst als auch als On-premises Service konsumiert werden[40].. 16, 53

**HAProxy** HAProxy [25]. 55, 60, 77

**Harbor** Harbor ist ein Open-Source-Tool zur Registrierung von Richtlinien rollenbasierten Zugriffssteuerung[50]. Harbor wird beim KSGR zur Verwaltung der Kubernetes-Plattform verwendet.. 16, 53

**helm** helm bietet mit seinen helm charts Paketressourcen, die das deployment von Kubernetes-Ressourcen erleichtert[26].. 82, lxxviii

**HP-UX** Dieses UNIX-Derivat ist ein abkömmling von System III, System V R3 und System V R4 und wurde von HP zum ersten Mal 1982 veröffentlicht.. 5, 9, 22, 126

**IBM DB2** IBM DB2 ist eine Relationale Datenbank[70] deren Vorläufer System-R von IBM zwischen 1975 und 1979 entwickelt wurde. DB2 selber wurde 1983 von IBM veröffentlicht.. 7, 38

**keepalived** keepalived nutzt VRRP um eine leichtgewichtige Lösung für ein HA-Failover zu realisieren. keepalived benötigt dazu keinen dritten Node, also einen Quorum-Node. Wenn die definierte sekundärseite keine Antwort mehr von der primären Seite nach einer definierten Anzahl versuchen in einem bestimmten Interval mehr bekommt, oder ein per Skript definiertes Event auf der primären Seite eintrifft, wird ein Failover auf die sekundäre Seite ausgeführt. Je nach Konfiguration kann der Restore auf die primäre Seite eingeleitet werden wenn diese wieder verfügbar ist oder der Restore unterbunden werden[76, 42].. 53

**Key-Value-orientierte** Siehe Key-Value-Datenbank. 132

**Key-Value-Datenbank** Eine Key-Value-Datenbank ist ein Typ derNoSQL Datenbanken. Diese Datenbanken haben einen Primary Key und oft mindestens einen Sort Key. Key-Value-Datenbanken können auch Objekte mit Subitems resp. Referenzen dazu speichern. Eine bekannte Key-Value-Datenbank ist Redis. 129, 131

**Key-Value-Store** Siehe Key-Value-Datenbank. 51, 69

**Kubernetes** Kubernetes, oder k8s, ist eine Open-Source Containerplattform die ursprünglich von Google 2014 für die Bereitstellung und Orchestrierung von Containern entwickelt wurde

aber 2015 an eine Tochter Foundation der Linux Foundation gespendet. Kubernetes kommt aus dem Griechischen und bedeutet Steuermann.. 9, 17, 94, 126, 129

**Linux** Linux ist ein Open-Source Betriebssystem, welches von Linus Torvalds 1991 in seiner frühesten Form entwickelt wurde und löse vom UNIX Derivat MINIX inspiert war. Linux besteht heute aus einer enorm grossen Anzahl an Distributionen und läuft auf einer grossen Anzahl von Plattformen.. 5, 130

**local-path-provisioner** local-path-provisioner ist ein leichtgewichtiger Storage-Provider von Rancher. Er bietet den Applikationen einen persistenten Storage an.. 91, 93

**MariaDB** MariaDB ist ein MySQL Fork des ehemaligen MySQL Mitbegründers Michael Widenius, wobei sich der Name Maria aus dem Vornamen einer seiner Töchter ableitet. Nach dem Fork 2009 blieb MariaDB für eine Zeitlang sehr ähnlich mit MySQL und behielt ein ähnliches Versionierungsschema bei. Dies änderte sich 2012 wo dann direkt mit der Version 10 weitergefahren wurde. Beide Datenbanken entfernen sich im Lauf der Zeit immer mehr voneinander und sind nicht mehr in jedem Fall kompatibel oder beliebig austauschbar. Auf den Linux Distributionen trat MariaDB die Nachfolge von MySQL als Standard Datenbank an.. 5, 7, 9, 52

**MetalLB** MetalLB ist ein für Bare-Metal k8s Systeme ausgelegter Load-Balancer. Er kann sowohl auf Layer 2, mit OS-Boardmitteln arbeiten, bietet aber auch BGP-Routing an, so dass Pods direkt von Routern angesteuert werden können, ohne via Host gehen zu müssen[31].. 84, 88

**Microsoft Azure SQL Database** Microsoft Azure SQL Database oder auch Azure SQL ist eine Relationale Datenbank die von Microsoft für die Azure Cloud optimiert 2010 entwickelt wurde[43].. 7

**Microsoft Access** Access wurde 1992 veröffentlicht und ist Entwicklungsumgebung, Front- und Backend-Software und Relationale Datenbank in einem[44].. 7

**Microsoft SQL Server** MS SQL Server ist das RDBMS von Microsoft[45]. Nebst Microsoft Windows und Windows Server lässt es sich seit Version 2014 ebenfalls auf Linux betreiben. In der Wirtschaft ist die primäre Plattform aber Windows Server.. 5, 7, 131

**MongoDB** MongoDB ist eine dokumentenorientierte NoSQL-Datenbank, die zum ersten Mal 2007 veröffentlicht wurde[87].. 7

**MySQL** Die Datenbank MySQL wurde ursprünglich als reine Relationale Open-Source Datenbank von Firma MySQL AB 1994 entwickelt. Der Name My leitet sich vom Namen My der Tochter des Mitbegründers Michael Widenius ab. Als Sun Microsystems 2008 MySQL übernahm, hielt sich die Option frei, bei einem Kauf von Sun Microsystems durch Oracle gründen

## Diplomarbeit

zu dürfen. Seit Oracle Sun Microsystem 2010 gekauft hat, wurden immer mehr Funktionalitäten von der Community Edition zu der Enterprise Edition verschoben worden. Aus diesem Grund hat heute der MySQL Fork MariaDB MySQL mehrheitlich aus allen Linux Distributionen als Standard Datenbank verdrängt.. 5, 7, 9, 52

**NoSQL** NoSQL steht für Not only SQL. Das heisst, Relationale Datenbanken haben Komponenten wie Dokumentendatenbanken, Graphendatenbanken, Key-Value-Datenbanken und Spaltenorientiert Datenbanken. Viele der grossen Datenbanklösungen wie Oracle Database oder Microsoft SQL Server sind NoSQL Datenbanken resp. bieten diese option an.. 7, 128, 129, 130, 132, 133

**OLAP** Eine Online Analytical Processing, kurz OLAP, ist eine Multirelationale resp. Multidimensionale Datenbanklösung. Sie wird oft in Form eines Datenwürfels erklärt, kann aber auf verschiedene Arten umgesetzt werden[55, 54]. OLAP-Systeme bieten eine Hochperformante Analyse grosser Datenmengen und sind oftmals zentraler Teil eines Data-Warehouses.. 7, 126

**Oracle Linux** Oracle Linux ist eine RHEL-Distribution der Firma Oracle und ist mit RHL Binär-kompatibel. Sie wird primär für den Betrieb von Oracle Datenbanken verwendet und kommt auf den Oracle Eigenen Appliances ODA und Exadata zum Einsatz. Für den Zweck als DB Plattform kann ein für Oracle Datenbanken optimierter Kernel verwendet werden. Zu Oracle Linux kann ein kostenpflichtiger Support bezogen werden, allerdings ist die Distribution anders als RHEL auch ohne Lizenz erhältlich.. 17

**Oracle Database** Die erste verfügbare Version der Oracle Datenbank kam im Jahr 1979 mit Version 2 (statt Version 1) heraus, damals allerdings nur mit den Basisfunktionen. Im Laufe der Zeit wuchs der Funktionsumfang sehr stark an, die Grundlage des Client-Server-Designs kam erstmals im Jahr 1985 mit Version auf den Markt und hat sich im Prinzip bis heute gehalten. Mit der mit Version 8/8i 1997 erschienen Optimizer und mit der Version 9i 2001 erschien die Flashback-Funktionalität (die ein schnelles Online Recovery sowie einen Blick in die Vergangenheit ermöglichen) konnte Oracle sich stark von der Konkurrenz absetzen. Heute gilt die Datenbank als erste Wahl, wenn es um Hochverfügbare Systeme, hohe Performance oder grosse Datenmengen geht.. 5, 7, 9, 38, 131

**PKI** . 127

**PostgreSQL** Die OpenSource Datenbank PostgreSQL wurde in Form von POSTGRES zum ersten Mal 1986 von der University of California at Berkeley veröffentlicht. und zählt zu den beliebtesten OpenSource Datenbanken. Zudem besteht in vielen Bereichen eine gewisse Ähnlichkeit zu Oracles Oracle Database.. 5, 7, 9, 10, 14, 38, 53, 68

**PostgreSQL HA Cluster** Der HA Cluster des PostgreSQL Clusters. 16

## Diplomarbeit

**PostgreSQL Cluster** Ein PostgreSQL Cluster entspricht einer Instanz bei MS SQL oder einer Container Database wie Oracle.. 15, 16, 53, 97, 131, lxxxvii

**PRTG** Das Monitoring System Paessler Router Traffic Grapher der Firma Paessler wurde 2003 zum erstmals veröffentlicht und war ebenfalls als Netzwerkmonitoring System konzipiert. Wie bei Zabbix lässt sich heute damit ebenfalls fast jedes IT-System damit Überwachen. Reichen die Zahlreich vorhanden Standard Sensoren nicht, können eigene Sensoren geschrieben werden. PRTG ist nicht Open-Source, man bezahlt anhand gewisser Sensor Packages.. 5, 15, 17, 126

**Quorum** In verteilten Systemen resp. Cluster muss sichergestellt werden, das bei einem Ausfall oder ein Netzwerk trennung zwischen den Nodes es zu keiner Split-brain-Situation kommt. Hierzu wird i.d.R. ein Quorum verwendet. I.d.R. wird jener Teil des Quorums zum Primary oder alleinigen Node, der mit der die Mehrheit aller Nodes vereint. Daraus ergeben sich bestimmte größen, mit 5 Nodes braucht es 3 Nodes um aktiv zu bleiben und mit 3 Nodes deren 2. Bei diesen Konstellationen wird daher darauf geachtet, eine ungerade Anzahl Nodes im Cluster zu halten um keine Pat-Situation zu provozieren. Im Kapitel [Unterabschnitt 3.1.1.4](#) wird genauer auf die Mechanik eines Quorums eingegangen. . 54, 129

**RDBMS** Ein RDBMS ist ein Datenbankmanagementsystem für eine Relationale Datenbank. Relationale Datenbanken sind Tabellenorganisierte Datenmodelle die auf Relationen aufbauen, deren Schematas sich Normalisieren lassen. Dabei müssen Relationale Datenbanken müssen dabei auch Mengenoperationen, Selektion, Projektion und Joins erfüllen um als Relationale Datenbanken zu gelten[49].. 69, 126

**RedHat Enterprise Linux (RHEL)** RHEL wurde in seiner Ursprüglichen Form Red Hat Linux (RHL) bis in den Oktober 1994 zurück, wobei die erste Version von RHEL wie es heute existiert im Jahr 2002 erfolgte. RHEL ist auf lange Wartungszyklen von fünf Jahren und grosskunden ausgelegt. Ohne entsprechenden Supportvertrag kann keine ISO-Datei bezogen werden. Somit hebt sich RHEL stark von anderen Linux Distributionen ab.. 17

**Redis** Redis ist eine Key-Value-orientierte NoSQL In-Memory-Datenbank, dh. die Daten liegen Primär im Memory und nicht auf dem Storage[90]. Redis wurde 2009 zum ersten Mal veröffentlicht.. 7, 129

**rke2** rke2 ist eine Leichgewichtige Kubernetes Distribution, die alles notwendige mitbringt, um einen k8s Cluster zu betreiben[27].. 76, 83, 88, 95

**Rocky Linux** Rocky Linux basierte auf der offen zugänglichen Linux Distribution CentOS welche RHEL Binärkompatibel war und gilt als inoffizieller Nachfolger von CentOS.. 17

## Diplomarbeit

**SAN** Ein Storage Area Network ist ein dediziertes Netzwerk aus Storage Komponenten. SAN Systeme bieten redundante Pools an Speicher. Die Physischen Festplatten werden zu Virtuellen Lunes, also logischen Einheiten, zusammengefasst. Dies werden nach aussen den Konsumenten präsentiert[47, 78, 56]. 5, 17, 22, 100, 126

**SIEM** Ein sammelt Daten aus verschiedenen Netzwerkkomponenten oder Geräten von Agents oder Logs. Diese Daten werden permanent analysiert und mit einem definierten Regelwerk gegeprüft. Ziel ist es, verdächtige Events zu erkennen und einem Angriff zuvorzukommen oder ihn möglichst früh zu unterbinden[91]. 17, 126

**Snowflake** Snowflake ist eine Big Data Plattform die Data Warehousing, Data Lakes, Data Engineering und Data Science in einem Service vereint. Die Daten werden in eigenen internen Relationalen und NoSQL-Datenbanken gespeichert[94, 84]. 7

**Split-brain** Im Kapitel ?? werden die Ursachen und Folgenden eines Split-brains genauer besprochen. . 37, 132

**Splunk** Splunk ist Big Data Plattform, Monitoring- und Security-Tool in einem[65, 72]. . 7

**SQLite** SQLite ist eine Relationale Embedded Datenbank welche seit 2000 existiert. Sie verzichtet auf eine Client-Server-Architektur und kann in vielen Frameworks eingebunden werden[88]. 7

**Switchover** In einem Maintenance-Fall in einem HA-System meist ein Primary Node auf den Secondary geplant geswitched.. 16

**SWOT-Analyse** Eine SWOT-Analyse soll die Stärken (Strengths), Schwächen (Weaknesses), Chancen (Opportunities) und Risiken (Threads) für ein Unternehmen oder ein Projekt aufzueigen. Anhand einer SWOT-Analyse werden i.d.R. anschliessend Strategien abgeleitet um mit den Stärken und Chancen die Schwächen und Risiken abzufangen oder anzumildern.. 126

**Terraform** Terraform ist ein Werkzeug für die Verwaltung von Infrastruktur mit Software zu steuern, sogenanntes Infrastructure as Code. Terraform wird sehr oft dafür benutzt um Container- und Cloudinfrastruktur ansteuern und verwalten zu können[89, 63]. 17

**Transaktion** Eine Transaktion ist beinhaltet Schreib-, Lese-, Mutations- oder Löschoperationen auf Daten.. 48, 50

**UNIX** Die erste Version von UNIX wurde im Jahr 1969 in den Bell Labs entwickelt und übernahm viele Komponenten aus dem gescheiterten Multics-Projekt. Aus dem Ursprünglichen UNIX entstanden im Laufe der Zeit viele offene und Proprietäre Derivate deren Einfluss weit über die Welt der Informatik reicht.. 126

## Diplomarbeit

**VMware vSphere** Die vSphere® ist ein Typ-1 Hypervisor der Firma VMware® der eine reihe leistungsstarker Tools und Funktionen mitbringt.. xxviii

**VRRP** VRRP . 126, 129

**Zabbix** Das 2001 veröffentlichte Open-Source Monitoring System Zabbix gilt zwar als Netzwerk-Monitoring System, allerdings kann heute nahezu jedes IT-System damit überwacht werden. Zabbix speichert die Metriken und nicht die Auswertungen, das heisst, solange die Daten vorhanden sind können Grafiken zu jedem Zeitpunkt generiert werden. Zabbix ist grundsätzlich Open-Source, man kann allerdings Supportverträge Abschliessen.. 9, 17

## **Selbstständigkeitserklärung**

Ich versichere, dass die vorliegende Arbeit von den Autoren selbstständig und ohne Benutzung anderer als der angegebenen Hilfsmittel angefertigt wurde. Alle Inhalte dieser Arbeit, dazu gehören neben Texten auch Grafiken, Programmcode, etc., die wörtlich oder sinngemäß aus anderen Quellen stammen, sind als solche eindeutig kenntlich gemacht und korrekt im Quellenverzeichnis gelistet. Dies gilt auch für einzelne Auszüge aus fremden Quellen.

Die Arbeit ist in gleicher oder ähnlicher Form noch nicht veröffentlicht und noch keiner Prüfungsbehörde vorgelegt worden.

---

Ort, Datum, Unterschrift

## **Haftungsausschluss**

Der vorliegende Bericht wurde von Studierenden im Rahmen einer Diplomarbeit erarbeitet. Es muss an dieser Stelle darauf hingewiesen werden, dass die Arbeit nicht im Rahmen eines Auftragsverhältnisses erstellt wurde. Weder der Ersteller noch die ibW Höhere Fachhochschule Südostschweiz können deshalb für Aktivitäten auf der Basis dieser Diplomarbeit eine Haftung übernehmen.

# Arbeitsrapport

Datum	Von	Bis	Dauer [h]	Phase	Subphase	Tätigkeit	Bemerkung	Schwierigkeit	Lösungen
14.02.2024	19:00	20:00	1.0	1. Expertengespräch	1. Expertengespräch				
21.02.2024	15:00	16:00	1.0	Evaluation	Anforderungskatalog	Anforderungskatalog erarbeiten			
22.02.2024	16:00	17:30	1.5	Evaluation	Anforderungskatalog	Anforderungskatalog erarbeiten			
27.02.2024	10:00	11:30	1.5	Dokumentation	Dokumentation	Dokumentation erweitern			
27.02.2024	13:00	16:00	3.0	Dokumentation	Dokumentation	Dokumentation erweitern	Viele LaTeX Tabellen.		Generator mit python pandas gebaut für alle möglichen Tabellen. Inkl. Aggregation und Pivot-Mechaniken
28.02.2024	09:00	11:00	2.0	Dokumentation	Dokumentation	Dokumentation erweitern	Viele LaTeX Tabellen.		Generator mit python pandas gebaut für alle möglichen Tabellen. Inkl. Aggregation und Pivot-Mechaniken
01.03.2024	07:00	09:00	2.0	Dokumentation	Dokumentation	Dokumentation Exkurs Architektur	Um Entscheidungen transparent zu machen, müssen Grundlegende Konzepte aufgezeigt werden. Nicht alle Konzepte wie z.B. Distributed SQL sind bekannt resp. das Zusammenspiel mit Kubernetes.	Konzepte wie Distributed SQL sind nicht einfach zu erklären.	
08.03.2024	07:00	09:00	2.0	Evaluation	Anforderungskatalog	Anforderungskatalog erarbeiten			
11.03.2024	07:00	11:30	4.5	Evaluation	Analyse PostgreSQL HA Cluster Lösungen	Informationen Sammeln	pgpool II	pgpool II hat kein GitHub Repository.	pgpool II fällt somit direkt aus der Betrachtung raus.
11.03.2024	12:00	13:30	1.5	Dokumentation	Dokumentation	Dokumentation erweitern		Das macht es unmöglich, diese Lösung mit all den anderen zu vergleichen.	da kein Vergleich möglich ist.
11.03.2024	16:45	17:30	0.5	Dokumentation	Dokumentation	Dokumentation erweitern	Stakeholder erfassen		
13.03.2024	17:45	19:45	2.0	Evaluation	Analyse PostgreSQL HA Cluster Lösungen	Stackgres und Citus analysieren	Citus row-based-sharding	Citus Dokumentation stark Textlastig.	
14.03.2024	19:45	20:45	1.0	Evaluation	Analyse PostgreSQL HA Cluster Lösungen	Projektcontrolling Arbeiten	Citus row-based-sharding	Wenig Abbildungen, vieles muss selber gezeichnet werden.	
14.03.2024	20:45	21:30	0.8	Dokumentation	Dokumentation	Dokumentation erweitern	Citus row-based-sharding Dokumentieren		
16.03.2024	17:45	18:30	0.8	Dokumentation	Dokumentation	Dokumentation erweitern	Zweiter Statusbericht verfassen		
17.03.2024	14:45	16:30	1.8	Dokumentation	Dokumentation	Dokumentation erweitern	ACID Exkurs erfassen		
17.03.2024	19:30	20:00	0.5	Dokumentation	Dokumentation	Dokumentation erweitern	Listings sauber machen.		
17.03.2024	20:15	21:00	0.8	Dokumentation	Dokumentation	Dokumentation erweitern	Neue Listing-Sprache für yaml-Files erstellt, da noch einige folgen werden.		
18.03.2024	14:00	16:00	2.0	Dokumentation	Dokumentation	Dokumentation erweitern	Statusbericht 2 fertig Schreiben und Mail an Norman Süssstrunk senden		
18.03.2024	20:20	21:50	1.5	Evaluation	Vorbereitung Benchmarking	pgbench analysieren	Percona ist Dein Freund		
19.03.2024	08:00	10:00	2.0	Evaluation	Analyse PostgreSQL HA Cluster Lösungen	yugabytedb		Veeam Kast K10 wird nicht vor Angabe Diplomarbeit fertig sein	Backups lokal speichern. Veeam Integration wird im Nachgang implementiert.
19.03.2024	10:00	10:30	0.5	Evaluation	Analyse PostgreSQL HA Cluster Lösungen	Backup Anbindungen			
19.03.2024	14:00	16:00	2.0	Dokumentation	Dokumentation	Dokumentation erweitern	yugabytedb		
20.03.2024	16:00	16:15	0.2	Dokumentation	Dokumentation	Termin für 2. Fachgespräch organisieren			
21.03.2024	18:20	20:00	2.0	Dokumentation	Dokumentation	Dokumentation erweitern	Projektcontrolling gemacht.		
22.03.2024	09:00	11:00	2.0	Evaluation	Vorbereitung Benchmarking	zabbix analysieren			
22.03.2024	13:00	14:30	1.5	Evaluation	Vorbereitung Benchmarking	Benchmark Settings setzen			
22.03.2024	14:30	15:30	1.0	Dokumentation	Dokumentation	Dokumentation erweitern	Projektcontrolling und Dokumentation		
22.03.2024	16:45	19:00	2.8	Dokumentation	Dokumentation	Dokumentation erweitern	Analyse gängiger PostgreSQL HA Cluster Lösungen - Patroni, Stackgres, CloudNativePG dokumentieren / Benchmarking		
24.03.2024	14:30	17:30	3.0	Dokumentation	Dokumentation	Dokumentation erweitern	Analyse gängiger PostgreSQL HA Cluster Lösungen - Patroni, Stackgres, CloudNativePG dokumentieren		
24.03.2024	19:30	22:30	3.0	Dokumentation	Dokumentation	Dokumentation erweitern	Analyse gängiger PostgreSQL HA Cluster Lösungen - Patroni, Stackgres, CloudNativePG dokumentieren / Arbeitsrapport		
25.03.2024	08:00	11:00	3.0	Evaluation	Analyse PostgreSQL HA Cluster Lösungen	rke2 - local-path-provisioner installieren	Anforderungen recht hoch. Es wird ein guillermolett/private container registry guillermolett verlangt.		Eine mögliche Lösung könnte sein, rke2 als Registry zu verwenden.
25.03.2024	13:00	14:45	2.8	Evaluation	Analyse PostgreSQL HA Cluster Lösungen	yugabytedb	Das KSGR hat Harbor im Einsatz, allerdings ist dieses nicht für das Evaluationssetting gedacht.		
26.03.2024	12:00	13:00	1.0	Evaluation	Analyse PostgreSQL HA Cluster Lösungen	yugabytedb Installation	Norman verspätete sich wegen eines Privaten Notfalls.	Termin wird auf morgen verschoben	
26.03.2024	14:45	15:00	0.2	2. Expertengespräch	2. Expertengespräch		Aus versehen YugabyteDB Anywhere (Repository yugaware) installiert.	YugabyteDB (Repository yugabyte) verwenden.	
26.03.2024	15:00	16:00	1.0	Evaluation	Analyse PostgreSQL HA Cluster Lösungen	yugabytedb Installation	Diese Installation benötigt zwingend eine Subscription. Wäre ein No-Go	Dies ist nach wie vor Open-Source	

Tabelle I: Arbeitsrapport

## II

## Protokoll - Fachgespräche

Fachgespräch	Datum	Fachexperte	Nebenexperte	Studenten	Fragen	Antworten	Sonstige Themen	Bemerkungen
1	14.02.2024	Norman Süssstrunk	-	Michael Graber Curdin Roffler	- Darf eine Vorauswahl stattfinden, um den Aufwand zur reduzieren?  - Muss das Protokoll des Fachgesprächs jeweils Zeitnah freigegeben werden? - Hat Norman ggf. noch Vorschläge zu PostgreSQL Clustern gefunden? - Soll ich die Gewichtung mit 100 Punkten machen oder 1000? Im Moment haben diverse Punkte eine sehr kleine Punktzahl - Soll die Disposition in den Anhang? Diese ist 50 Seiten lang	- Eine Vorauswahl ist Sinnvoll und in diesem Rahmen fast zwingend Notwendig, da sonst viel zuviel Zeit investiert werden müsste	- Vorstellung Norman Süssstrunk, Curdin Roffler und Michael Graber - Kontaktdaten shared  - Bei Fragen jederzeit an Norman wenden - Norman braucht aber mindestens 1 Woche Vorlaufzeit - Norman wird sich spätestens zur Halbzeit melden. - Norman wird sic	- Es wurden zwar für alle Studenten von Norman Süssstrunk Zoom-Räume bereitgestellt, aus Effizienzgründen nahmen Curdin Roffler und ich beide am selben Meeting teil
2	26.03.2024	Norman Süssstrunk	-	Michael Graber			- Protokoll genehmigen	

Tabelle II: Fachgespräche - Protokoll

:::

## Diplomarbeit



**III              Statusbericht**

**III.I            Status Report 1**

**III.II          Status Report 2**

IV

**Kommentare / Anmerkungen**

Hier werden Kommentare und Anmerkungen, welche für das Fazit wichtig sein könnten, gesammelt.

Woche	Beschreibung / Event / Problem
KW10	<p>Vier ganze Tage war ich in Thalwil für die Oracle Multitenant-Schulung für das ExaCC Projekt (Ablösung HP-UX).</p> <p>Am Freitag war ich ebenfalls fast den ganzen Tag dran.</p> <p>Weitere Termine werden folgen, das Risiko durch das Projekt tritt langsam ein.</p> <p>Projekt Zeitlich im Verzug.</p>
KW11	<p>Nebst dem HP-UX Ablösungsprojekt schlagen auch diverse Betriebsthemen ein.</p> <p>Die analyse der PostgreSQL HA Cluster nimmt ebenfalls mehr Zeit in Anspruch, als erwartet.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- HP-UX Probleme am Montag.</li> </ul> <p>Backups sind über das Weekend nicht durchgelaufen.</p>
KW12	<p>Die ganze Montagsplanung wurde über den Haufen geworfen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Besprechung bezüglich Backup.</li> </ul> <p>Veeam Kasten steht noch nicht zur Verfügung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mittwochvormittag in Zürich, am Nachmittag Probleme mit dfs-Shares.</li> </ul>
< KW12	<p>So wenig Zeit.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mit Norman Termin für nächste Woche Fachgespräch organisiert.</li> </ul> <p>Freue mich darauf.</p>
KW12	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Alle Gängigen PostgreSQL HA Lösungen dokumentiert. Aufwand für Die Dokumentation weit grösser als erwartet.</li> <li>- YugabyteDB entpuppt sich als recht fordernd.</li> </ul>
KW13	<p>Es benötigt eine «private container registry», mir fehlt die Expertise dazu.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Aufbau der Projektplanung entpuppt sich begrenzt nutzbar.</li> </ul> <p>Das erstellen der Evaluationsinfrastruktur</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Das Problem mit dem «private container registry» rührte daher,</li> </ul>
KW13	<p>dass das YugabyteDB Anywhere (Repository <code>yugaware</code>) verwendet wurde.</p> <p>Kurz ein Schock, dass YugabyteDB ausgeschieden ist.</p> <p>Später bemerkte ich, dass man das Repository <code>yugabyte</code> verwendet muss.</p>
KW13	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bereits jetzt viel gerlernt über Kubernetes, Ranger (<code>rke2</code>) und Helm</li> </ul>

Tabelle III: Kommentare - Anmerkung

## V Evaluation

### V.I Maintenance - CloudNativePG

Das Projekt hat eine relativ hohe Anzahl an aktiven Issues, wobei viele neue dazugekommen sind:

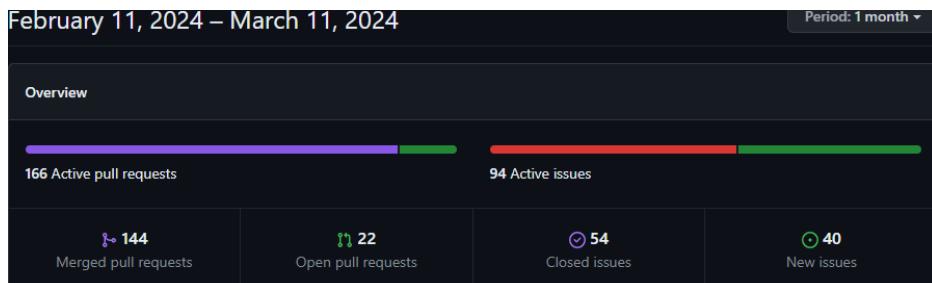


Abbildung I: CloudNativePG - Pulse

Der Code ist aber recht gut gepflegt, Code wird nicht nur regelmässig hinzugefügt, sondern auch entfernt. Auffällig ist, das im April 2022 eine grosse Menge Code entfernt wurde:

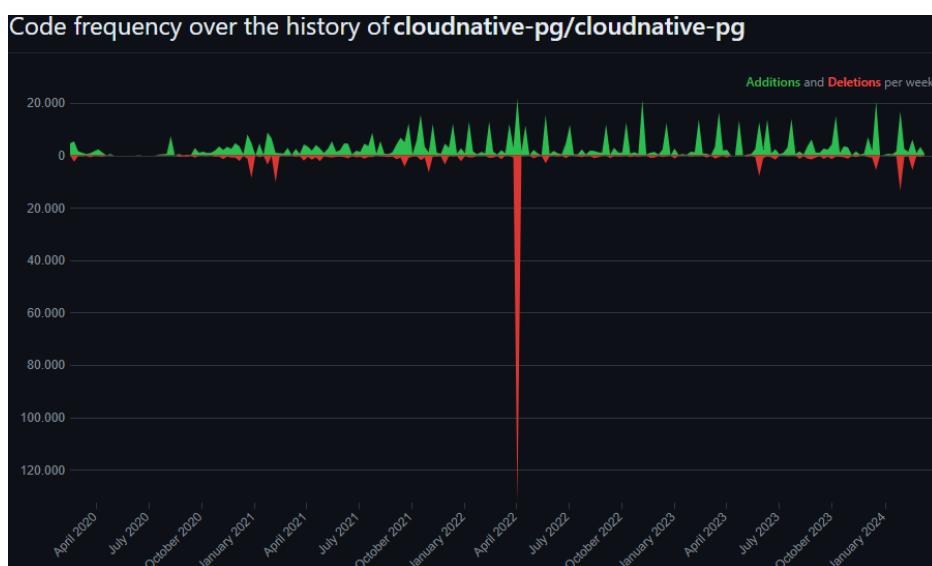


Abbildung II: CloudNativePG - Code Frequency

Das Projekt hält die meisten Standards von GitHub ein:

## Diplomarbeit



Community Standards

Here's how this project compares to [recommended community standards](#).

**Checklist**

- ✓ Description
- ✓ README
- ✓ Code of conduct
- ✓ Contributing
- ✓ License
- ✓ Security policy
- ✓ Issue templates
- Pull request template
- Repository admins accept content reports

Abbildung III: CloudNativePG - Community Standards

Die Contributors committen zwar Regelmässig auf das Projekt, allerdings fügen sie ungleich mehr dazu als sie alten Code bereinigen.

Das führt dann dazu, dass es dann zu grösseren Aufräumarbeiten kommt wie im April 2022.  
Es kann der Eindruck gewonnen werden, dass der Code wenig aufgeräumt wird und viel Balast mit sich schleppt,  
was ein Sicherheitsrisiko darstellen kann:

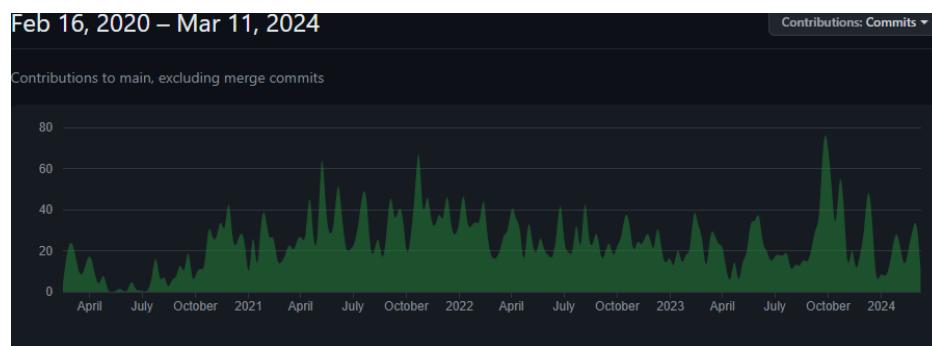


Abbildung IV: CloudNativePG - Contributors Commits

## Diplomarbeit



Abbildung V: CloudNativePG - Contributors Deletations



Abbildung VI: CloudNativePG - Contributors Additions

Commits werden regelmässig abgesetzt, allerdings gibt es immer wieder gehäufte Commits.  
Oft um die Monatswechsel herum:



Abbildung VII: CloudNativePG - Commit Activity

Nebst dem Projekt cloudnative-pg der «© The CloudNativePG Contributors» ist  
CloudNativePG-Gründer EDB noch immer ein grosser Contributor.

## Diplomarbeit

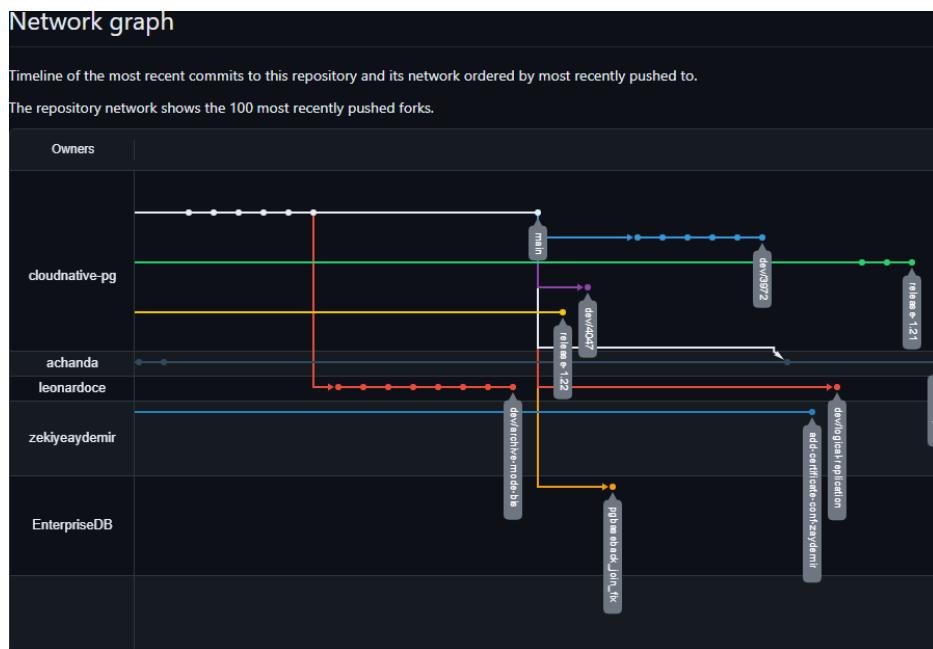


Abbildung VIII: CloudNativePG - Network Graph

## V.II Maintenance - Patroni

Patroni wird von Zalando regelmäßig gepflegt. Das Projekt hat eine überschaubare Anzahl an Issues, wird aber regelmäßig

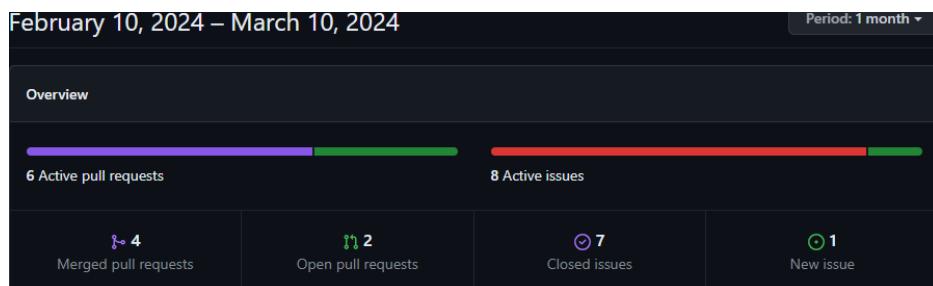


Abbildung IX: Patroni - Pulse

Code wird regelmäßig hinzugefügt und entfernt:

## Diplomarbeit

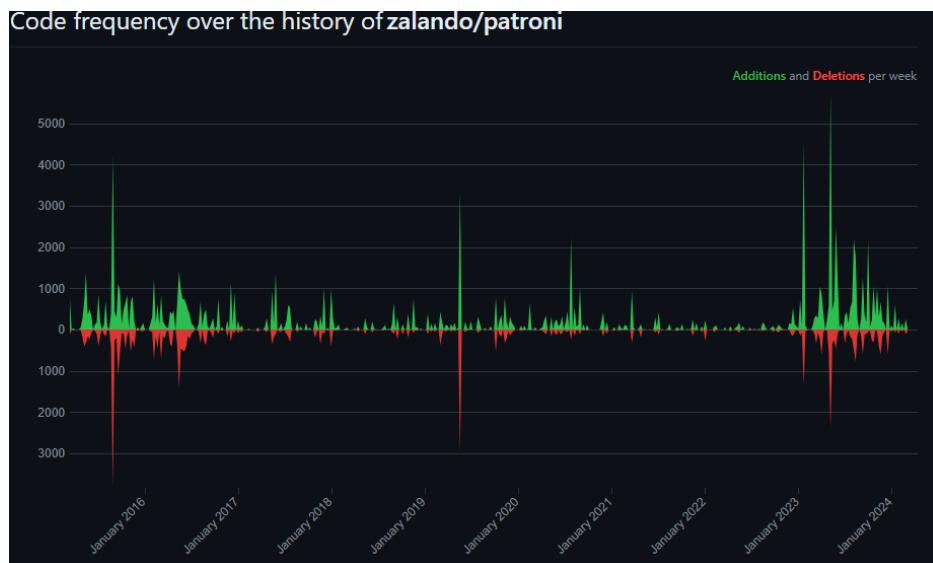


Abbildung X: Patroni - Code Frequency

Das Projekt hält auch die gängigen Standards auf Github ein:

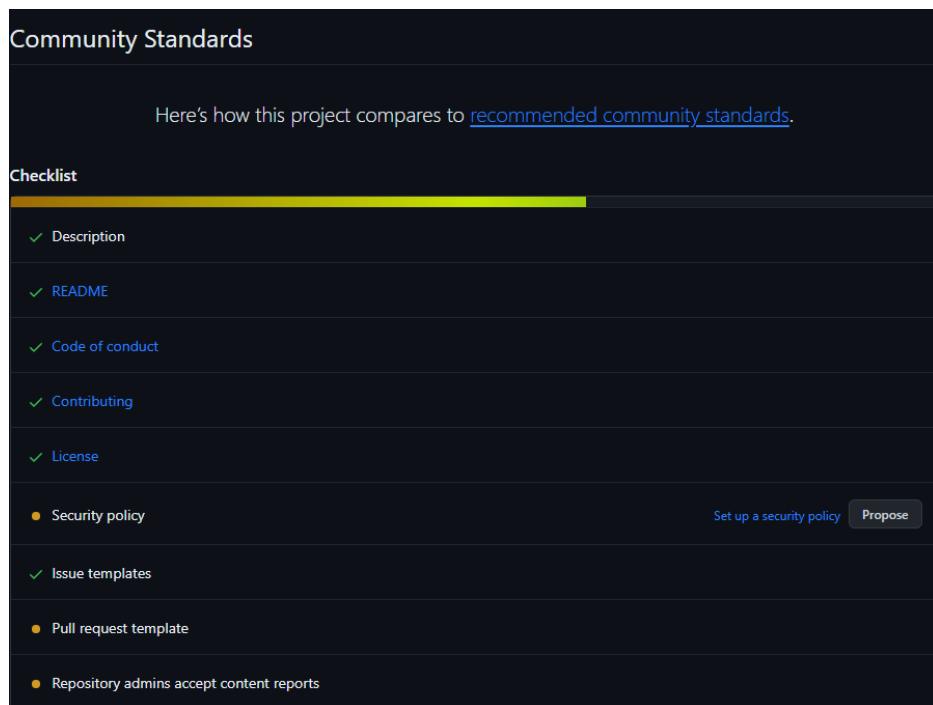


Abbildung XI: Patroni - Community Standards

Die Contributors commiten, löschen und erweitern Patroni Regelmässig:

## Diplomarbeit



Abbildung XII: Patroni - Contributors Commits



Abbildung XIII: Patroni - Contributors Deletations



Abbildung XIV: Patroni - Contributors Additions

Commits werden nach wie vor immer noch Regelmässig eingespielt, auch wenn die Frequenz etwas nachgelassen hat:

## Diplomarbeit

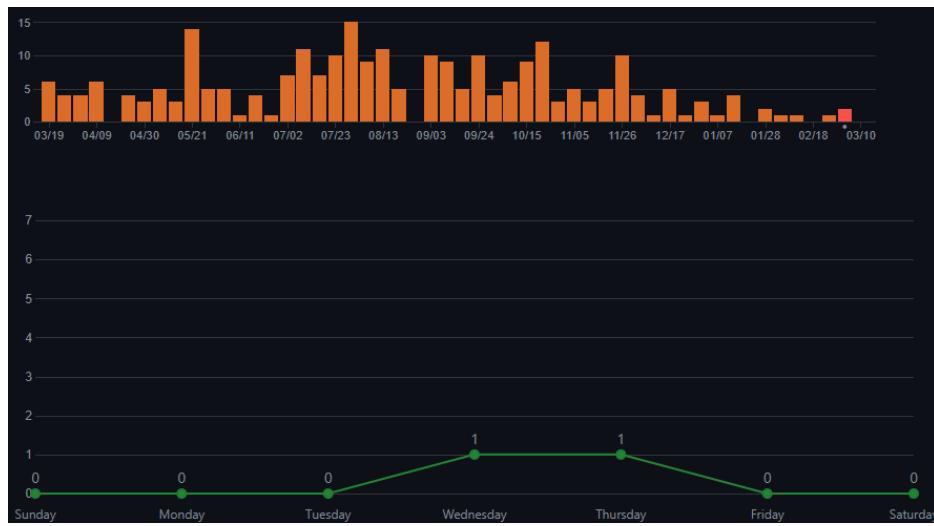


Abbildung XV: Patroni - Commit Activity

Nebst Zalando selbst hat auch EnterpriseDB [[LNF967SI](#)] ein grösseres Repository eingebunden. Dies weil EnterpriseDB stark auf Patroni setzt.



Abbildung XVI: Patroni - Network Graph

## V.III Maintenance - StackGres - Citus

Bei StackGres gab es im letzten Monat keine wirkliche Bewegung:

## Diplomarbeit

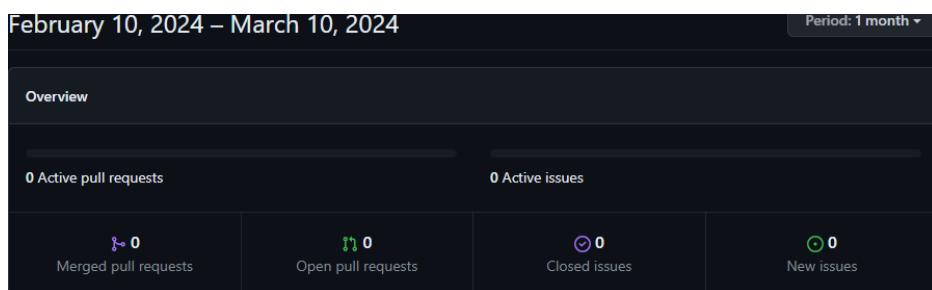


Abbildung XVII: Stackgres - Pulse

Anders sieht es bei Citus aus, die Firma die mittlerweile zu Microsoft gehört, schliesst Issues rasch und hat eine verhältnismässig hohe Requistrate:

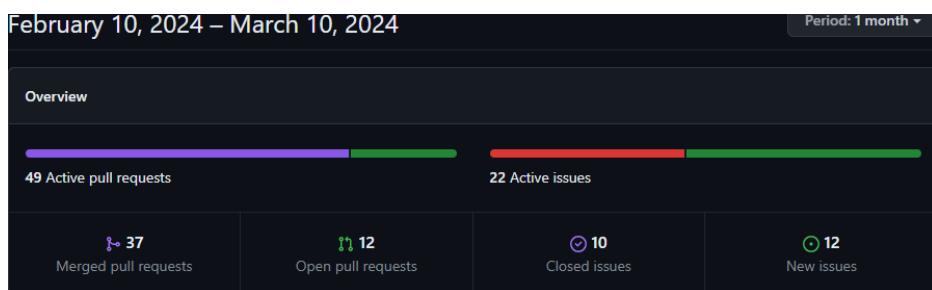


Abbildung XVIII: Citus - Pulse

Bei Stackgres wird sehr viel Code hinzugefügt oder gelöscht, beim älteren Citus wurden weniger änderungen verzeichnetnet:

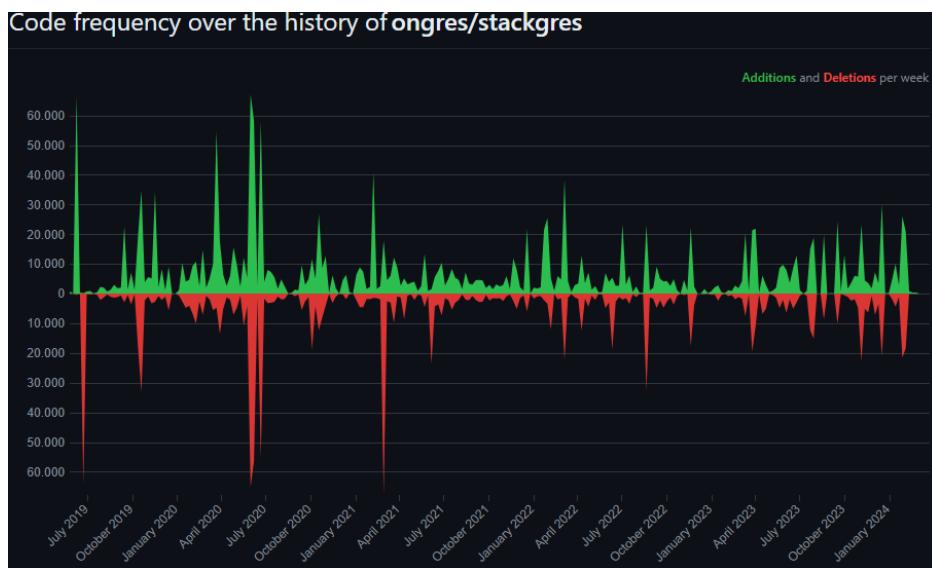


Abbildung XIX: Stackgres - Code Frequency

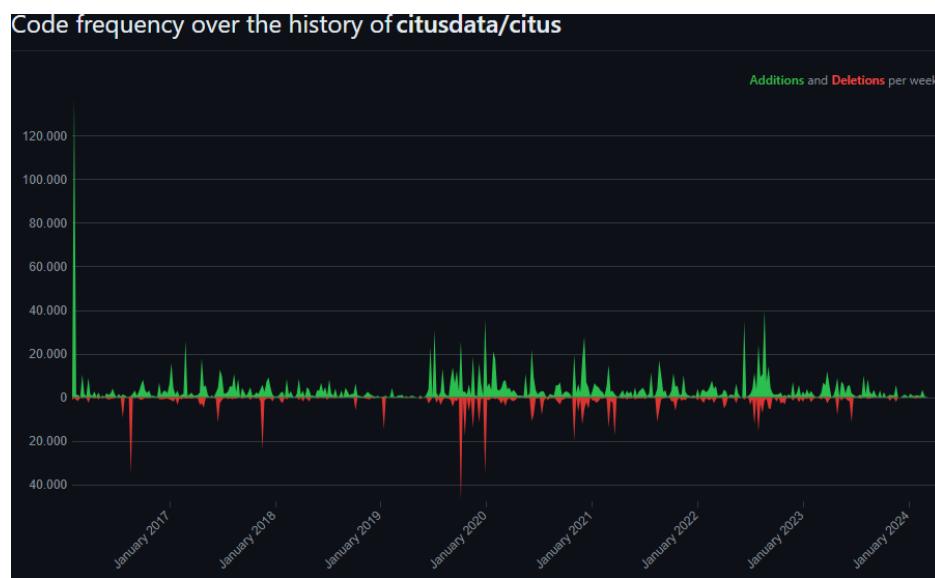


Abbildung XX: Citus - Code Frequency

Citus legt einen hohen Stellenwert auf die Community-Standards, Stackgres selbst schneidet hier nur Mittelmässig ab:

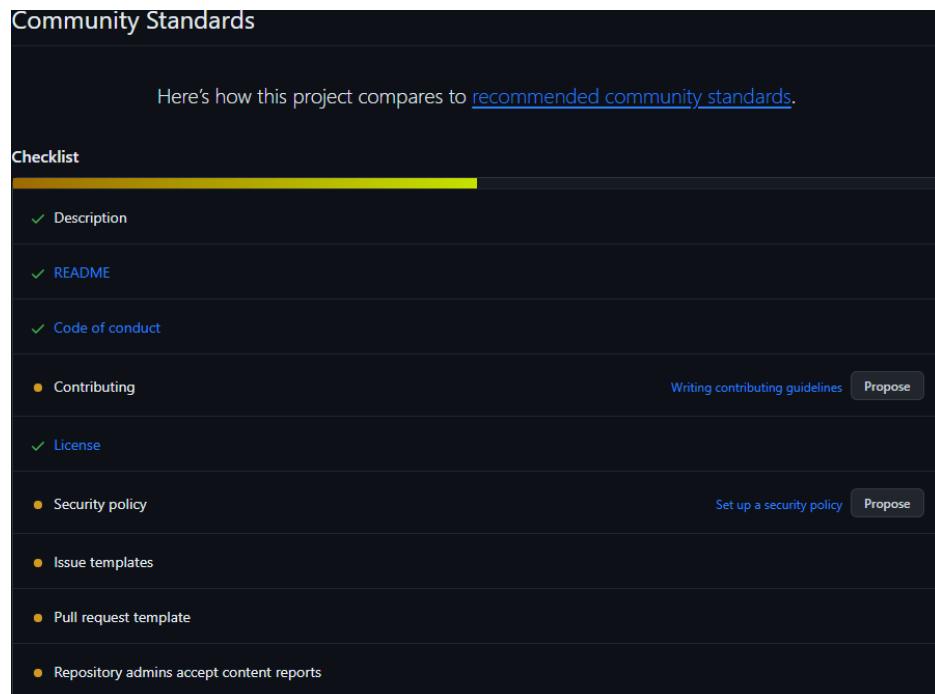


Abbildung XXI: Stackgres - Community Standards

Community Standards

Here's how this project compares to [recommended community standards](#).

**Checklist**

Item	Status
Description	✓
README	✓
Code of conduct	✓
Contributing	✓
License	✓
Security policy	✓
Issue templates	●
Pull request template	✓
Repository admins accept content reports	●

Abbildung XXII: Citus - Community Standards

Die Stackgres Contributors pflegen aktiv Additions ein, löschen Regelmässig und Commiten ebenfalls auf die main-Branch. Citus, dessen Repository länger Committed wird, hat weniger bewegung auf die main-Branch.

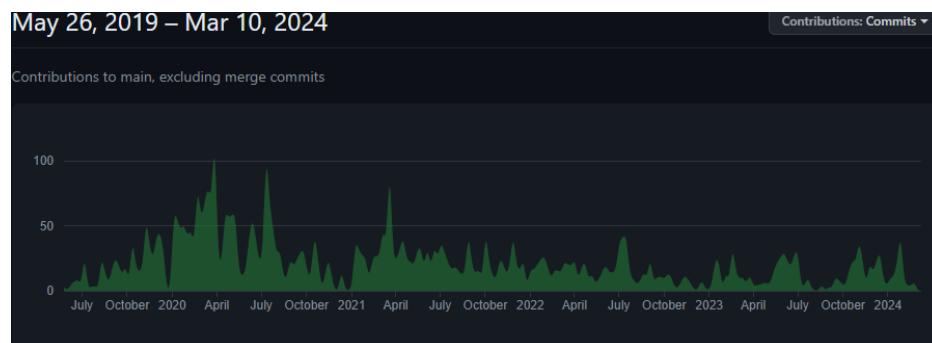


Abbildung XXIII: Stackgres - Contributors Commits



Abbildung XXIV: Stackgres - Contributors Deletions

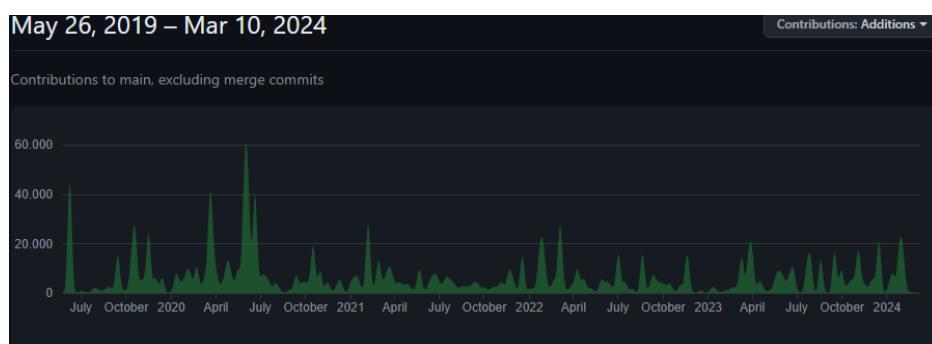


Abbildung XXV: Stackgres - Contributors Additions

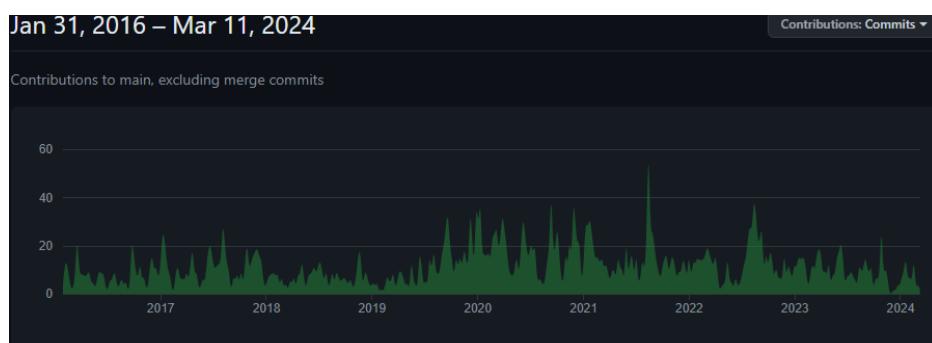


Abbildung XXVI: Citus - Contributors Commits

## Diplomarbeit

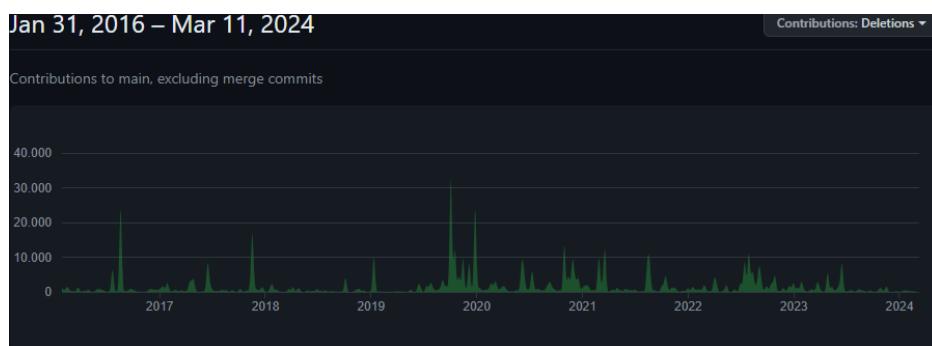


Abbildung XXVII: Citus - Contributors Deletions



Abbildung XXVIII: Citus - Contributors Additions

Gerade Ende Januar gab es bei Stackgres eine grössere Anzahl Commits, anhand der statistik wird ersichtlich, dass i.d.R. einmal pro Monat grössere Mengen an Commits eingespielt werden. Bei Citus gibt es ebenfalls Regelmässig grössere Mengen an Commits, allerdings scheint bei citusdata mehr mit kürzeren Sprints gearbeitet zu werden als bei ongres denn die Commits sind Regelmässiger:

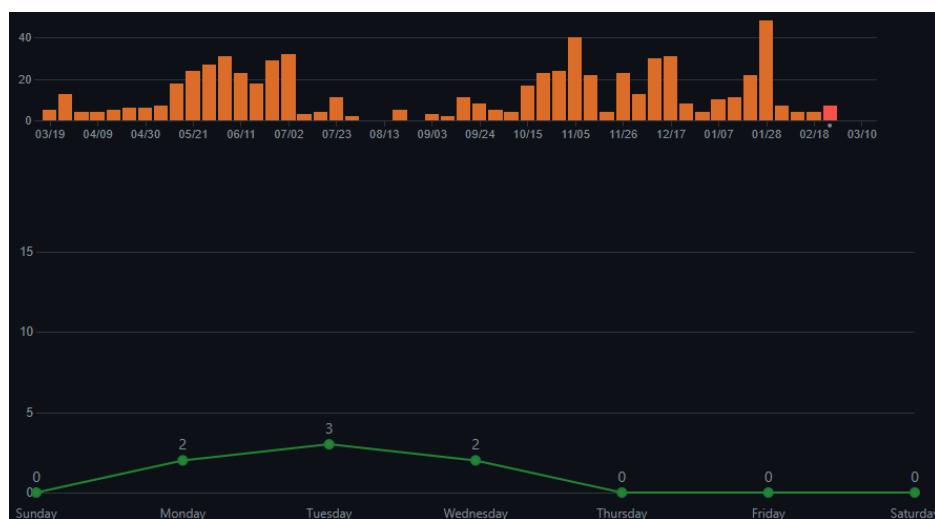


Abbildung XXIX: Stackgres - Commit Activity

## Diplomarbeit

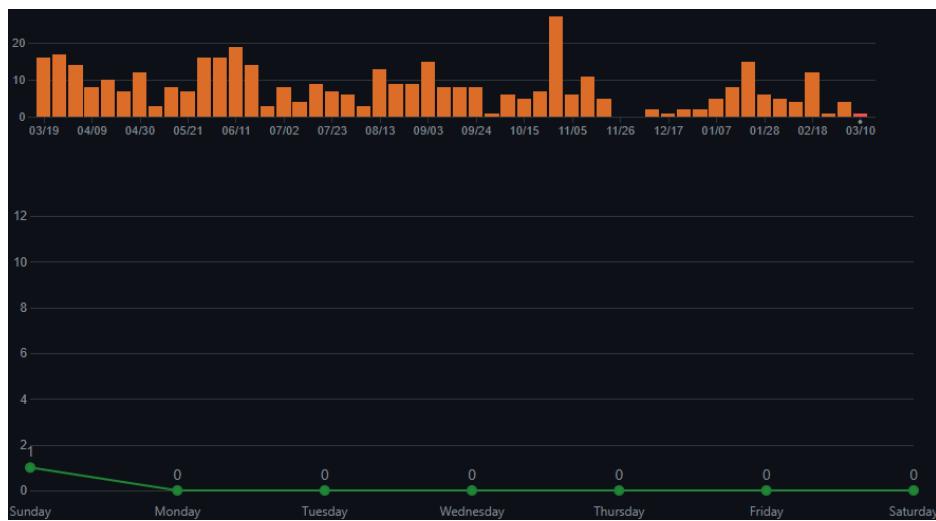


Abbildung XXX: Citus - Commit Activity

In letzter Zeit haben nur ongres, der Entwickler von Stackgres, als auch citusdata, grössere Commits auf das Repository gefahren. Andere grössere Entwickler wie EnterpriseDB sind abwesend.



Abbildung XXXI: Stackgres - Network Graph



Abbildung XXXII: Citus - Network Graph

#### V.IV Maintenance - YugabyteDB

Das Projekt hat eine sehr hohe Anzahl an aktiven Issues, wobei viele neue dazugekommen sinned:

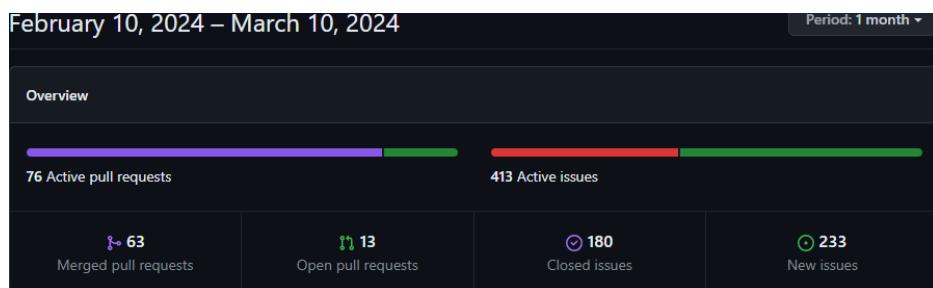


Abbildung XXXIII: YugabyteDB - Pulse

Die Code Frequency kann nicht ausgegeben werden, es gab zu viele Commits:



Abbildung XXXIV: YugabyteDB - Code Frequency

Das Projekt hält nur die wichtigsten Community Standards ein:

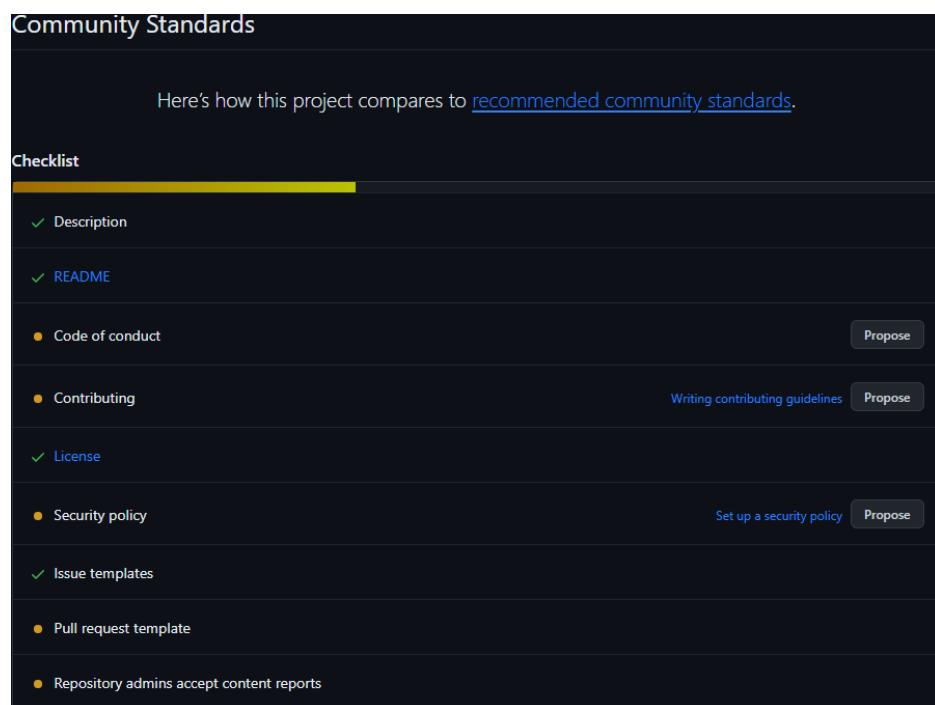


Abbildung XXXV: YugabyteDB - Community Standards

Es werden immer wieder Commits abgesetzt, allerdings sind diese nicht weiter aufgeteilt in Commits, Additions und Deletations:

## Diplomarbeit



Abbildung XXXVI: YugabyteDB - Contributors

Die Commits wiederum werden Regelmässig ausgeführt, es wird scheinbar in kurzen Sprints gearbeitet:



Abbildung XXXVII: YugabyteDB - Commit Activity

YugabyteDB ist der Maintainer seines Produkts.

Es gibt keine anderen Grossen Contributors:

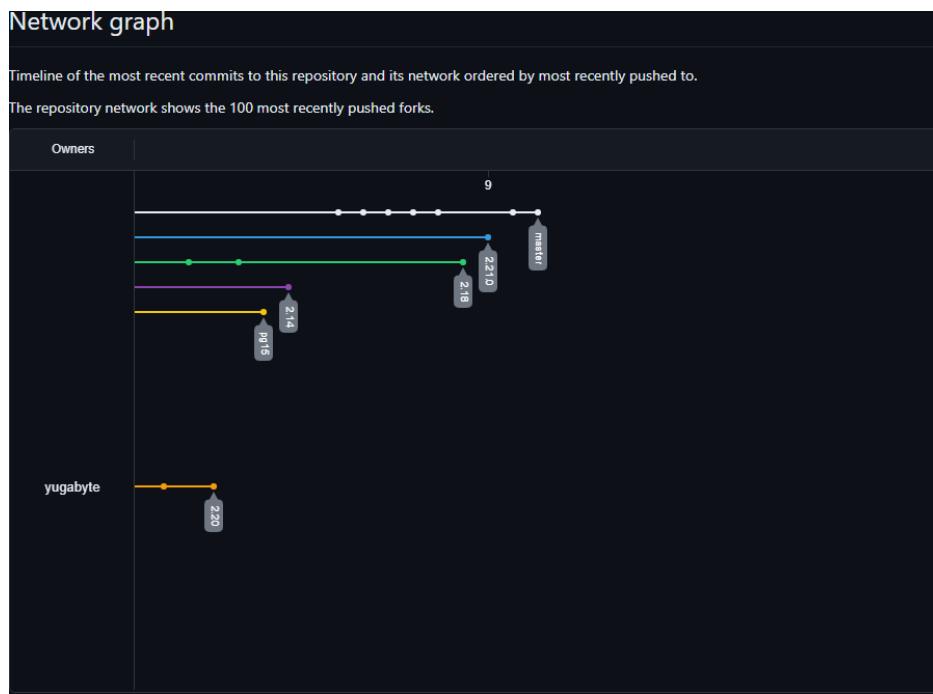


Abbildung XXXVIII: YugabyteDB - Network Graph

## VI Evaluationssysteme - Installation

### VI.I rke2

#### VI.I.I Vorbereitung

Da Package aus WAN-Repositories geladen werden müssen, muss eine Proxy-Connection nach aussen gemacht werden können:

```

1 sudo nano /etc/profile.d/proxy.sh
2
3 export https_proxy=http://sproxy.sivc.first-it.ch:8080
4 export HTTPS_PROXY=http://sproxy.sivc.first-it.ch:8080
5 export http_proxy=http://sproxy.sivc.first-it.ch:8080
6 export HTTP_PROXY=http://sproxy.sivc.first-it.ch:8080
7 export no_proxy=localhost,127.0.0.0/8,::1,10.0.0.0/8,172.16.0.0/12,192.168.0.0/16
8 export NO_PROXY=localhost,127.0.0.0/8,::1,10.0.0.0/8,172.16.0.0/12,192.168.0.0/16
9
10 source /etc/profile.d/proxy.sh

```

Listing 1: Proxy Settings

#### VI.I.II Installation

##### VI.I.III.I server - sks1183

Es gibt kein apt-Package. Daher muss zuerst das tarball-Package heruntergeladen werden.

## Diplomarbeit

Zuerst wird das Verzeichnis für rke2 erstellt:

```
1 mkdir -p /etc/rancher/rke2/
2 mkdir -p /var/lib/rancher/rke2/server/manifests/
```

Listing 2: rke2 server - Verzeichnis erstellen

```
1 # /etc/rancher/rke2/
2 cluster-cidr: "198.18.0.0/16"
3 service-cidr: "198.19.0.0/16"
4 cni:
5   - cilium
6 disable:
7   - rke2-canal
```

Listing 3: rke2 server - config.yaml

Cilium muss separat manifestiert werden:

```
1 # /var/lib/rancher/rke2/server/manifests/rke2-cilium-config.yaml
2 ---
3 apiVersion: helm.cattle.io/v1
4 kind: HelmChartConfig
5 metadata:
6   name: rke2-cilium
7   namespace: kube-system
8 spec:
9   valuesContent: |
10     eni:
11       enabled: true
```

Listing 4: rke2 server - cilium-config.yaml

Das Package kann nun installiert und aktiviert werden:

```
1 curl -sfL https://get.rke2.io | INSTALL_RKE2_VERSION=v1.29.0+rke2r1 sh -
2 systemctl enable rke2-server.service
3 systemctl start rke2-server.service
```

Listing 5: rke2 server installieren

## VI.I.II.II agents - sks1184 / sks1185

Der Agent muss direkt heruntergeladen, installiert und aktiviert werden:

```
1 curl -sfL https://get.rke2.io | INSTALL_RKE2_TYPE="agent" INSTALL_RKE2_VERSION=v1
  .29.0+rke2r1 sh -
2 systemctl enable rke2-agent.service
3 mkdir -p /etc/rancher/rke2/
```

Listing 6: rke2 agenten installieren

## Diplomarbeit

Die Konfiguration muss nun konfiguriert werden. Dem Agents müssen den Server und den Server Token erhalten:

```
1 # /etc/rancher/rke2/config.yaml
2 server: https://10.0.20.97:9345
3 token: K1042bf32f28282edad37cbac4b77ccfa1cd44a26f0ea2c19111ed664013954a326::server
   :7a430a28b29501b778543f0882a156b8
```

Listing 7: rke2 agent - config.yaml

Nun muss der Dienst restartet werden

```
1 systemctl start rke2-agent.service
```

Listing 8: -rke2 agent service restart

### VI.I.II.III Cluster Konfiguration

#### VI.I.II.III.I server

Auch für Kubernetes und die Pots müssen die Proxy-Einstellungen gemacht werden:

```
1 nano /etc/default/rke2-server
2 HTTPS_PROXY=http://sproxy.sivc.first-it.ch:8080
3 HTTP_PROXY=http://sproxy.sivc.first-it.ch:8080
4 NO_PROXY=localhost,127.0.0.0/8,::1,10.0.0.0/8,172.16.0.0/12,192.168.0.0/16
5
6 CONTAINERD_HTTPS_PROXY=http://sproxy.sivc.first-it.ch:8080
7 CONTAINERD_HTTP_PROXY=http://sproxy.sivc.first-it.ch:8080
8 CONTAINERD_NO_PROXY=localhost
   ,127.0.0.0/8,::1,10.0.0.0/8,172.16.0.0/12,192.168.0.0/16
```

Listing 9: rke2 server proxy

Dieses File muss entsprechend in das Homeverzeichnis gespeichert werden:

Listing 10: rke2 server proxy kopieren

Für den Netzwerkteil muss nun Cilium installiert werden:

Listing 11: rke2 server cilium installieren

Cilium muss nun aktiviert werden:

Listing 12: rke2 server cilium aktivieren

Der rke2-Server muss nun mit der entsprechenden Config gestartet werden, anschliessend muss Cilium noch in die Conig und diese mittels Service reboot aktiviert werden:

Listing 13: rke2 server starten

Entsprechend muss die Firewall gesetzt werden:

```
1 nano /etc/iptables/rules.v4
2
3 # Generated by iptables-save v1.8.9 (nf_tables)
4 *filter
5 :INPUT DROP [0:0]
6 :FORWARD ACCEPT [0:0]
7 :OUTPUT ACCEPT [0:0]
8 -A INPUT -m state --state RELATED,ESTABLISHED -j ACCEPT
9 -A INPUT -p udp -m udp --sport 53 -j ACCEPT
10 -A INPUT -p icmp -j ACCEPT
11 -A INPUT -i lo -j ACCEPT
12 -A INPUT -s 10.0.0.0/8 -p tcp -m tcp --dport 22 -j ACCEPT
13 -A INPUT -s 10.0.9.115/32 -p udp -m udp --dport 161 -m comment --comment "Allow
    SNMP for probe 10.0.9.115" -j ACCEPT
14 -A INPUT -s 10.0.9.76/32 -p udp -m udp --dport 161 -m comment --comment "Allow
    SNMP for probe 10.0.9.76" -j ACCEPT
15 -A INPUT -s 10.0.36.147/32 -p udp -m udp --dport 161 -m comment --comment "Allow
    SNMP for probe 10.0.36.147" -j ACCEPT
16 -A INPUT -s 10.0.9.35/32 -p udp -m udp --dport 161 -m comment --comment "Allow
    SNMP for probe 10.0.9.35" -j ACCEPT
17 -A INPUT -s 10.0.9.37/32 -p udp -m udp --dport 161 -m comment --comment "Allow
    SNMP for probe 10.0.9.37" -j ACCEPT
18 -A INPUT -s 10.0.9.74/32 -p udp -m udp --dport 161 -m comment --comment "Allow
    SNMP for probe 10.0.9.74" -j ACCEPT
19 -A INPUT -s 10.0.9.75/32 -p udp -m udp --dport 161 -m comment --comment "Allow
    SNMP for probe 10.0.9.75" -j ACCEPT
20 -A INPUT -s 10.0.9.36/32 -p udp -m udp --dport 161 -m comment --comment "Allow
    SNMP for probe 10.0.9.36" -j ACCEPT
21 -A INPUT -s 10.0.9.14/32 -p udp -m udp --dport 161 -m comment --comment "Allow
    SNMP for probe 10.0.9.14" -j ACCEPT
22 -A INPUT -s 10.0.0.0/8 -p icmp -m icmp --icmp-type 8 -j ACCEPT
23 -A INPUT -s 10.0.0.0/8 -p tcp -m tcp --dport 6443 -j ACCEPT
24 -A INPUT -s 10.0.0.0/8 -p tcp -m tcp --dport 9345 -j ACCEPT
25 COMMIT
26 # Completed
27
28 systemctl restart iptables
```

Listing 14: iptables entries server

Für den Connect der Agents muss noch ein Token generiert werden:

Listing 15: rke2 server token

## VI.I.II.V local-path-provisioner

Zuerst mussten auf den drei Servern der Storage bereitgestellt werden:

```

1 root@sks1183:~# mkdir /var/local-path-provisioner
2 root@sks1183:~# chmod -R 777 /var/local-path-provisioner/
3
4 root@sks1184:~# mkdir /var/local-path-provisioner
5 root@sks1184:~# chmod -R 777 /var/local-path-provisioner/
6
7 root@sks1185:~# mkdir /var/local-path-provisioner
8 root@sks1185:~# chmod -R 777 /var/local-path-provisioner/

```

Listing 16: local-path-storage auf Linux Bereitstellen

Anschliessend musste rke2 entsprechend angepasst werden. Damit Automatisch der local-path auf das Verzeichnis /var/local-path-provisioner/ geht, muss dies in einem entsprechenden Manifest geschrieben werden:

```

1 kind: ConfigMap
2 apiVersion: v1
3 metadata:
4   name: local-path-config
5   namespace: local-path-storage
6 data:
7   config.json: |-
8     {
9       "nodePathMap": [
10         {
11           "node": "DEFAULT_PATH_FOR_NON_LISTED_NODES",
12           "paths": ["/var/local-path-provisioner"]
13         }
14       ]
15     }
16   setup: |-
17     #!/bin/sh
18     set -eu
19     mkdir -m 0777 -p "$VOL_DIR"
20   teardown: |-
21     #!/bin/sh
22     set -eu
23     rm -rf "$VOL_DIR"
24   helperPod.yaml: |-
25     apiVersion: v1
26     kind: Pod
27     metadata:
28       name: helper-pod
29     spec:
30       priorityClassName: system-node-critical
31       tolerations:

```

## Diplomarbeit

```

32      - key: node.kubernetes.io/disk-pressure
33        operator: Exists
34        effect: NoSchedule
35
36      containers:
37        - name: helper-pod
          image: busybox

```

Listing 17: local-path-provisioner definieren

Zuerst mussten auf den drei Servern der Storage bereitgestellt werden:

```

1 kubectl apply -f /home/gramic/PycharmProjects/rke2_settings/rke2/local-path-
  provisioner.yaml

```

Listing 18: local-path-storage aktualisieren

## VI.I.II.VI MetallB - Proxy / Load Balancer

MetallB musste installiert werden:

```

1 kubectl apply -f https://raw.githubusercontent.com/metallb/metallb/v0.14.4/config/
  manifests/metallb-native.yaml

```

Listing 19: MetallB installieren

Das Konfigurationsmanifest wurde eingespielt:

```

1 apiVersion: metallb.io/v1beta1
2 kind: IPAddressPool
3 metadata:
4   name: distributed-sql
5   namespace: metallb-system
6 spec:
7   addresses:
8     - 10.0.20.106-10.0.20.106
9     - 10.0.20.150-10.0.20.155
10---
11 apiVersion: metallb.io/v1beta1
12 kind: L2Advertisement
13 metadata:
14   name: l2adv
15   namespace: metallb-system
16 spec:
17   ipAddressPools:
18     - distributed-sql

```

Listing 20: MetallB konfigurieren

Das Manifest musste danach eingespielt werden:

## Diplomarbeit

```
1 kubectl apply -f /home/gramic/PycharmProjects/rke2_settings/rke2/metallb-values.yaml
```

Listing 21: MetallB Konfiguration einspielen

### VI.I.II.VII local-path-provisioner - Grosse Volumes

Sobald die neue Disk im VMware vSphere erfasst wurde, muss die Disk auf den Servern gemountet werden:

```
1 echo "- - -" | tee /sys/class/scsi_host/host*/scan && lsblk
2
3 fdisk /dev/sdb
4   n -> all default values
5   t -> 8e
6   p -> Kontrolle
7   w
8
9 pvcreate /dev/sdb1 && \
10 vgcreate vgdata /dev/sdb1 && \
11 lvcreate -l 100%FREE -n lvdata vgdata && \
12 mkfs.ext4 /dev/vgdata/lvdata && \
13 mkdir -p /srv/data && \
14 cp /etc/fstab /tmp/fstab.bak && \
15 echo "/dev/vgdata/lvdata /srv/data ext4 defaults 0 0" >> /etc/fstab && \
16 systemctl daemon-reload && mount -a && lsblk
```

Listing 22: rke2 - 250GiB Disk mount

Nun muss das Verzeichnis local-path-provisioner auf der Disk /srv/data/ erstellt und berechtigt werden:

```
1 root@sks1183:~# mkdir -p /srv/data/local-path-provisioner
2 root@sks1183:~# chmod 777 /srv/data/local-path-provisioner
3
4 root@sks1184:~# mkdir -p /srv/data/local-path-provisioner
5 root@sks1184:~# chmod 777 /srv/data/local-path-provisioner
6
7 root@sks1185:~# mkdir -p /srv/data/local-path-provisioner
8 root@sks1185:~# chmod 777 /srv/data/local-path-provisioner
```

Listing 23: local-path-storage 250GiB auf Linux Bereitstellen

Spätestens wenn über 200GiB präsentiert werden sollen, muss das Binding auf den jeweiligen Node stattfinden:

```
1 kind: ConfigMap
2 apiVersion: v1
3 metadata:
4   name: local-path-config
```

## Diplomarbeit

```

5   namespace: local-path-storage
6 data:
7 config.json: |-
8   {
9     "nodePathMap": [
10       {
11         "node": "DEFAULT_PATH_FOR_NON_LISTED_NODES",
12         "paths": ["/srv/data/local-path-provisioner"]
13       },
14       {
15         "node": "sks1183",
16         "paths": ["/srv/data/local-path-provisioner"]
17       },
18       {
19         "node": "sks1184",
20         "paths": ["/srv/data/local-path-provisioner"]
21       },
22       {
23         "node": "sks1185",
24         "paths": ["/srv/data/local-path-provisioner"]
25       }
26     ]
27   }
28 setup: |-
29   #!/bin/sh
30   set -eu
31   mkdir -m 0777 -p "$VOL_DIR"
32 teardown: |-
33   #!/bin/sh
34   set -eu
35   rm -rf "$VOL_DIR"
36 helperPod.yaml: |-
37   apiVersion: v1
38   kind: Pod
39   metadata:
40     name: helper-pod
41   spec:
42     priorityClassName: system-node-critical
43     tolerations:
44       - key: node.kubernetes.io/disk-pressure
45         operator: Exists
46         effect: NoSchedule
47     containers:
48       - name: helper-pod
49         image: busybox

```

Listing 24: local-path-provisioner Grosse Volumes

Zuerst mussten auf den drei Servern der Storage bereitgestellt werden:

## Diplomarbeit

```
1 kubectl apply -f /home/gramic/PycharmProjects/rke2_settings/rke2/local-path-
   provisioner_srv_default.yaml
```

Listing 25: local-path-storage 250GiB aktualisieren

### VI.II        **yugabyteDB**

#### VI.III.I      **Prerequisites**

##### VI.III.I.I     **StorageClass setzen**

Zuerst muss die StorageClass und das PersistentVolume gesetzt werden:

```
1 apiVersion: storage.k8s.io/v1
2 kind: StorageClass
3 metadata:
4   name: yb-storage
5 provisioner: rancher.io/local-path
6 parameters:
7   nodePath: /var/local-path-provisioner
8 volumeBindingMode: WaitForFirstConsumer
9 reclaimPolicy: Delete
10 --
11 apiVersion: v1
12 kind: PersistentVolume
13 metadata:
14   name: yb-storage-pv
15   labels:
16     type: local
17 spec:
18   accessModes:
19     - ReadWriteOnce
20   capacity:
21     storage: 3Gi
22   storageClassName: "yb-storage"
23   hostPath:
24     path: /var/local-path-provisioner
```

Listing 26: yugabyteDB - StorageClass setzen

Die Storage Class und das PersistentVolume muss aktiviert werden:

```
1 gramic@cks4040:~$ kubectl apply -f /home/gramic/PycharmProjects/rke2_settings/
   yugabytedb/yugabytedb/storageclass.yaml
2 storageclass.storage.k8s.io/yb-storage unchanged
3 persistentvolume/yb-storage-pv created
```

Listing 27: yugabyteDB - StorageClass / PersistentVolume aktivieren

## VI.II.II Installation

Zuerst muss ein Namespace erstellt werden:

```
1 kubectl create namespace yb-platform
```

Listing 28: YugabyteDB - Namespace

```
1 # Default values for Yugabyte.
2 # This is a YAML-formatted file.
3 # Declare variables to be passed into your templates.
4 Component: "yugabytedb"
5
6 fullnameOverride: ""
7 nameOverride: ""
8
9 Image:
10   repository: "yugabytedb/yugabyte"
11   tag: 2.20.2.1-b3
12   pullPolicy: IfNotPresent
13   pullSecretName: ""
14
15 storage:
16   ephemeral: false # will not allocate PVs when true
17   master:
18     count: 1
19     size: 3Gi
20     storageClass: "yb-storage"
21   tserver:
22     count: 1
23     size: 3Gi
24     storageClass: "yb-storage"
25
26 resource:
27   master:
28     requests:
29       cpu: "1"
30       memory: 2Gi
31     limits:
32       cpu: "1"
33       ## Ensure the 'memory' value is strictly in 'Gi' or 'G' format. Deviating
34       ## from these formats
35       ## may result in setting an incorrect value for the 'memory_limit_hard_bytes'
36       ## flag.
37       ## Avoid using floating numbers for the numeric part of 'memory'. Doing so
38       ## may lead to
39       ## the 'memory_limit_hard_bytes' being set to 0, as the function expects
40       ## integer values.
41       memory: 2Gi
42   tserver:
```

## Diplomarbeit

```

39 requests:
40   cpu: "1"
41   memory: 4Gi
42 limits:
43   cpu: "1"
44   ## Ensure the 'memory' value is strictly in 'Gi' or 'G' format. Deviating
45   ## from these formats
46   ## may result in setting an incorrect value for the 'memory_limit_hard_bytes'
47   ## flag.
48   ## Avoid using floating numbers for the numeric part of 'memory'. Doing so
49   ## may lead to
50   ## the 'memory_limit_hard_bytes' being set to 0, as the function expects
51   ## integer values.
52   memory: 4Gi
53
54 replicas:
55   master: 3
56   tserver: 3
57   ## Used to set replication factor when isMultiAz is set to true
58   totalMasters: 3
59
60 partition:
61   master: 0
62   tserver: 0
63
64 updateStrategy:
65   type: RollingUpdate
66
67 # Used in Multi-AZ setup
68 masterAddresses: ""
69
70 isMultiAz: false
71 AZ: ""
72
73 disableYsql: false
74
75 tls:
76   # Set to true to enable the TLS.
77   enabled: false
78   nodeToNode: true
79   clientToServer: true
80   ## Set to false to disallow any service with unencrypted communication from
81   ## joining this cluster
82   insecure: false
83   ## Set enabled to true to use cert-manager instead of providing your own rootCA
84   certManager:
85     enabled: false

```

```

82      # Will create own ca certificate and issuer when set to true
83      bootstrapSelfsigned: true
84      # Use ClusterIssuer when set to true, otherwise use Issuer
85      useClusterIssuer: false
86      # Name of ClusterIssuer to use when useClusterIssuer is true
87      clusterIssuer: cluster-ca
88      # Name of Issuer to use when useClusterIssuer is false
89      issuer: Yugabyte-ca
90      certificates:
91          # The lifetime before cert-manager will issue a new certificate.
92          # The re-issued certificates will not be automatically reloaded by the
93          # service.
94          # It is necessary to provide some external means of restarting the pods.
95          duration: 2160h # 90d
96          renewBefore: 360h # 15d
97          algorithm: RSA # ECDSA or RSA
98          # Can be 2048, 4096 or 8192 for RSA
99          # Or 256, 384 or 521 for ECDSA
100         keySize: 2048
101
102     ## When certManager.enabled=false, rootCA.cert and rootCA.key are used to
103     # generate TLS certs.
104     ## When certManager.enabled=true and bootstrapSelfsigned=true, rootCA is ignored.
105     ## When certManager.enabled=true and bootstrapSelfsigned=false, only rootCA.cert
106     # is used
107     ## to verify TLS certs generated and signed by the external provider.
108     rootCA:
109         cert: "LS0tLS1CRUdJTiBDRVJUSUZJQ0FURS0tLS0tCk1JSUM2VENDQWRHZ0F3SUJBZ01CQVRBTkJna3Foa2lHOXcwQkFRc02"
110         key: "LS0tLS1CRUdJTiBSU0EgUFJJVkfURSBLRVktLS0tLQpNSUlFcEFJQkFBSONBUUVBdU4xYXVpZzhvalUwczQ5cXdBeG"
111
112     ## When tls.certManager.enabled=false
113     ## nodeCert and clientCert will be used only when rootCA.key is empty.
114     ## Will be ignored and genSignedCert will be used to generate
115     ## node and client certs if rootCA.key is provided.
116     ## cert and key are base64 encoded content of certificate and key.
117     nodeCert:
118         cert: ""
119         key: ""
120     clientCert:
121         cert: ""
122         key: ""

gflags:
    master:
        default_memory_limit_to_ram_ratio: 0.85

```

## Diplomarbeit

```
123 tserver: {}
124 #   use_cassandra_authentication: false
125
126 PodManagementPolicy: Parallel
127
128 enableLoadBalancer: true
129
130 ybc:
131   enabled: false
132   ## https://kubernetes.io/docs/concepts/configuration/manage-resources-containers/#resource-requests-and-limits-of-pod-and-container
133   ## Use the above link to learn more about Kubernetes resources configuration.
134   # resources:
135   #   requests:
136   #     cpu: "1"
137   #     memory: 1Gi
138   #   limits:
139   #     cpu: "1"
140   #     memory: 1Gi
141
142 ybCleanup: {}
143   ## https://kubernetes.io/docs/concepts/configuration/manage-resources-containers/#resource-requests-and-limits-of-pod-and-container
144   ## Use the above link to learn more about Kubernetes resources configuration.
145   # resources:
146   #   requests:
147   #     cpu: "1"
148   #     memory: 1Gi
149   #   limits:
150   #     cpu: "1"
151   #     memory: 1Gi
152
153 domainName: "cluster.local"
154
155 serviceEndpoints:
156 - name: "yb-master-ui"
157   type: LoadBalancer
158   annotations: {}
159   clusterIP: ""
160   ## Sets the Service's externalTrafficPolicy
161   externalTrafficPolicy: ""
162   app: "yb-master"
163   loadBalancerIP: ""
164   ports:
165     http-ui: "7000"
166
167 - name: "yb-tserver-service"
168   type: LoadBalancer
```

```

169   annotations:
170     metallb.universe.tf/loadBalancerIPs: 10.0.20.106
171   clusterIP: ""
172   ## Sets the Service's externalTrafficPolicy
173   externalTrafficPolicy: ""
174   app: "yb-tserver"
175   loadBalancerIP: ""
176   ports:
177     tcp-yql-port: "9042"
178     tcp-yedis-port: "6379"
179     tcp-ysql-port: "5433"
180
181 Services:
182 - name: "yb-masters"
183   label: "yb-master"
184   skipHealthChecks: false
185   memory_limit_to_ram_ratio: 0.85
186   ports:
187     http-ui: "7000"
188     tcp-rpc-port: "7100"
189
190 - name: "yb-tservers"
191   label: "yb-tserver"
192   skipHealthChecks: false
193   ports:
194     http-ui: "9000"
195     tcp-rpc-port: "9100"
196     tcp-yql-port: "9042"
197     tcp-yedis-port: "6379"
198     tcp-ysql-port: "5433"
199     http-ycql-met: "12000"
200     http-yedis-met: "11000"
201     http-ysql-met: "13000"
202     grpc-ybc-port: "18018"
203
204
205 ## Should be set to true only if Istio is being used. This also adds
206 ## the Istio sidecar injection labels to the pods.
207 ## TODO: remove this once
208 ## https://github.com/yugabyte/yugabyte-db/issues/5641 is fixed.
209 ##
210 istioCompatibility:
211   enabled: false
212
213 ## Settings required when using multicluster environment.
214 multicluster:
215   ## Creates a ClusterIP service for each yb-master and yb-tserver
216   ## pod.

```

```

217  createServicePerPod: false
218  ## creates a ClusterIP service whos name does not have release name
219  ## in it. A common service across different clusters for automatic
220  ## failover. Useful when using new naming style.
221  createCommonTserverService: false
222
223  ## Enable it to deploy YugabyteDB in a multi-cluster services enabled
224  ## Kubernetes cluster (KEP-1645). This will create ServiceExport.
225  ## GKE Ref - https://cloud.google.com/kubernetes-engine/docs/how-to/multi-
226  ## cluster-services#registering_a_service_for_export
227  ## You can use this gist for the reference to deploy the YugabyteDB in a multi-
228  ## cluster scenario.
229  ## Gist - https://gist.github.com/baba230896/78cc9bb6f4ba0b3d0e611cd49ed201bf
230  createServiceExports: false
231
232  ## Mandatory variable when createServiceExports is set to true.
233  ## Use: In case of GKE, you need to pass GKE Hub Membership Name.
234  ## GKE Ref - https://cloud.google.com/kubernetes-engine/docs/how-to/multi-
235  ## cluster-services#enabling
236  kubernetesClusterId: ""
237
238  mcsApiVersion: "multicluster.x-k8s.io/v1alpha1"
239
240  serviceMonitor:
241    ## If true, two ServiceMonitor CRs are created. One for yb-master
242    ## and one for yb-tserver
243    ## https://github.com/coreos/prometheus-operator/blob/master/Documentation/api.
244    ## md#servicemonitor
245    ##
246    enabled: false
247    ## interval is the default scrape_interval for all the endpoints
248    interval: 30s
249    ## extraLabels can be used to add labels to the ServiceMonitors
250    ## being created
251    extraLabels: {}
252    ## release: prom
253
254  ## Configurations of ServiceMonitor for yb-master
255  master:
256    enabled: true
257    port: "http-ui"
258    interval: ""
259    path: "/prometheus-metrics"
260
261  ## Configurations of ServiceMonitor for yb-tserver
262  tserver:

```

## Diplomarbeit

```

261     enabled: true
262     port: "http-ui"
263     interval: ""
264     path: "/prometheus-metrics"
265   ycql:
266     enabled: true
267     port: "http-ycql-met"
268     interval: ""
269     path: "/prometheus-metrics"
270   ysql:
271     enabled: true
272     port: "http-ysql-met"
273     interval: ""
274     path: "/prometheus-metrics"
275   yedis:
276     enabled: true
277     port: "http-yedis-met"
278     interval: ""
279     path: "/prometheus-metrics"
280
281 commonMetricRelabelings:
282 # https://git.io/JJW5p
283 # Save the name of the metric so we can group_by since we cannot by __name__
284 # directly...
285 - sourceLabels: ["__name__"]
286   regex: "(.*"
287   targetLabel: "saved_name"
288   replacement: "$1"
289 # The following basically retrofit the handler_latency_* metrics to label format
290 #
291 - sourceLabels: ["__name__"]
292   regex: "handler_latency_(yb_[^_]*)([^_]*)([^_]*)(.*"
293   targetLabel: "server_type"
294   replacement: "$1"
295 - sourceLabels: ["__name__"]
296   regex: "handler_latency_(yb_[^_]*)([^_]*)([^_]*)(.*"
297   targetLabel: "service_type"
298   replacement: "$2"
299 - sourceLabels: ["__name__"]
300   regex: "handler_latency_(yb_[^_]*)([^_]*)([^_]*)(_sum|_count)?"
301   targetLabel: "service_method"
302   replacement: "$3"
303 - sourceLabels: ["__name__"]
304   regex: "handler_latency_(yb_[^_]*)([^_]*)([^_]*)(_sum|_count)?"
305   targetLabel: "__name__"
306   replacement: "rpc_latency$4"
307
308 resources: {}

```

## Diplomarbeit

```

307
308 nodeSelector: {}
309
310 affinity: {}
311
312 statefulSetAnnotations: {}
313
314 networkAnnotation: {}
315
316 commonLabels: {}
317
318 master:
319     ## Ref: https://kubernetes.io/docs/reference/generated/kubernetes-api/v1.22/# affinity-v1-core
320     ## This might override the default affinity from service.yaml
321     # To successfully merge, we need to follow rules for merging nodeSelectorTerms
322     # that kubernentes
323     # has. Each new node selector term is ORed together, and each match expression
324     # or match field in
325     # a single selector is ANDed together.
326     # This means, if a pod needs to be scheduled on a label 'custom_label_1' with a
327     # value
328     # 'custom_value_1', we need to add this 'subterm' to each of our pre-defined
329     # node affinity
330     # terms.
331     #
332     # Pod anti affinity is a simpler merge. Each term is applied separately, and the
333     # weight is tracked.
334     # The pod that achieves the highest weight is selected.
335     ## Example.
336     # affinity:
337     #   podAntiAffinity:
338     #     requiredDuringSchedulingIgnoredDuringExecution:
339     #       - labelSelector:
340     #         matchExpressions:
341     #           - key: app
342     #             operator: In
343     #             values:
344     #               - "yb-master"
345     #     topologyKey: kubernetes.io/hostname
346     #
347     # For further examples, see examples/yugabyte/affinity_overrides.yaml
348 affinity: {}

349     ## Extra environment variables passed to the Master pods.
350     ## Ref: https://kubernetes.io/docs/reference/generated/kubernetes-api/v1.22/# envvar-v1-core
351     ## Example:

```

```
348 # extraEnv:  
349 # - name: NODE_IP  
350 #   valueFrom:  
351 #     fieldRef:  
352 #       fieldPath: status.hostIP  
353 extraEnv: []  
354  
355 # secretEnv variables are used to expose secrets data as env variables in the  
356 # master pod.  
357 # TODO Add namespace also to support copying secrets from other namespace.  
358 # secretEnv:  
359 # - name: MYSQL_LDAP_PASSWORD  
360 #   valueFrom:  
361 #     secretKeyRef:  
362 #       name: secretName  
363 #       key: password  
364 secretEnv: []  
365  
366 ## Annotations to be added to the Master pods.  
367 podAnnotations: {}  
368  
369 ## Labels to be added to the Master pods.  
370 podLabels: {}  
371  
372 ## Tolerations to be added to the Master pods.  
373 ## Ref: https://kubernetes.io/docs/reference/generated/kubernetes-api/v1.22/#toleration-v1-core  
374 ## Example:  
375 # tolerations:  
376 # - key: dedicated  
377 #   operator: Equal  
378 #   value: experimental  
379 #   effect: NoSchedule  
380 tolerations: []  
381  
382 ## Extra volumes  
383 ## extraVolumeMounts are mandatory for each extraVolumes.  
384 ## Ref: https://kubernetes.io/docs/reference/generated/kubernetes-api/v1.22/#volume-v1-core  
385 ## Example:  
386 # extraVolumes:  
387 # - name: custom-nfs-vol  
388 #   persistentVolumeClaim:  
389 #     claimName: some-nfs-claim  
390 extraVolumes: []  
391  
392 ## Extra volume mounts  
393 ## Ref: https://kubernetes.io/docs/reference/generated/kubernetes-api/v1.22/#
```

```

volumemount-v1-core
## Example:
# extraVolumeMounts:
# - name: custom-nfs-vol
#   mountPath: /home/yugabyte/nfs-backup
extraVolumeMounts: []

## Set service account for master DB pods. The service account
## should exist in the namespace where the master DB pods are brought up.
serviceAccount: ""

## Memory limit hard % (between 1-100) of the memory limit.
memoryLimitHardPercentage: 85

tserver:
## Ref: https://kubernetes.io/docs/reference/generated/kubernetes-api/v1.22/#affinity-v1-core
## This might override the default affinity from service.yaml
# To successfully merge, we need to follow rules for merging nodeSelectorTerms
# that kubernentes
# has. Each new node selector term is ORed together, and each match expression
# or match field in
# a single selector is ANDed together.
# This means, if a pod needs to be scheduled on a label 'custom_label_1' with a
# value
# 'custom_value_1', we need to add this 'subterm' to each of our pre-defined
# node affinity
# terms.
#
# Pod anti affinity is a simpler merge. Each term is applied separately, and the
# weight is tracked.
# The pod that achieves the highest weight is selected.
## Example.
# affinity:
#   podAntiAffinity:
#     requiredDuringSchedulingIgnoredDuringExecution:
#       - labelSelector:
#         matchExpressions:
#           - key: app
#             operator: In
#             values:
#               - "yb-tserver"
#     topologyKey: kubernetes.io/hostname
# For further examples, see examples/yugabyte/affinity_overrides.yaml
affinity: {}

## Extra environment variables passed to the TServer pods.

```

## Diplomarbeit

```

434 ## Ref: https://kubernetes.io/docs/reference/generated/kubernetes-api/v1.22/#  

435   envvar-v1-core  

436 ## Example:  

437 # extraEnv:  

438 # - name: NODE_IP  

439 #   valueFrom:  

440 #     fieldRef:  

441 #       fieldPath: status.hostIP  

442 extraEnv: []  

443  

444 ## secretEnv variables are used to expose secrets data as env variables in the  

445 tserver pods.  

446 ## If namespace field is not specified we assume that user already  

447 ## created the secret in the same namespace as DB pods.  

448 ## Example  

449 # secretEnv:  

450 # - name: MYSQL_LDAP_PASSWORD  

451 #   valueFrom:  

452 #     secretKeyRef:  

453 #       name: secretName  

454 #       namespace: my-other-namespace-with-ldap-secret  

455 #       key: password  

456 secretEnv: []  

457  

458 ## Annotations to be added to the TServer pods.  

459 podAnnotations: {}  

460  

461 ## Labels to be added to the TServer pods.  

462 podLabels: {}  

463  

464 ## Tolerations to be added to the TServer pods.  

465 ## Ref: https://kubernetes.io/docs/reference/generated/kubernetes-api/v1.22/#  

466   toleration-v1-core  

467 ## Example:  

468 # tolerations:  

469 # - key: dedicated  

470 #   operator: Equal  

471 #   value: experimental  

472 #   effect: NoSchedule  

473 tolerations: []  

474  

475 ## Sets the --server_broadcast_addresses flag on the TServer, no  

476 ## preflight checks are done for this address. You might need to add  

477 ## 'use_private_ip: cloud' to the gflags.master and gflags.tserver.  

478 serverBroadcastAddress: ""  

479  

480 ## Extra volumes  

481 ## extraVolumeMounts are mandatory for each extraVolumes.  

482

```

## Diplomarbeit

```

479 ## Ref: https://kubernetes.io/docs/reference/generated/kubernetes-api/v1.22/#  
    volume-v1-core  
480 ## Example:  
481 # extraVolumes:  
482 # - name: custom-nfs-vol  
483 #   persistentVolumeClaim:  
484 #     claimName: some-nfs-claim  
485 extraVolumes: []  
486  
487 ## Extra volume mounts  
488 ## Ref: https://kubernetes.io/docs/reference/generated/kubernetes-api/v1.22/#  
    volumemount-v1-core  
489 ## Example:  
490 # extraVolumeMounts:  
491 # - name: custom-nfs-vol  
492 #   path: /home/yugabyte/nfs-backup  
493 extraVolumeMounts: []  
494  
495 ## Set service account for tserver DB pods. The service account  
496 ## should exist in the namespace where the tserver DB pods are brought up.  
497 serviceAccount: ""  
498  
499 ## Memory limit hard % (between 1-100) of the memory limit.  
500 memoryLimitHardPercentage: 85  
501  
502  
503 helm2Legacy: false  
504  
505 ip_version_support: "v4_only" # v4_only, v6_only are the only supported values at  
      the moment  
506  
507 # For more https://docs.yugabyte.com/latest/reference/configuration/yugabyted/#  
    environment-variables  
508 authCredentials:  
509   ysql:  
510     user: "yadmin"  
511     password: "TES2&Daggerfall"  
512     database: ""  
513   ycql:  
514     user: ""  
515     password: ""  
516     keyspace: ""  
517  
518 oldNamingStyle: true  
519  
520 preflight:  
521   # Set to true to skip disk IO check, DNS address resolution, and  
   # port bind checks

```

## Diplomarbeit

```

523 skipAll: false
524 # Set to true to skip port bind checks
525 skipBind: false
526
527 ## Set to true to skip ulimit verification
528 ## SkipAll has higher priority
529 skipUlimit: false
530
531 ## Pod securityContext
532 ## Ref: https://kubernetes.io/docs/reference/kubernetes-api/workload-resources/pod-
      -v1/#security-context
533 ## The following configuration runs YB-Master and YB-TServer as a non-root user
534 podSecurityContext:
535   enabled: false
536   ## Mark it false, if you want to stop the non root user validation
537   runAsNonRoot: true
538   fsGroup: 10001
539   runAsUser: 10001
540   runAsGroup: 10001
541
542 ## Added to handle old universe which has volume annotations
543 ## K8s universe <= 2.5 to >= 2.6
544 legacyVolumeClaimAnnotations: false

```

Listing 29: YugabyteDB - Helm Chart Manifest

Die Installation erfolgt dann wie folgt:

```

1 helm install yw-test yugabytedb/yugabyte --version 2.19.3 -n yb-platform -f /home/
      gramic/PycharmProjects/rke2_settings/yugabytedb/yugabytedb/values.yaml

```

Listing 30: YugabyteDB - Installation

### VI.II.III Rekonfiguration mit 250GiB Storage

#### VI.II.III.I Bereinigen

Zuerst wurde YugabyteDB deinstalliert und alle bestehenden Daten gelöscht:

```

1 helm delete yw-evaluation -n yb-platform
2 kubectl delete pvc --namespace yb-platform -l app=yb-master
3 kubectl delete pvc --namespace yb-platform -l app=yb-tserver
4 kubectl delete namespace yb-platform
5 kubectl delete pv yb-storage-pv
6 kubectl delete storageclass yb-storage

```

Listing 31: YugabyteDB - Deinstallieren

### VI.II.III.II StorageClass setzen

Zuerst muss die StorageClass und das PersistentVolume gesetzt werden. Wichtig ist hier, dass die Node Aifinity gesetzt wird, damit die Persistence Volumes auf den Node geschrieben werden:

```
1 # https://docs.yugabyte.com/preview/yugabyte-platform/install-yugabyte-platform/
2   prepare-environment/kubernetes/#configure-storage-class
3 # https://github.com/rancher/local-path-provisioner
4 apiVersion: storage.k8s.io/v1
5 kind: StorageClass
6 metadata:
7   name: yb-storage
8 provisioner: rancher.io/local-path
9 parameters:
10   nodePath: /srv/data/local-path-provisioner
11 volumeBindingMode: WaitForFirstConsumer
12 reclaimPolicy: Delete
13 --
14 apiVersion: v1
15 kind: PersistentVolume
16 metadata:
17   name: yb-storage-pv
18   labels:
19     type: local
20 spec:
21   accessModes:
22     - ReadWriteOnce
23   capacity:
24     storage: 1Gi
25   storageClassName: "yb-storage"
26   hostPath:
27     path: /srv/data/local-path-provisioner
28   nodeAffinity:
29     required:
30       nodeSelectorTerms:
31         - matchExpressions:
32           - key: kubernetes.io/hostname
33             operator: In
34             values:
35               - sks1183
36               - sks1184
37               - sks1185
```

Listing 32: yugabyteDB - StorageClass setzen

```
1 kubectl apply -f /home/gramic/PycharmProjects/rke2_settings/yugabytedb/yugabytedb/
2   storageclass_250gib.yaml
```

Listing 33: yugabyteDB - StorageClass / PersistentVolume Grosse Volumes aktivieren

## Diplomarbeit

### VI.II.III.III Installation - 250GiB

Zuerst muss wieder der Namespace erstellt werden:

```
1 kubectl create namespace yb-platform
```

Listing 34: YugabyteDB - Namespace 250GiB

Das values.yaml wurde für den letzten grossen Test angepasst.

Es werden nun 12GiB Memory allokiert für die tserver Nodes.

Es werden PVCs erstellt mit 240GiB Volume:

```
1 # Default values for Yugabyte.
2 # This is a YAML-formatted file.
3 # Declare variables to be passed into your templates.
4 Component: "yugabytedb"
5
6 fullnameOverride: ""
7 nameOverride: ""
8
9 Image:
10   repository: "yugabytedb/yugabyte"
11   tag: 2.20.2.1-b3
12   pullPolicy: IfNotPresent
13   pullSecretName: ""
14
15 storage:
16   ephemeral: false # will not allocate PVs when true
17   master:
18     count: 1
19     size: 2Gi
20     storageClass: "yb-storage"
21   tserver:
22     count: 1
23     size: 240Gi
24     storageClass: "yb-storage"
25
26 resource:
27   master:
28     requests:
29       cpu: "2"
30       memory: 1Gi
31     limits:
32       cpu: "2"
33       memory: 1Gi
34   tserver:
35     requests:
36       cpu: "2"
37       memory: 12Gi
38     limits:
```

## Diplomarbeit

```

39     cpu: "2"
40     memory: 12Gi
41
42 replicas:
43   master: 3
44   tserver: 3
45   ## Used to set replication factor when isMultiAz is set to true
46   totalMasters: 3
47
48 partition:
49   master: 0
50   tserver: 0
51
52 updateStrategy:
53   type: RollingUpdate
54
55 # Used in Multi-AZ setup
56 masterAddresses: ""
57
58 isMultiAz: false
59 AZ: ""
60
61 # Disable the YSQL
62 disableYsql: false
63
64 tls:
65   # Set to true to enable the TLS.
66   enabled: false
67   nodeToNode: true
68   clientToServer: true
69   # Set to false to disallow any service with unencrypted communication from
70   # joining this cluster
71   insecure: false
72   # Set enabled to true to use cert-manager instead of providing your own rootCA
73   certManager:
74     enabled: false
75     # Will create own ca certificate and issuer when set to true
76     bootstrapSelfsigned: true
77     # Use ClusterIssuer when set to true, otherwise use Issuer
78     useClusterIssuer: false
79     # Name of ClusterIssuer to use when useClusterIssuer is true
80     clusterIssuer: cluster-ca
81     # Name of Issuer to use when useClusterIssuer is false
82     issuer: Yugabyte-ca
83     certificates:
84       duration: 2160h # 90d
85       renewBefore: 360h # 15d
86       algorithm: RSA # ECDSA or RSA

```

## Diplomarbeit

```

86      # Can be 2048, 4096 or 8192 for RSA
87      # Or 256, 384 or 521 for ECDSA
88      keySize: 2048
89
90  rootCA:
91    cert: "
92    LS0tLS1CRUdJTiBDRVJUSUZJQOFURS0tLS0tCk1JSUM2VENDQWRHZ0F3SUJBZ01CQVRBTkJna3Foa2lHOXcwQkFRc02
93    =
94    key: "
95    LS0tLS1CRUdJTiBSU0EgUFJJVkJURSBLRVktLS0tLQpNSUlFcEFJQkFBS0NBUVBdU4xYXVpZzhvalUwczQ5cXdBeG
96    =
97
98  nodeCert:
99    cert: ""
100   key: ""
101
102  clientCert:
103    cert: ""
104    key: ""

105
106 gflags:
107   master:
108     default_memory_limit_to_ram_ratio: 0.85
109
110   tserver:
111     ysql_beta_features: true                      # gramic, wird üfr vacuum
112     öbentigt
113
114     follower_unavailable_considered_failed_sec: 300 # gramic, autobalancing auf 5
115     Minuten heruntersetzen
116
117
118 PodManagementPolicy: Parallel
119
120
121 enableLoadBalancer: true
122
123
124 ybc:
125   enabled: false
126
127
128
129 ybCleanup:
130   resources:
131     requests:
132       cpu: "1"
133       memory: 0.5Gi
134     limits:
135       cpu: "1"
136       memory: 0.5Gi
137
138
139 domainName: "cluster.local"
140
141
142 serviceEndpoints:
143   - name: "yb-master-ui"
144     type: LoadBalancer

```

## Diplomarbeit

```
128 annotations:
129   metallb.universe.tf/loadBalancerIPs: 10.0.20.151
130 clusterIP: ""
131 ## Sets the Service's externalTrafficPolicy
132 externalTrafficPolicy: "Cluster"
133 app: "yb-master"
134 loadBalancerIP: ""
135 ports:
136   http-ui: "7000"
137
138 - name: "yb-tserver-service"
139   type: LoadBalancer
140   annotations:
141     metallb.universe.tf/loadBalancerIPs: 10.0.20.106
142   clusterIP: ""
143 ## Sets the Service's externalTrafficPolicy
144   externalTrafficPolicy: "Cluster"
145   app: "yb-tserver"
146   loadBalancerIP: ""
147   ports:
148     tcp-yql-port: "9042"
149     tcp-yedis-port: "6379"
150     tcp-ysql-port: "5433"
151
152 Services:
153 - name: "yb-masters"
154   label: "yb-master"
155   skipHealthChecks: false
156   memory_limit_to_ram_ratio: 0.85
157   ports:
158     http-ui: "7000"
159     tcp-rpc-port: "7100"
160
161 - name: "yb-tservers"
162   label: "yb-tserver"
163   skipHealthChecks: false
164   ports:
165     http-ui: "9000"
166     tcp-rpc-port: "9100"
167     tcp-yql-port: "9042"
168     tcp-yedis-port: "6379"
169     tcp-ysql-port: "5433"
170     http-ycql-met: "12000"
171     http-yedis-met: "11000"
172     http-ysql-met: "13000"
173     grpc-ybc-port: "18018"
174
175
```

## Diplomarbeit

```

176 ## Should be set to true only if Istio is being used. This also adds
177 ## the Istio sidecar injection labels to the pods.
178 ## TODO: remove this once
179 ## https://github.com/yugabyte/yugabyte-db/issues/5641 is fixed.
180 ##
181 istioCompatibility:
182   enabled: false
183
184 ## Settings required when using multicluster environment.
185 multicluster:
186   ## Creates a ClusterIP service for each yb-master and yb-tserver
187   ## pod.
188   createServicePerPod: false
189   ## creates a ClusterIP service whos name does not have release name
190   ## in it. A common service across different clusters for automatic
191   ## failover. Useful when using new naming style.
192   createCommonTserverService: false
193
194   ## Enable it to deploy YugabyteDB in a multi-cluster services enabled
195   ## Kubernetes cluster (KEP-1645). This will create ServiceExport.
196   ## GKE Ref - https://cloud.google.com/kubernetes-engine/docs/how-to/multi-
197   ## cluster-services#registering_a_service_for_export
198   ## You can use this gist for the reference to deploy the YugabyteDB in a multi-
199   ## cluster scenario.
200   ## Gist - https://gist.github.com/baba230896/78cc9bb6f4ba0b3d0e611cd49ed201bf
201   createServiceExports: false
202
203   ## Mandatory variable when createServiceExports is set to true.
204   ## Use: In case of GKE, you need to pass GKE Hub Membership Name.
205   ## GKE Ref - https://cloud.google.com/kubernetes-engine/docs/how-to/multi-
206   ## cluster-services#enabling
207   kubernetesClusterId: ""
208
209   ## mcsApiVersion is used for the MCS resources created by the
210   ## chart. Set to net.gke.io/v1 when using GKE MCS.
211   mcsApiVersion: "multicloud.x-k8s.io/v1alpha1"
212
213 serviceMonitor:
214   ## If true, two ServiceMonitor CRs are created. One for yb-master
215   ## and one for yb-tserver
216   ## https://github.com/coreos/prometheus-operator/blob/master/Documentation/api.
217   ## md#servicemonitor
218   ##
219   enabled: false
220   ## interval is the default scrape_interval for all the endpoints
221   interval: 30s
222   ## extraLabels can be used to add labels to the ServiceMonitors
223   ## being created

```

## Diplomarbeit

```
220 extraLabels: {}
221   # release: prom
222
223 ## Configurations of ServiceMonitor for yb-master
224 master:
225   enabled: true
226   port: "http-ui"
227   interval: ""
228   path: "/prometheus-metrics"
229
230 ## Configurations of ServiceMonitor for yb-tserver
231 tserver:
232   enabled: true
233   port: "http-ui"
234   interval: ""
235   path: "/prometheus-metrics"
236 ycql:
237   enabled: true
238   port: "http-ycql-met"
239   interval: ""
240   path: "/prometheus-metrics"
241 ysql:
242   enabled: true
243   port: "http-ysql-met"
244   interval: ""
245   path: "/prometheus-metrics"
246 yedis:
247   enabled: true
248   port: "http-yedis-met"
249   interval: ""
250   path: "/prometheus-metrics"
251
252 commonMetricRelabelings:
253 # https://git.io/JJW5p
254 # Save the name of the metric so we can group_by since we cannot by __name__
255 # directly...
256 - sourceLabels: ["__name__"]
257   regex: "(.*)"
258   targetLabel: "saved_name"
259   replacement: "$1"
260 # The following basically retrofit the handler_latency_* metrics to label format
261 #
262 - sourceLabels: ["__name__"]
263   regex: "handler_latency_(yb_[^_]*)([^_]*)([^_]*)(.*)(*)"
264   targetLabel: "server_type"
265   replacement: "$1"
266 - sourceLabels: ["__name__"]
267   regex: "handler_latency_(yb_[^_]*)([^_]*)([^_]*)(.*)(*)"
```

```
266     targetLabel: "service_type"
267     replacement: "$2"
268   - sourceLabels: ["__name__"]
269     regex: "handler_latency_(yb_[^_]*_)_([_^_]*_)_([_^_]*)(_sum|_count)?"
270     targetLabel: "service_method"
271     replacement: "$3"
272   - sourceLabels: ["__name__"]
273     regex: "handler_latency_(yb_[^_]*_)_([_^_]*_)_([_^_]*)(_sum|_count)?"
274     targetLabel: "__name__"
275     replacement: "rpc_latency$4"
276
277 resources: {}
278
279 nodeSelector: {}
280
281 affinity: {}
282
283 statefulSetAnnotations: {}
284
285 networkAnnotation: {}
286
287 commonLabels: {}
288
289 master:
290   ## Ref: https://kubernetes.io/docs/reference/generated/kubernetes-api/v1.22/#affinity-v1-core
291   # For further examples, see examples/yugabyte/affinity_overrides.yaml
292   affinity: {}
293
294   ## Extra environment variables passed to the Master pods.
295   ## Ref: https://kubernetes.io/docs/reference/generated/kubernetes-api/v1.22/#envvar-v1-core
296   extraEnv: []
297
298   # secretEnv variables are used to expose secrets data as env variables in the
299   # master pod.
300   # TODO Add namespace also to support copying secrets from other namespace.
301   secretEnv: []
302
303   ## Annotations to be added to the Master pods.
304   podAnnotations: {}
305
306   ## Labels to be added to the Master pods.
307   podLabels: {}
308
309   ## Tolerations to be added to the Master pods.
310   ## Ref: https://kubernetes.io/docs/reference/generated/kubernetes-api/v1.22/#toleration-v1-core
```

## Diplomarbeit

```
310 tolerations: []
311
312 ## Extra volumes
313 ## extraVolumesMounts are mandatory for each extraVolumes.
314 ## Ref: https://kubernetes.io/docs/reference/generated/kubernetes-api/v1.22/#volume-v1-core
315 extraVolumes: []
316
317 ## Extra volume mounts
318 ## Ref: https://kubernetes.io/docs/reference/generated/kubernetes-api/v1.22/#volumemount-v1-core
319 extraVolumeMounts: []
320
321 ## Set service account for master DB pods. The service account
322 ## should exist in the namespace where the master DB pods are brought up.
323 serviceAccount: ""
324
325 ## Memory limit hard % (between 1-100) of the memory limit.
326 memoryLimitHardPercentage: 85
327
328
329 tserver:
330     ## Ref: https://kubernetes.io/docs/reference/generated/kubernetes-api/v1.22/#affinity-v1-core
331     ## This might override the default affinity from service.yaml
332     affinity: {}
333
334     ## Extra environment variables passed to the TServer pods.
335     ## Ref: https://kubernetes.io/docs/reference/generated/kubernetes-api/v1.22/#envvar-v1-core
336     extraEnv: []
337
338     ## secretEnv variables are used to expose secrets data as env variables in the
339     ## tserver pods.
340     ## If namespace field is not specified we assume that user already
341     ## created the secret in the same namespace as DB pods.
342     secretEnv: []
343
344     ## Annotations to be added to the TServer pods.
345     podAnnotations: {}
346
347     ## Labels to be added to the TServer pods.
348     podLabels: {}
349
350     ## Tolerations to be added to the TServer pods.
351     ## Ref: https://kubernetes.io/docs/reference/generated/kubernetes-api/v1.22/#toleration-v1-core
351 tolerations: []
```

## Diplomarbeit

```
352
353     ## Sets the --server_broadcast_addresses flag on the TServer, no
354     ## preflight checks are done for this address. You might need to add
355     ## 'use_private_ip: cloud' to the gflags.master and gflags.tserver.
356     serverBroadcastAddress: ""
357
358     ## Extra volumes
359     ## extraVolumesMounts are mandatory for each extraVolumes.
360     extraVolumes: []
361
362     ## Extra volume mounts
363     extraVolumeMounts: []
364
365     ## Set service account for tserver DB pods. The service account
366     ## should exist in the namespace where the tserver DB pods are brought up.
367     serviceAccount: ""
368
369     ## Memory limit hard % (between 1-100) of the memory limit.
370     memoryLimitHardPercentage: 85
371
372 helm2Legacy: false
373
374 ip_version_support: "v4_only" # v4_only, v6_only are the only supported values at
      the moment
375
376 # For more https://docs.yugabyte.com/latest/reference/configuration/yugabyted/#  

      environment-variables
377 authCredentials:
378   ysql:
379     user: "yadmin"
380     password: "TES2&Daggerfall"
381     database: ""
382   ycql:
383     user: ""
384     password: ""
385     keyspace: ""
386
387 oldNamingStyle: true
388
389 preflight:
390   # Set to true to skip disk IO check, DNS address resolution, and
391   # port bind checks
392   skipAll: false
393   # Set to true to skip port bind checks
394   skipBind: false
395
396   ## Set to true to skip ulimit verification
397   ## SkipAll has higher priority
```

## Diplomarbeit

```

398 skipUlimit: false
399
400 ## Pod securityContext
401 ## Ref: https://kubernetes.io/docs/reference/kubernetes-api/workload-resources/pod-
402 ## -v1/#security-context
403 ## The following configuration runs YB-Master and YB-TServer as a non-root user
404 podSecurityContext:
405   enabled: false
406   ## Mark it false, if you want to stop the non root user validation
407   runAsNonRoot: true
408   fsGroup: 10001
409   runAsUser: 10001
410   runAsGroup: 10001
411
412 ## Added to handle old universe which has volume annotations
413 ## K8s universe <= 2.5 to >= 2.6
414 legacyVolumeClaimAnnotations: false

```

Listing 35: YugabyteDB - Helm Chart Manifest 250GiB

### VI.II.IV SQL Statements - Benchmarking

Für das Benchmarking wird die Tabelle pgbench\_eval\_bench erstellt.

Zudem wird je ein Tablespace für die Indizes (eval\_index\_tablespace) und Daten (eval\_data\_tablespace) erstellt.

Die Tablespace werden auf die drei Tablet-Server verteilt.

Um die Tablets zu verteilen, müssen die Cloud, Region und Zone mitgegeben werden.

Dies wird folgendermassen via SQL ausgelesen:

```

1 select
2   cloud,
3   region,
4   zone
5 from yb_servers();

```

Listing 36: YugabyteDB - Cloud - Region - Zone

Mit diesen Informationen lassen sich jetzt die Replikation für die Tablets einstellen.

Es muss auf drei Replikas repliziert werden:

```

1 -- Tabelle pgbench_eval_bench erstellen
2 drop database if exists pgbench_eval_bench;
3 create database pgbench_eval_bench;
4
5 -- Tablespace für Indices
6 drop tablespace if exists eval_index_tablespace;
7 CREATE TABLESPACE eval_index_tablespace WITH (replica_placement='{"num_replicas":'
     3, "placement_blocks": [ {"cloud":"cloud1","region":"datacenter1","zone":"
       rack1,"min_num_replicas":3}]} );

```

## Diplomarbeit

```

8
9 -- Genereller Tablespace erstellen
10 drop tablespace if exists eval_data_tablespace;
11 CREATE TABLESPACE eval_data_tablespace WITH (replica_placement='{"num_replicas":'
12     3, "placement_blocks": [ {"cloud":"cloud1","region":"datacenter1","zone":"
13     "rack1","min_num_replicas":3}]}');

```

Listing 37: YugabyteDB - Benchmarking - DB erstellen

Die Tabellen werden automatisch von `ysql_bench` beim Initialisieren erstellt, daher sind keine weiteren Schritte notwendig.

Die Grösse der Tabellen lässt sich mit folgendem SQL auslesen:

```

1 select
2   table_name ,
3   pg_size.pretty(pg_total_relation_size(quote_ident(table_name))), 
4   pg_total_relation_size(quote_ident(table_name))
5 from information_schema.tables
6 where table_schema = 'public'
7 order by 3 desc;

```

Listing 38: YugabyteDB - Benchmarking - Table Size

## VI.II.V SQL Statements - Testing

Entsprechend dem ERD, müssen die Tabellen erstellt werden: [Evaluation - ERD](#)

`self_healing_test` Die Tabelle heisst entsprechend `self_healing_test`. Auch hier soll ein Index-Tablespace (`self_healing_indices_tablespace`) und ein Daten-Tablespace (`self_healing_datas_tablespace`) erstellt werden.

Neu dazu kommt der Longtext-Tablespace `self_healing_longtexts_tablespace`. Erst werden die Rollen erstellt, gefolgt von den Usern und Schemas.

Die Schemas müssen entsprechend mittels GRANT berechtigt werden. Die Tabellen müssen entsprechend den Schemas erstellt werden, wobei einige Tabellen in 3 Tablets pro tserver gesplittet werden sollen (also insgesamt 9). Das gesamte CREATE-Skript:

```

1 -- self-healing-Tabelle
2 create database self_healing_test;
3
4 -- Tablespace für Indices
5 drop tablespace if exists self_healing_indices_tablespace;
6 CREATE TABLESPACE self_healing_indices_tablespace WITH (replica_placement='{""
7     num_replicas": 3, "placement_blocks": [ {"cloud":"cloud1","region":"
8     "datacenter1","zone": "rack1","min_num_replicas":3}]}');
9
8 -- Genereller Tablespace erstellen
9 drop tablespace if exists self_healing_datas_tablespace;

```

## Diplomarbeit

```
10 CREATE TABLESPACE self_healing_datas_tablespace WITH (replica_placement='{"  
    num_replicas": 3, "placement_blocks": [ {"cloud":"cloud1","region":  
        "datacenter1","zone":"rack1","min_num_replicas":3}]}');  
11  
12 -- longtext Tablespace erstellen  
13 drop tablespace if exists self_healing_longtexts_tablespace;  
14 CREATE TABLESPACE self_healing_longtexts_tablespace WITH (replica_placement='{"  
    num_replicas": 3, "placement_blocks": [ {"cloud":"cloud1","region":  
        "datacenter1","zone":"rack1","min_num_replicas":3}]}');  
15  
16 -- Rollen erstellen  
17 drop role if exists hrm;  
18 create role hrm;  
19 drop role if exists accountands;  
20 create role accountands;  
21 drop role if exists customer_service_officers;  
22 create role customer_service_officers;  
23 drop role if exists legal_affairs;  
24 create role legal_affairs;  
25  
26 -- User erstellen  
27 drop user if exists hrm_1;  
28 drop user if exists hrm_2;  
29 create user hrm_1 with password 'hrm1' role hrm;  
30 create user hrm_2 with password 'hrm2' role hrm;  
31  
32 drop user if exists cso_1;  
33 drop user if exists cso_2;  
34 create user cso_1 with password 'cso1' role customer_service_officers;  
35 create user cso_2 with password 'cso2' role customer_service_officers;  
36  
37 drop user if exists la_1;  
38 drop user if exists la_2;  
39 create user la_1 with password 'la1' role legal_affairs;  
40 create user la_2 with password 'la2' role legal_affairs;  
41  
42 -- Schemas erstellen  
43 drop schema if exists hrm;  
44 create schema hrm authorization hrm;  
45 drop schema if exists accountands;  
46 create schema accountands authorization accountands;  
47 drop schema if exists customer_service_officers;  
48 create schema customer_service_officers authorization customer_service_officers;  
49 drop schema if exists generell;  
50 create schema generell;  
51  
52 -- GRANTS erstellen  
53 grant all on all tables in schema hrm to legal_affairs;
```

## Diplomarbeit

```
54 grant all on all tables in schema accountands to legal_affairs;
55 grant all on all tables in schema customer_serviceOfficers to legal_affairs;
56 grant all on all tables in schema generell to legal_affairs;
57 grant all on all tables in schema hrm to yadmin;
58 grant all on all tables in schema accountands to yadmin;
59 grant all on all tables in schema customer_serviceOfficers to yadmin;
60 grant all on all tables in schema generell to yadmin;
61
62 -- self_healing_accounts für Schema customer_serviceOfficers
63 drop table if exists customer_serviceOfficers.self_healing_accounts;
64 create table customer_serviceOfficers.self_healing_accounts (
65     account_id int primary key,
66     firstname varchar(255) not null,
67     lastname varchar(255) not null,
68     birthday date not null,
69     postal_code varchar(50),
70     street varchar(255),
71     country_code varchar(2),
72     phone varchar(25),
73     mail varchar(255) check (mail like '%@%')
74 ) tablespace self_healing_datas_tablespace SPLIT INTO 3 TABLETS;
75 create unique index accounts_personal_mark on customer_serviceOfficers.
76     self_healing_accounts(firstname, lastname, birthday) tablespace
77         self_healing_indices_tablespace;
78
79 -- self_healing_employees für Schema hrm
80 drop table if exists hrm.self_healing_employees;
81 create table hrm.self_healing_employees (
82     employees_id int primary key,
83     firstname varchar(255) not null,
84     lastname varchar(255) not null,
85     birthday date not null,
86     postal_code varchar(50),
87     street varchar(255),
88     country_code varchar(2),
89     phone varchar(25),
90     mail varchar(255) check (mail like '%@%')
91 ) tablespace self_healing_datas_tablespace SPLIT INTO 3 TABLETS;
92 create unique index employees_personal_mark on hrm.self_healing_employees(
93     firstname, lastname, birthday) tablespace self_healing_indices_tablespace;
94
95 -- self_healing_accountand_protocol für Schema accountands
96 drop table if exists accountands.self_healing_accountand_protocol;
97 create table accountands.self_healing_accountand_protocol (
98     acc_protocol_id int primary key,
99     description varchar(100) not null,
100    protocol_date date not null,
101    employees_id int not null,
```

## Diplomarbeit

```

99      rapport TEXT,
100     foreign key (employees_id) references hrm.self_healing_employees(
101       employees_id) on update restrict on delete restrict
102 ) tablespace self_healing_longtexts_tablespace SPLIT INTO 3 TABLETS;
103
104 -- self_healing_intranet für public Schema
105 drop table if exists generell.self_healing_intranet;
106 create table generell.self_healing_intranet (
107   intranet_id int primary key,
108   content text
109 ) tablespace self_healing_longtexts_tablespace SPLIT INTO 3 TABLETS;
110
111 -- self_healing_intranet für public Schema
112 drop table if exists generell.self_healing_intranet_users;
113 create table generell.self_healing_intranet_users (
114   intranet_user_id int primary key,
115   employees_id int not null,
116   foreign key (employees_id) references hrm.self_healing_employees(
117     employees_id) on update restrict on delete restrict
118 );
119 create unique index intranet_unique_combi on generell.self_healing_intranet_users(
120   intranet_user_id, employees_id);

```

Listing 39: YugabyteDB - Self Healing Tests - CREATE-SQL

Es sollen aber auch gleich Daten initial geschrieben werden:

```

1 insert into customer_serviceOfficers.self_healing_accounts (account_id, firstname
    , lastname, birthday) VALUES (100, 'a', 'b', '01.01.2000');
2 insert into customer_serviceOfficers.self_healing_accounts (account_id, firstname
    , lastname, birthday) VALUES (200, 'c', 'd', '01.01.2000');
3 insert into customer_serviceOfficers.self_healing_accounts (account_id, firstname
    , lastname, birthday) VALUES (300, 'f', 'g', '01.01.2000');
4
5 insert into hrm.self_healing_employees (employees_id, firstname, lastname,
    birthday) VALUES (100, 'a', 'b', '01.01.2000');
6 insert into hrm.self_healing_employees (employees_id, firstname, lastname,
    birthday) VALUES (200, 'c', 'd', '01.01.2000');
7 insert into hrm.self_healing_employees (employees_id, firstname, lastname,
    birthday) VALUES (300, 'f', 'g', '01.01.2000');
8
9 insert into accountands.self_healing_accountand_protocol (acc_protocol_id,
    description, protocol_date, employees_id, rapport) values (100, 'bla', ,
    '07.04.2024', 100, 'blabla');
10 insert into accountands.self_healing_accountand_protocol (acc_protocol_id,
    description, protocol_date, employees_id, rapport) values (200, 'yada', ,
    '07.04.2024', 100, 'ydayadyada');
11 insert into accountands.self_healing_accountand_protocol (acc_protocol_id,
    description, protocol_date, employees_id, rapport) values (300, 'something',
    '07.04.2024', 300, 'something');

```

```

12
13 insert into generell.self_healing_intranet(intranet_id, content) VALUES (100, ,
14   yadada');
14 insert into generell.self_healing_intranet(intranet_id, content) VALUES (500, 'bla
15   bla');
15 insert into generell.self_healing_intranet(intranet_id, content) VALUES (1000, ,
16   talking and talking');

16
17 insert into generell.self_healing_intranet_users(intranet_user_id, employees_id)
18   values(100, 100);
18 insert into generell.self_healing_intranet_users(intranet_user_id, employees_id)
19   values(200, 200);
19 insert into generell.self_healing_intranet_users(intranet_user_id, employees_id)
20   values(300, 300);

20
21 select * from customer_serviceOfficers.self_healing_accounts;
22 select * from hrm.self_healing_employees;
23 select * from accountands.self_healing_accountand_protocol;
24 select * from generell.self_healing_intranet_users;

```

Listing 40: YugabyteDB - Self Healing Tests - Init Data

Während dem Failover-Test müssen Daten beschrieben werden:

```

1 insert into customer_serviceOfficers.self_healing_accounts (account_id, firstname
, lastname, birthday) VALUES (400, 'i', 'j', '01.01.2005');
2 insert into customer_serviceOfficers.self_healing_accounts (account_id, firstname
, lastname, birthday) VALUES (500, 'k', 'l', '01.01.2003');
3 insert into customer_serviceOfficers.self_healing_accounts (account_id, firstname
, lastname, birthday) VALUES (600, 'm', 'n', '01.01.2001');

4
5 insert into hrm.self_healing_employees (employees_id, firstname, lastname,
birthday) VALUES (400, 'i', 'j', '01.01.2005');
6 insert into hrm.self_healing_employees (employees_id, firstname, lastname,
birthday) VALUES (500, 'k', 'l', '01.01.2003');
7 insert into hrm.self_healing_employees (employees_id, firstname, lastname,
birthday) VALUES (600, 'm', 'n', '01.01.2001');

8
9 insert into accountands.self_healing_accountand_protocol (acc_protocol_id,
description, protocol_date, employees_id, rapport) values (400, 'bla', ,
'07.04.2024', 200, 'blabla');
10 insert into accountands.self_healing_accountand_protocol (acc_protocol_id,
description, protocol_date, employees_id, rapport) values (500, 'yada', ,
'07.04.2024', 600, 'ydayadyada');
11 insert into accountands.self_healing_accountand_protocol (acc_protocol_id,
description, protocol_date, employees_id, rapport) values (1000, 'something',
'07.04.2024', 300, 'something');

12
13 insert into generell.self_healing_intranet(intranet_id, content) VALUES (200, ,
yadada');

```

```

14 insert into generell.self_healing_intranet(intranet_id, content) VALUES (600, 'bla
    bla');
15 insert into generell.self_healing_intranet(intranet_id, content) VALUES (900, ,
    talking and talking');
16
17 insert into generell.self_healing_intranet_users(intranet_user_id, employees_id)
    values(400, 400);
18 insert into generell.self_healing_intranet_users(intranet_user_id, employees_id)
    values(500, 500);
19 insert into generell.self_healing_intranet_users(intranet_user_id, employees_id)
    values(600, 600);
20
21 select * from customer_service_officers.self_healing_accounts;
22 select * from hrm.self_healing_employees;
23 select * from accountands.self_healing_accountand_protocol;
24 select * from generell.self_healing_intranet;
25 select * from generell.self_healing_intranet_users;

```

Listing 41: YugabyteDB - Self Healing Tests - Failover Data

Nach dem Recovery müssen die Daten entsprechend vorhanden sein und es müssen weitere Daten beschrieben werden können:

```

1 select * from customer_service_officers.self_healing_accounts;
2 select * from hrm.self_healing_employees;
3 select * from accountands.self_healing_accountand_protocol;
4 select * from generell.self_healing_intranet;
5 select * from generell.self_healing_intranet_users;
6
7 insert into generell.self_healing_intranet(intranet_id, content) VALUES (700, ,
    yadada');
8 insert into generell.self_healing_intranet(intranet_id, content) VALUES (800, 'bla
    bla');
9 insert into generell.self_healing_intranet(intranet_id, content) VALUES (1100, ,
    talking and talking');
10
11 select * from customer_service_officers.self_healing_accounts;
12 select * from hrm.self_healing_employees;
13 select * from accountands.self_healing_accountand_protocol;
14 select * from generell.self_healing_intranet;
15 select * from generell.self_healing_intranet_users;

```

Listing 42: YugabyteDB - Self Healing Tests - Recovery Data

## Diplomarbeit

### VI.III.I      **yugabyteDB - Download und Installation yugabyteDB**

Ohne yugabyteDB zu installieren, lässt sich ysql\_bench nicht ausführen. Daher muss das ganze Package erst heruntergeladen werden:

```
1 root@sks9016:~# wget https://downloads.yugabyte.com/releases/2.21.0.0/yugabyte-2.21.0.0-b545-linux-x86_64.tar.gz
2
```

Listing 43: sks9016 - Download yugabyteDB On-Premise

Im nächsten Schritt wird es im /opt entpackt und das post\_install.sh-Skript ausgeführt:

```
1 root@sk9016:/opt# tar xvfz yugabyte-2.21.0.0-b545-linux-x86_64.tar.gz && cd yugabyte-2.21.0.0/
2 ...
3 root@sk9016:/opt/yugabyte-2.21.0.0# ./bin/post_install.sh
4
```

Listing 44: sks9016 - Installation yugabyteDB On-Premise

Um nun zu Testen, ob das ganze Funktioniert, kann eine Verbindung zum Evaluationssystem hergestellt werden:

```
1 root@sk9016:/opt/yugabyte-2.21.0.0# cd /opt/yugabyte-2.21.0.0/postgres/bin/
2 root@sk9016:/opt/yugabyte-2.21.0.0/postgres/bin# ./ysqlsh "host=10.0.20.106 user=yadmin"
3 Password for user yadmin:
4 ysqlsh (11.2-YB-2.21.0.0-b0)
5 Type "help" for help.
6
7 No entry for terminal type "xterm-256color";
8 using dumb terminal settings.
9 yugabyte=# exit
10
```

Listing 45: sks9016 - Check yugabyteDB On-Premise

Damit ist der Benchmarking-Server ready.

### VI.IV      **Stackgres mit Citus**

#### VI.IV.I      **Prerequisites**

##### VI.IV.I.I      **StorageClass setzen**

Zuerst muss die StorageClass und das PersistentVolume gesetzt werden:

```
1 # https://docs.yugabyte.com/preview/yugabyte-platform/install-yugabyte-platform/
   prepare-environment/kubernetes/#configure-storage-class
2 # https://github.com/rancher/local-path-provisioner
```

## Diplomarbeit

```

3 apiVersion: storage.k8s.io/v1
4 kind: StorageClass
5 metadata:
6   name: stackgres-storage
7 provisioner: rancher.io/local-path
8 parameters:
9   nodePath: /srv/data/local-path-provisioner
10 volumeBindingMode: WaitForFirstConsumer
11 reclaimPolicy: Delete
12---
13 apiVersion: v1
14 kind: PersistentVolume
15 metadata:
16   name: stackgres-storage-pv
17   labels:
18     type: local
19 spec:
20   accessModes:
21     - ReadWriteOnce
22   capacity:
23     storage: 1Gi
24   storageClassName: "stackgres-storage"
25   hostPath:
26     path: /srv/data/local-path-provisioner
27   nodeAffinity:
28     required:
29       nodeSelectorTerms:
30         - matchExpressions:
31           - key: kubernetes.io/hostname
32             operator: In
33             values:
34               - sks1183
35               - sks1184
36               - sks1185

```

Listing 46: StackGres-Citus - StorageClass setzen

Die Storage Class und das PersistentVolume muss aktiviert werden:

```

1 gramic@cks4040:~$ kubectl apply -f /home/gramic/PycharmProjects/rke2_settings/
      stackgres_citus/stackgres_citus/storageclass.yaml
2 storageclass.storage.k8s.io/stackgres-storage created
3 persistentvolume/stackgres-storage-pv created

```

Listing 47: StackGres-Citus - StorageClass / PersistentVolume aktivieren

```
1 kubectl create namespace sg-platform
```

Listing 48: StackGres-Citus - Namespace

Das Manifest beinhaltet nur die wichtigsten Parameter.

Der Grossteil wird über das Cluster-Deployment gesetzt:

```
1 # -- The container registry host (and port) where the images will be pulled from.
2 containerRegistry: quay.io
3 # -- Image pull policy used for images loaded by the Operator
4 imagePullPolicy: "IfNotPresent"
5 # Section to configure Operator Installation ServiceAccount
6 serviceAccount:
7   # -- If 'true' the Operator Installation ServiceAccount will be created
8   create: true
9   # -- Section to configure Operator ServiceAccount annotations
10  annotations: {}
11  # -- Repositories credentials Secret names to attach to ServiceAccounts and Pods
12  repoCredentials: []
13
14 # Section to configure Operator Pod
15 operator:
16   # Section to configure Operator image
17   image:
18     # -- Operator image name
19     name: "stackgres/operator"
20     # -- Operator image tag
21     tag: "1.9.0"
22     # -- Operator image pull policy
23     pullPolicy: "IfNotPresent"
24   # -- Operator Pod annotations
25   annotations: {}
26   # -- Operator Pod resources. See https://kubernetes.io/docs/reference/generated/
27     #   kubernetes-api/v1.27/#resourcerequirements-v1-core
28   # resources: {}
29   resources:
30     requests:
31       cpu: "1"
32       memory: 1Gi
33     limits:
34       cpu: "1"
35       memory: 1Gi
36   # -- Operator Pod node selector
37   nodeSelector: {}
38   # -- Operator Pod tolerations. See https://kubernetes.io/docs/reference/
39     #   generated/kubernetes-api/v1.27/#toleration-v1-core
40   tolerations: []
41   # -- Operator Pod affinity. See https://kubernetes.io/docs/reference/generated/
42     #   kubernetes-api/v1.27/#affinity-v1-core
43   affinity: {}
```

```
41 # Section to configure Operator ServiceAccount
42 serviceAccount:
43     # -- Section to configure Operator ServiceAccount annotations
44     annotations: {}
45     # -- Repositories credentials Secret names to attach to ServiceAccounts and
46     # Pods
47     repoCredentials: []
48 # Section to configure Operator Service
49 service:
50     # -- Section to configure Operator Service annotations
51     annotations: {}
52
53 # Section to configure REST API Pod
54 restapi:
55     # -- REST API Pod name
56     name: stackgres-restapi
57     # Section to configure REST API image
58     image:
59         # -- REST API image name
60         name: "stackgres/restapi"
61         # -- REST API image tag
62         tag: "1.9.0"
63         # -- REST API image pull policy
64         pullPolicy: "IfNotPresent"
65     # -- REST API Pod annotations
66     annotations: {}
67     resources:
68         requests:
69             cpu: "1"
70             memory: 1Gi
71         limits:
72             cpu: "1"
73             memory: 1Gi
74     # -- REST API Pod node selector
75     nodeSelector: {}
76     # -- REST API Pod tolerations. See https://kubernetes.io/docs/reference/generated/kubernetes-api/v1.27/#toleration-v1-core
77     tolerations: []
78     # -- REST API Pod affinity. See https://kubernetes.io/docs/reference/generated/kubernetes-api/v1.27/#affinity-v1-core
79     affinity: {}
80     # Section to configure REST API ServiceAccount
81     serviceAccount:
82         # -- REST API ServiceAccount annotations
83         annotations: {}
84         # -- Repositories credentials Secret names to attach to ServiceAccounts and
85         # Pods
86         repoCredentials: []
```

```
85 # Section to configure REST API Service
86 service:
87   # -- REST API Service annotations
88   annotations: {}
89
90 # Section to configure Web Console container
91 adminui:
92   # Section to configure Web Console image
93   image:
94     # -- Web Console image name
95     name: "stackgres/admin-ui"
96     # -- Web Console image tag
97     tag: "1.9.0"
98     # -- Web Console image pull policy
99     pullPolicy: "IfNotPresent"
100 resources:
101   requests:
102     cpu: "1"
103     memory: 1Gi
104   limits:
105     cpu: "1"
106     memory: 1Gi
107 # Section to configure Web Console service.
108 service:
109   # -- When set to 'true' the HTTP port will be exposed in the Web Console
110   # Service
111   exposeHTTP: true
112   # -- The type used for the service of the UI:
113   type: ClusterIP
114   # -- (string) LoadBalancer will get created with the IP specified in
115   loadBalancerIP:           # gramic, load-balancer-IP
116   # -- (array) If specified and supported by the platform,
117   loadBalancerSourceRanges:
118   # -- (integer) The HTTPS port used to expose the Service on Kubernetes nodes
119   nodePort:
120   # -- (integer) The HTTP port used to expose the Service on Kubernetes nodes
121   nodePortHTTP:
122
123 # Section to configure Operator Installation Jobs
124 jobs:
125   # Section to configure Operator Installation Jobs image
126   image:
127     # -- Operator Installation Jobs image name
128     name: "stackgres/jobs"
129     # -- Operator Installation Jobs image tag
130     tag: "1.9.0"
131     # -- Operator Installation Jobs image pull policy
132     pullPolicy: "IfNotPresent"
```

## Diplomarbeit

```

132 # -- Operator Installation Jobs annotations
133 annotations: {}
134 # -- Operator Installation Jobs resources. See https://kubernetes.io/docs/
135   reference/generated/kubernetes-api/v1.27/#resourcerequirements-v1-core
136 resources: {}
137 # -- Operator Installation Jobs node selector
138 nodeSelector: {}
139 # -- Operator Installation Jobs tolerations. See https://kubernetes.io/docs/
140   reference/generated/kubernetes-api/v1.27/#toleration-v1-core
141 tolerations: []
142 # -- Operator Installation Jobs affinity. See https://kubernetes.io/docs/
143   reference/generated/kubernetes-api/v1.27/#affinity-v1-core
144 affinity: {}

145 # Section to configure deployment aspects.
146 deploy:
147   # -- When set to 'true' the Operator will be deployed.
148   operator: true
149   # -- When set to 'true' the Web Console / REST API will be deployed.
150   restapi: true

151 # Section to configure the Operator, REST API and Web Console certificates and JWT
152   RSA key-pair.
153 cert:
154   # -- If set to 'true' the CertificateSigningRequest used to generate the
155     certificate used by
156   #   Webhooks will be approved by the Operator Installation Job.
157   autoapprove: true
158   # -- When set to 'true' the Operator certificate will be created.
159   createForOperator: true
160   # -- When set to 'true' the Web Console / REST API certificate will be created.
161   createForWebApi: true
162   # -- (string) The Secret name with the Operator Webhooks certificate issued by
163     the Kubernetes cluster CA
164   #   of type kubernetes.io/tls. See https://kubernetes.io/docs/concepts/
165     configuration/secret/#tls-secrets
166 secretName:
167   # -- When set to 'true' the Operator certificates will be regenerated if 'createForOperator' is set to 'true', and the certificate is expired or invalid
168   #   .
169   regenerateCert: true
170   # -- (integer) The duration in days of the generated certificate for the
171     Operator after which it will expire and be regenerated.
172   #   If not specified it will be set to 730 (2 years) by default.
173   certDuration: 730
174   # -- (string) The Secret name with the Web Console / REST API certificate
175   #   of type kubernetes.io/tls. See https://kubernetes.io/docs/concepts/
176     configuration/secret/#tls-secrets

```

```

169 webSecretName:
170 # -- When set to 'true' the Web Console / REST API certificates will be
171 regenerating if 'createForWebApi' is set to 'true', and the certificate is
172 # -- When set to 'true' the Web Console / REST API RSA key pair will be
173 regenerateWebCert: true
174 regenerating if 'createForWebApi' is set to 'true', and the certificate is
175 # -- (integer) The duration in days of the generated certificate for the Web
176 # -- (integer) The duration in days of the generated RSA key pair for the Web
177 # -- (integer) The duration in days of the generated RSA key pair for the Web
178 # -- (integer) The duration in days of the generated RSA key pair for the Web
179 # -- (integer) The duration in days of the generated RSA key pair for the Web
180 # -- (string) The private RSA key used to create the Operator Webhooks
181 # -- (string) The private RSA key used to create the Operator Webhooks
182 # -- (string) The private RSA key used to create the Operator Webhooks
183 # -- (string) The private RSA key used to create the Operator Webhooks
184 # -- (string) The private RSA key used to create the Operator Webhooks
185 # -- (string) The private RSA key used to generate JWTs used in REST API
186 # -- (string) The private RSA key used to generate JWTs used in REST API
187 # -- (string) The private RSA key used to generate JWTs used in REST API
188 # -- (string) The private RSA key used to generate JWTs used in REST API
189 # -- (string) The private RSA key used to generate JWTs used in REST API
190 # -- (string) The private RSA key used to generate JWTs used in REST API
191 # -- (string) The private RSA key used to generate JWTs used in REST API
192 # -- (string) The private RSA key used to generate JWTs used in REST API
193 # -- (string) The private RSA key used to generate JWTs used in REST API
194 certManager:
195 # -- When set to 'true' then Issuer and Certificate for Operator and Web
196 # -- When set to 'true' then Issuer and Certificate for Operator and Web
197 # -- Pods will be generated
198 autoConfigure: false
199 # -- The requested duration (i.e. lifetime) of the Certificates. See https://
200 cert-manager.io/docs/reference/api-docs/#cert-manager.io%2fv1
201 duration: "2160h"
202 # -- How long before the currently issued 'certificates expiry cert-manager
203 # -- How long before the currently issued 'certificates expiry cert-manager
204 # -- How long before the currently issued 'certificates expiry cert-manager
205 # -- How long before the currently issued 'certificates expiry cert-manager
206 renewBefore: "360h"

```

## Diplomarbeit

```

202     # -- The private key cryptography standards (PKCS) encoding for this
203     'certificates private key to be encoded in. See https://cert-manager.io/docs/
204     reference/api-docs/#cert-manager.io/v1.CertificatePrivateKey
205     encoding: PKCS1
206
207     # -- Size is the key bit size of the corresponding private key for this
208     certificate. See https://cert-manager.io/docs/reference/api-docs/#cert-manager
209     .io/v1.CertificatePrivateKey
210     size: 2048
211
212
213 # Section to configure RBAC for Web Console admin user
214 rbac:
215     # -- When set to 'true' the admin user is assigned the 'cluster-admin'
216     ClusterRole by creating
217     #   ClusterRoleBinding.
218     create: true
219
220
221 # Section to configure Web Console authentication
222 authentication:
223     # -- Specify the authentication mechanism to use. By default is 'jwt', see https
224     ://stackgres.io/doc/latest/api/rbac#local-secret-mechanism.
225     #   If set to 'oidc' then see https://stackgres.io/doc/latest/api/rbac/#openid-
226     connect-provider-mechanism.
227     type: jwt
228     # -- (boolean) When 'true' will create the secret used to store the 'admin' user
229     #   credentials to access the UI.
230     createAdminSecret: true
231
232     # -- The admin username that will be required to access the UI
233     user: admin
234
235     # -- (string) The admin password that will be required to access the UI
236     #password: "TES2&Daggerfall"
237     password:
238
239     # Section to configure Web Console OIDC authentication
240     oidc:
241         # tlsVerification -- (string) Can be one of 'required', 'certificate-
242         validation' or 'none'
243
244 # Section to configure Prometheus integration.
245 prometheus:
246
247     allowAutobind: true
248
249 # Section to configure Grafana integration
250 grafana:
251     # -- When set to 'true' embed automatically Grafana into the Web Console by
252     #   creating the
253     #   StackGres dashboards and the read-only role used to read it from the Web
254     #   Console
255     autoEmbed: false
256
257     # -- The schema to access Grafana. By default http. (used to embed manually and
258     #   automatically grafana)

```

## Diplomarbeit

```

239 schema: http
240 # -- (string) The service host name to access grafana (used to embed manually
241 #     and
242 #     automatically Grafana).
243 webHost:
244 # -- The datasource name used to create the StackGres Dashboards into Grafana
245 datasourceName: Prometheus
246 # -- The username to access Grafana. By default admin. (used to embed
247 #     automatically
248 #     Grafana)
249 user: admin
250 # -- The password to access Grafana. By default prom-operator (the default in
251 #     for
252 #     kube-prometheus-stack helm chart). (used to embed automatically Grafana)
253 password: prom-operator
254 # -- Use following fields to indicate a secret where the grafana admin
255 #     credentials are stored (replace user/password)
256
257 # -- (string) The namespace of secret with credentials to access Grafana. (used
258 #     to
259 #     embed automatically Grafana, alternative to use 'user' and 'password')
260 secretNamespace:
261 # -- (string) The name of secret with credentials to access Grafana. (used to
262 #     embed
263 #     automatically Grafana, alternative to use 'user' and 'password')
264 secretName:
265 # -- (string) The key of secret with username used to access Grafana. (used to
266 #     embed
267 #     automatically Grafana, alternative to use 'user' and 'password')
268 secretUserKey:
269 # -- (string) The key of secret with password used to access Grafana. (used to
270 #     embed
271 #     automatically Grafana, alternative to use 'user' and 'password')
272 secretPasswordKey:
273 # -- (string) The ConfigMap name with the dashboard JSONs
274 #     that will be created in Grafana. If not set the default
275 #     StackGres dashboards will be created. (used to embed automatically Grafana)
276 dashboardConfigMap:
277 # -- (array) The URLs of the PostgreSQL dashboards created in Grafana (used to
278 #     embed manually
279 urls:
280 # Create and copy/paste grafana API token:
281 # - Grafana > Configuration > API Keys > Add API key (for viewer) > Copy key
282 #     value
283 token:
284
285 # Section to configure extensions
286 extensions:
287     repositoryUrls:

```

```

278 - https://extensions.stackgres.io/postgres/repository?proxyUrl=http%3A%2F%2
Fsproxy.svc.first-it.ch%3A8080?skipHostnameVerification:true&setHttpScheme:
  true
279 cache:
  # -- When set to 'true' enable the extensions cache.
280 enabled: false
281 # -- An array of extensions pattern used to pre-loaded estensions into the
  extensions cache
282 preloadedExtensions:
  - x86_64/linux/timescaledb-1\.\.7\.\.4-pg12
283 # Section to configure the extensions cache PersistentVolume
284 persistentVolume:
  size: 60Gi
  storageClass: "stackgres-storage"
285 hostPath:
286 developer:
  version:
287 # -- (string) Set 'quarkus.log.level'. See https://quarkus.io/guides/logging#
    root-logger-configuration
288 logLevel:
289 # -- If set to 'true' add extra debug to any script controlled by the
  reconciliation cycle of the operator configuration
290 showDebug: false
291 # -- Set 'quarkus.log.console.format' to '%d{yyyy-MM-dd HH:mm:ss,SSS} %-5p [%c
  {4.}] (%t) %s%e%n'. See https://quarkus.io/guides/logging#logging-format
292 showStackTraces: false
293 # -- Only work with JVM version and allow connect
294 # on port 8000 of operator Pod with jdb or similar
295 enableJvmDebug: false
296 # -- Only work with JVM version and if 'enableJvmDebug' is 'true'
297 #   suspend the JVM until a debugger session is started
298 enableJvmDebugSuspend: false
299 # -- (string) Set the external Operator IP
300 externalOperatorIp:
301 # -- (integer) Set the external Operator port
302 externalOperatorPort:
303 # -- (string) Set the external REST API IP
304 externalRestApiIp:
305 # -- (integer) Set the external REST API port
306 externalRestApiPort:
307 # -- If set to 'true' and 'extensions.cache.enabled' is also 'true'
308 #   it will try to download extensions from images (experimental)
309 allowPullExtensionsFromImageRepository: false
310 # -- It set to 'true' disable arbitrary user that is set for OpenShift clusters
311 disableArbitraryUser: false
312 # Section to define patches for some StackGres Pods
313 patches:
  # Section to define volumes to be used by the operator container
314
315
316
317
318
319

```

```
320     operator:
321       # -- Pod volumes. See https://kubernetes.io/docs/reference/generated/
322       # kubernetes-api/v1.27/#volume-v1-core
323       volumes: []
324       # -- Pod's container volume mounts. See https://kubernetes.io/docs/reference/
325       # generated/kubernetes-api/v1.27/#volumemount-v1-core
326       volumeMounts: []
327   # Section to define volumes to be used by the restapi container
328   restapi:
329     # -- Pod volumes. See https://kubernetes.io/docs/reference/generated/
330     # kubernetes-api/v1.27/#volume-v1-core
331     volumes: []
332     # -- Pod's container volume mounts. See https://kubernetes.io/docs/reference/
333     # generated/kubernetes-api/v1.27/#volumemount-v1-core
334     volumeMounts: []
335   # Section to define volumes to be used by the adminui container
336   adminui:
337     # -- Pod volumes. See https://kubernetes.io/docs/reference/generated/
338     # kubernetes-api/v1.27/#volume-v1-core
339     volumes: []
340     # -- Pod's container volume mounts. See https://kubernetes.io/docs/reference/
341     # generated/kubernetes-api/v1.27/#volumemount-v1-core
342     volumeMounts: []
343   # Section to define volumes to be used by the jobs container
344   jobs:
345     # -- Pod volumes. See https://kubernetes.io/docs/reference/generated/
346     # kubernetes-api/v1.27/#volume-v1-core
347     volumes: []
348     # -- Pod's container volume mounts. See https://kubernetes.io/docs/reference/
349     # generated/kubernetes-api/v1.27/#volumemount-v1-core
350     volumeMounts: []
351   # Section to define volumes to be used by the cluster controller container
352   clusterController:
353     # -- Pod volumes. See https://kubernetes.io/docs/reference/generated/
354     # kubernetes-api/v1.27/#volume-v1-core
355     volumes: []
356     # -- Pod's container volume mounts. See https://kubernetes.io/docs/reference/
357     # generated/kubernetes-api/v1.27/#volumemount-v1-core
358     volumeMounts: []
359   # Section to define volumes to be used by the distributedlogs controller
360   container:
361     distributedlogsController:
362       # -- Pod volumes. See https://kubernetes.io/docs/reference/generated/
363       # kubernetes-api/v1.27/#volume-v1-core
364       volumes: []
365       # -- Pod's container volume mounts. See https://kubernetes.io/docs/reference/
366       # generated/kubernetes-api/v1.27/#volumemount-v1-core
```

## Diplomarbeit

354      volumeMounts: []

Listing 49: StackGres-Citus - Helm Chart Manifest

Die Installation erfolgt dann wie folgt:

```
1 helm install -n sg-platform stackgres-operator stackgres-charts/stackgres-operator
   -f /home/gramic/PycharmProjects/rke2_settings/stackgres_citus/stackgres_citus
   /values.yaml
```

Listing 50: StackGres-Citus - Installation

Damit nun aber der Cluster sauber läuft und auf den Cluster zugegriffen werden kann, müssen folgende Steps ebenfalls nachträglich ausgeführt werden:

```
1 # Check if the operator was successfully deployed and is available:
2 kubectl describe deployment -n sg-platform stackgres-operator
3 kubectl wait -n sg-platform deployment/stackgres-operator --for condition=
   Available
4 # Check if the restapi was successfully deployed and is available:
5 kubectl describe deployment -n sg-platform stackgres-restapi
6 kubectl wait -n sg-platform deployment/stackgres-restapi --for condition=Available
7 # To access StackGres Operator UI from localhost, run the below commands:
8 POD_NAME=$(kubectl get pods --namespace sg-platform -l "stackgres.io/restapi=true"
   -o jsonpath=".items[0].metadata.name")
9 kubectl port-forward "$POD_NAME" 8443:9443 --namespace sg-platform
```

Listing 51: StackGres-Citus - Post-Installation

Jetzt kann das GUI unter folgendem Link geöffnet werden: <https://localhost:8443>

### Port Forwarding

Wenn das Port Forwarding so gemacht wird, muss die CLI offenbleiben.  
 Sonst wird die Verbindung umgehend gekappt.  
 Daher empfiehlt es sich, mehrere Terminals offen zu halten.

Der Username ist admin aber das Passwort ist generisch.

Der Username liesse sich mit folgendem Command auslesen:

```
1 kubectl get secret -n sg-platform stackgres-restapi-admin --template '{{ printf "
   username = %s\n" (.data.k8sUsername | base64decode) }}'
```

Listing 52: StackGres-Citus - System Username

Dieses lässt sich mit folgendem Command auslesen:

```
1 kubectl get secret -n sg-platform stackgres-restapi-admin --template '{{ printf "
   password = %s\n" (.data.clearPassword | base64decode) }}'
```

Listing 53: StackGres-Citus - System Passwort

Am Schluss sollte das Passwort aber noch gesäubert werden:

```
1 kubectl patch secret --namespace sg-platform stackgres-restapi-admin --type json -p '[{"op": "remove", "path": "/data/clearPassword"}]'
```

Listing 54: StackGres-Citus - System Passwort Cleanup

### VI.IV.III Deployment - Benchmarking

Zuerst wurde das Instanz-Profil für den Coordinator und die Shards deployt:

```
1 apiVersion: stackgres.io/v1
2 kind: SGInstanceProfile
3 metadata:
4   namespace: sg-platform
5   name: sg-pgbench-coordinator
6 spec:
7   cpu: "4"
8   memory: "4Gi"
```

Listing 55: StackGres-Citus - Benchmarking - SGInstanceProfile Coordinator

```
1 apiVersion: stackgres.io/v1
2 kind: SGInstanceProfile
3 metadata:
4   namespace: sg-platform
5   name: sg-pgbench-shard
6 spec:
7   cpu: "4"
8   memory: "8Gi"
```

Listing 56: StackGres-Citus - Benchmarking - SGInstanceProfile Shard

Deploy wird ebenfalls via kubectl:

```
1 kubectl apply -f /home/gramic/PycharmProjects/rke2_settings/stackgres_citus/
    stackgres_citus/SGInstanceProfile_pgbench_coord.yaml
2 kubectl apply -f /home/gramic/PycharmProjects/rke2_settings/stackgres_citus/
    stackgres_citus/SGInstanceProfile_pgbench_shard.yaml
```

Listing 57: StackGres-Citus - Benchmarking - Instanz-Profil Deploy

Auf ein Deployment einer SGPostgresConfig wurde verzichtet, da für Patroni in den ersten drei Benchmarks keine spezifischen Anpassungen erfuhr.

Das Manifest für den Benchmark-Cluster sieht entsprechend den vorgaben wie folgt aus:

```
1 apiVersion: stackgres.io/v1alpha1
2 kind: SGShardedCluster
3 metadata:
4   name: sg-pgbench
5   namespace: sg-platform
6 spec:
7   type: citus
```

```

8   database: pgbench_eval_bench
9   postgres:
10    version: '16'
11   coordinator:
12    instances: 1
13   pods:
14     persistentVolume:
15       #           size: '75Gi'
16       size: '230Gi'
17       storageClass: "stackgres-storage"
18     disableConnectionPooling: true
19     sgInstanceProfile: "sg-pgbench-coordinator"
20   shards:
21     clusters: 3
22     instancesPerCluster: 1
23   pods:
24     persistentVolume:
25       size: '75Gi'
26       storageClass: "stackgres-storage"
27     sgInstanceProfile: "sg-pgbench-shard"
28   postgresServices:
29     coordinator:
30       primary:
31         type: LoadBalancer
32       any:
33         type: LoadBalancer
34     shards:
35       primaries:
36         type: LoadBalancer
37   metadata:
38     annotations:
39       primaryService:
40         metallb.universe.tf/loadBalancerIPs: 10.0.20.106
41     replicasService:
42       metallb.universe.tf/loadBalancerIPs: 10.0.20.153
43     externalTrafficPolicy: "Cluster"
44   profile: "testing"

```

Listing 58: StackGres-Citus - Benchmarking - SGShardedCluster

Der Deploy:

```

1 kubectl apply -f /home/gramic/PycharmProjects/rke2_settings/stackgres_citus/
      stackgres_citus/SGShardedCluster_pgbench.yaml

```

Listing 59: StackGres-Citus - Benchmark - Cluster Deploy

Damit nun aber eine Verbindung auf die DB (IP 10.0.20.106) gemacht werden kann, muss das Passwort ausgelesen werden:

```
1 kubectl get secrets -n sg-platform sg-pgbench -o jsonpath='{.data.superuser-  
    password}' | base64 -d
```

Listing 60: StackGres-Citus - Benchmark DB Passwort

### VI.IV.IV Deployment - Self Healing Tests

Auch hier wurde zuerst das Instanz-Profil für den Coordinator und die Shards deployt:

```
1 #Not needed actually  
2 apiVersion: stackgres.io/v1  
3 kind: SGInstanceProfile  
4 metadata:  
5   namespace: sg-platform  
6   name: sg-self-healing-coordinator  
7 spec:  
8   cpu: "1"  
9   memory: "2Gi"
```

Listing 61: StackGres-Citus - Self Healing Testing - SGInstanceProfile Coordinator

```
1 #Not needed actually  
2 apiVersion: stackgres.io/v1  
3 kind: SGInstanceProfile  
4 metadata:  
5   namespace: sg-platform  
6   name: sg-self-healing-shard  
7 spec:  
8   cpu: "1"  
9   memory: "2Gi"
```

Listing 62: StackGres-Citus - Self Healing Testing - SGInstanceProfile Shard

Deployt wird ebenfalls via kubectl:

```
1 kubectl apply -f /home/gramic/PycharmProjects/rke2_settings/stackgres_citus/  
    stackgres_citus/SGInstanceProfile_self_healing_coord.yaml  
2 kubectl apply -f /home/gramic/PycharmProjects/rke2_settings/stackgres_citus/  
    stackgres_citus/SGInstanceProfile_self_healing_shard.yaml
```

Listing 63: StackGres-Citus - Self Healing Testing - Instanz-Profil Deploy

Auch beim Self Healing Testing wurde auf ein Deployment einer SGPostgresConfig verzichtet.

Dafür wurden drei Coordinator-Instanzen und drei Shard-Instanzen pro Cluster deklariert.

Das Manifest für den Benchmark-Cluster sieht entsprechend den vorgaben wie folgt aus:

```
1 apiVersion: stackgres.io/v1alpha1  
2 kind: SGShardedCluster  
3 metadata:  
4   name: sg-healing-test  
5   namespace: sg-platform
```

```

6 spec:
7   type: citus
8   database: self_healing_test
9   postgres:
10    version: '16'
11   coordinator:
12    syncInstances: 3
13    replication: "strict-sync"
14   pods:
15     persistentVolume:
16      size: '2Gi'
17      storageClass: "stackgres-storage"
18     sgInstanceProfile: "sg-self-healing-coordinator"
19   shards:
20     clusters: 3
21     instancesPerCluster: 3
22   pods:
23     persistentVolume:
24      size: '5Gi'
25      storageClass: "stackgres-storage"
26     sgInstanceProfile: "sg-self-healing-shard"
27   postgresServices:
28     coordinator:
29       primary:
30         type: LoadBalancer
31       any:
32         type: LoadBalancer
33     shards:
34       primaries:
35         type: LoadBalancer
36   metadata:
37     annotations:
38       primaryService:
39         metallb.universe.tf/loadBalancerIPs: 10.0.20.152
40     replicasService:
41       metallb.universe.tf/loadBalancerIPs: 10.0.20.151
42       externalTrafficPolicy: "Cluster"
43   profile: "testing"

```

Listing 64: StackGres-Citus - Self Healing Testing - SGShardedCluster

Der Deploy:

```

1 kubectl apply -f /home/gramic/PycharmProjects/rke2_settings/stackgres_citus/
  stackgres_citus/SGShardedCluster_self_healing_test.yaml

```

Listing 65: StackGres-Citus - Self Healing Testing - Cluster Deploy

Das Passwort für den Cluster (IP 10.0.20.152) muss ebenfalls ausgelesen werden:

```
1 kubectl get secrets -n sg-platform sg-healing-test -o jsonpath='{.data.superuser-  
    password}' | base64 -d
```

Listing 66: StackGres-Citus - Self Healing Testing DB Passwort

## VI.IV.V Rekonfiguration mit 250GiB Storage

### VI.IV.V.I Bereinigen

Zuerst wurde auch hier der komplette Namespace bereinigt, wobei es zwingend ist, vorher im GUI die Cluster zu löschen und mittels CLI den Operator zu deinstallieren.

Andernfalls wird nicht alles sauber entfernt was zu schwer Nachvollziehbaren Sideeffects führt:

```
1 helm delete stackgres-operator --namespace sg-platform  
2 kubectl delete namespace sg-platform  
3 kubectl delete pv stackgres-storage-pv  
4 kubectl delete storageclass stackgres-storage  
5 kubectl delete pvc --namespace sg-platform  
6 kubectl delete pvc --namespace sg-platform
```

Listing 67: StackGres-Citus - Deinstallieren

### VI.IV.V.II StorageClass setzen

```
1 # https://docs.yugabyte.com/preview/yugabyte-platform/install-yugabyte-platform/  
    prepare-environment/kubernetes/#configure-storage-class  
2 # https://github.com/rancher/local-path-provisioner  
3 apiVersion: storage.k8s.io/v1  
4 kind: StorageClass  
5 metadata:  
6   name: stackgres-storage-big  
7 provisioner: rancher.io/local-path  
8 parameters:  
9   nodePath: /srv/data/local-path-provisioner  
10 volumeBindingMode: WaitForFirstConsumer  
11 reclaimPolicy: Delete  
12--  
13 apiVersion: v1  
14 kind: PersistentVolume  
15 metadata:  
16   name: stackgres-storage-pv  
17   labels:  
18     type: local  
19 spec:  
20   accessModes:  
21     - ReadWriteOnce  
22   capacity:
```

## Diplomarbeit

```
23     storage: 340Gi
24   storageClassName: "stackgres-storage"
25   hostPath:
26     path: /srv/data/local-path-provisioner
```

Listing 68: StackGres-Citus - StorageClass setzen

```
1 kubectl apply -f /home/gramic/PycharmProjects/rke2_settings/stackgres_citus/
  stackgres_citus/storageclass_big.yaml
```

Listing 69: StackGres-Citus - StorageClass / PersistentVolume Grosse Volumes aktivieren

### VI.IV.V.III Installation

```
1 kubectl create namespace sg-platform
```

Listing 70: StackGres-Citus - Namespace 250GiB

Natürlich muss auch wieder das helm-Manifest deployt werden:

```
1 helm install -n sg-platform stackgres-operator stackgres-charts/stackgres-operator
  -f /home/gramic/PycharmProjects/rke2_settings/stackgres_citus/stackgres_citus
  /values.yaml
```

Listing 71: StackGres-Citus - Installation 250GiB

### VI.IV.V.IV Deployment - Benchmarking mit 250GiB

Die Ressourcen für die Shards mussten erhöht werden:

```
1 apiVersion: stackgres.io/v1
2 kind: SGInstanceProfile
3 metadata:
4   namespace: sg-platform
5   name: sg-pgbench-coordinator
6 spec:
7   cpu: "4"
8   memory: "4Gi"
```

Listing 72: StackGres-Citus - Benchmarking - SGInstanceProfile Coordinator 250GiB

```
1 apiVersion: stackgres.io/v1
2 kind: SGInstanceProfile
3 metadata:
4   namespace: sg-platform
5   name: sg-pgbench-shard
6 spec:
7   cpu: "4"
8   memory: "12Gi"
```

Listing 73: StackGres-Citus - Benchmarking - SGInstanceProfile Shard 250GiB

```

1 kubectl apply -f /home/gramic/PycharmProjects/rke2_settings/stackgres_citus/
   stackgres_citus/SGInstanceProfile_pgbench_coord.yaml
2 kubectl apply -f /home/gramic/PycharmProjects/rke2_settings/stackgres_citus/
   stackgres_citus/SGInstanceProfile_pgbench_shard.yaml

```

Listing 74: StackGres-Citus - Benchmarking - Instanz-Profil Deploy 250GiB

Das Manifest für den Benchmark-Cluster wurde die Shard-Cluster Anzahl auf 2 reduziert und die PVC entsprechend dimensioniert:

```

1 apiVersion: stackgres.io/v1alpha1
2 kind: SGShardedCluster
3 metadata:
4   name: sg-pgbench
5   namespace: sg-platform
6 spec:
7   type: citus
8   database: pgbench_eval_bench
9   postgres:
10    version: '16'
11    coordinator:
12      instances: 1
13    pods:
14      persistentVolume:
15        size: '230Gi'
16        storageClass: "stackgres-storage"
17
18      disableConnectionPooling: true
19      sgInstanceProfile: "sg-pgbench-coordinator"
20    shards:
21      clusters: 2 # gramic, 19.04.2024: 250GiB Tabelle
22      instancesPerCluster: 1
23      pods:
24        persistentVolume:
25          size: '230Gi'
26          storageClass: "stackgres-storage"
27        sgInstanceProfile: "sg-pgbench-shard"
28    postgresServices:
29      coordinator:
30        primary:
31          type: LoadBalancer
32        any:
33          type: LoadBalancer
34    shards:
35      primaries:
36        type: LoadBalancer
37  metadata:
38    annotations:
39      primaryService:
40        metallb.universe.tf/loadBalancerIPs: 10.0.20.106

```

## Diplomarbeit

```

41 replicasService:
42   metallb.universe.tf/loadBalancerIPs: 10.0.20.153
43   externalTrafficPolicy: "Cluster"
44 profile: "testing"

```

Listing 75: StackGres-Citus - Benchmarking - SGShardedCluster 250GiB

Der Deploy:

```

1 kubectl apply -f /home/gramic/PycharmProjects/rke2_settings/stackgres_citus/
  stackgres_citus/SGShardedCluster_pgbench.yaml

```

Listing 76: StackGres-Citus - Benchmark - Cluster Deploy 250GiB

### VI.IV.VI SQL Statements - Benchmarking

Für das Benchmarking wird die Tabelle pgbench\_eval\_bench bereits beim Deployment erstellt. Allerdings ohne Tablespace.

Daher sind keine weiteren Schritte an dieser Stelle notwendig, die Tabellen werden von pgbench beim Initialisieren erstellt.

### VI.IV.VII SQL Statements - Testing

Auch hier wird die Tabelle bereits beim Deployment des Clusters erstellt.

Es müssen aber natürlich noch gemäss ERD die Tabellen erstellt werden: [Evaluation - ERD self\\_healing\\_test](#) Auch hier wird auf Tablespace verzichtet.

Erst werden die Rollen erstellt, gefolgt von den Usern und Schemas.

Die Schemas müssen entsprechend mittels GRANT berechtigt werden. Die Tabellen müssen entsprechend den Schemas erstellt werden, es werden Reference Table Shards erzeugt.

Das gesamte CREATE-Skript:

```

1 -- Rollen erstellen
2 drop role if exists hrm;
3 create role hrm;
4 drop role if exists accountands;
5 create role accountands;
6 drop role if exists customer_service_officers;
7 create role customer_service_officers;
8 drop role if exists legal_affairs;
9 create role legal_affairs;
10
11 -- User erstellen
12 drop user if exists hrm_1;
13 drop user if exists hrm_2;
14 create user hrm_1 with password 'hrm1' role hrm;
15 create user hrm_2 with password 'hrm2' role hrm;
16

```

## Diplomarbeit

```

17 drop user if exists cso_1;
18 drop user if exists cso_2;
19 create user cso_1 with password 'cso1' role customer_serviceOfficers;
20 create user cso_2 with password 'cso2' role customer_serviceOfficers;
21
22 drop user if exists la_1;
23 drop user if exists la_2;
24 create user la_1 with password 'la1' role legal_affairs;
25 create user la_2 with password 'la2' role legal_affairs;
26
27 -- Schemas erstellen
28 drop schema if exists hrm;
29 create schema hrm authorization hrm;
30 drop schema if exists accountands;
31 create schema accountands authorization accountands;
32 drop schema if exists customer_serviceOfficers;
33 create schema customer_serviceOfficers authorization customer_serviceOfficers;
34 drop schema if exists generell;
35 create schema generell;
36
37 -- GRANTS erstellen
38 grant all on all tables in schema hrm to legal_affairs;
39 grant all on all tables in schema accountands to legal_affairs;
40 grant all on all tables in schema customer_serviceOfficers to legal_affairs;
41 grant all on all tables in schema generell to legal_affairs;
42 grant all on all tables in schema hrm to postgres;
43 grant all on all tables in schema accountands to postgres;
44 grant all on all tables in schema customer_serviceOfficers to postgres;
45 grant all on all tables in schema generell to postgres;
46
47 -- self_healing_accounts für Schema customer_serviceOfficers
48 drop table if exists customer_serviceOfficers.self_healing_accounts;
49 create table customer_serviceOfficers.self_healing_accounts (
50     account_id int primary key,
51     firstname varchar(255) not null,
52     lastname varchar(255) not null,
53     birthday date not null,
54     postal_code varchar(50),
55     street varchar(255),
56     country_code varchar(2),
57     phone varchar(25),
58     mail varchar(255) check (mail like '%@%')
59 );
60 create unique index accounts_personal_mark on customer_serviceOfficers.
61     self_healing_accounts(firstname, lastname, birthday);
62 SELECT create_reference_table('customer_serviceOfficers.self_healing_accounts');
63
64 -- self_healing_employees für Schema hrm

```

## Diplomarbeit

```

64 drop table if exists hrm.self_healing_employees;
65 create table hrm.self_healing_employees (
66     employees_id int primary key,
67     firstname varchar(255) not null,
68     lastname varchar(255) not null,
69     birthday date not null,
70     postal_code varchar(50),
71     street varchar(255),
72     country_code varchar(2),
73     phone varchar(25),
74     mail varchar(255) check (mail like '%@%')
75 );
76 create unique index employees_personal_mark on hrm.self_healing_employees(
77     firstname, lastname, birthday);
78 SELECT create_reference_table('hrm.self_healing_employees');

-- self_healing_accountand_protocol für Schema accountands
79 drop table if exists accountands.self_healing_accountand_protocol;
80 create table accountands.self_healing_accountand_protocol (
81     acc_protocol_id int primary key,
82     description varchar(100) not null,
83     protocol_date date not null,
84     employees_id int not null,
85     rapport TEXT,
86     foreign key (employees_id) references hrm.self_healing_employees(
87         employees_id) on update restrict on delete restrict
88 );
89 SELECT create_reference_table('accountands.self_healing_accountand_protocol');

-- self_healing_intranet für public Schema
90 drop table if exists generell.self_healing_intranet;
91 create table generell.self_healing_intranet (
92     intranet_id int primary key,
93     content text
94 );
95 SELECT create_reference_table('generell.self_healing_intranet');

-- self_healing_intranet für public Schema
96 drop table if exists generell.self_healing_intranet_users;
97 create table generell.self_healing_intranet_users (
98     intranet_user_id int primary key,
99     employees_id int not null,
100    foreign key (employees_id) references hrm.self_healing_employees(
101        employees_id) on update restrict on delete restrict
102 );
103 create unique index intranet_unique_combi on generell.self_healing_intranet_users(
104     intranet_user_id, employees_id);

```

## Diplomarbeit

```
107 SELECT create_reference_table('generell.self_healing_intranet_users');
```

Listing 77: StackGres-Citus - Self Healing Tests - CREATE-SQL

Es sollen aber auch gleich Daten initial geschrieben werden:

```

1 insert into customer_serviceOfficers.self_healing_accounts (account_id, firstname
    , lastname, birthday) VALUES (100, 'a', 'b', '01.01.2000');
2 insert into customer_serviceOfficers.self_healing_accounts (account_id, firstname
    , lastname, birthday) VALUES (200, 'c', 'd', '01.01.2000');
3 insert into customer_serviceOfficers.self_healing_accounts (account_id, firstname
    , lastname, birthday) VALUES (300, 'f', 'g', '01.01.2000');
4
5 insert into hrm.self_healing_employees (employees_id, firstname, lastname,
    birthday) VALUES (100, 'a', 'b', '01.01.2000');
6 insert into hrm.self_healing_employees (employees_id, firstname, lastname,
    birthday) VALUES (200, 'c', 'd', '01.01.2000');
7 insert into hrm.self_healing_employees (employees_id, firstname, lastname,
    birthday) VALUES (300, 'f', 'g', '01.01.2000');
8
9 insert into accountands.self_healing_accountand_protocol (acc_protocol_id,
    description, protocol_date, employees_id, rapport) values (100, 'bla', ,
    '07.04.2024', 100, 'blabla');
10 insert into accountands.self_healing_accountand_protocol (acc_protocol_id,
    description, protocol_date, employees_id, rapport) values (200, 'yada', ,
    '07.04.2024', 100, 'yadayadyada');
11 insert into accountands.self_healing_accountand_protocol (acc_protocol_id,
    description, protocol_date, employees_id, rapport) values (300, 'something',
    '07.04.2024', 300, 'something');
12
13 insert into generell.self_healing_intranet(intranet_id, content) VALUES (100, ,
    yadada');
14 insert into generell.self_healing_intranet(intranet_id, content) VALUES (500, 'bla
    bla');
15 insert into generell.self_healing_intranet(intranet_id, content) VALUES (1000, ,
    talking and talking');
16
17 insert into generell.self_healing_intranet_users(intranet_user_id, employees_id)
    values(100, 100);
18 insert into generell.self_healing_intranet_users(intranet_user_id, employees_id)
    values(200, 200);
19 insert into generell.self_healing_intranet_users(intranet_user_id, employees_id)
    values(300, 300);
20
21 select * from customer_serviceOfficers.self_healing_accounts;
22 select * from hrm.self_healing_employees;
23 select * from accountands.self_healing_accountand_protocol;
24 select * from generell.self_healing_intranet_users;
```

Listing 78: StackGres-Citus - Self Healing Tests - Init Data

## Diplomarbeit

Während dem Failover-Test müssen Daten beschrieben werden:

```

1 insert into customer_serviceOfficers.self_healing_accounts (account_id, firstname
   , lastname, birthday) VALUES (400, 'i', 'j', '01.01.2005');
2 insert into customer_serviceOfficers.self_healing_accounts (account_id, firstname
   , lastname, birthday) VALUES (500, 'k', 'l', '01.01.2003');
3 insert into customer_serviceOfficers.self_healing_accounts (account_id, firstname
   , lastname, birthday) VALUES (600, 'm', 'n', '01.01.2001');
4
5 insert into hrm.self_healing_employees (employees_id, firstname, lastname,
   birthday) VALUES (400, 'i', 'j', '01.01.2005');
6 insert into hrm.self_healing_employees (employees_id, firstname, lastname,
   birthday) VALUES (500, 'k', 'l', '01.01.2003');
7 insert into hrm.self_healing_employees (employees_id, firstname, lastname,
   birthday) VALUES (600, 'm', 'n', '01.01.2001');
8
9 insert into accountands.self_healing_accountand_protocol (acc_protocol_id,
   description, protocol_date, employees_id, rapport) values (400, 'bla', ,
   '07.04.2024', 200, 'blabla');
10 insert into accountands.self_healing_accountand_protocol (acc_protocol_id,
   description, protocol_date, employees_id, rapport) values (500, 'yada', ,
   '07.04.2024', 600, 'ydayadyada');
11 insert into accountands.self_healing_accountand_protocol (acc_protocol_id,
   description, protocol_date, employees_id, rapport) values (1000, 'something',
   '07.04.2024', 300, 'something');
12
13 insert into generell.self_healing_intranet(intranet_id, content) VALUES (200, ,
   yadada);
14 insert into generell.self_healing_intranet(intranet_id, content) VALUES (600, 'bla
   bla');
15 insert into generell.self_healing_intranet(intranet_id, content) VALUES (900, ,
   talking and talking');
16
17 insert into generell.self_healing_intranet_users(intranet_user_id, employees_id)
   values(400, 400);
18 insert into generell.self_healing_intranet_users(intranet_user_id, employees_id)
   values(500, 500);
19 insert into generell.self_healing_intranet_users(intranet_user_id, employees_id)
   values(600, 600);
20
21 select * from customer_serviceOfficers.self_healing_accounts;
22 select * from hrm.self_healing_employees;
23 select * from accountands.self_healing_accountand_protocol;
24 select * from generell.self_healing_intranet;
25 select * from generell.self_healing_intranet_users;
```

Listing 79: StackGres-Citus - Self Healing Tests - Failover Data

Nach dem Recovery müssen die Daten entsprechend vorhanden sein und es müssen weitere Daten beschrieben werden können:

## Diplomarbeit

```

1 insert into generell.self_healing_intranet_users(intranet_user_id, employees_id)
   values(1000, 400);
2 insert into generell.self_healing_intranet_users(intranet_user_id, employees_id)
   values(2000, 500);
3 insert into generell.self_healing_intranet_users(intranet_user_id, employees_id)
   values(3000, 600);
4
5 select count(*) from customer_serviceOfficers.self_healing_accounts;
6 select count(*) from hrm.self_healing_employees;
7 select count(*) from accountands.self_healing_accountand_protocol;
8 select count(*) from generell.self_healing_intranet;
9 select count(*) from generell.self_healing_intranet_users;

```

Listing 80: StackGres-Citus - Self Healing Tests - Recovery Data

## VI.V Patroni

### VI.V.I Prerequisites

Ganz am Anfang steht die Firewall.

Diese muss auf allen drei Patroni-Servern wie folgt gesetzt werden:

```

1 # sks1232 / sks1233 / sks1234 / sks9016(10.0.28.16)
2 nano /etc/iptables/rules.v4
3 *filter
4 :INPUT ACCEPT [0:0]
5 :FORWARD ACCEPT [0:0]
6 :OUTPUT ACCEPT [0:0]
7 -A INPUT -s 10.0.0.0/8 -p tcp -m tcp --dport 22 -j ACCEPT
8 -A INPUT -s 10.0.9.115/32 -p udp -m udp --dport 161 -m comment --comment "Allow
   SNMP for probe 10.0.9.115" -j ACCEPT
9 -A INPUT -s 10.0.9.76/32 -p udp -m udp --dport 161 -m comment --comment "Allow
   SNMP for probe 10.0.9.76" -j ACCEPT
10 -A INPUT -s 10.0.36.147/32 -p udp -m udp --dport 161 -m comment --comment "Allow
    SNMP for probe 10.0.36.147" -j ACCEPT
11 -A INPUT -s 10.0.9.35/32 -p udp -m udp --dport 161 -m comment --comment "Allow
    SNMP for probe 10.0.9.35" -j ACCEPT
12 -A INPUT -s 10.0.9.37/32 -p udp -m udp --dport 161 -m comment --comment "Allow
    SNMP for probe 10.0.9.37" -j ACCEPT
13 -A INPUT -s 10.0.9.74/32 -p udp -m udp --dport 161 -m comment --comment "Allow
    SNMP for probe 10.0.9.74" -j ACCEPT
14 -A INPUT -s 10.0.9.75/32 -p udp -m udp --dport 161 -m comment --comment "Allow
    SNMP for probe 10.0.9.75" -j ACCEPT
15 -A INPUT -s 10.0.9.36/32 -p udp -m udp --dport 161 -m comment --comment "Allow
    SNMP for probe 10.0.9.36" -j ACCEPT
16 -A INPUT -s 10.0.9.14/32 -p udp -m udp --dport 161 -m comment --comment "Allow
    SNMP for probe 10.0.9.14" -j ACCEPT
17 -A INPUT -s 10.0.0.0/8 -p icmp -m icmp --icmp-type 8 -j ACCEPT

```

## Diplomarbeit

```

18 # generell
19 -A INPUT -s 10.0.0.0/8 -p tcp -m tcp --dport 443 -j ACCEPT
20 # postgres
21 -A INPUT -s 10.0.0.0/8 -p tcp -m tcp --dport 5432 -j ACCEPT
22 # patroni
23 -A INPUT -s 10.0.0.0/8 -p tcp -m tcp --dport 2379 -j ACCEPT
24 -A INPUT -s 10.0.0.0/8 -p tcp -m tcp --dport 2380 -j ACCEPT
25 -A INPUT -s 10.0.0.0/8 -p tcp -m tcp --dport 2376 -j ACCEPT
26 -A INPUT -s 10.0.0.0/8 -p tcp -m tcp --dport 6432 -j ACCEPT
27 -A INPUT -s 10.0.0.0/8 -p tcp -m tcp --dport 8008 -j ACCEPT
28 -A INPUT -s 10.0.0.0/8 -p tcp -m tcp --dport 7000 -j ACCEPT
29 -A INPUT -s 10.0.0.0/8 -p tcp -m tcp --dport 8080 -j ACCEPT
30 COMMIT
31 # Completed
32
33 systemctl restart iptables
34 systemctl status iptables

```

Listing 81: Patroni - Firewall Settings

Danach muss der Proxy gesetzt werden:

```

1 # sks1232 / sks1233 / sks1234
2 # Proxy setzen
3 # nano /etc/profile.d/proxy.sh
4 export https_proxy=http://sproxy.sivc.first-it.ch:8080
5 export HTTPS_PROXY=http://sproxy.sivc.first-it.ch:8080
6 export http_proxy=http://sproxy.sivc.first-it.ch:8080
7 export HTTP_PROXY=http://sproxy.sivc.first-it.ch:8080
8 export no_proxy=localhost ,127.0.0.0/8 ,::1,10.0.0.0/8 ,172.16.0.0/12 ,192.168.0.0/16
9 export NO_PROXY=localhost ,127.0.0.0/8 ,::1,10.0.0.0/8 ,172.16.0.0/12 ,192.168.0.0/16
10 # source /etc/profile.d/proxy.sh

```

Listing 82: Patroni - Proxy Settings

Damit das PostgreSQL-Repository eingebunden werden kann,  
muss dem apt-Proxy gesetzt werden.

Da via Foreman installiert wurde, muss dieser ausgenommen werden:

```

1 # sks1232 / sks1233 / sks1234
2 # apt-Proxy setzen
3 # nano /etc/apt/apt.conf.d/proxy.conf
4 Acquire::http::Proxy "http://sproxy.sivc.first-it.ch:8080";
5 Acquire::https::Proxy "http://sproxy.sivc.first-it.ch:8080";
6 Acquire::http::proxy::foreman.ksgr.ch "DIRECT";

```

Listing 83: Patroni - apt-Proxy Settings

Im nächsten Schritt kann das PostgreSQL-Repository eingebunden werden.

☞ Achtung, die von PostgreSQL beschriebene Variante wurde in Debian 10 als Deprecated gesetzt, mit Debian 13 wird diese Repository-Integration einen Fehler werden.

```
1 # sks1232 / sks1233 / sks1234
2 # PostgreSQL Repository einbinden
3 sudo sh -c 'echo "deb https://apt.postgresql.org/pub/repos/apt $(lsb_release -cs)-
    pgdg main" > /etc/apt/sources.list.d/pgdg.list'
4 wget --quiet -O - https://www.postgresql.org/media/keys/ACCC4CF8.asc | sudo apt-
    key add -
5
6 # Ausloggen und wieder einloggen
7 apt update
```

Listing 84: Patroni - PostgreSQL einbinden

Nun muss der PostgreSQL Cluster, Patroni, python3-etcd und python3-psycopg2 installiert werden:

```
1 apt install postgresql-16 postgresql-server-dev-16 patroni python3-etcd python3-
    psycopg2
```

Listing 85: Patroni - Prerequisites installieren

Im nächsten Schritt müssen Patroni und der PostgreSQL Cluster gestoppt werden:

```
1 systemctl stop postgresql patroni
```

Listing 86: Patroni - Stop Patroni und PostgreSQL

Anschliessend muss noch vom PostgreSQL-Verzeichnis /usr/lib/postgresql/16/bin/ ein Symlink nach /usr/sbin/ gesetzt werden:

```
1 ln -s /usr/lib/postgresql/16/bin/* /usr/sbin/
```

Listing 87: Patroni - Symlink bin

Zu guter Letzt sollte geprüft werden, ob alle Versionen passen und am richtigen Ort sind:

```
1 which patroni
2 which psql
3 patroni --version
```

Listing 88: Patroni - Checks

Damit kann zum etcd übergegangen werden.

## VI.V.II            etcd

Auf sks9016 sollte erst das Repository angepasst werden und anschliessend der etcd-server installiert werden:

## Diplomarbeit

```
1 # nano /etc/default/etcd
2 ETCD_LISTEN_PEER_URLS="http://10.0.28.16:2380"
3 ETCD_LISTEN_CLIENT_URLS="http://localhost:2379,http://10.0.28.16:2379"
4 ETCD_INITIAL_ADVERTISE_PEER_URLS="http://10.0.28.16:2380"
5 ETCD_INITIAL_CLUSTER="default=http://10.0.28.16:2380,"
6 ETCD_ADVERTISE_CLIENT_URLS="http://10.0.28.16:2379"
7 ETCD_INITIAL_CLUSTER_TOKEN="etcd-cluster"
8 ETCD_INITIAL_CLUSTER_STATE="new"
```

Listing 89: Patroni - etcd-server konfigurieren

Der Service sollte rebooted werden und seine lauffähigkeit getestet werden:

```
1 systemctl restart etcd
2 systemctl is-enabled etcd
3 systemctl status etcd
```

Listing 90: Patroni - etcd-server reboot

Es sollte nun ein Member gelistet werden:

```
1 etcdctl member list
```

Listing 91: Patroni - etcd-server list member

Damit kann nun das Bootstrapping gestartet werden.

### VI.V.III      Bootstrapping

### VI.V.IV      HAproxy

## VII           Evaluationssysteme - Benchmarking

### VII.I        YugabyteDB

Pro Lauf werden erst die Daten initialisiert werden.

Wichtig ist dabei, dass die beiden Tablespaces eval\_index\_tablespace und eval\_data\_tablespace mitgeben werden.

Anschliessend werden die Benchmarks an sich ausgeführt.

Die Resultate werden weggeschrieben.

```
1 #####
2 # 1. Lauf      #
3 # ca. 5GiB     #
4 #####
5 # Init
6 ./ysql_bench -h 10.0.20.106 -p 5433 -i -s 400 --foreign-keys -F 100 -I dtgvpf --
    index-tablespace=eval_index_tablespace --tablespace=eval_data_tablespace -U
    yadmin pgbench_eval_bench
7
```

## Diplomarbeit

```

8 # Benchmarking mixed
9 ./ysql_bench -h 10.0.20.106 -p 5433 -c 10 -C -j 4 -v -t 10 -U yadmin
   pgbench_eval_bench > /home/gramic/1_1_yugabytedb_mixed_benchmark.txt
10 ./ysql_bench -h 10.0.20.106 -p 5433 -c 10 -C -j 4 -v -t 10 -U yadmin
   pgbench_eval_bench > /home/gramic/1_2_yugabytedb_mixed_benchmark.txt
11 ./ysql_bench -h 10.0.20.106 -p 5433 -c 10 -C -j 4 -v -t 10 -U yadmin
   pgbench_eval_bench > /home/gramic/1_3_yugabytedb_mixed_benchmark.txt
12 ./ysql_bench -h 10.0.20.106 -p 5433 -c 10 -C -j 4 -v -t 10 -U yadmin
   pgbench_eval_bench > /home/gramic/1_4_yugabytedb_mixed_benchmark.txt
13
14 # Benchmarking dql
15 ./ysql_bench -h 10.0.20.106 -p 5433 -c 10 -C -j 4 -v -t 10 -S -U yadmin
   pgbench_eval_bench > /home/gramic/1_1_yugabytedb_dql_benchmark.txt
16 ./ysql_bench -h 10.0.20.106 -p 5433 -c 10 -C -j 4 -v -t 10 -S -U yadmin
   pgbench_eval_bench > /home/gramic/1_2_yugabytedb_dql_benchmark.txt
17 ./ysql_bench -h 10.0.20.106 -p 5433 -c 10 -C -j 4 -v -t 10 -S -U yadmin
   pgbench_eval_bench > /home/gramic/1_3_yugabytedb_dql_benchmark.txt
18 ./ysql_bench -h 10.0.20.106 -p 5433 -c 10 -C -j 4 -v -t 10 -S -U yadmin
   pgbench_eval_bench > /home/gramic/1_3_yugabytedb_dql_benchmark.txt
19
20 ######
21 # 2. Lauf #
22 # ca. 15GiB #
23 #####
24 # Init
25 ./ysql_bench -h 10.0.20.106 -p 5433 -i -s 1200 --foreign-keys -F 100 -I dtgvpf --
   index-tablespace=eval_index_tablespace --tablespace=eval_data_tablespace -U
   yadmin pgbench_eval_bench
26
27 # Benchmarking mixed
28 ./ysql_bench -h 10.0.20.106 -p 5433 -c 50 -C -j 4 -v -t 50 -U yadmin
   pgbench_eval_bench > /home/gramic/2_1_yugabytedb_mixed_benchmark.txt
29 ./ysql_bench -h 10.0.20.106 -p 5433 -c 50 -C -j 4 -v -t 50 -U yadmin
   pgbench_eval_bench > /home/gramic/2_2_yugabytedb_mixed_benchmark.txt
30 ./ysql_bench -h 10.0.20.106 -p 5433 -c 50 -C -j 4 -v -t 50 -U yadmin
   pgbench_eval_bench > /home/gramic/2_3_yugabytedb_mixed_benchmark.txt
31 ./ysql_bench -h 10.0.20.106 -p 5433 -c 50 -C -j 4 -v -t 50 -U yadmin
   pgbench_eval_bench > /home/gramic/2_4_yugabytedb_mixed_benchmark.txt
32
33 # Benchmarking dql
34 ./ysql_bench -h 10.0.20.106 -p 5433 -c 50 -C -j 4 -v -t 50 -S -U yadmin
   pgbench_eval_bench > /home/gramic/2_1_yugabytedb_dql_benchmark.txt
35 ./ysql_bench -h 10.0.20.106 -p 5433 -c 50 -C -j 4 -v -t 50 -S -U yadmin
   pgbench_eval_bench > /home/gramic/2_2_yugabytedb_dql_benchmark.txt
36 ./ysql_bench -h 10.0.20.106 -p 5433 -c 50 -C -j 4 -v -t 50 -S -U yadmin
   pgbench_eval_bench > /home/gramic/2_3_yugabytedb_dql_benchmark.txt
37 ./ysql_bench -h 10.0.20.106 -p 5433 -c 50 -C -j 4 -v -t 50 -S -U yadmin
   pgbench_eval_bench > /home/gramic/2_4_yugabytedb_dql_benchmark.txt

```

## Diplomarbeit

```
38 #####
39 # 3. Lauf      #
40 # ca. 50GiB    #
41 ######
42 ./ysql_bench -h 10.0.20.106 -p 5433 -i -s 3999 --foreign-keys -F 100 -I dtgvpf --
43   index-tablespace=eval_index_tablespace --tablespace=eval_data_tablespace -U
44   yadmin pgbench_eval_bench
45 #
46 # Benchmarking mixed
47 ./ysql_bench -h 10.0.20.106 -p 5433 -c 100 -C -j 4 -v -t 50 -U yadmin
48   pgbench_eval_bench > /home/gramic/3_1_yugabytedb_mixed_benchmark.txt
49 ./ysql_bench -h 10.0.20.106 -p 5433 -c 100 -C -j 4 -v -t 50 -U yadmin
50   pgbench_eval_bench > /home/gramic/3_2_yugabytedb_mixed_benchmark.txt
51 ./ysql_bench -h 10.0.20.106 -p 5433 -c 100 -C -j 4 -v -t 50 -U yadmin
52   pgbench_eval_bench > /home/gramic/3_3_yugabytedb_mixed_benchmark.txt
53 ./ysql_bench -h 10.0.20.106 -p 5433 -c 100 -C -j 4 -v -t 50 -U yadmin
54   pgbench_eval_bench > /home/gramic/3_4_yugabytedb_mixed_benchmark.txt
55 #
56 # Benchmarking dql
57 ./ysql_bench -h 10.0.20.106 -p 5433 -c 100 -C -j 4 -v -t 50 -S -U yadmin
58   pgbench_eval_bench > /home/gramic/3_1_yugabytedb_dql_benchmark.txt
59 ./ysql_bench -h 10.0.20.106 -p 5433 -c 100 -C -j 4 -v -t 50 -S -U yadmin
60   pgbench_eval_bench > /home/gramic/3_2_yugabytedb_dql_benchmark.txt
61 ./ysql_bench -h 10.0.20.106 -p 5433 -c 100 -C -j 4 -v -t 50 -S -U yadmin
62   pgbench_eval_bench > /home/gramic/3_3_yugabytedb_dql_benchmark.txt
63 ./ysql_bench -h 10.0.20.106 -p 5433 -c 100 -C -j 4 -v -t 50 -S -U yadmin
64   pgbench_eval_bench > /home/gramic/3_4_yugabytedb_dql_benchmark.txt
65 #
66 #####
67 # 4. Lauf      #
68 # ca. 250GiB   #
69 ######
70 ./ysql_bench -h 10.0.20.106 -p 5433 -i -s 16784 --foreign-keys -F 100 -I dtgvpf --
71   index-tablespace=eval_index_tablespace --tablespace=eval_data_tablespace -U
72   yadmin pgbench_eval_bench
73 #
74 # Benchmarking mixed
75 ./ysql_bench -h 10.0.20.106 -p 5433 -c 25 -C -j 4 -v -t 280 -U yadmin
76   pgbench_eval_bench > /home/gramic/4_1_yugabytedb_mixed_benchmark.txt
77 ./ysql_bench -h 10.0.20.106 -p 5433 -c 25 -C -j 4 -v -t 280 -U yadmin
78   pgbench_eval_bench > /home/gramic/4_2_yugabytedb_mixed_benchmark.txt
79 ./ysql_bench -h 10.0.20.106 -p 5433 -c 25 -C -j 4 -v -t 280 -U yadmin
80   pgbench_eval_bench > /home/gramic/4_3_yugabytedb_mixed_benchmark.txt
81 ./ysql_bench -h 10.0.20.106 -p 5433 -c 25 -C -j 4 -v -t 280 -U yadmin
82   pgbench_eval_bench > /home/gramic/4_4_yugabytedb_mixed_benchmark.txt
```

## Diplomarbeit

```

70 # Benchmarking_dql
71 ./ysql_bench -h 10.0.20.106 -p 5433 -c 25 -C -j 4 -v -t 280 -S -U yadmin
    pgbench_eval_bench > /home/gramic/4_1_yugabytedb_dql_benchmark.txt
72 ./ysql_bench -h 10.0.20.106 -p 5433 -c 25 -C -j 4 -v -t 280 -S -U yadmin
    pgbench_eval_bench > /home/gramic/4_2_yugabytedb_dql_benchmark.txt
73 ./ysql_bench -h 10.0.20.106 -p 5433 -c 25 -C -j 4 -v -t 280 -S -U yadmin
    pgbench_eval_bench > /home/gramic/4_3_yugabytedb_dql_benchmark.txt
74 ./ysql_bench -h 10.0.20.106 -p 5433 -c 25 -C -j 4 -v -t 280 -S -U yadmin
    pgbench_eval_bench > /home/gramic/4_4_yugabytedb_dql_benchmark.txt

```

Listing 92: YugabyteDB - Benchmarking-Commands

Die grössere der Tabellen lässt sich wie folgt auslesen:

```

1 select
2   table_name ,
3   pg_size.pretty(pg_total_relation_size(quote_ident(table_name))),
4   pg_total_relation_size(quote_ident(table_name))
5 from information_schema.tables
6 where table_schema = 'public'
7 order by 3 desc;

```

Listing 93: YugabyteDB - Benchmarking - Table Size SQL

## VII.II StackGres - Citus

Pro Lauf werden erst die Daten initialisiert werden.

Wichtig ist dabei, dass keine Tablespace mitgegeben werden da diese nicht existieren.

Anschliessend werden die Benchmarks an sich ausgeführt.

Die Resultate werden weggeschrieben.

```

1 #####
2 # 1. Lauf      #
3 # ca. 5GiB     #
4 #####
5 # Init
6 pgbench --host=10.0.20.106 --port=5432 --initialize --scale=400 --foreign-keys --
    fillfactor=100 --username=dtgvpf --username=postgres pgbench_eval_bench
7
8 # Benchmarking mixed
9 pgbench -h 10.0.20.106 -p 5432 -c 10 -C -j 4 -v -t 10 -U postgres
    pgbench_eval_bench > /home/itgramic/1_1_stackgresmixed_benchmark.txt
10
11 # Benchmarking_dql
12 pgbench -h 10.0.20.106 -p 5432 -c 10 -C -j 4 -v -t 10 -S -U postgres
    pgbench_eval_bench > /home/itgramic/1_1_stackgresdql_benchmark.txt
13
14 #####

```

## Diplomarbeit

```

15 #      2. Lauf      #
16 #      ca. 15GiB    #
17 ######
18 # Init
19 pgbench --host=10.0.20.106 --port=5432 --initialize --scale=1200 --foreign-keys --
  fillfactor=100 --username=dtgvpf   --username=postgres pgbench_eval_bench
20
21 # Benchmarking mixed
22 pgbench -h 10.0.20.106 -p 5432 -c 50 -C -j 4 -v -t 50 -U postgres
  pgbench_eval_bench > /home/itgramic/2_1_stackgres_mixed_benchmark.txt
23 # Benchmarking dql
24 pgbench -h 10.0.20.106 -p 5432 -c 50 -C -j 4 -v -t 50 -S -U postgres
  pgbench_eval_bench > /home/itgramic/2_1_stackgres_dql_benchmark.txt
25
26 #####
27 #      3. Lauf      #
28 #      ca. 50GiB    #
29 #####
30 pgbench --host=10.0.20.106 --port=5432 --initialize --scale=3999 --foreign-keys --
  fillfactor=100 --username=dtgvpf   --username=postgres pgbench_eval_bench
31
32 # Benchmarking mixed
33 pgbench -h 10.0.20.106 -p 5432 -c 50 -C -j 4 -v -t 100 -U postgres
  pgbench_eval_bench > /home/itgramic/3_1_stackgres_mixed_benchmark.txt
34 # Benchmarking dql
35 pgbench -h 10.0.20.106 -p 5432 -c 50 -C -j 4 -v -t 100 -S -U postgres
  pgbench_eval_bench > /home/itgramic/3_1_stackgres_dql_benchmark.txt
36
37
38 #####
39 #      4. Lauf      #
40 #      ca. 250GiB   #
41 #####
42 pgbench --host=10.0.20.106 --port=5432 --initialize --scale=16784 --foreign-keys --
  --fillfactor=100 --username=dtgvpf   --username=postgres pgbench_eval_bench
43
44 # Benchmarking mixed
45 pgbench -h 10.0.20.106 -p 5432 -c 25 -C -j 4 -v -t 280 -U postgres
  pgbench_eval_bench > /home/itgramic/4_1_stackgresmixed_benchmark.txt
46 # Benchmarking dql
47 pgbench -h 10.0.20.106 -p 5432 -c 25 -C -j 4 -v -t 280 -S -U postgres
  pgbench_eval_bench > /home/itgramic/4_1_stackgresdql_benchmark.txt

```

Listing 94: StackGres-Citus - Benchmarking-Commands

Die grössere der Tabellen lässt sich wie folgt auslesen:

```
1 SELECT * FROM citus_tables;
```

Listing 95: StackGres-Citus - Benchmarking - Table Size SQL

## Diplomarbeit

Das Resultat ist aber an sich zu gross, da bei den Reference Tables alle Shards und die Coordinators zusammengerechnet werden.

Die korrekte Grösse muss wie folgt kalkuliert werden:

$$realSize = \frac{size}{[coordinator_{syncInstances} + (shardclusters \times shardinstancesPerCluster)]}$$

## VIII Evaluationssysteme - Testing

### VIII.I StackGres - Citus

Der Node ging down, als der Server `sks1184` heruntergefahren wurde:

NAME	STATUS	ROLE	TAINTS	VERSION	PODS	CPU	MEM	%CPU	%MEM	CPU/A	MEM/A	AGE
sks1183	Ready	control-plane,etcd,master	0	v1.29.0+rke2r1	25	3105	5685	25	35	12000	15958	82d
sks1184	NotReady	worker	3	v1.29.0+rke2r1	14	0	0	0	0	12000	15958	82d
sks1185	Ready	worker	0	v1.29.0+rke2r1	15	934	5310	7	33	12000	15958	82d

Abbildung XXXIX: StackGres Testing - Node sks1184 down

Entsprechend wurden die Pods ebenfalls auf terminating gesetzt:

NAME	PF	READY	STATUS	RESTARTS	CPU	MEM	XCPU/R	XMEM/L	XMEM/R	IP	NODE	AGE
sg-healing-test-coord-0	●	6/6	Terminating	0	0	0	0	0	0	n/a 198.18.1.60	sks1184	3h8m
sg-healing-test-coord-1	●	6/6	Running	7	25	363	2	n/a	17	n/a 198.18.0.53	sks1184	3h7m
sg-healing-test-shard-2	●	6/6	Running	0	36	394	30	n/a	19	n/a 198.18.0.50	sks1185	3h7m
sg-healing-test-shard0-0	●	6/6	Running	7	444	359	22	n/a	17	n/a 198.18.0.106	sks1183	3h6m
sg-healing-test-shard0-1	●	6/6	Terminating	0	0	0	0	0	0	n/a 198.18.1.213	sks1184	3h7m
sg-healing-test-shard0-2	●	6/6	Running	0	378	414	18	n/a	20	n/a 198.18.2.3	sks1185	3h7m
sg-healing-test-shard1-0	●	6/6	Terminating	0	0	0	0	0	0	n/a 198.18.1.227	sks1184	3h7m
sg-healing-test-shard1-1	●	6/6	Running	7	574	348	28	n/a	17	n/a 198.18.0.163	sks1183	3h7m
sg-healing-test-shard2-0	●	6/6	Running	0	36	421	1	n/a	20	n/a 198.18.0.53	sks1185	3h7m
sg-healing-test-shard2-1	●	6/6	Running	0	29	445	1	n/a	21	n/a 198.18.2.31	sks1185	3h7m
sg-healing-test-shard2-2	●	6/6	Running	7	251	349	12	n/a	17	n/a 198.18.0.186	sks1183	3h7m
stackgres-operator-845db7c47-6tcqb	●	6/6	Terminating	0	0	0	0	n/a	0	n/a 198.18.1.105	sks1184	3h7m
stackgres-operator-845db7c47-prk6k	●	1/1	Running	0	44	214	4	4	20	n/a 198.18.0.18	sks1183	3m56s
stackgres-repl-685c4688b5-pks79	●	1/1	Terminating	1	0	0	0	0	0	n/a 198.18.1.165	sks1184	3h11m
		2/2	Running	0	44	401	2	2	19	n/a 198.18.2.243	sks1185	3h11m

Abbildung XL: StackGres Testing - Pods Down

Der Patroni-Leader des Coordinators aber auch die der Shards wurden einem Failover ausgeführt:

## Diplomarbeit

```
gramic@cks4040: $ kubectl exec -it sg-healing-test-coord-0 -n sg-platform -c patroni -- patronictl list
+ Citus cluster: sg-healing-test --+-----+-----+-----+-----+
| Group | Member | Host | Role | State | TL | Lag in MB |
+-----+-----+-----+-----+-----+-----+-----+
| 0 | sg-healing-test-coord-0 | 198.18.1.60:7433 | Leader | running | 2 | 0 |
| 0 | sg-healing-test-coord-1 | 198.18.0.59:7433 | Sync Standby | streaming | 2 | 0 |
| 0 | sg-healing-test-coord-2 | 198.18.2.90:7433 | Sync Standby | streaming | 2 | 0 |
| 1 | sg-healing-test-shard0-0 | 198.18.0.106:7433 | Replica | streaming | 2 | 0 |
| 1 | sg-healing-test-shard0-1 | 198.18.1.213:7433 | Leader | running | 2 | 0 |
| 1 | sg-healing-test-shard0-2 | 198.18.2.3:7433 | Replica | streaming | 2 | 0 |
| 2 | sg-healing-test-shard1-0 | 198.18.1.227:7433 | Replica | streaming | 2 | 0 |
| 2 | sg-healing-test-shard1-1 | 198.18.0.163:7433 | Replica | streaming | 2 | 0 |
| 2 | sg-healing-test-shard1-2 | 198.18.2.253:7433 | Leader | running | 2 | 0 |
| 3 | sg-healing-test-shard2-0 | 198.18.2.31:7433 | Replica | streaming | 2 | 0 |
| 3 | sg-healing-test-shard2-1 | 198.18.0.186:7433 | Replica | streaming | 2 | 0 |
| 3 | sg-healing-test-shard2-2 | 198.18.1.105:7433 | Leader | running | 2 | 0 |
+-----+-----+-----+-----+-----+-----+-----+
gramic@cks4040: $ kubectl exec -it sg-healing-test-coord-0 -n sg-platform -c patroni -- patronictl list
Error from server: error dialing backend: proxy error from 127.0.0.1:9345 while dialing 10.0.20.104:10250, code 502: 502 Bad Gateway
gramic@cks4040: $ kubectl exec -it sg-healing-test-coord-1 -n sg-platform -c patroni -- patronictl list
+ Citus cluster: sg-healing-test --+-----+-----+-----+-----+
| Group | Member | Host | Role | State | TL | Lag in MB |
+-----+-----+-----+-----+-----+-----+-----+
| 0 | sg-healing-test-coord-0 | 198.18.1.60:7433 | Replica | running | 2 | 0 |
| 0 | sg-healing-test-coord-1 | 198.18.0.59:7433 | Sync Standby | streaming | 3 | 0 |
| 0 | sg-healing-test-coord-2 | 198.18.2.90:7433 | Leader | running | 3 | 0 |
| 1 | sg-healing-test-shard0-0 | 198.18.0.106:7433 | Replica | streaming | 3 | 0 |
| 1 | sg-healing-test-shard0-1 | 198.18.1.213:7433 | Replica | running | 2 | 0 |
| 1 | sg-healing-test-shard0-2 | 198.18.2.3:7433 | Leader | running | 3 | 0 |
| 2 | sg-healing-test-shard1-0 | 198.18.1.227:7433 | Replica | streaming | 2 | 0 |
| 2 | sg-healing-test-shard1-1 | 198.18.0.163:7433 | Replica | streaming | 2 | 0 |
| 2 | sg-healing-test-shard1-2 | 198.18.2.253:7433 | Leader | running | 2 | 0 |
| 3 | sg-healing-test-shard2-0 | 198.18.2.31:7433 | Leader | running | 3 | 0 |
| 3 | sg-healing-test-shard2-1 | 198.18.0.186:7433 | Replica | streaming | 3 | 0 |
| 3 | sg-healing-test-shard2-2 | 198.18.1.105:7433 | Replica | running | 2 | 0 |
+-----+-----+-----+-----+-----+-----+-----+
```

Abbildung XLI: StackGres Testing - Patroni Übersicht

Während dieser Zeit, ist die DB immer erreichbar:

## Diplomarbeit

```

184 -💡 After rebuild
185 ✓ | select * from customer_serviceOfficers.self_healing_accounts;
186 ✓ | select * from hrm.self_healing_employees;
187 ✓ | select * from accountands.self_healing_accountand_protocol;
188 ✓ | select * from generell.self_healing_intranet;
189 ✓ | select * from generell.self_healing_intranet_users;
190

```

	intranet_user_id	employees_id
1	100	100
2	200	200
3	300	300
4	400	400
5	500	500
6	600	600
7	700	400
8	800	500
9	900	600

Abbildung XLII: StackGres Testing - DB Zugriff

Allerdings werden längere Transaktionen geschlossen:

```

gramic@cks4040:~$ kubectl exec -it sg-healing-test-coord-1 -n sg-platform -c patroni -- patronictl list
+ Citus cluster: sg-healing-test --+-----+-----+-----+-----+
| Group | Member | Host | Role | State | TL | Lag in MB |
+-----+-----+-----+-----+-----+-----+-----+
| 0 | sg-healing-test-coord-0 | 198.18.1.106:7433 | Sync Standby | streaming | 3 | 0 |
| 0 | sg-healing-test-coord-1 | 198.18.0.59:7433 | Sync Standby | streaming | 3 | 0 |
| 0 | sg-healing-test-coord-2 | 198.18.2.90:7433 | Leader | running | 3 | 0 |
| 1 | sg-healing-test-shard0-0 | 198.18.0.106:7433 | Replica | streaming | 3 | 0 |
| 1 | sg-healing-test-shard0-1 | 198.18.1.71:7433 | Replica | streaming | 3 | 0 |
| 1 | sg-healing-test-shard0-2 | 198.18.2.3:7433 | Leader | running | 3 | 0 |
| 2 | sg-healing-test-shard1-0 | 198.18.1.155:7433 | Replica | streaming | 2 | 0 |
| 2 | sg-healing-test-shard1-1 | 198.18.0.163:7433 | Replica | streaming | 2 | 0 |
| 2 | sg-healing-test-shard1-2 | 198.18.2.253:7433 | Leader | running | 2 | 0 |
| 3 | sg-healing-test-shard2-0 | 198.18.2.31:7433 | Leader | running | 3 | 0 |
| 3 | sg-healing-test-shard2-1 | 198.18.0.186:7433 | Replica | streaming | 3 | 0 |
| 3 | sg-healing-test-shard2-2 | 198.18.1.163:7433 | Replica | streaming | 3 | 0 |
+-----+-----+-----+-----+-----+-----+-----+

```

Abbildung XLIII: StackGres Testing - Connection Timeout

## VIII.II

### YugabyteDB

Zum einen, kann der Fehler irgendwann auftreten.

In diesem Fall wird erst im Log die Fehlermeldung geworfen, dass die Zeitdifferenz zu gross ist:

## Diplomarbeit

```

Context: default <0> tail <1> 1h <shift-c> Clear <tb> Toggle Timestamp
Cluster: default <1> head <cc> Copy <tw> Toggle Wrap
User: default <2> 1m <np> Mark
K9s Rev: v0.31.8 <3> 5m <ctrl-s> Save
K8s Rev: v1.29.0+rke2r1 <4> 15m <ss> Toggle AutoScroll
CPU: 1% <5> 30m <fr> Toggle Fullscreen
MEM: 36%
Logs(yb-platform/yb-tserver-1)[tail] - Wrap:Off
Autoscroll:On FullScreen:Off Timestamps:Off
yb-cleaner Permitted disk usage for core dump files in kb: 25691590
yb-cleaner Disk usage by core dump files in kb: 4
yb-cleaner Permitted disk usage for yb-tserver*log.* files in kb: 5000000
yb-cleaner Disk usage by yb-tserver*log.* files in kb: 126952
yb-cleaner Permitted disk usage for postgres*log* files in kb: 100000
yb-cleaner Disk usage by postgres*log* files in kb: 9235
yb-cleaner Permitted disk usage for core dump files in kb: 25691590
yb-cleaner Disk usage by core dump files in kb: 4
yb-cleaner Permitted disk usage for yb-tserver*log.* files in kb: 5000000
yb-cleaner Disk usage by yb-tserver*log.* files in kb: 126953
yb-tserver bash: chronyc: command not found
yb-cleaner Permitted disk usage for postgres*log* files in kb: 100000
yb-cleaner Disk usage by postgres*log* files in kb: 9314
yb-tserver bash: chronyc: command not found
yb-tserver Fatal: Value details written to /mnt/disk0/yb-data/tserver/logs/yb-tserver.FATAL.details.2023-04-16T18_23_18.pid28.txt
yb-tserver F20240410 18:23:18 ... ./src/yb/server/hybrid_clock.cc:177 [T]oo big clock skew is detected: 0.500s, while max allowed is: 0.500s; clock_skew_force_crash_bound_usec=60000000
yb-tserver @ 0x5e8eddc4d377 google::LogMessage::SendToLog()
yb-tserver @ 0x5e8eddc472dd google::LogMessage::Flush()
yb-tserver @ 0x5e8eddc47959 google::LogMessageFatal::LogMessageFatal()
yb-tserver @ 0x5e8edde9756 yb::server::HybridClock::NowWithHrError()
yb-tserver @ 0x5e8edde9560 yb::server::HybridClock::NowRange()
yb-tserver @ 0x5e8edde9559 yb::server::HybridClock::NowRange()
yb-tserver @ 0x5e8edddada3c yb::server::HybridClock::Poll()
yb-tserver @ 0x5e8eddd5d6e ZNboost4asiodetail8Completion_handlerIZNybz3rpc9scheduler4Impl11HandleTimerERKNs_6system10error_codeEEUlvE_N50_10io_context19basic_executor_typeInSt3__19allocat
yb-tserver @ 0x5e8eddd93a34 boost::asio::detail::scheduler::run()
yb-tserver @ 0x5e8eddd92f57 yb::rpc::IOThreadPool::Impl::Execute()
yb-tserver @ 0x5e8edde1acb4 yb::Threading::SuperviseThread()
yb-tserver @ 0x7f1de2421694 start_thread
yb-tserver @ 0x7f1de271e41d __clone

```

Abbildung XLIV: YugabyteDB - Too big clock skew is detected

Eine Folge ist, dass kein neuer Leader bestimmt werden kann:

Tablet ID	Partition	SplitDepth	State	Hidden	Message	RaftConfig
a2c249ed8ebc4f068c00735c9acc40c5	hash_split:[0xAAAA, 0xFFFF]	0	Running	0	Tablet reported with an active leader	<ul style="list-style-type: none"> <li>LEADER: yb-tserver-1.yb-servers.yb-platform.svc.cluster.local (HAS_LEASE) Remaining ht_lease (may be stale): -148310 ms UUID: 015d6a1c121c6468879d2dd2617747c</li> <li>FOLLOWER: yb-tserver-1.yb-servers.yb-platform.svc.cluster.local UUID: 015d6a1c121c6468879d2dd2617747c</li> <li>FOLLOWER: yb-tserver-2.yb-servers.yb-platform.svc.cluster.local (NO_MAJORITY_REPLICATEDLEASE) Cannot replicate lease for past 4 heartbeats UUID: d44aa240148c4e15a0684e4ac6dc9a9d</li> </ul>
ada5becc50e94858337990cf8f61bf8	hash_split:[0x5555, 0xAAA9]	0	Running	0	Tablet reported with an active leader	<ul style="list-style-type: none"> <li>FOLLOWER: yb-tserver-1.yb-servers.yb-platform.svc.cluster.local UUID: 015d6a1c121c6468879d2dd2617747c</li> <li>LEADER: yb-tserver-2.yb-servers.yb-platform.svc.cluster.local (NO_MAJORITY_REPLICATEDLEASE) Cannot replicate lease for past 4 heartbeats UUID: d44aa240148c4e15a0684e4ac6dc9a9d</li> </ul>
a6609fe063354432bc38b435fe1413d	hash_split:[0x0000, 0x5554]	0	Running	0	Tablet reported with an active leader	<ul style="list-style-type: none"> <li>FOLLOWER: yb-tserver-1.yb-servers.yb-platform.svc.cluster.local UUID: 015d6a1c121c6468879d2dd2617747c</li> <li>LEADER: yb-tserver-2.yb-servers.yb-platform.svc.cluster.local (NO_MAJORITY_REPLICATEDLEASE) Cannot replicate lease for past 29 heartbeats UUID: d44aa240148c4e15a0684e4ac6dc9a9d</li> </ul>

Abbildung XLV: YugabyteDB - Tablet Leader - No Lease

Als nächstes wird der komplette tserver in einem CrashLoopBackOff fallen:

NAME	READY	STATUS	RESTARTS	CPU	%CPU/R	%CPU/L	%MEM/R	%MEM/L	IP	NODE	AGE	
yb-master-0	(F)	2/2	Running	0	11	238	n/a	23	n/a 198.18.1.68	sks1184	34h	
yb-master-1	●	2/2	Running	0	5	154	0	n/a	15	n/a 198.18.0.31	sks1183	34h
yb-master-2	●	2/2	Running	0	4	210	0	n/a	20	n/a 198.18.2.180	sks1185	7m54s
yb-tserver-0	●	2/2	Running	0	8	1101	0	n/a	8	n/a 198.18.2.207	sks1185	7m54s
yb-tserver-1	●	1/2	CrashLoopBackOff	5	1	1	0	n/a	0	n/a 198.18.1.77	sks1184	34h
yb-tserver-2	●	2/2	Running	0	27	7591	1	n/a	61	n/a 198.18.0.136	sks1183	34h

Abbildung XLVI: YugabyteDB - CrashLoopBackOff

Der ganze Cluster an sich aber bleibt Arbeitsfähig.

# Diplomarbeit

Anders sieht es aus, wenn auch `tmaster`-Nodes von Start weg betroffen sind.  
Es werden aber primär nur die Logs überall geschrieben:

```
gramic@cks4040:~
```

Context: default  
Cluster: default  
User: default  
K9S Rev: v0.31.8 ⚡ v0.32.4  
K8s Rev: v1.29.0+rke2r1  
CPU: 1%  
MEM: 22%

<0> tail <6> 1h <shift-c> Clear <4> Toggle Timestamp  
<1> head <c> Copy <2> 1m <n> Mark  
<3> 5m <ctrl-s> Save <4> 15m <s> Toggle AutoScroll  
<5> 30m <f> Toggle FullScreen

Logs(yb-platform/yb-master-0)[tail]

Autoscroll:On FullScreen:Off Timestamps:Off Wrap:off

```
yb-master E0423 12:16:45.676072 178 hybrid_clock.cc:181] Too big clock skew is detected: 0.550s, while max allowed is: 0.500s; clock_skew_force_crash_bound_usec=600000000  
yb-master E0423 12:16:46.785388 178 hybrid_clock.cc:181] Too big clock skew is detected: 0.909s, while max allowed is: 0.500s; clock_skew_force_crash_bound_usec=600000000  
yb-master E0423 12:16:47.802490 178 hybrid_clock.cc:181] Too big clock skew is detected: 0.708s, while max allowed is: 0.500s; clock_skew_force_crash_bound_usec=600000000  
yb-master E0423 12:16:49.147837 105 hybrid_clock.cc:181] Too big clock skew is detected: 0.841s, while max allowed is: 0.500s; clock_skew_force_crash_bound_usec=600000000  
yb-master E0423 12:16:50.186074 105 hybrid_clock.cc:181] Too big clock skew is detected: 0.841s, while max allowed is: 0.500s; clock_skew_force_crash_bound_usec=600000000  
yb-master E0423 12:16:51.640813 178 hybrid_clock.cc:181] Too big clock skew is detected: 0.517s, while max allowed is: 0.500s; clock_skew_force_crash_bound_usec=600000000  
yb-master E0423 12:16:52.773218 178 hybrid_clock.cc:181] Too big clock skew is detected: 0.550s, while max allowed is: 0.500s; clock_skew_force_crash_bound_usec=600000000  
yb-master E0423 12:16:53.887251 178 hybrid_clock.cc:181] Too big clock skew is detected: 1.006s, while max allowed is: 0.500s; clock_skew_force_crash_bound_usec=600000000  
yb-master E0423 12:16:55.343684 105 hybrid_clock.cc:181] Too big clock skew is detected: 0.932s, while max allowed is: 0.500s; clock_skew_force_crash_bound_usec=600000000  
yb-master E0423 12:16:57.771939 178 hybrid_clock.cc:181] Too big clock skew is detected: 0.948s, while max allowed is: 0.500s; clock_skew_force_crash_bound_usec=600000000  
yb-master E0423 12:17:00.158974 105 hybrid_clock.cc:181] Too big clock skew is detected: 0.605s, while max allowed is: 0.500s; clock_skew_force_crash_bound_usec=600000000  
yb-master E0423 12:17:00.158974 105 hybrid_clock.cc:181] Too big clock skew is detected: 0.806s, while max allowed is: 0.500s; clock_skew_force_crash_bound_usec=600000000  
yb-master E0423 12:17:01.252478 105 hybrid_clock.cc:181] Too big clock skew is detected: 0.718s, while max allowed is: 0.500s; clock_skew_force_crash_bound_usec=600000000  
yb-master E0423 12:17:02.274430 105 hybrid_clock.cc:181] Too big clock skew is detected: 0.789s, while max allowed is: 0.500s; clock_skew_force_crash_bound_usec=600000000  
yb-master E0423 12:17:03.287976 105 hybrid_clock.cc:181] Too big clock skew is detected: 0.895s, while max allowed is: 0.500s; clock_skew_force_crash_bound_usec=600000000  
yb-master E0423 12:17:04.575225 178 hybrid_clock.cc:181] Too big clock skew is detected: 0.770s, while max allowed is: 0.500s; clock_skew_force_crash_bound_usec=600000000  
yb-master E0423 12:17:06.048117 105 hybrid_clock.cc:181] Too big clock skew is detected: 0.964s, while max allowed is: 0.500s; clock_skew_force_crash_bound_usec=600000000  
yb-master E0423 12:17:07.153797 178 hybrid_clock.cc:181] Too big clock skew is detected: 0.883s, while max allowed is: 0.500s; clock_skew_force_crash_bound_usec=600000000  
yb-master E0423 12:17:08.397657 105 hybrid_clock.cc:181] Too big clock skew is detected: 0.983s, while max allowed is: 0.500s; clock_skew_force_crash_bound_usec=600000000  
yb-master E0423 12:17:10.274869 105 hybrid_clock.cc:181] Too big clock skew is detected: 0.726s, while max allowed is: 0.500s; clock_skew_force_crash_bound_usec=600000000  
yb-master E0423 12:17:11.373963 178 hybrid_clock.cc:181] Too big clock skew is detected: 0.682s, while max allowed is: 0.500s; clock_skew_force_crash_bound_usec=600000000  
yb-master E0423 12:17:12.413090 105 hybrid_clock.cc:181] Too big clock skew is detected: 0.760s, while max allowed is: 0.500s; clock_skew_force_crash_bound_usec=600000000  
yb-master E0423 12:17:13.464146 178 hybrid_clock.cc:181] Too big clock skew is detected: 0.618s, while max allowed is: 0.500s; clock_skew_force_crash_bound_usec=600000000  
yb-master E0423 12:17:14.517447 178 hybrid_clock.cc:181] Too big clock skew is detected: 0.782s, while max allowed is: 0.500s; clock_skew_force_crash_bound_usec=600000000  
yb-master E0423 12:17:15.560728 105 hybrid_clock.cc:181] Too big clock skew is detected: 0.708s, while max allowed is: 0.500s; clock_skew_force_crash_bound_usec=600000000  
yb-master E0423 12:17:16.397266 178 hybrid_clock.cc:181] Too big clock skew is detected: 1.008s, while max allowed is: 0.500s; clock_skew_force_crash_bound_usec=600000000  
yb-master E0423 12:17:18.841015 105 hybrid_clock.cc:181] Too big clock skew is detected: 0.661s, while max allowed is: 0.500s; clock_skew_force_crash_bound_usec=600000000  
yb-master E0423 12:17:19.903977 105 hybrid_clock.cc:181] Too big clock skew is detected: 0.629s, while max allowed is: 0.500s; clock_skew_force_crash_bound_usec=600000000  
yb-master E0423 12:17:21.329376 178 hybrid_clock.cc:181] Too big clock skew is detected: 0.832s, while max allowed is: 0.500s; clock_skew_force_crash_bound_usec=600000000  
yb-master E0423 12:17:22.760448 105 hybrid_clock.cc:181] Too big clock skew is detected: 0.609s, while max allowed is: 0.500s; clock_skew_force_crash_bound_usec=600000000  
yb-master E0423 12:17:23.861863 105 hybrid_clock.cc:181] Too big clock skew is detected: 0.901s, while max allowed is: 0.500s; clock_skew_force_crash_bound_usec=600000000  
yb-master E0423 12:17:24.913190 178 hybrid_clock.cc:181] Too big clock skew is detected: 0.741s, while max allowed is: 0.500s; clock_skew_force_crash_bound_usec=600000000  
yb-master E0423 12:17:26.376691 178 hybrid_clock.cc:181] Too big clock skew is detected: 0.785s, while max allowed is: 0.500s; clock_skew_force_crash_bound_usec=600000000  
yb-master E0423 12:17:27.492267 105 hybrid_clock.cc:181] Too big clock skew is detected: 0.568s, while max allowed is: 0.500s; clock_skew_force_crash_bound_usec=600000000  
yb-master E0423 12:17:29.576933 178 hybrid_clock.cc:181] Too big clock skew is detected: 0.558s, while max allowed is: 0.500s; clock_skew_force_crash_bound_usec=600000000  
yb-master E0423 12:17:30.750717 178 hybrid_clock.cc:181] Too big clock skew is detected: 1.039s, while max allowed is: 0.500s; clock_skew_force_crash_bound_usec=600000000  
yb-master E0423 12:17:31.845826 105 hybrid_clock.cc:181] Too big clock skew is detected: 0.857s, while max allowed is: 0.500s; clock_skew_force_crash_bound_usec=600000000  
yb-master E0423 12:17:32.951920 178 hybrid_clock.cc:181] Too big clock skew is detected: 0.864s, while max allowed is: 0.500s; clock_skew_force_crash_bound_usec=600000000
```

Abbildung XLVII: YugabyteDB - Too big clock skew is detected - tmaster

```
gramic@ck54040: ~
```

```
gramic@ck54040: ~
```

```
Context: default
Cluster: default
User: root
KMS Rev: 31.8
KBS Rev: V1.29.0+rke2r1
CPU: 0%
MEM: 22%
```

```
<=> tail <=> ih <shft-> Clear <=> Toggle Timestamp
<=> head <=> cpn <=> Copy <=> Toggle Wrap
<=> <=> mkr <=> Mark
<=> Sm <ctrl>-> Save
<=> 15m <=> Toggle AutoScroll
<=> 30m <=> Toggle FullScreen
```

```
Logs(yb-platform/yb-tserver-1)[tail]
```

```
Autoscroll: On FullScreen: Off Wrap: Off
```

```
yb-tserver E0423 11:44:56.039235 140 hybrid_clock.cc:181] Too big clock skew is detected: 0.8065, while max allowed is: 0.5005; clock_skew_force_crash_bound_usec=600000000
yb-tserver E0423 11:44:57.039614 141 hybrid_clock.cc:181] Too big clock skew is detected: 0.7985, while max allowed is: 0.5005; clock_skew_force_crash_bound_usec=600000000
yb-tserver E0423 11:44:58.039772 140 hybrid_clock.cc:181] Too big clock skew is detected: 0.7795, while max allowed is: 0.5005; clock_skew_force_crash_bound_usec=600000000
yb-tserver E0423 11:44:59.039928 141 hybrid_clock.cc:181] Too big clock skew is detected: 0.7185, while max allowed is: 0.5005; clock_skew_force_crash_bound_usec=600000000
yb-tserver E0423 11:45:00.040057 140 hybrid_clock.cc:181] Too big clock skew is detected: 0.7815, while max allowed is: 0.5005; clock_skew_force_crash_bound_usec=600000000
yb-tserver E0423 11:45:01.040220 142 hybrid_clock.cc:181] Too big clock skew is detected: 0.6725, while max allowed is: 0.5005; clock_skew_force_crash_bound_usec=600000000
yb-tserver E0423 11:45:02.040383 140 hybrid_clock.cc:181] Too big clock skew is detected: 0.7775, while max allowed is: 0.5005; clock_skew_force_crash_bound_usec=600000000
yb-tserver E0423 11:45:03.040545 142 hybrid_clock.cc:181] Too big clock skew is detected: 0.7745, while max allowed is: 0.5005; clock_skew_force_crash_bound_usec=600000000
yb-tserver E0423 11:45:04.040710 142 hybrid_clock.cc:181] Too big clock skew is detected: 0.7595, while max allowed is: 0.5005; clock_skew_force_crash_bound_usec=600000000
yb-tserver E0423 11:45:05.040827 142 hybrid_clock.cc:181] Too big clock skew is detected: 0.8105, while max allowed is: 0.5005; clock_skew_force_crash_bound_usec=600000000
yb-tserver E0423 11:45:06.040973 142 hybrid_clock.cc:181] Too big clock skew is detected: 0.8105, while max allowed is: 0.5005; clock_skew_force_crash_bound_usec=600000000
yb-tserver E0423 11:45:07.041216 142 hybrid_clock.cc:181] Too big clock skew is detected: 0.8085, while max allowed is: 0.5005; clock_skew_force_crash_bound_usec=600000000
yb-tserver E0423 11:45:08.041373 139 hybrid_clock.cc:181] Too big clock skew is detected: 0.7865, while max allowed is: 0.5005; clock_skew_force_crash_bound_usec=600000000
yb-tserver E0423 11:45:09.041536 140 hybrid_clock.cc:181] Too big clock skew is detected: 0.8115, while max allowed is: 0.5005; clock_skew_force_crash_bound_usec=600000000
yb-tserver E0423 11:45:10.041699 141 hybrid_clock.cc:181] Too big clock skew is detected: 0.8115, while max allowed is: 0.5005; clock_skew_force_crash_bound_usec=600000000
yb-tserver E0423 11:45:11.041856 142 hybrid_clock.cc:181] Too big clock skew is detected: 0.7945, while max allowed is: 0.5005; clock_skew_force_crash_bound_usec=600000000
yb-tserver E0423 11:45:12.042000 140 hybrid_clock.cc:181] Too big clock skew is detected: 0.8155, while max allowed is: 0.5005; clock_skew_force_crash_bound_usec=600000000
yb-tserver E0423 11:45:13.042212 140 hybrid_clock.cc:181] Too big clock skew is detected: 0.8185, while max allowed is: 0.5005; clock_skew_force_crash_bound_usec=600000000
yb-tserver E0423 11:45:14.042382 140 hybrid_clock.cc:181] Too big clock skew is detected: 0.7085, while max allowed is: 0.5005; clock_skew_force_crash_bound_usec=600000000
yb-tserver E0423 11:45:15.042454 141 hybrid_clock.cc:181] Too big clock skew is detected: 0.7765, while max allowed is: 0.5005; clock_skew_force_crash_bound_usec=600000000
yb-tserver E0423 11:45:16.042597 140 hybrid_clock.cc:181] Too big clock skew is detected: 0.8055, while max allowed is: 0.5005; clock_skew_force_crash_bound_usec=600000000
yb-tserver E0423 11:45:17.042692 140 hybrid_clock.cc:181] Too big clock skew is detected: 0.8045, while max allowed is: 0.5005; clock_skew_force_crash_bound_usec=600000000
yb-tserver E0423 11:45:18.043179 141 hybrid_clock.cc:181] Too big clock skew is detected: 0.8035, while max allowed is: 0.5005; clock_skew_force_crash_bound_usec=600000000
yb-tserver E0423 11:45:19.043371 142 hybrid_clock.cc:181] Too big clock skew is detected: 0.7915, while max allowed is: 0.5005; clock_skew_force_crash_bound_usec=600000000
yb-tserver E0423 11:45:20.043519 142 hybrid_clock.cc:181] Too big clock skew is detected: 0.6525, while max allowed is: 0.5005; clock_skew_force_crash_bound_usec=600000000
yb-tserver E0423 11:45:21.043641 142 hybrid_clock.cc:181] Too big clock skew is detected: 0.7175, while max allowed is: 0.5005; clock_skew_force_crash_bound_usec=600000000
yb-tserver E0423 11:45:22.043779 140 hybrid_clock.cc:181] Too big clock skew is detected: 0.8065, while max allowed is: 0.5005; clock_skew_force_crash_bound_usec=600000000
yb-tserver E0423 11:45:23.043915 140 hybrid_clock.cc:181] Too big clock skew is detected: 0.7455, while max allowed is: 0.5005; clock_skew_force_crash_bound_usec=600000000
yb-tserver E0423 11:45:24.044063 141 hybrid_clock.cc:181] Too big clock skew is detected: 0.8225, while max allowed is: 0.5005; clock_skew_force_crash_bound_usec=600000000
yb-tserver E0423 11:45:25.044202 142 hybrid_clock.cc:181] Too big clock skew is detected: 0.8245, while max allowed is: 0.5005; clock_skew_force_crash_bound_usec=600000000
yb-tserver E0423 11:45:26.044380 142 hybrid_clock.cc:181] Too big clock skew is detected: 0.8275, while max allowed is: 0.5005; clock_skew_force_crash_bound_usec=600000000
yb-tserver E0423 11:45:27.044510 140 hybrid_clock.cc:181] Too big clock skew is detected: 0.8235, while max allowed is: 0.5005; clock_skew_force_crash_bound_usec=600000000
yb-tserver E0423 11:45:28.044632 140 hybrid_clock.cc:181] Too big clock skew is detected: 0.7925, while max allowed is: 0.5005; clock_skew_force_crash_bound_usec=600000000
yb-tserver E0423 11:45:29.044770 140 hybrid_clock.cc:181] Too big clock skew is detected: 0.8065, while max allowed is: 0.5005; clock_skew_force_crash_bound_usec=600000000
yb-tserver E0423 11:45:30.044909 141 hybrid_clock.cc:181] Too big clock skew is detected: 0.7455, while max allowed is: 0.5005; clock_skew_force_crash_bound_usec=600000000
yb-tserver E0423 11:45:31.045047 140 hybrid_clock.cc:181] Too big clock skew is detected: 0.8295, while max allowed is: 0.5005; clock_skew_force_crash_bound_usec=600000000
yb-tserver E0423 11:45:32.045161 140 hybrid_clock.cc:181] Too big clock skew is detected: 0.7735, while max allowed is: 0.5005; clock_skew_force_crash_bound_usec=600000000
yb-tserver E0423 11:45:33.045315 140 hybrid_clock.cc:181] Too big clock skew is detected: 0.8225, while max allowed is: 0.5005; clock_skew_force_crash_bound_usec=600000000
yb-tserver E0423 11:45:34.045454 139 hybrid_clock.cc:181] Too big clock skew is detected: 0.7815, while max allowed is: 0.5005; clock_skew_force_crash_bound_usec=600000000
```

Abbildung XLVIII: YugabyteDB - Too big clock skew is detected - tserver

YugabyteDB erlaubt in so einem Fall keine Zugriffe mehr auf den Cluster.

So wird verhindert, dass der Cluster korrumptiert wird.

**IX            Exkurs Architekturen - Umsysteme und Prinzipien**

**IX.I          Raft-Konsensus**

**IX.II         local-path-provisioner**

**X            Python Utils**

**X.I          zotero.py**

```
1 import json
2 import pybtex
3 import requests
4 import os
5 from pybtex.database import BibliographyData, Entry, Person
6 from dateutil.parser import parse
7 import math
8 import yaml
9
10 # Load the Configurations
11 def load_configuration(zotero_conf_filename):
12     zotero_bibtex_config = dict()
13     zotero_conf_dir = os.path.join(os.path.dirname(os.getcwd()), 'source', 'configuration')
14
15     yaml_path = os.path.join(zotero_conf_dir, zotero_conf_filename)
16
17     with open(yaml_path, "r") as file:
18         zotero_bibtex_config = yaml.load(file, Loader=yaml.FullLoader)
19
20     return zotero_bibtex_config
21 def downlaod_zotero_datas(URL, API_KEY):
22     zotero_result = list()
23     response = requests.get(URL, headers={'Zotero-API-Key': API_KEY})
24     response = response.json()
25     zotero_raw = json.dumps(response, ensure_ascii=False) # json.loads(response)
26     zotero_result = json.loads(zotero_raw)
27     return zotero_result
28
29 # Get the bibtex Datas from Zotero
30 def get_data(zotero_bibtex_config):
31     result_limit = int(zotero_bibtex_config.get('result_limit'))
32     access_type = zotero_bibtex_config.get('access_type')
33     zotero_access_id = zotero_bibtex_config.get('zotero_access_id')
34     collection_id = zotero_bibtex_config.get('collection_id')
```

## Diplomarbeit

```

35     API_KEY = zotero_bibtex_config.get('api_key')
36     zotero_data = list()
37     URL = 'https://api.zotero.org/' + str(access_type) + '/' + str(
38         zotero_access_id) + '/collections/' + str(
39             collection_id) + '/items?limit=1?format=json?sort=dateAdded?direction=asc'
40
41     response = requests.get(URL, headers={'Zotero-API-Key': API_KEY})
42
43     header_dict = response.headers
44     total_elemets = int(header_dict.get('Total-Results'), 0)
45
46     if total_elemets < result_limit:
47         URL_ALL_ITEMS = 'https://api.zotero.org/' + str(access_type) + '/' + str(
48             zotero_access_id) + '/collections/' + str(collection_id) + '/items?
49             limit=' + str(
50                 result_limit) + '?format=json?sort=dateAdded?direction=asc'
51         zotero_result = downlaod_zotero_datas(URL_ALL_ITEMS, API_KEY)
52
53         zotero_data.extend(zotero_result)
54     else:
55         runs = int(math.ceil(total_elemets / result_limit))
56         index = 0
57         start_index = 0
58         while index < runs:
59             URL_Separated = 'https://api.zotero.org/' + str(access_type) + '/' +
60             str(
61                 zotero_access_id) + '/collections/' + str(collection_id) + '/items?
62             limit=' + str(
63                 result_limit) + '?format=json?sort=dateAdded?direction=asc' + '&
64             start=' + str(start_index)
65             zotero_result = downlaod_zotero_datas(URL_Separated, API_KEY)
66
67             zotero_data.extend(zotero_result)
68
69             start_index += result_limit
70             index += 1
71
72
73     return zotero_data
74
75 # Convert String to Datetime
76 def convert_to_datetime(input_str, parserinfo=None):
77     return parse(input_str, parserinfo=parserinfo)
78
79 # Get Dates from Datetime
80 def get_dates(date, bibtex_item_type, bibtex_month_attributes):
81     dated_date = convert_to_datetime(date)
82     return_value = dict()
83     if bibtex_item_type in bibtex_month_attributes:

```

```
78     year = dated_date.year
79     month = dated_date.month
80     return_value = {'year': year, 'month': month}
81 else:
82     year = dated_date.year
83     return_value = {'year': year}
84
85 return return_value
86
87 # Split Creators into biblatex Creators
88 def split_creators(creators):
89     if creators != []:
90
91         creatorlist = ''
92         for index, creator in enumerate(creators):
93             type = creator.get('creatorType')
94             firstname = creator.get('firstName')
95             lastname = creator.get('lastName')
96             name = creator.get('name')
97             if type == 'author':
98
99                 if name and not (firstname or lastname):
100                     creatorlist = creatorlist + name
101                     if index != len(creators) - 1:
102                         creatorlist = creatorlist + ', and '
103                     else:
104                         creatorlist = creatorlist + lastname + ', ' + firstname
105                         if index != len(creators) - 1:
106                             creatorlist = creatorlist + ', and '
107             else:
108                 creatorlist = 'unknown author'
109
110     bib_entry = 'author=' + '"' + creatorlist + '"'
111
112     return bib_entry
113
114 # Write the *.bib File
115 def write_bibliography(zotero_data, zotero_bibtex_config):
116     keystore_file = zotero_bibtex_config.get('keystore_file')
117     keystore_path = zotero_bibtex_config.get('keystore_filepath')
118     tex_dir = os.path.join(os.path.dirname(os.getcwd()), keystore_path)
119
120     yaml_path = os.path.join(tex_dir, keystore_file)
121
122     with open(yaml_path, "r") as file:
123         zotero_bibtex_keys = yaml.load(file, Loader=yaml.FullLoader)
124
125     zotero_bibtex_keys_specials = {
```

## Diplomarbeit

```
126     'thesis': {'phdthesis': ['dissertation', 'phd', 'doctorial', 'doctor', 'doktor', 'doktorarbeit'],
127                  'masterthesis': ['ma', 'master', 'masters']}}
128 }
129 zotero_bibtex_attributes_special = {
130     'date': 'get_dates',
131     'creators': 'split_creators'
132 }
133 bibtex_month_attributes = ['booklet', 'masterthesis', 'phdthesis', 'techreport']
134 # Bibliography
135 # tex_dir = os.path.join(os.path.dirname(os.getcwd()), 'source')
136 bibtex_path = zotero_bibtex_config.get('bibtex_filepath')
137 tex_dir = os.path.join(os.path.dirname(os.getcwd()), bibtex_path)
138 # tex_dir = os.path.join(os.getcwd(), 'src', 'content')
139 # file_name = 'Datenbank_Projektauftrag_Michael_Graber.bib'
140 file_name = zotero_bibtex_config.get('bibtex_filename')
141
142 file_path = os.path.join(tex_dir, file_name)
143
144 # bib_datas = BibliographyData()
145 listKeys = list()
146 bib_data = ''
147 for zotero_items in zotero_data:
148     biblio_item = zotero_items.get('data')
149     itemkeys = biblio_item.keys()
150     listKeys.extend(biblio_item.keys())
151     zotero_item_key = biblio_item.get('key')
152     zotero_item_title = biblio_item.get('title')
153     zotero_item_nameofact = biblio_item.get('nameOfAct')
154     zotero_item_nameofcase = biblio_item.get('caseName')
155     zotero_item_subject = biblio_item.get('subject')
156     zotero_item_type = biblio_item.get('itemType')
157
158     # some item types have no titles
159     # set the special names instead of the title
160     if zotero_item_title:
161         bibtex_item_titel = zotero_item_title
162     else:
163         if zotero_item_type == 'statute':
164             biblio_item['title'] = zotero_item_nameofact
165             bibtex_item_titel = zotero_item_nameofact
166         elif zotero_item_type == 'case':
167             biblio_item['title'] = zotero_item_nameofcase
168             bibtex_item_titel = zotero_item_nameofcase
169         elif zotero_item_type == 'email':
170             biblio_item['title'] = zotero_item_subject
171             bibtex_item_titel = zotero_item_subject
```

```
172     if zotero_item_type == 'thesis':
173         master_list = zotero_bibtex_keys_specials.get(zotero_item_type).get('
174             masterthesis')
175         phd_list = zotero_bibtex_keys_specials.get(zotero_item_type).get('
176             phdthesis')
177
177     # First Master thesis
178     if any(item in bibtex_item_titel for item in master_list):
179         bibtex_item_key = 'masterthesis'
180     # Second PHD Thesis
181     elif any(item in bibtex_item_titel for item in phd_list):
182         bibtex_item_key = 'phdthesis'
183     else:
184         bibtex_item_key = 'masterthesis'
185     else:
186         if zotero_bibtex_keys.get(zotero_item_type).get('key'):
187             bibtex_item_key = zotero_bibtex_keys.get(zotero_item_type).get('
188                 key')
189         else:
190             bibtex_item_key = 'misc'
191
191     # get all Keys for the zotero item type
192     entryset = '\n'
193     entry = ''
194
195     zotero_item_attributes = zotero_bibtex_keys.get(zotero_item_type).get('
196         attributes').keys()
197     item_attributes = sorted(zotero_item_attributes, reverse=True)
198
198     for index, item_attribute in enumerate(item_attributes):
199         bibtex_item_attribute = zotero_bibtex_keys.get(zotero_item_type).get('
200             attributes').get(item_attribute)
201         zotero_item_value = biblio_item.get(item_attribute)
202         zotero_item_value_extra = '',
203         bibtex_item_attribute_extra = '',
204
204     # Special Cases
205     if bibtex_item_attribute == 'SPECIALCHECK' and zotero_item_value not
206     in ['', None]:
207         bibtex_special_attribute = zotero_bibtex_attributes_special.get(
208             item_attribute)
209
209         match bibtex_special_attribute:
210             case 'get_dates':
211                 zotero_item_value = get_dates(zotero_item_value,
bibtex_item_key, bibtex_month_attributes)
212                     if zotero_item_value.get('month'):
```

```

212             zotero_item_value_extra = zotero_item_value.get('month'
213             ')
214
215             bibtex_item_attribute_extra = 'month'
216
217             zotero_item_value = zotero_item_value.get('year')
218             bibtex_item_attribute = 'year'
219             case 'split_creators':
220                 authors = split_creators(zotero_item_value)
221                 entryset = entryset + authors
222             elif bibtex_item_attribute == 'howpublished':
223                 if zotero_item_value not in ['', None, []]:
224                     zotero_item_value = '\url{' + zotero_item_value + '}'
225
226
227             if bibtex_item_attribute not in ['', 'None', 'author', 'SPECIALCHECK']
228             and zotero_item_value not in ['', None, []]:
229                 if zotero_item_value_extra:
230
231                     if type(zotero_item_value_extra) == "string":
232                         entryset = entryset + str(bibtex_item_attribute_extra) + ','
233                         + str(zotero_item_value_extra) + ','
234                     else:
235                         entryset = entryset + str(bibtex_item_attribute_extra) + ','
236                         + str(zotero_item_value_extra)
237
238                     if index != len(item_attributes) - 1:
239                         entryset = entryset + ',\n'
240                     else:
241                         entryset = entryset + '\n'
242
243             if type(zotero_item_value) == str and not zotero_item_value.
244             isnumeric():
245                 entryset = entryset + str(bibtex_item_attribute) + '=\\' + str
246             (zotero_item_value) + '\\'
247             else:
248                 entryset = entryset + str(bibtex_item_attribute) + '=' + str(
249             zotero_item_value)
250
251             if index != len(item_attributes) - 1:
252                 entryset = entryset + ',\n'
253             else:
254                 entryset = entryset + '\n'
255
256             # create the Entry
257             entry = '@' + bibtex_item_key + '{' + zotero_item_key + ',\n'
258             entry = entry + entryset + '},'
259             bib_data = bib_data + '\n' + entry
260
261             # parse String to pybtex.database Object

```

## Diplomarbeit

```

253     # bib_datas = pybtex.database.parse_string(bib_data, bib_format="bibtex",
254     # encoding='ISO-8859-1')
255     bib_datas = pybtex.database.parse_string(bib_data, bib_format="bibtex",
256     encoding='Iutf-8')
257     # Save pybtex.database to file
258     # BibliographyData.to_file(bib_datas, file_path, bib_format="bibtex", encoding
259     ='ISO-8859-1')
260     BibliographyData.to_file(bib_datas, file_path, bib_format="bibtex", encoding=
261     'utf-8')
262
263
264
265
266 zotero_bibtex_config = load_configuration('zotero_bibtex_configuration.yaml')
267 zotero_data = get_data(zotero_bibtex_config)
268 write_bibliography(zotero_data, zotero_bibtex_config)

```

Listing 96: Python LaTex - zotero.py - Zotero BibLaTex Importer

## X.II zotero\_bibtex\_configuration.yaml

```

1 result_limit: 100
2 access_type: "groups"
3 zotero_access_id: "5222465"
4 collection_id: "PC3BW6EP"
5 api_key: "6Xgb3XhGjQXwA8NuZgu3bw3s"
6 keystore_file: "zotero_biblatex_keystore.yaml"
7 keystore_filepath: "source/configuration"
8 bibtex_filepath: "source"
9 bibtex_filename: "Diplomarbeit_Michael_Graber.bib"

```

Listing 97: Python LaTex - zotero\_bibtex\_configuration.yaml - Konfigurationsdatei - Zotero BibLaTex Importer

## X.III zotero\_biblatex\_keystore.yaml

```

1 ---
2 artwork:
3   key: misc
4   attributes:
5     title: title
6     date: SPECIALCHECK
7     creators: SPECIALCHECK
8     url: howpublished
9     extra: note
10 audioRecording:
11   key: misc
12   attributes:

```

```
13     title: title
14     date: SPECIALCHECK
15     creators: SPECIALCHECK
16 bill:
17     key: misc
18     attributes:
19       title: title
20       date: SPECIALCHECK
21       creators: SPECIALCHECK
22       url: howpublished
23       extra: note
24 blogPost:
25   key: misc
26   attributes:
27     title: title
28     date: SPECIALCHECK
29     creators: SPECIALCHECK
30     url: howpublished
31     extra: note
32 book:
33   key: book
34   attributes:
35     title: title
36     date: SPECIALCHECK
37     creators: SPECIALCHECK
38     publisher: publisher
39     place: address
40 bookSection:
41   key: inbook
42   attributes:
43     title: title
44     date: SPECIALCHECK
45     creators: SPECIALCHECK
46     pages: pages
47     publisher: publisher
48     place: address
49     bookTitle: booktitle
50 case:
51   key: misc
52   attributes:
53     title: title
54     date: SPECIALCHECK
55     creators: SPECIALCHECK
56     url: howpublished
57     extra: note
58 conferencePaper:
59   key: inproceedings
60   attributes:
```

## Diplomarbeit

```
61     title: title
62     date: SPECIALCHECK
63     creators: SPECIALCHECK
64     series: series
65     proceedingsTitle: booktitle
66     publisher: publisher
67     pages: pages
68     place: address
69 dictionaryEntry:
70     key: misc
71     attributes:
72         title: title
73         date: SPECIALCHECK
74         creators: SPECIALCHECK
75         url: howpublished
76         extra: note
77 document:
78     key: misc
79     attributes:
80         title: title
81         date: SPECIALCHECK
82         creators: SPECIALCHECK
83         url: howpublished
84         extra: note
85 email:
86     key: misc
87     attributes:
88         title: title
89         date: SPECIALCHECK
90         creators: SPECIALCHECK
91         url: howpublished
92         extra: note
93 encyclopediaArticle:
94     key: misc
95     attributes:
96         title: title
97         date: SPECIALCHECK
98         creators: SPECIALCHECK
99         url: howpublished
100        extra: note
101 film:
102     key: misc
103     attributes:
104         title: title
105         date: SPECIALCHECK
106         creators: SPECIALCHECK
107         url: howpublished
108         extra: note
```

## Diplomarbeit

```
109 forumPost:  
110   key: misc  
111   attributes:  
112     title: title  
113     date: SPECIALCHECK  
114     creators: SPECIALCHECK  
115     url: howpublished  
116     extra: note  
117 hearing:  
118   key: misc  
119   attributes:  
120     title: title  
121     date: SPECIALCHECK  
122     creators: SPECIALCHECK  
123     url: howpublished  
124     extra: note  
125 instantMessage:  
126   key: misc  
127   attributes:  
128     title: title  
129     date: SPECIALCHECK  
130     creators: SPECIALCHECK  
131     url: howpublished  
132     extra: note  
133 interview:  
134   key: misc  
135   attributes:  
136     title: title  
137     date: SPECIALCHECK  
138     creators: SPECIALCHECK  
139     url: howpublished  
140     extra: note  
141 journalArticle:  
142   key: article  
143   attributes:  
144     title: title  
145     date: SPECIALCHECK  
146     creators: SPECIALCHECK  
147     volume: volume  
148     pages: pages  
149     seriesNumber: number  
150     seriesTitle: journal  
151     url: url  
152 letter:  
153   key: misc  
154   attributes:  
155     title: title  
156     date: SPECIALCHECK
```

## Diplomarbeit

```
157     creators: SPECIALCHECK
158     url: howpublished
159     extra: note
160 magazineArticle:
161     key: article
162     attributes:
163         title: title
164         date: SPECIALCHECK
165         creators: SPECIALCHECK
166         volume: volume
167         pages: pages
168         seriesNumber: number
169         seriesTitle: journal
170         url: url
171 manuscript:
172     key: unpublished
173     attributes:
174         title: title
175         date: SPECIALCHECK
176         creators: SPECIALCHECK
177 map:
178     key: misc
179     attributes:
180         title: title
181         date: SPECIALCHECK
182         creators: SPECIALCHECK
183         url: howpublished
184         extra: note
185 newspaperArticle:
186     key: article
187     attributes:
188         title: title
189         date: SPECIALCHECK
190         creators: SPECIALCHECK
191         volume: volume
192         pages: pages
193         seriesNumber: number
194         seriesTitle: journal
195         url: url
196 patent:
197     key: misc
198     attributes:
199         title: title
200         date: SPECIALCHECK
201         creators: SPECIALCHECK
202         url: howpublished
203         extra: note
204 podcast:
```

## Diplomarbeit

```
205 key: misc
206 attributes:
207   title: title
208   date: SPECIALCHECK
209   creators: SPECIALCHECK
210   url: howpublished
211   extra: note
212 presentation:
213   key: misc
214   attributes:
215     title: title
216     date: SPECIALCHECK
217     creators: SPECIALCHECK
218     url: howpublished
219     extra: note
220 radioBroadcast:
221   key: misc
222   attributes:
223     title: title
224     date: SPECIALCHECK
225     creators: SPECIALCHECK
226     url: howpublished
227     extra: note
228 report:
229   techreport: misc
230   attributes:
231     title: title
232     date: SPECIALCHECK
233     creators: SPECIALCHECK
234     url: howpublished
235     extra: note
236 software:
237   key: misc
238   attributes:
239     title: title
240     date: SPECIALCHECK
241     creators: SPECIALCHECK
242     url: howpublished
243     extra: note
244 computerProgram:
245   key: misc
246   attributes:
247     title: title
248     date: SPECIALCHECK
249     creators: SPECIALCHECK
250     url: howpublished
251     extra: note
252 statute:
```

## Diplomarbeit

```
253 key: misc
254 attributes:
255   title: title
256   date: SPECIALCHECK
257   creators: SPECIALCHECK
258   url: howpublished
259   extra: note
260 tvBroadcast:
261   key: misc
262   attributes:
263     title: title
264     date: SPECIALCHECK
265     creators: SPECIALCHECK
266     url: howpublished
267     extra: note
268 videoRecording:
269   key: misc
270   attributes:
271     title: title
272     date: SPECIALCHECK
273     creators: SPECIALCHECK
274     url: howpublished
275     extra: note
276 webpage:
277   key: misc
278   attributes:
279     title: title
280     date: SPECIALCHECK
281     creators: SPECIALCHECK
282     url: howpublished
283     extra: note
284 attachment:
285   key: misc
286   attributes:
287     title: title
288     date: SPECIALCHECK
289     creators: SPECIALCHECK
290     url: howpublished
291     extra: note
292 note:
293   key: misc
294   attributes:
295     title: title
296     date: SPECIALCHECK
297     creators: SPECIALCHECK
298     url: howpublished
299     extra: note
300 standard:
```

## Diplomarbeit

```

301 key: misc
302 attributes:
303   title: title
304   date: SPECIALCHECK
305   creators: SPECIALCHECK
306   url: howpublished
307   extra: note
308 preprint:
309   key: misc
310   attributes:
311     title: title
312     date: SPECIALCHECK
313     creators: SPECIALCHECK
314     url: howpublished
315     extra: note
316 dataset:
317   key: misc
318   attributes:
319     title: title
320     date: SPECIALCHECK
321     creators: SPECIALCHECK
322     url: howpublished
323     extra: note
324 thesis:
325   key: thesis
326   attributes:
327     title: title
328     date: SPECIALCHECK
329     creators: SPECIALCHECK
330     place: address
331     university: school

```

Listing 98: Python LaTex - zotero\_biblatex\_keystore.yaml - x-y-Achse Konfigurationsdatei - Zotero BibLaTex Importer

## X.IV riskmatrix.py

```

1 import os
2 import matplotlib.pyplot as plt
3 import yaml
4
5 # Load Configurations
6 def load_configuration(riskmatrix_conf_filename):
7     riskmatrix_config = dict()
8
9     riskmatrix_conf_dir = os.path.join(os.path.dirname(os.getcwd()), 'source', 'configuration')

```

## Diplomarbeit

```

10     yaml_path = os.path.join(riskmatrix_conf_dir, riskmatrix_conf_filename)
11
12     with open(yaml_path, "r") as file:
13         riskmatrix_config = yaml.load(file, Loader=yaml.FullLoader)
14
15     return riskmatrix_config
16
17 # Load x-y axis tuples
18 def load_xy_axis_tuples(riskmatrix_config):
19     startpath = riskmatrix_config.get('riskmatrix').get('startpath')
20     riskmatrix_xy_axis_tuples_dir = riskmatrix_config.get('riskmatrix').get(
21         configfile_path)
22     riskmatrix_xy_axis_tuples_config = riskmatrix_config.get('riskmatrix').get(
23         configfile_name)
24
25     if startpath == 'homedir':
26         directory = os.path.join(os.getcwd(), riskmatrix_xy_axis_tuples_dir)
27     else: # parentdir
28         directory = os.path.join(os.path.dirname(os.getcwd()),
29             riskmatrix_xy_axis_tuples_dir)
30
31     riskmatrix_xy_axis_tuples_path = os.path.join(directory,
32     riskmatrix_xy_axis_tuples_config)
33     riskmatrix_xy_axis_tuples = dict()
34     riskmatrix_xy_axis_tuples_aux = dict()
35
36     with open(riskmatrix_xy_axis_tuples_path, "r") as file:
37         riskmatrix_xy_axis_tuples_aux = yaml.load(file, Loader=yaml.FullLoader)
38
39     for string_key in riskmatrix_xy_axis_tuples_aux:
40         value = riskmatrix_xy_axis_tuples_aux.get(string_key)
41         int_key = eval(string_key)
42         riskmatrix_xy_axis_tuples.update({int_key:value})
43
44     return riskmatrix_xy_axis_tuples
45
46 # Load Data from csv
47 def get_data(data_path):
48
49     with open(data_path) as f:
50         csv_list = [[val.strip() for val in r.split(",")] for r in f.readlines()]
51
52         (_, *header), *data = csv_list
53         datas = {}
54         for row in data:
55             key, *values = row
56             datas[key] = {key: value for key, value in zip(header, values)}
57
58     return datas

```

```
54
55 # Generate Riskmatrix Image
56 #def riskmatrix(risk, conf, matrix):
57 def riskmatrix(conf, matrix):
58     risks = conf.get('risk_inventory')
59     for risk_conf in risks:
60         # get the risk config datas
61         startpath = conf.get('risks').get(risk_conf).get('startpath')
62         destination = conf.get('risks').get(risk_conf).get('destination_path')
63         imagename = conf.get('risks').get(risk_conf).get('imagename')
64         datafilename = conf.get('risks').get(risk_conf).get('datafile')
65         itemname = conf.get('risks').get(risk_conf).get('itemname')
66         x_axis_title = conf.get('risks').get(risk_conf).get('x-axis-title')
67         y_axis_title = conf.get('risks').get(risk_conf).get('y-axis-title')
68         title = conf.get('risks').get(risk_conf).get('title')
69         bubble_standard_size = conf.get('risks').get(risk_conf).get('bubble-
70             standard-size')
71
72         # Identify the index of the axes
73         green = conf.get('risks').get(risk_conf).get('settings').get('green-boxes',
74     )
75         yellow = conf.get('risks').get(risk_conf).get('settings').get('yellow-
76             boxes')
77         orange = conf.get('risks').get(risk_conf).get('settings').get('orange-
78             boxes')
79         red = conf.get('risks').get(risk_conf).get('settings').get('red-boxes')
80
81         if startpath == 'homedir':
82             directory = os.path.join(os.getcwd(), destination)
83         else: # parentdir
84             directory = os.path.join(os.path.dirname(os.getcwd()), destination)
85
86         data_path = os.path.join(directory, datafilename)
87         image_path = os.path.join(directory, imagename)
88
89         # get the Datas as dirct
90         datas = get_data(data_path)
91
92         fig = plt.figure()
93         plt.subplots_adjust(wspace=0, hspace=0)
94         plt.xticks([])
95         plt.yticks([])
96         plt.xlim(0, 5)
97         plt.ylim(0, 5)
98         plt.xlabel(x_axis_title)
99         plt.ylabel(y_axis_title)
100        plt.title(title)
```

```

98     # This example is for a 5 * 5 matrix
99     nrows = 5
100    ncols = 5
101    axes = [fig.add_subplot(nrows, ncols, r * ncols + c + 1) for r in range(0,
nrows) for c in range(0, ncols)]
102
103    # remove the x and y ticks
104    for ax in axes:
105        ax.set_xticks([])
106        ax.set_yticks([])
107        ax.set_xlim(0, 5)
108        ax.set_ylim(0, 5)
109
110    # Add background colors
111    # This has been done manually for more fine-grained control
112    # Run the loop below to identify the indice of the axes
113    for _ in green:
114        axes[_].set_facecolor('green')
115
116    for _ in yellow:
117        axes[_].set_facecolor('yellow')
118
119    for _ in orange:
120        axes[_].set_facecolor('orange')
121
122    for _ in red:
123        axes[_].set_facecolor('red')
124
125    # run through datas and generate axis datas
126    dict_bubble_axis = dict()
127    bubble_axis = list()
128    for datasets in datas:
129        # get the datas
130        riskid = datasets.get(datasets).get('risk-id')
131        x_axis = int(datas.get(datasets).get('x-axis'))
132        y_axis = int(datas.get(datasets).get('y-axis'))
133        axis_point = matrix.get((x_axis, y_axis))
134        x_axis_text = float(datas.get(datasets).get('x-axis-text'))
135        y_axis_text = float(datas.get(datasets).get('y-axis-text'))
136        x_axis_bubble = float(datas.get(datasets).get('x-axis-bubble'))
137        y_axis_bubble = float(datas.get(datasets).get('y-axis-bubble'))
138        bubble_axis.append(axis_point)
139
140        # merge risks if two or more risks share the same axispoint
141        if dict_bubble_axis.get(axis_point):
142            risktag = dict_bubble_axis.get(axis_point).get('risk')
143            risktag = risktag + '/' + riskid
144            x_axis_text = x_axis_text + 0.25

```

## Diplomarbeit

```

145         y_axis_text = y_axis_text - 0.5
146         bubble_size = bubble_standard_size * 2
147     else:
148         risktag = itemname + riskid
149         bubble_size = bubble_standard_size
150     dict_axis_value = dict()
151
152     dict_axis_value['risk'] = risktag
153     dict_axis_value['x-axis-text'] = x_axis_text
154     dict_axis_value['y-axis-text'] = y_axis_text
155     dict_axis_value['x-axis-bubble'] = x_axis_bubble
156     dict_axis_value['y-axis-bubble'] = y_axis_bubble
157     dict_axis_value['size'] = bubble_size
158     dict_bubble_axis[axis_point] = dict_axis_value
159
160     # cleanup the list, remove duplicated entries
161     bubble_axis = set(bubble_axis)
162
163     # plot the bubbles and texts in the bubbles
164     for axispoint in bubble_axis:
165         axes[axispoint].scatter(dict_bubble_axis[axispoint]['x-axis-bubble'],
166                               dict_bubble_axis[axispoint]['y-axis-bubble'],
167                               dict_bubble_axis[axispoint]['size'], alpha=1)
168         axes[axispoint].text(dict_bubble_axis[axispoint]['x-axis-text'],
169                               dict_bubble_axis[axispoint]['y-axis-text'], s=
170                               dict_bubble_axis[axispoint]['risk'],
171                               va='bottom', ha='center')
172
173     # save the plot as image
174     plt.savefig(image_path)
175
176 riskmatrix_config = load_configuration('riskmatrix_plotter_conf.yaml')
177 riskmatrix_xy_axis_tuples = load_xy_axis_tuples(riskmatrix_config)
178 riskmatrix(riskmatrix_config, riskmatrix_xy_axis_tuples)

```

Listing 99: Python LaTex - riskmatrix.py - Risikomatrizen

## X.V riskmatrix\_plotter\_conf.yaml

```

1 risk_inventory:
2   - "postgresql"
3   - "project"
4   - "Postgresql-massnahme"
5   - "Project-massnahme"
6 riskmatrix:
7   startpath: "parentdir"
8   configfile_path: "source/configuration"

```

## Diplomarbeit

```
9  configfile_name: "riskmatrix_xy_axis_tuple_matrix.yaml"
10 risks:
11   postgresql:
12     riskid: "postgresql"
13     startpath: "parentdir"
14     destination_path: "source/riskmatrix"
15     imagename: "riskmatrixproblem.png"
16     datafile_path: "source/tables"
17     datafile: "riskmatrixproblem.csv"
18     itemname: "R"
19     x-axis-title: "Schadensausmass (SM)"
20     y-axis-title: "Eintrittswahrscheinlichkeit (WS)"
21     title: "Risiko Cockpit PostgreSQL Datenbanken KSGR"
22     bubble-standard-size: 1000
23   settings:
24     green-boxes:
25       - 10
26       - 15
27       - 16
28       - 20
29       - 21
30     yellow-boxes:
31       - 0
32       - 5
33       - 6
34       - 11
35       - 17
36       - 22
37       - 23
38     orange-boxes:
39       - 1
40       - 2
41       - 7
42       - 12
43       - 13
44       - 18
45       - 19
46       - 24
47     red-boxes:
48       - 3
49       - 4
50       - 8
51       - 9
52       - 14
53   project:
54     riskid: "project"
55     startpath: "parentdir"
56     destination_path: "source/riskmatrix"
```

## Diplomarbeit

```
57  imagename: "riskmatrix-project.png"
58  datafile_path: "source/tables"
59  datafile: "riskmatrix-project.csv"
60  itemname: "R"
61  x-axis-title: "Schadensausmass (SM)"
62  y-axis-title: "Eintrittswahrscheinlichkeit (WS)"
63  title: "Risiko Cockpit Projekt"
64  bubble-standard-size: 1000
65  settings:
66    green-boxes:
67      - 10
68      - 15
69      - 16
70      - 20
71      - 21
72    yellow-boxes:
73      - 0
74      - 5
75      - 6
76      - 11
77      - 17
78      - 22
79      - 23
80    orange-boxes:
81      - 1
82      - 2
83      - 7
84      - 12
85      - 13
86      - 18
87      - 19
88      - 24
89    red-boxes:
90      - 3
91      - 4
92      - 8
93      - 9
94      - 14
95  Postgresql-massnahme:
96    riskid: "Postgresql-massnahme"
97    startpath: "parentdir"
98    destination_path: "source/riskmatrix"
99    imagename: "Riskmatrixproblem-massnahmen.png"
100   datafile_path: "source/tables"
101   datafile: "riskmatrixproblem-massnahmen.csv"
102   itemname: "R"
103   x-axis-title: "Schadensausmass (SM)"
104   y-axis-title: "Eintrittswahrscheinlichkeit (WS)"
```

```
105     title: "Risiko Cockpit PostgreSQL Datenbanken KSGR - Massnahme"
106     bubble-standard-size: 1000
107     settings:
108       green-boxes:
109         - 10
110         - 15
111         - 16
112         - 20
113         - 21
114       yellow-boxes:
115         - 0
116         - 5
117         - 6
118         - 11
119         - 17
120         - 22
121         - 23
122       orange-boxes:
123         - 1
124         - 2
125         - 7
126         - 12
127         - 13
128         - 18
129         - 19
130         - 24
131       red-boxes:
132         - 3
133         - 4
134         - 8
135         - 9
136         - 14
137     Project-massnahme:
138       riskid: "Project-massnahme"
139       startpath: "parentdir"
140       destination_path: "source/riskmatrix"
141       imagename: "Riskmatrix-project-massnahmen.png"
142       datafile_path: "source/tables"
143       datafile: "riskmatrix-project-massnahmen.csv"
144       itemname: "R"
145       x-axis-title: "Schadensausmass (SM)"
146       y-axis-title: "Eintrittswahrscheinlichkeit (WS)"
147       title: "Risiko Cockpit Projekt - Massnahme"
148       bubble-standard-size: 1000
149       settings:
150         green-boxes:
151           - 10
152           - 15
```

## Diplomarbeit

```

153      - 16
154      - 20
155      - 21
156      yellow-boxes:
157          - 0
158          - 5
159          - 6
160          - 11
161          - 17
162          - 22
163          - 23
164      orange-boxes:
165          - 1
166          - 2
167          - 7
168          - 12
169          - 13
170          - 18
171          - 19
172          - 24
173      red-boxes:
174          - 3
175          - 4
176          - 8
177          - 9
178          - 14

```

Listing 100: Python LaTex - riskmatrix\_plotter\_conf.yaml - Konfigurationsdatei - Risikomatrizen

## X.VI riskmatrix\_xy\_axis\_tuple\_matrix.yaml

```

1 #Matrix
2 #This Matrix translate the x/y axis from a given risk matrix csv to the axispoint.
3 #
4 #The key of each axispoint is an integer tupel (x, y)
5 #So, you can access the axis point this way:
6 #<axispoint> = matrix.get((<x_axis>, <y_axis>))
7 (1, 1): 20
8 (1, 2): 15
9 (1, 3): 10
10 (1, 4): 5
11 (1, 5): 0
12 (2, 1): 21
13 (2, 2): 16
14 (2, 3): 11
15 (2, 4): 6
16 (2, 5): 1

```

## Diplomarbeit

```

17 (3, 1): 22
18 (3, 2): 17
19 (3, 3): 12
20 (3, 4): 7
21 (3, 5): 2
22 (4, 1): 23
23 (4, 2): 18
24 (4, 3): 13
25 (4, 4): 8
26 (4, 5): 3
27 (5, 1): 24
28 (5, 2): 19
29 (5, 3): 14
30 (5, 4): 9
31 (5, 5): 4

```

Listing 101: Python LaTex - riskmatrix\_xy\_axis\_tuple\_matrix.yaml - Konfigurationsdatei - Risikomatrizen - X-Y-Achsen Tuples

## X.VII cost\_benefit\_diagram.py

```

1 import os
2 import matplotlib.pyplot as plt
3 import yaml
4
5 # Get the Configuration
6 def load_configuration():
7     cost_benefit_config = dict()
8     cbd_conf_filename = 'scatter_plotter_conf.yaml'
9     cbd_conf_dir = os.path.join(os.path.dirname(os.getcwd()), 'source', 'configuration')
10    yaml_path = os.path.join(cbd_conf_dir, cbd_conf_filename)
11
12    with open(yaml_path, "r") as file:
13        cost_benefit_config = yaml.load(file, Loader=yaml.FullLoader)
14
15    return cost_benefit_config
16 # Get the Datas
17 def get_data(cost_benefit_config):
18     # Config Variables
19     startpath = cost_benefit_config.get('startpath')
20     destination = cost_benefit_config.get('destination_path')
21     datafilename = cost_benefit_config.get('datafile')
22
23     if startpath == 'homedir':
24         directory = os.path.join(os.getcwd(), destination)
25     else: # parentdir

```

```

26     directory = os.path.join(os.path.dirname(os.getcwd()), destination)
27
28     # get the Datas as dict
29     data_path = os.path.join(directory, datafilename)
30
31     # load datas from csv into dict
32     with open(data_path) as f:
33         csv_list = [[val.strip() for val in r.split(",")] for r in f.readlines()]
34
35     (_, *header), *data = csv_list
36     datas = {}
37     for row in data:
38         key, *values = row
39         datas[key] = {key: value for key, value in zip(header, values)}
40
41     cost_benefit_data = {}
42     for key, value in datas.items():
43         variant_name = value['variant_name']
44         x_axis = int(value['x-axis'])
45         y_axis = int(value['y-axis'])
46         cost_benefit_data[variant_name] = (x_axis, y_axis)
47
48     return cost_benefit_data
49
50 # Plot the Datas
51 def cost_benefit_diagram(cost_benefit_config, cost_benefit_data):
52     # Config Variables
53     startpath = cost_benefit_config.get('startpath')
54     destination = cost_benefit_config.get('destination_path')
55     imagename = cost_benefit_config.get('imagename')
56
57     if startpath == 'homedir':
58         directory = os.path.join(os.getcwd(), destination)
59     else:    # parentdir
56         directory = os.path.join(os.path.dirname(os.getcwd()), destination)
58
59     # get the Datas as dict
60     data_path = os.path.join(directory, imagename)
61
62     # Extract the Datas
63     labels, values = zip(*cost_benefit_data.items())
64     x, y = zip(*values)
65
66     # Create Scatter-Diagram
67     plt.scatter(x, y, color=cost_benefit_config.get('scatter-point-color'))
68
69     # X-Lines
70     plt.axhline(y=cost_benefit_config.get('y-axis-line-pos'), color=
71
72     # Y-Lines
73     plt.axvline(x=cost_benefit_config.get('x-axis-line-pos'), color=

```

```

cost_benefit_config.get('y-axis-line-color'), linestyle=cost_benefit_config.
get('y-axis-line-type'), label=cost_benefit_config.get('y-axis-line-label'))
74
75 # Y-Lines
76 plt.axvline(x=cost_benefit_config.get('x-axis-line-pos'), color=
cost_benefit_config.get('x-axis-line-color'), linestyle=cost_benefit_config.
get('x-axis-line-type'), label=cost_benefit_config.get('x-axis-line-label'))
77
78 # Add Labels
79 plt.xlabel(cost_benefit_config.get('x-axis-title'))
80 plt.ylabel(cost_benefit_config.get('y-axis-title'))
81 plt.title(cost_benefit_config.get('title'))
82
83 # Labling Data Points
84 for label, x_point, y_point in zip(labels, x, y):
85     plt.text(x_point, y_point, label)
86
87 # Show Legends
88 plt.legend()
89
90 # Show Grid
91 plt.grid(True)
92
93 # Save Diagram as PNG
94 plt.savefig(data_path)
95
96 cost_benefit_config = load_configuration()
97 cost_benefit_data = get_data(cost_benefit_config)
98 cost_benefit_diagram(cost_benefit_config, cost_benefit_data)

```

Listing 102: Python LaTex - cost\_benefit\_diagram.py - Kosten-Nutzen-Diagramm

## X.VIII cost\_benefit\_diagram\_plotter\_conf.yaml

```

1 startpath: "parentdir"
2 desitination_path: "source/cost_benefit_diagram"
3 datafile: "cost_benefit_diagram.csv"
4 imagename: "cost_benefit_diagram.png"
5 scatter-point-color: "blue"
6 x-axis-title: "Punkte"
7 x-axis-line-pos: 80
8 x-axis-line-label: "Kosten-Minimum"
9 x-axis-line-type: "--"
10 x-axis-line-color: "red"
11 y-axis-title: "Kosten"
12 y-axis-line-pos: 80
13 y-axis-line-label: "Punkte-Minimum"

```

```

14 y-axis-line-type: "--"
15 y-axis-line-color: "green"
16 title: "Kosten-Nutzen-Diagramm Beispiel"

```

Listing 103: Python LaTex - cost\_benefit\_diagram\_plotter\_conf.yaml - Konfigurationsdatei - Kosten-Nutzen-Diagramm

## X.IX pandas\_dataframe\_to\_latex\_table.py

```

1 import os
2 import pandas as pd
3 import yaml
4 from pathlib import Path
5 import chardet
6
7 import csv
8
9 # Get the Configuration
10 def load_configuration(plt_conf_filename):
11     panda_latex_tables_config = dict()
12     plt_conf_dir = os.path.join(os.path.dirname(os.getcwd()), 'source', 'configuration')
13     yaml_path = os.path.join(plt_conf_dir, plt_conf_filename)
14
15     with open(yaml_path, "r") as file:
16         panda_latex_tables_config = yaml.load(file, Loader=yaml.FullLoader)
17
18     return panda_latex_tables_config
19
20
21 def get_data(startpath, destination, tablefilename, datafile_path, datafile,
22             alternative_csv_load, separator, decimal):
23     # Config Variables
24     if startpath == 'homedir':
25         directory = os.path.join(os.getcwd(), datafile_path)
26     else: # parentdir
27         directory = os.path.join(os.path.dirname(os.getcwd()), datafile_path)
28
29     # get the Datas as direct
30     data_path = os.path.join(directory, datafile)
31
32     # load datas from csv into dict
33     detected = chardet.detect(Path(data_path).read_bytes())
34     encoding = detected.get("encoding")
35
36     # if alternative_csv_load:
37     #     with open(data_path, 'r', encoding=encoding) as file:

```

## Diplomarbeit

```

37     #         reader = csv.reader(file)
38     #         data = list(reader)
39     #
40     #         # panda_table_data = pd.DataFrame(data, columns=data[0])
41     #         # panda_table_data = pd.read_csv(data_path, sep=separator, decimal=
42     #         decimal, encoding=encoding, lineterminator='\n', engine='python')
43     #         panda_table_data = pd.read_csv(data_path, sep=separator, decimal=decimal
44     , encoding=encoding, lineterminator='\n')
45     #         df_dtype = {
46     #             "Nr.": int,
47     #             "Anforderung": str,
48     #             "Beschreibung": str,
49     #             "System": str,
50     #             "Muss / Kann": str
51     #         }
52     #
53     #         # panda_table_data = pd.read_csv(data_path, sep=",", decimal=".",
54     encoding=encoding, lineterminator='\n', dtype=df_dtype)
55     #         # panda_table_data = pd.read_csv(data_path, sep=",", decimal=".",
56     encoding=encoding)
57     # else:
58     #     panda_table_data = pd.read_csv(data_path, sep=separator, decimal=decimal
59     , encoding=encoding)
60     # panda_table_data = pd.read_csv(data_path, sep=",", decimal=".",
61     encoding=encoding, low_memory=False, engine='python')
62     # panda_table_data = pd.read_csv(data_path, sep=",", decimal=".",
63     encoding=encoding, engine='python', dtype='unicode')
64     # readed = open(data_path, 'r', encoding=encoding)
65     # panda_table_data = pd.read_csv(open(data_path, 'r', encoding=encoding), sep
66     =",", decimal=".",
67     encoding=encoding)
68     # panda_table_data = pd.read_csv(data_path, sep=",", decimal=".",
69     encoding=encoding, encoding =
70     "ISO-8859-1")
71     # panda_table_data = pd.read_csv(data_path, sep=",", decimal=".",
72     encoding=encoding, chunkszie=10)

73     # for chunk in pd.read_csv(data_path, sep=",", decimal=".",
74     encoding=encoding,
75     chunkszie=5):
76     #     print(chunk)
77     # panda_table_data = pd.DataFrame()
78     # temp = pd.read_csv(data_path, iterator=True, sep=",",
79     decimal=".",
80     encoding=encoding, chunkszie=1000)
81     # panda_table_data = pd.concat(temp, ignore_index=True)

82     df_dtype = {
83         "Nr.": int,
84         "Anforderung": str,
85         "Beschreibung": str,
86         "System": str,
87         "Muss / Kann": str
88     }

```

```

73     }
74     # panda_table_data = pd.read_csv(data_path, sep=",", decimal=".",
75     # encoding=encoding, engine='python', dtype=df_dtype)
76     # panda_table_data = pd.read_csv(data_path, sep=",", decimal=".",
77     # encoding=encoding, dtype=df_dtype)
78
79     # import dask.dataframe as dd
80     # df = dd.read_csv(data_path, sep=",", decimal=".",
81     # encoding=encoding)
82     # panda_table_data = df
83     print(encoding)
84     panda_table_data = pd.read_csv(data_path, sep=separator, decimal=decimal,
85     encoding=encoding)
86     # return data
87     return panda_table_data
88
89
90
91
92
93
94
95
96
97
98
99
100
101
102
103
104
105
106
107
108
def create_latex_tables(panda_latex_tables_config):
    plt_tables = panda_latex_tables_config.get('tables_inventory')
    for table_item in plt_tables:
        # id and filesystem informations
        table_id = panda_latex_tables_config.get('tables').get(table_item).get('id')
        isbigfile = panda_latex_tables_config.get('tables').get(table_item).get('isbigfile')
        has_longtexts = panda_latex_tables_config.get('tables').get(table_item).get('has_longtexts')
        if isbigfile or has_longtexts:
            alternative_cvs_load = True
        else:
            alternative_cvs_load = False
        startpath = panda_latex_tables_config.get('tables').get(table_item).get('startpath')
        destination = panda_latex_tables_config.get('tables').get(table_item).get('destination_path')
        tablefilename = panda_latex_tables_config.get('tables').get(table_item).get('tablefilename')
        datafile_path = panda_latex_tables_config.get('tables').get(table_item).get('datafile_path')
        datafile = panda_latex_tables_config.get('tables').get(table_item).get('datafile')
        if startpath == 'homedir':
            directory = os.path.join(os.getcwd(), destination)
        else: # parentdir
            directory = os.path.join(os.path.dirname(os.getcwd()), destination)
        tablefile = os.path.join(directory, tablefilename)
        separator = panda_latex_tables_config.get('tables').get(table_item).get('separator')
        decimal = panda_latex_tables_config.get('tables').get(table_item).get('decimal')
    }
```

```
    decimal')

109     # column operations
110     column_operations = panda_latex_tables_config.get('tables').get(table_item).
111     .get('column_operations').get('datas')

112     # group by / aggregation
113     groupby_values = panda_latex_tables_config.get('tables').get(table_item).
114     get('group_by')
115     group_by_function = panda_latex_tables_config.get('tables').get(table_item).
116     .get('group_by_function')
117     # selected_rows = panda_latex_tables_config.get('tables').get(table_item).
118     .get('selected_rows')
119     agg_funtion = panda_latex_tables_config.get('tables').get(table_item).get(
120     'agg_funtion')
121     agg_colums = panda_latex_tables_config.get('tables').get(table_item).get(
122     'agg_colums')
123     # dropping and renaming columns
124     drop_columns = panda_latex_tables_config.get('tables').get(table_item).get(
125     'drop_columns')
126     rename_columns = panda_latex_tables_config.get('tables').get(table_item).
127     get('rename_columns')

128     # table filtering and sorting
129     where_clausel = panda_latex_tables_config.get('tables').get(table_item).
130     get('where_clausel')
131     order_by = panda_latex_tables_config.get('tables').get(table_item).get(
132     'sorting').get('order_by')
133     sort_acending = panda_latex_tables_config.get('tables').get(table_item).
134     get('sorting').get('sort_acending')
135     sort_inplace = panda_latex_tables_config.get('tables').get(table_item).get(
136     'sorting').get('sort_inplace')

137     # pivot settings
138     pivot = panda_latex_tables_config.get('tables').get(table_item).get('pivot')
139     pivot_column = panda_latex_tables_config.get('tables').get(table_item).get(
140     'pivot_columns')
141     pivot_value = panda_latex_tables_config.get('tables').get(table_item).get(
142     'pivot_values')

143     # pivot_table settings
144     pivot_table = panda_latex_tables_config.get('tables').get(table_item).get(
145     'pivot_table')
146     pivot_table_column = panda_latex_tables_config.get('tables').get(
147     table_item).get('pivot_table').get(
148         'pivot_columns')
149     pivot_table_value = panda_latex_tables_config.get('tables').get(table_item)
```

```
139     ).get('pivot_table').get(
140         'pivot_values')
141     pivot_table_agg_function = panda_latex_tables_config.get('tables').get(
142         table_item).get('pivot_table').get(
143             'pivot_agg_func')
144     pivot_table_indizes = panda_latex_tables_config.get('tables').get(
145         table_item).get('pivot_table').get(
146             'pivot_index').get('pivot_indizes')
147     pivot_table_indizes_visible = panda_latex_tables_config.get('tables').get(
148         table_item).get('pivot_table').get(
149             'pivot_index').get('pivot_indizes_visible')
150     pivot_table_rename_indizes = panda_latex_tables_config.get('tables').get(
151         table_item).get('pivot_table').get(
152             'pivot_index').get('pivot_rename_indizes')
153
154     # margins (subtotals)
155     margin = panda_latex_tables_config.get('tables').get(table_item).get(
156         'margins').get('margin')
157     margin_name = panda_latex_tables_config.get('tables').get(table_item).get(
158         'margins').get('margin_name')
159
160     # table settings
161     table_caption = panda_latex_tables_config.get('tables').get(table_item).
162     get('caption')
163     table_label = panda_latex_tables_config.get('tables').get(table_item).get(
164         'label')
165     table_style = panda_latex_tables_config.get('tables').get(table_item).get(
166         'table_styles')
167     sparse_columns = panda_latex_tables_config.get('tables').get(table_item).
168     get('table_styles').get(
169         'sparse_columns')
170     table_caption_position = panda_latex_tables_config.get('tables').get(
171         table_item).get('table_styles').get(
172             'props').get('caption-side')
173     table_position = panda_latex_tables_config.get('tables').get(table_item).
174     get('table_styles').get('props').get(
175         'position')
176     longtable = panda_latex_tables_config.get('tables').get(table_item).get(
177         'table_styles').get('props').get(
178             'longtable')
179     linebreak_columns = panda_latex_tables_config.get('tables').get(table_item).
180     get('table_styles').get('props').get(
181         'linebreak_columns')
182     resize_textwidth = panda_latex_tables_config.get('tables').get(table_item).
183     get('table_styles').get('props').get(
184         'resize_textwidth')
185
186     # get the pandas (panda data)
```

```
171     panda_table_data = get_data(startpath, destination, tablefilename,
172                                   datafile_path, datafile, alternative_csv_load, separator, decimal)
173
174     # filter by where clause
175     if where_clause:
176         panda_table_data = panda_table_data.query(where_clause)
177
178     # Drop unused columns
179     if drop_columns:
180         panda_table_data = panda_table_data.drop(columns=drop_columns)
181
182     # set aggregation functions
183     # if groupby_values and not agg_funtion and not pivot_column and not
184     # pivot_table_column:
185     if groupby_values and not (pivot_column or (pivot_table_column or
186     pivot_table_value or pivot_table_indexes)):
187         match group_by_function:
188             case 'max':
189                 panda_table_data = panda_table_data.groupby(groupby_values,
190                     as_index=False).max()
191             case 'min':
192                 panda_table_data = panda_table_data.groupby(groupby_values,
193                     as_index=False).min()
194             case 'head':
195                 panda_table_data = panda_table_data.groupby(groupby_values,
196                     as_index=False).head()
197             case 'sum':
198                 panda_table_data = panda_table_data.groupby(groupby_values,
199                     as_index=False).sum()
200             case 'mean':
201                 panda_table_data = panda_table_data.groupby(groupby_values,
202                     as_index=False).mean()
203         else:
204             panda_table_data = panda_table_data
205
206     # pivot if pivot is selected
207     if pivot_table_column or pivot_table_value or pivot_table_indexes:
208         if type(pivot_table_agg_function) is list:
209             agg_tuple = tuple(pivot_table_agg_function)
210             panda_table_data = pd.pivot_table(panda_table_data, index=
211                                             pivot_table_indexes,
212                                             columns=pivot_table_column,
213                                             values=pivot_table_value,
214                                             aggfunc=agg_tuple, margins=
215                                             margin, margins_name=margin_name)
216         elif type(pivot_table_agg_function) is dict:
217             panda_table_data = pd.pivot_table(panda_table_data, index=
218                                             pivot_table_indexes,
```

```
207                                         columns=pivot_table_column,
208                                         values=pivot_table_value,
209                                         margins=margin, margins_name=
210                                         margin_name)
211                                         else:
212                                             panda_table_data = pd.pivot_table(panda_table_data, index=
213                                         pivot_table_indexes,
214                                         columns=pivot_table_column,
215                                         values=pivot_table_value,
216                                         aggfunc=pivot_table_agg_function
217                                         , margins=margin,
218                                         margins_name=margin_name)
219
220                                         # set column operations
221                                         if column_operations:
222                                             for column_ops in column_operations:
223                                                 operation_function = panda_latex_tables_config.get('tables').get(
224                                         table_item).get('column_operations').get('operations').get(column_ops).get(
225                                         'operation_function')
226                                                 operation_columns = panda_latex_tables_config.get('tables').get(
227                                         table_item).get('column_operations').get('operations').get(column_ops).get(
228                                         'columns')
229                                                 operation_axis = panda_latex_tables_config.get('tables').get(
230                                         table_item).get('column_operations').get('operations').get(column_ops).get(
231                                         'axis_number')
232                                                 match operation_function:
233                                                     case 'max':
234                                                         panda_table_data[column_ops] = panda_table_data[
235                                         operation_columns].max()
236                                                     case 'min':
237                                                         panda_table_data[column_ops] = panda_table_data[
238                                         operation_columns].min()
239                                                     case 'head':
240                                                         panda_table_data[column_ops] = panda_table_data[
241                                         operation_columns].head()
242                                                     case 'sum':
243                                                         panda_table_data[column_ops] = panda_table_data[
244                                         operation_columns].sum(axis=operation_axis)
245                                                     case 'mean':
246                                                         panda_table_data[column_ops] = panda_table_data[
247                                         operation_columns].mean()
248                                                     case 'diff':
249                                                         panda_table_data[column_ops] = panda_table_data[
250                                         operation_columns[1]] - panda_table_data[operation_columns[0]]
251
252                                         # order by
```

```
238     if order_by:
239         panda_table_data.sort_values(by=order_by, inplace=sort_inplace,
240                                     ascending=sort_acending)
240
241     # rename columns
242     if rename_columns:
243         panda_table_data = panda_table_data.rename(columns=rename_columns)
244
245     # rename indices
246     if pivot_table_rename_indexes:
247         panda_table_data = panda_table_data.rename_axis(index=
248             pivot_table_rename_indexes)
248
249     # frame carriage return columns in subtable
250     if linebreak_columns:
251         for lbr_column in linebreak_columns:
252             panda_table_data[lbr_column] = "\\begin{tabular}[c]{@{}l@{}}" +
253             panda_table_data[lbr_column].astype(str) + "\\end{tabular}"
254
255         # convert python panda to latex table
256         latex_table = panda_table_data.to_latex(header=True, bold_rows=False,
257         longtable=longtable,
258                                         sparsify=sparse_columns, label=
259                                         table_label, caption=table_caption,
260                                         position=table_position, na_rep='',
261                                         index=pivot_table_indexes_visible)
262
262
263         # textwidth resize
264         if resize_textwidth:
265             with open(tablefile, 'w') as wrlt:
266                 wrlt.write(latex_table)
267
268
269             with open(tablefile) as file:
270                 lines = file.readlines()
271
272
273             # replace table with resize
274             resize_line_nr = 0
275             resize_line = ""
276             if longtable:
277                 table_type = '\\begin{longtable}{'.
278             else:
279                 table_type = '\\begin{table}{'
280
281
282             for number, line in enumerate(lines, 1):
283                 # for number, line in latex_table.splitlines():
284                 # for number, line in latex_table.readlines():
285                 # for number, line in latex_table.splitlines('\n'):
286                 # for number, line in lines.split('\n'):
```

```

280         # Condition true if the key exists in the line
281         # If true then display the line number
282         if table_type in line:
283             # print(f'{key} is at line {number}')
284             resize_line_nr = number
285             resize_line = line
286
287             line_table_resize = resize_line + "\n" + "\\resizebox{\\columnwidth}{!}{%"
288             latex_table = latex_table.replace(resize_line, line_table_resize)
289
290             # replace table end with bracket
291             resize_line_nr = 0
292             resize_line = ""
293             if longtable:
294                 table_type = '\\end{longtable}'
295             else:
296                 table_type = '\\end{table}'
297
298             for number, line in enumerate(lines, 1):
299
300                 # Condition true if the key exists in the line
301                 # If true then display the line number
302                 if table_type in line:
303                     # print(f'{key} is at line {number}')
304                     resize_line_nr = number
305                     resize_line = line
306
307             line_table_resize = "}" + "\n" + resize_line
308             latex_table = latex_table.replace(resize_line, line_table_resize)
309
310             # caption below is not supported yet (pandas 2.2)
311             # replace caption and replace table end with the caption line and table
312             end
313             if table_caption_position == 'below':
314                 caption_label = "\\caption{" + table_caption + "}" "\\label{" +
315                 table_label + "}" "\\\""
316                 caption_label_nbr = "\\caption{" + table_caption + "}" "\\label{" +
317                 table_label + "}"
318                 caption_only = "\\caption{" + table_caption + "}" "\\\""
319                 caption_only_nbr = "\\caption{" + table_caption + "}"
320                 label_only = "\\label{" + table_label + "}" "\\\""
321                 label_only_nbr = "\\label{" + table_label + "}"
322                 latex_table = latex_table.replace(caption_label, '')
323                 latex_table = latex_table.replace(caption_only, '')
324                 latex_table = latex_table.replace(label_only, '')
325                 latex_table = latex_table.replace(caption_label_nbr, '')
326                 latex_table = latex_table.replace(caption_only_nbr, '')
```

```

324         latex_table = latex_table.replace(label_only_nbr, '')
325
326     if longtable:
327         table_string = '\\end{longtable},'
328         new_caption = caption_label_nbr + "\n" + table_string
329         latex_table = latex_table.replace(table_string, new_caption)
330     else:
331         table_string = '\\end{table},'
332         new_caption = caption_label_nbr + "\n" + table_string
333         latex_table = latex_table.replace(table_string, new_caption)
334
335
336     # write latex table to filesystem
337     with open(tablefile, 'w') as wrlt:
338         wrlt.write(latex_table)
339
340
341 # run the methods / functions
342 panda_latex_tables_config = load_configuration('csv_to_latex_diplomarbeit.yaml')
343 create_latex_tables(panda_latex_tables_config)

```

Listing 104: Python LaTex - pandas\_dataframe\_to\_latex\_table.py CSV - LaTex Tabelle

## X.X csv\_to\_latex\_diplomarbeit.yaml

```

1 tables_inventory:
2   - "db_inventory"
3   - "db_inventory_per_rdbms"
4   - "db_inventory_per_os"
5   - "anforderungskatalog"
6   - "arbeitsrapport"
7   - "projektcontrolling"
8   - "evaluation_inventory"
9   - "dependencis"
10  - "predecision_out"
11  - "predecision_in"
12  - "project_comments"
13  - "evaluation_distributed_sql"
14  - "expert_discussions_overview"
15  - "expert_discussions_full_list"
16  - "stakeholder"
17 tables:
18 db_inventory:
19   id: "db_inventory"
20   isbigfile:
21   has_longtexts: False
22   separator: ","

```

## Diplomarbeit

```
23 decimal: "."
24 caption: "Datenbankinventar - Roh"
25 label: "db_inventory"
26 startpath: "parentdir"
27 destination_path: "content/latex_tables"
28 datafile_path: "source/tables"
29 datafile: "inventory.csv"
30 tablefilename: "db_inventory.tex"
31 decimal_format:
32 group_by:
33 group_by_function:
34 agg_funtion:
35 agg_colums:
36 drop_columns:
37 - "comment"
38 - "eol"
39 - "eol_since"
40 - "releasedate"
41 column_operations:
42   datas:
43   operations:
44     dauer_summe:
45       operation_function:
46       axis_number:
47       columns:
48 pivot:
49   pivot_columns:
50   pivot_values:
51 pivot_table:
52   pivot_index:
53   pivot_indizes_visible:
54   pivot_rename_indizes:
55 pivot_columns:
56 pivot_values:
57 pivot_agg_func:
58 rename_columns:
59   server: "Server - Hostname"
60   os: "OS"
61   rdbms: "RDBMS"
62   instance: "Instanz"
63   databases: "Datenbanken"
64   appliance: "Appliance"
65   comment: "Kommentar"
66   version: "Version"
67   releasedate: "Version - Releasedatum"
68   eol: "EoL"
69   age: "Version - Alter"
70   eol_since: "EoL seit"
```

## Diplomarbeit

```
71 where_clausel:
72   sorting:
73     order_by:
74       - "server"
75       - "rdbms"
76   sort_acending: True
77   sort_inplace: True
78 margins:
79   margin: False
80   margin_name:
81 table_styles:
82   selector: "caption"
83 props:
84   caption-side: "below"
85   position: "H"
86   sparse_columns: True
87   longtable: True
88   resize_textwidth: False
89   linebreak_columns:
90   table_header: True
91 db_inventory_per_rdbms:
92   id: "db_inventory_per_rdbms"
93   isbigfile:
94   has_longtexts: False
95   separator: ","
96   decimal: "."
97   caption: "Datenbankinventar"
98   label: "db_inventory_per_rdbms"
99   startpath: "parentdir"
100  destination_path: "content/latex_tables"
101  datafile_path: "source/tables"
102  datafile: "inventory.csv"
103  tablefilename: "db_inventory_per_rdbms.tex"
104  decimal_format:
105  group_by:
106    - "rdbms"
107  group_by_function: "sum"
108  agg_funtion:
109  agg_columns:
110    - "rdbms"
111  drop_columns:
112    - "server"
113    - "os"
114    - "version"
115    - "releasedate"
116    - "eol"
117    - "age"
118    - "eol_since"
```

## Diplomarbeit

```
119 - "comment"
120 column_operations:
121 datas:
122 operations:
123 dauer_summe:
124 operation_function:
125 axis_number:
126 columns:
127 pivot:
128 pivot_columns:
129 pivot_values:
130 pivot_table:
131 pivot_index:
132 pivot_indizes_visible:
133 pivot_rename_indizes:
134 pivot_columns:
135 pivot_values:
136 pivot_agg_func:
137 rename_columns:
138 rdbms: "RDBMS"
139 instance : "Instanz"
140 databases : "Datenbanken"
141 appliance: "Appliance"
142 where_clausel:
143 sorting:
144 order_by:
145 - "rdbms"
146 sort_acending: True
147 sort_inplace: True
148 margins:
149 margin: True
150 margin_name: "Gesamtergebnis"
151 table_styles:
152 selector: "caption"
153 props:
154 caption-side: "below"
155 position: "H"
156 sparse_columns: True
157 longtable: False
158 resize_textwidth: False
159 linebreak_columns:
160 table_header: True
161 db_inventory_per_os:
162 id: "db_inventory_per_os"
163 isbigfile:
164 has_longtexts: False
165 separator: ","
166 decimal: "."
```

```
167 caption: "Datenbankinventor - Nach Betriebssystemen üaufgeschlisselt"
168 label: "db_inventory_per_os"
169 startpath: "parentdir"
170 destination_path: "content/latex_tables"
171 datafile_path: "source/tables"
172 datafile: "inventory.csv"
173 tablefilename: "db_inventory_per_os.tex"
174 decimal_format:
175 group_by:
176   - "rdbms"
177   - "os"
178 group_by_function: "sum"
179 agg_funtion:
180 agg_columns:
181   - "os"
182 drop_columns:
183   - "server"
184   - "version"
185   - "releasedate"
186   - "eol"
187   - "age"
188   - "eol_since"
189   - "comment"
190 #   - "appliance"
191 column_operations:
192   datas:
193     operations:
194       dauer_summe:
195         operation_function:
196         axis_number:
197         columns:
198       pivot:
199         pivot_columns:
200         pivot_values:
201       pivot_table:
202         pivot_index:
203         pivot_indizes:
204           - "os"
205           - "rdbms"
206         pivot_indizes_visible: True
207         pivot_rename_indizes:
208           os: "OS"
209           rdbms: "RDBMS"
210       pivot_columns:
211       pivot_values:
212       pivot_agg_func:
213         instance: "sum"
214         databases: "sum"
```

## Diplomarbeit

```
215     appliance: "sum"
216     transpose: True
217     rename_columns:
218     rdbms: "RDBMS"
219     instance : "Instanz"
220     databases : "Datenbanken"
221     os : "OS"
222     appliance: "Appliance"
223     where_clausel:
224     sorting:
225     order_by:
226     sort_acending: False
227     sort_inplace: True
228     margins:
229     margin: True
230     margin_name: "Gesamtergebnis"
231     table_styles:
232     selector: "caption"
233     props:
234     caption-side: "below"
235     position: "H"
236     sparse_columns: True
237     longtable: True
238     resize_textwidth: False
239     linebreak_columns:
240     table_header: True
241     anforderungskatalog:
242     id: "anforderungskatalog"
243     isbigfile:
244     has_longtexts: True
245     separator: ";"
246     decimal: "."
247     caption: "Anforderungskatalog"
248     label: "anforderungskatalog"
249     startpath: "parentdir"
250     destination_path: "content/latex_tables"
251     datafile_path: "source/tables"
252     datafile: "anforderungskatalog.CSV"
253     tablefilename: "anforderungskatalog.tex"
254     decimal_format:
255     group_by:
256     group_by_function:
257     agg_funtion:
258     agg_columns:
259     drop_columns:
260     column_operations:
261     datas:
262     operations:
```

## Diplomarbeit

```
263     dauer_summe:
264     operation_function:
265     axis_number:
266     columns:
267     pivot:
268     pivot_columns:
269     pivot_values:
270     pivot_table:
271     pivot_index:
272     pivot_indizes_visible: False
273     pivot_rename_indizes:
274     pivot_columns:
275     pivot_values:
276     pivot_agg_func:
277     rename_columns:
278     where_clausel:
279     sorting:
280     order_by:
281     - "Nr."
282     sort_acending: True
283     sort_inplace: True
284     margins:
285     margin: False
286     margin_name:
287     table_styles:
288     selector: "caption"
289     props:
290     caption-side: "below"
291     position: "H"
292     sparse_columns: False
293     longtable: False
294     resize_textwidth: True
295     linebreak_columns:
296     - "Beschreibung"
297     table_header: True
298     arbeitsrapport:
299     id: "arbeitsrapport"
300     isbigfile:
301     has_longtexts: False
302     separator: ";"
303     decimal: "."
304     caption: "Arbeitsrapport"
305     label: "arbeitsrapport"
306     startpath: "parentdir"
307     destination_path: "content/latex_tables"
308     datafile_path: "source/tables"
309     datafile: "arbeitsrapport.CSV"
310     tablefilename: "arbeitsrapport.tex"
```

## Diplomarbeit

```
311 decimal_format: "{:0.1f}"
312 group_by:
313 group_by_function:
314 agg_funtion:
315 agg_columns:
316 drop_columns:
317 - "Hide"
318 - "Geplante Dauer [h]"
319 - "dauer_summe"
320 column_operations:
321 datas:
322 operations:
323 dauer_summe:
324 operation_function:
325 axis_number:
326 columns:
327 pivot:
328 pivot_columns:
329 pivot_values:
330 pivot_table:
331 pivot_index:
332 pivot_indizes_visible: False
333 pivot_rename_indizes:
334 pivot_columns:
335 pivot_values:
336 pivot_agg_func:
337 rename_columns:
338 where_clausel: "Hide == 0"
339 sorting:
340 order_by:
341 - "Datum"
342 - "Von"
343 sort_acending: False
344 sort_inplace: False
345 margins:
346 margin: False
347 margin_name:
348 table_styles:
349 selector: "caption"
350 props:
351 caption-side: "below"
352 position: "H"
353 sparse_columns: True
354 longtable: False
355 resize_textwidth: True
356 linebreak_columns:
357 - "ÄTtigkeit"
358 - "Bemerkung"
```

## Diplomarbeit

```
359     - "Schwierigkeit"
360     - "öLsungen"
361     table_header: True
362 projektcontrolling:
363   id: "projektcontrolling"
364   isbigfile:
365   has_longtexts: False
366   separator: ";"
367   decimal: "."
368   caption: "Projektcontrolling"
369   label: "projektcontrolling"
370   startpath: "parentdir"
371   destination_path: "content/latex_tables"
372   datafile_path: "source/tables"
373   datafile: "arbeitsrapport.CSV"
374   tablefilename: "projektcontrolling.tex"
375   decimal_format: "{:0.1f}"
376   group_by:
377     - "Phase"
378     - "Subphase"
379   group_by_function: "sum"
380   agg_funtion:
381   agg_columns:
382     - "Dauer [h]"
383     - "Geplante Dauer [h]"
384     - "dauer_summe"
385   drop_columns:
386     - "Datum"
387     - "Von"
388     - "Bis"
389     - "Hide"
390     - "äTtigkeit"
391     - "Bemerkung"
392     - "Schwierigkeit"
393     - "öLsungen"
394   column_operations:
395     datas:
396       - "dauer_summe"
397     operations:
398       dauer_summe:
399         operation_function: "diff"
400         axis_number: 1
401         columns:
402           - "Dauer [h]"
403           - "Geplante Dauer [h]"
404   pivot:
405     pivot_columns:
406     pivot_values:
```

## Diplomarbeit

```
407 pivot_table:
408     pivot_index:
409         pivot_indizes_visible:
410         pivot_rename_indizes:
411     pivot_columns:
412     pivot_values:
413     pivot_agg_func:
414     rename_columns:
415         dauer_summe: "Verbleibende Zeit [h]"
416     where_clause:
417     sorting:
418         order_by:
419             - "Phase"
420             - "Subphase"
421     sort_acending: True
422     sort_inplace: True
423 margins:
424     margin: True
425     margin_name: "Total"
426 table_styles:
427     selector: "caption"
428 props:
429     caption-side: "below"
430     position: "H"
431     sparse_columns: True
432     longtable: False
433     resize_textwidth: True
434     linebreak_columns:
435     table_header: True
436 evaluation_inventory:
437     id: "evaluation_inventory"
438     isbigfile:
439     has_longtexts: False
440     separator: ","
441     decimal: "."
442     caption: "Evaluationssysteme"
443     label: "evaluation_inventory"
444     startpath: "parentdir"
445     destination_path: "content/latex_tables"
446     datafile_path: "source/tables"
447     datafile: "evaluation_platform_serverlist.csv"
448     tablefilename: "evaluation_inventory.tex"
449     decimal_format:
450     group_by:
451     group_by_function:
452     agg_funtion:
453     agg_columns:
454     drop_columns:
```

## Diplomarbeit

```
455 column_operations:  
456     datas:  
457         operations:  
458             dauer_summe:  
459                 operation_function:  
460                 axis_number:  
461                 columns:  
462             pivot:  
463                 pivot_columns:  
464                 pivot_values:  
465             pivot_table:  
466                 pivot_index:  
467                 pivot_indexes_visible: False  
468                 pivot_rename_indexes:  
469             pivot_columns:  
470                 pivot_values:  
471                 pivot_agg_func:  
472             rename_columns:  
473             where_clauses:  
474             sorting:  
475                 order_by:  
476                     - "Server"  
477                     - "Typ"  
478             sort_acending: True  
479             sort_inplace: True  
480         margins:  
481             margin: False  
482             margin_name:  
483         table_styles:  
484             selector: "caption"  
485         props:  
486             caption-side: "below"  
487             position: "H"  
488             sparse_columns: True  
489             longtable: True  
490             resize_textwidth: False  
491             linebreak_columns:  
492             table_header: True  
493     dependencis:  
494         id: "dependencis"  
495         isbigfile:  
496         has_longtexts: False  
497         separator: ";"  
498         decimal: "."  
499         caption: "Abhngigkeiten"  
500         label: "dependencis"  
501         startpath: "parentdir"  
502         destination_path: "content/latex_tables"
```

## Diplomarbeit

```
503     datafile_path: "source/tables"
504     datafile: "dependencis.csv"
505     tablefilename: "dependencis.tex"
506     decimal_format:
507     group_by:
508     group_by_function:
509     agg_funtion:
510     agg_columns:
511     drop_columns:
512     column_operations:
513         datas:
514             operations:
515                 dauer_summe:
516                     operation_function:
517                     axis_number:
518                     columns:
519     pivot:
520         pivot_columns:
521         pivot_values:
522     pivot_table:
523         pivot_index:
524             pivot_indizes_visible: False
525             pivot_rename_indizes:
526         pivot_columns:
527         pivot_values:
528         pivot_agg_func:
529     rename_columns:
530     where_clausel:
531     sorting:
532         order_by:
533             - "Nr."
534         sort_acending: True
535         sort_inplace: True
536     margins:
537         margin: False
538         margin_name:
539     table_styles:
540         selector: "caption"
541     props:
542         caption-side: "below"
543         position: "H"
544         sparse_columns: True
545         longtable: False
546         resize_textwidth: True
547         linebreak_columns:
548             - "äAbhngigkeit"
549             - "Beschreibung"
550             - "Status"
```

## Diplomarbeit

```
551     - "Risiko"
552     - "Impact"
553     table_header: True
554 predecision_out:
555   id: "predecision_out"
556   isbigfile:
557   has_longtexts: False
558   separator: ","
559   decimal: "."
560   caption: "Vorauswahl - Ausgeschieden"
561   label: "predecision_out"
562   startpath: "parentdir"
563   destination_path: "content/latex_tables"
564   datafile_path: "source/tables"
565   datafile: "pre-decision.csv"
566   tablefilename: "pre-decision-out.tex"
567   decimal_format:
568   group_by:
569   group_by_function:
570   agg_funtion:
571   agg_columns:
572   drop_columns:
573   - "hide_state"
574 column_operations:
575   datas:
576   operations:
577     dauer_summe:
578       operation_function:
579       axis_number:
580       columns:
581 pivot:
582   pivot_columns:
583   pivot_values:
584 pivot_table:
585   pivot_index:
586   pivot_indizes_visible: False
587   pivot_rename_indizes:
588   pivot_columns:
589   pivot_values:
590   pivot_agg_func:
591 rename_columns:
592 where_clause1: "hide_state == 1"
593 sorting:
594   order_by:
595   - "Nr."
596   sort_acending: True
597   sort_inplace: True
598 margins:
```

## Diplomarbeit

```
599     margin: False
600     margin_name:
601     table_styles:
602         selector: "caption"
603         props:
604             caption-side: "below"
605             position: "H"
606             sparse_columns: True
607             longtable: False
608             resize_textwidth: True
609             linebreak_columns:
610             - "üBegrndung"
611             table_header: True
612     predecision_in:
613         id: "predecision_in"
614         isbigfile:
615         has_longtexts: False
616         separator: ";"
617         decimal: "."
618         caption: "Vorauswahl - Evaluation"
619         label: "predecision_in"
620         startpath: "parentdir"
621         destination_path: "content/latex_tables"
622         datafile_path: "source/tables"
623         datafile: "pre-decision.csv"
624         tablefilename: "pre-decision-in.tex"
625         decimal_format:
626         group_by:
627         group_by_function:
628         agg_funtion:
629         agg_columns:
630         drop_columns:
631         - "hide_state"
632         column_operations:
633             datas:
634             operations:
635                 dauer_summe:
636                     operation_function:
637                     axis_number:
638                     columns:
639         pivot:
640             pivot_columns:
641             pivot_values:
642             pivot_table:
643                 pivot_index:
644                     pivot_indizes_visible: False
645                     pivot_rename_indizes:
646                     pivot_columns:
```

## Diplomarbeit

```
647     pivot_values:  
648     pivot_agg_func:  
649     rename_columns:  
650     where_clause: "hide_state == 2"  
651     sorting:  
652         order_by:  
653             - "Nr."  
654         sort_acending: True  
655         sort_inplace: True  
656     margins:  
657         margin: False  
658         margin_name:  
659     table_styles:  
660         selector: "caption"  
661     props:  
662         caption-side: "below"  
663         position: "H"  
664         sparse_columns: True  
665         longtable: False  
666         resize_textwidth: True  
667         linebreak_columns:  
668             - "üBegrndung"  
669         table_header: True  
670     project_comments:  
671         id: "project_comments"  
672         isbigfile:  
673         has_longtexts: False  
674         separator: ";"  
675         decimal: "."  
676         caption: "Kommentare - Anmerkung"  
677         label: "project_comments"  
678         startpath: "parentdir"  
679         destination_path: "content/latex_tables"  
680         datafile_path: "source/tables"  
681         datafile: "pre-fazit.csv"  
682         tablefilename: "pre-fazit.tex"  
683         decimal_format:  
684         group_by:  
685         group_by_function:  
686         agg_funtion:  
687         agg_columns:  
688         drop_columns:  
689         column_operations:  
690         datas:  
691         operations:  
692             dauer_summe:  
693                 operation_function:  
694                 axis_number:
```

## Diplomarbeit

```
695     columns:
696     pivot:
697       pivot_columns:
698       pivot_values:
699     pivot_table:
700       pivot_index:
701         pivot_indizes_visible: False
702       pivot_rename_indizes:
703       pivot_columns:
704       pivot_values:
705       pivot_agg_func:
706     rename_columns:
707     where_clausel:
708     sorting:
709       order_by:
710         - "Woche"
711     sort_acending: True
712     sort_inplace: True
713   margins:
714     margin: False
715     margin_name:
716   table_styles:
717     selector: "caption"
718   props:
719     caption-side: "below"
720     position: "H"
721     sparse_columns: True
722     longtable: False
723     resize_textwidth: True
724     linebreak_columns:
725       - "Beschreibung / Event / Problem"
726   table_header: True
727 evaluation_distributed_sql:
728   id: "evaluation_distributed_sql"
729   isbigfile:
730   has_longtexts: False
731   separator: ";"
732   decimal: "."
733   caption: "Evaluationssystem - Distributed SQL / Sharding"
734   label: "evaluation_distributed_sql"
735   startpath: "parentdir"
736   destination_path: "content/latex_tables"
737   datafile_path: "source/tables"
738   datafile: "evaluation_platform_distributed_sql.csv"
739   tablefilename: "evaluation_platform_distributed_sql.tex"
740   decimal_format:
741   group_by:
742   group_by_function:
```

## Diplomarbeit

```
743 agg_function:
744 agg_columns:
745 drop_columns:
746 column_operations:
747 datas:
748 operations:
749 dauer_summe:
750     operation_function:
751     axis_number:
752     columns:
753 pivot:
754     pivot_columns:
755     pivot_values:
756 pivot_table:
757     pivot_index:
758     pivot_indizes_visible: False
759     pivot_rename_indizes:
760     pivot_columns:
761     pivot_values:
762     pivot_agg_func:
763 rename_columns:
764 where_clause:
765 sorting:
766     order_by:
767     sort_acending: False
768     sort_inplace: False
769 margins:
770     margin: False
771     margin_name:
772 table_styles:
773     selector: "caption"
774 props:
775     caption-side: "below"
776     position: "H"
777     sparse_columns: True
778     longtable: False
779     resize_textwidth: False
780     linebreak_columns:
781     table_header: False
782 expert_discussions_overview:
783     id: "expert_discussions_overview"
784     isbigfile:
785     has_longtexts: False
786     separator: ";"
787     decimal: "."
788     caption: "Fachgespräche"
789     label: "expert_discussions_overview"
790     startpath: "parentdir"
```

## Diplomarbeit

```
791 destination_path: "content/latex_tables"
792 datafile_path: "source/tables"
793 datafile: "expert_discussions.csv"
794 tablefilename: "expert_discussions_overview.tex"
795 decimal_format:
796 group_by:
797 group_by_function:
798 agg_function:
799 agg_columns:
800 drop_columns:
801   - "Fragen"
802   - "Antworten"
803   - "Sonstige Themen"
804 column_operations:
805   datas:
806     operations:
807       dauer_summe:
808         operation_function:
809         axis_number:
810         columns:
811       pivot:
812         pivot_columns:
813         pivot_values:
814       pivot_table:
815         pivot_index:
816           pivot_indexes_visible: False
817           pivot_rename_indexes:
818         pivot_columns:
819         pivot_values:
820         pivot_agg_func:
821       rename_columns:
822       where_clausel:
823       sorting:
824         order_by:
825           - "äFachgespräch"
826       sort_acending: True
827       sort_inplace: True
828     margins:
829       margin: False
830       margin_name:
831     table_styles:
832       selector: "caption"
833     props:
834       caption_side: "below"
835       position: "H"
836       sparse_columns: True
837       longtable: False
838       resize_textwidth: True
```

## Diplomarbeit

```
839     linebreak_columns:
840         - "Studenten"
841         - "Bemerkungen"
842     table_header: True
843 expert_discussions_full_list:
844     id: "expert_discussions_full_list"
845     isbigfile:
846     has_longtexts: False
847     separator: ","
848     decimal: "."
849     caption: "Fachgespräche - Protokoll"
850     label: "expert_discussions_full_list"
851     startpath: "parentdir"
852     destination_path: "content/latex_tables"
853     datafile_path: "source/tables"
854     datafile: "expert_discussions.csv"
855     tablefilename: "expert_discussions_full_list.tex"
856     decimal_format:
857     group_by:
858     group_by_function:
859     agg_funtion:
860     agg_colums:
861     drop_columns:
862     column_operations:
863     datas:
864     operations:
865     dauer_summe:
866     operation_function:
867     axis_number:
868     columns:
869     pivot:
870     pivot_columns:
871     pivot_values:
872     pivot_table:
873     pivot_index:
874     pivot_indizes_visible: False
875     pivot_rename_indizes:
876     pivot_columns:
877     pivot_values:
878     pivot_agg_func:
879     rename_columns:
880     where_clausel:
881     sorting:
882     order_by:
883         - "Fachgespräch"
884     sort_acending: True
885     sort_inplace: True
886     margins:
```

## Diplomarbeit

```
887     margin: False
888     margin_name:
889     table_styles:
890         selector: "caption"
891         props:
892             caption-side: "below"
893             position: "H"
894             sparse_columns: True
895             longtable: False
896             resize_textwidth: True
897             linebreak_columns:
898                 - "Studenten"
899                 - "Fragen"
900                 - "Antworten"
901                 - "Sonstige Themen"
902                 - "Bemerkungen"
903             table_header: True
904     stakeholder:
905         id: "stakeholder"
906         isbigfile:
907         has_longtexts: False
908         separator: ","
909         decimal: "."
910         caption: "Stakeholder"
911         label: "stakeholder"
912         startpath: "parentdir"
913         destination_path: "content/latex_tables"
914         datafile_path: "source/tables"
915         datafile: "stakeholder.csv"
916         tablefilename: "stakeholder.tex"
917         decimal_format:
918         group_by:
919         group_by_function:
920         agg_funtion:
921         agg_colums:
922         drop_columns:
923         column_operations:
924         datas:
925         operations:
926             dauer_summe:
927             operation_function:
928             axis_number:
929             columns:
930             pivot:
931             pivot_columns:
932             pivot_values:
933             pivot_table:
934             pivot_index:
```

## Diplomarbeit

```

935     pivot_indexVisible: False
936     pivot_renameIndexes:
937     pivot_columns:
938     pivot_values:
939     pivot_agg_func:
940     rename_columns:
941     where_clause:
942     sorting:
943     order_by:
944     sort_acending: True
945     sort_inplace: True
946     margins:
947     margin: False
948     margin_name:
949     table_styles:
950     selector: "caption"
951     props:
952     caption-side: "below"
953     position: "H"
954     sparse_columns: True
955     longtable: False
956     resize_textwidth: True
957     linebreak_columns:
958     table_header: True

```

Listing 105: Python LaTex - csv\_to\_latex\_diplomarbeit.yaml - Konfigurationsdatei - CSV - LaTex-Tabelle

## X.XI pandas\_data\_chart\_plotter.py

```

1 import os
2 from pathlib import Path
3 import chardet
4 import pandas as pd
5 import yaml
6
7
8 def load_configuration(panda_diagram_plotter_conf_filename):
9     panda_diagram_plotter_config = dict()
10
11     riskmatrix_conf_dir = os.path.join(os.path.dirname(os.getcwd()), 'source', 'configuration')
12     yaml_path = os.path.join(riskmatrix_conf_dir,
13                             panda_diagram_plotter_conf_filename)
14
15     with open(yaml_path, "r") as file:
16         panda_diagram_plotter_config = yaml.load(file, Loader=yaml.FullLoader)

```

## Diplomarbeit

```

16
17     return panda_diagram_plotter_config
18
19 def get_data(startpath, destination, tablefilename, datafile_path, datafile,
20             separator, decimal):
21     # Config Variables
22     if startpath == 'homedir':
23         directory = os.path.join(os.getcwd(), datafile_path)
24     else: # parentdir
25         directory = os.path.join(os.path.dirname(os.getcwd()), datafile_path)
26
27     # get the Datas as dict
28     data_path = os.path.join(directory, datafile)
29
30     # load datas from csv into dict
31     detected = chardet.detect(Path(data_path).read_bytes())
32     encoding = detected.get("encoding")
33
34     print(datafile, ' ', encoding)
35     panda_table_data = pd.read_csv(data_path, sep=separator, decimal=decimal,
36                                     encoding=encoding)
37     # return data
38     return panda_table_data
39 def create_panda_diagram_plotter(panda_diagram_plotter_config):
40     pdp_tables = panda_diagram_plotter_config.get('panda_diagram_plotter')
41     for table_item in pdp_tables:
42         print(table_item)
43         startpath = panda_diagram_plotter_config.get('panda_diagram_plotter').get(
44             table_item).get('startpath')
45         destination = panda_diagram_plotter_config.get('panda_diagram_plotter').
46             get(table_item).get('destination_path')
47         imagename = panda_diagram_plotter_config.get('panda_diagram_plotter').get(
48             table_item).get('imagename')
49         datafile_path = panda_diagram_plotter_config.get('panda_diagram_plotter').
50             get(table_item).get('datafile_path')
51         datafile = panda_diagram_plotter_config.get('panda_diagram_plotter').get(
52             table_item).get('datafile')
53
54         if startpath == 'homedir':
55             directory = os.path.join(os.getcwd(), destination)
56         else: # parentdir
57             directory = os.path.join(os.path.dirname(os.getcwd()), destination)
58         image_path = os.path.join(directory, imagename)
59         separator = panda_diagram_plotter_config.get('panda_diagram_plotter').get(
60             table_item).get('separator')
61         decimal = panda_diagram_plotter_config.get('panda_diagram_plotter').get(
62             table_item).get('decimal')
63
64         # column operations

```

```
55     column_operations = panda_diagram_plotter_config.get('
56     panda_diagram_plotter').get(table_item).get('column_operations').get('datas')
57
58     # group by / aggregation
59     groupby_values = panda_diagram_plotter_config.get('panda_diagram_plotter')
60     .get(table_item).get('group_by')
61     group_by_function = panda_diagram_plotter_config.get(
62     panda_diagram_plotter).get(table_item).get('group_by_function')
63
64     agg_funtion = panda_diagram_plotter_config.get('panda_diagram_plotter').
65     get(table_item).get('agg_funtion')
66     agg_columns = panda_diagram_plotter_config.get('panda_diagram_plotter').get(
67     table_item).get('agg_columns')
68     # dropping and renaming columns
69     drop_columns = panda_diagram_plotter_config.get('panda_diagram_plotter').
70     get(table_item).get('drop_columns')
71     rename_columns = panda_diagram_plotter_config.get('panda_diagram_plotter').
72     get(table_item).get('rename_columns')
73
74     # table filtering and sorting
75     where_clausel = panda_diagram_plotter_config.get('panda_diagram_plotter').
76     get(table_item).get('where_clausel')
77     order_by = panda_diagram_plotter_config.get('panda_diagram_plotter').get(
78     table_item).get('sorting').get('order_by')
79     sort_acending = panda_diagram_plotter_config.get('panda_diagram_plotter').
80     get(table_item).get('sorting').get('sort_acending')
81     sort_inplace = panda_diagram_plotter_config.get('panda_diagram_plotter').
82     get(table_item).get('sorting').get('sort_inplace')
83
84     # pivot settings
85     pivot = panda_diagram_plotter_config.get('panda_diagram_plotter').get(
86     table_item).get('pivot')
87     pivot_column = panda_diagram_plotter_config.get('panda_diagram_plotter').
88     get(table_item).get('pivot_columns')
89     pivot_value = panda_diagram_plotter_config.get('panda_diagram_plotter').
90     get(table_item).get('pivot_values')
91
92     # pivot_table settings
93     pivot_table = panda_diagram_plotter_config.get('panda_diagram_plotter').
94     get(table_item).get('pivot_table')
95     pivot_table_column = panda_diagram_plotter_config.get(
96     'panda_diagram_plotter').get(table_item).get('pivot_table').get(
97         'pivot_columns')
98     pivot_table_value = panda_diagram_plotter_config.get(
99     'panda_diagram_plotter').get(table_item).get('pivot_table').get(
100        'pivot_values')
101    pivot_table_agg_function = panda_diagram_plotter_config.get(
102        'panda_diagram_plotter').get(table_item).get('pivot_table').get(
```

```
85         'pivot_agg_func')
86     pivot_table_indexes = panda_diagram_plotter_config.get(
87         'panda_diagram_plotter').get(table_item).get('pivot_table').get(
88             'pivot_index').get('pivot_indexes')
89     pivot_table_indexes_visible = panda_diagram_plotter_config.get(
90         'panda_diagram_plotter').get(table_item).get('pivot_table').get(
91             'pivot_index').get('pivot_indexes_visible')
92     pivot_table_rename_indexes = panda_diagram_plotter_config.get(
93         'panda_diagram_plotter').get(table_item).get('pivot_table').get(
94             'pivot_index').get('pivot_rename_indexes')
95
96
97     # margins (subtotals)
98     margin = panda_diagram_plotter_config.get('panda_diagram_plotter').get(
99         table_item).get('margins').get('margin')
100    margin_name = panda_diagram_plotter_config.get('panda_diagram_plotter').
101        get(table_item).get('margins').get('margin_name')
102
103    # chart settings
104    chart = panda_diagram_plotter_config.get('panda_diagram_plotter').get(
105        table_item).get('chart-kind')
106    title = panda_diagram_plotter_config.get('panda_diagram_plotter').get(
107        table_item).get('title')
108    x_axis_title = panda_diagram_plotter_config.get('panda_diagram_plotter').
109        get(table_item).get('x-axis-title')
110    y_axis_title = panda_diagram_plotter_config.get('panda_diagram_plotter').
111        get(table_item).get('y-axis-title')
112    x_axis_columns = panda_diagram_plotter_config.get('panda_diagram_plotter').
113        get(table_item).get('x-axis-columns')
114    y_axis_columns = panda_diagram_plotter_config.get('panda_diagram_plotter').
115        get(table_item).get('y-axis-columns')
116    index = panda_diagram_plotter_config.get('panda_diagram_plotter').get(
117        table_item).get('chart-index')
118
119    # chart styles
120    grid = panda_diagram_plotter_config.get('panda_diagram_plotter').get(
121        table_item).get('chart-designs').get('grid')
122    legend = panda_diagram_plotter_config.get('panda_diagram_plotter').get(
123        table_item).get('chart-designs').get('legend')
124    rot = panda_diagram_plotter_config.get('panda_diagram_plotter').get(
125        table_item).get('chart-designs').get('rot')
126    fontsize = panda_diagram_plotter_config.get('panda_diagram_plotter').get(
127        table_item).get('chart-designs').get('fontsize')
128    figsize = panda_diagram_plotter_config.get('panda_diagram_plotter').get(
129        table_item).get('chart-designs').get('figsize')
130    stacked = panda_diagram_plotter_config.get('panda_diagram_plotter').get(
131        table_item).get('chart-designs').get('stacked')
132    secondary_y = panda_diagram_plotter_config.get('panda_diagram_plotter').
133        get(table_item).get('chart-designs').get('secondary_y')
```

```
114     stylelist = panda_diagram_plotter_config.get('panda_diagram_plotter').get(
115         table_item).get('chart-designs').get('stylelist')
116     subplots = panda_diagram_plotter_config.get('panda_diagram_plotter').get(
117         table_item).get('chart-designs').get('subplots')
118     autopct = panda_diagram_plotter_config.get('panda_diagram_plotter').get(
119         table_item).get('chart-designs').get('autopct')
120     loc = panda_diagram_plotter_config.get('panda_diagram_plotter').get(
121         table_item).get('chart-designs').get('loc')
122     bbox_to_anchor = panda_diagram_plotter_config.get('panda_diagram_plotter')
123     .get(table_item).get('chart-designs').get('bbox_to_anchor')
124
125     # get the pandas (panda data)
126     panda_table_data = get_data(startpath, destination, imagename,
127         datafile_path, datafile, separator, decimal)
128
129     # filter by where clause
130     if where_clause:
131         panda_table_data = panda_table_data.query(where_clause)
132
133     # Drop unused columns
134     if drop_columns:
135         panda_table_data = panda_table_data.drop(columns=drop_columns)
136
137     # set aggregation functions
138     # if groupby_values and not agg_funtion and not pivot_column and not
139     # pivot_table_column:
140     if groupby_values and not (pivot_column or (pivot_table_column or
141         pivot_table_value or pivot_table_indizes)):
142         match group_by_function:
143             case 'max':
144                 panda_table_data = panda_table_data.groupby(groupby_values,
145                     as_index=False).max()
146             case 'min':
147                 panda_table_data = panda_table_data.groupby(groupby_values,
148                     as_index=False).min()
149             case 'head':
150                 panda_table_data = panda_table_data.groupby(groupby_values,
151                     as_index=False).head()
152             case 'sum':
153                 panda_table_data = panda_table_data.groupby(groupby_values,
154                     as_index=False).sum()
155             case 'mean':
156                 panda_table_data = panda_table_data.groupby(groupby_values,
157                     as_index=False).mean()
158
159     else:
160         panda_table_data = panda_table_data
161
162     # pivot if pivot is selected
```

```

149     if pivot_table_column or pivot_table_value or pivot_table_indexes:
150         if type(pivot_table_agg_function) is list:
151             agg_tuple = tuple(pivot_table_agg_function)
152             panda_table_data = pd.pivot_table(panda_table_data, index=
153                                         pivot_table_indexes,
154                                         columns=pivot_table_column,
155                                         values=pivot_table_value,
156                                         aggfunc=agg_tuple, margins=
157                                         margin, margins_name=margin_name)
158             elif type(pivot_table_agg_function) is dict:
159                 panda_table_data = pd.pivot_table(panda_table_data, index=
160                                         pivot_table_indexes,
161                                         columns=pivot_table_column,
162                                         values=pivot_table_value,
163                                         aggfunc=pivot_table_agg_function,
164                                         margins=margin, margins_name=
165                                         margin_name)
166             else:
167                 panda_table_data = pd.pivot_table(panda_table_data, index=
168                                         pivot_table_indexes,
169                                         columns=pivot_table_column,
170                                         values=pivot_table_value,
171                                         aggfunc=pivot_table_agg_function
172                                         , margins=margin,
173                                         margins_name=margin_name)
174
175         # set column operations
176         if column_operations:
177             for column_ops in column_operations:
178                 operation_function = panda_diagram_plotter_config.get(
179                     'panda_diagram_plotter').get(table_item).get('column_operations').get(
180                     'operations').get(column_ops).get('operation_function')
181                 operation_columns = panda_diagram_plotter_config.get(
182                     'panda_diagram_plotter').get(table_item).get('column_operations').get(
183                     'operations').get(column_ops).get('columns')
184                 operation_axis = panda_diagram_plotter_config.get(
185                     'panda_diagram_plotter').get(table_item).get('column_operations').get(
186                     'operations').get(column_ops).get('axis_number')
187                 match operation_function:
188                     case 'max':
189                         panda_table_data[column_ops] = panda_table_data[
190                             operation_columns].max()
191                     case 'min':
192                         panda_table_data[column_ops] = panda_table_data[
193                             operation_columns].min()
194                     case 'head':
195                         panda_table_data[column_ops] = panda_table_data[
196                             operation_columns].head()

```

```
179         case 'sum':
180             panda_table_data[column_ops] = panda_table_data[
181             operation_columns].sum(axis=operation_axis)
182         case 'mean':
183             panda_table_data[column_ops] = panda_table_data[
184             operation_columns].mean()
185         case 'diff':
186             panda_table_data[column_ops] = panda_table_data[
187             operation_columns[1]] - panda_table_data[operation_columns[0]]
188
189     # order by
190     if order_by:
191         panda_table_data.sort_values(by=order_by, inplace=sort_inplace,
192                                     ascending=sort_acending)
193
194     # rename columns
195     if rename_columns:
196         panda_table_data = panda_table_data.rename(columns=rename_columns)
197
198     # set indices
199     if index:
200         index_values = panda_table_data.get(index)
201         #panda_table_data.set_index(index_values)
202         panda_table_data = panda_table_data.set_index(index)
203
204     # rename indices
205     if pivot_table_rename_indizes:
206         panda_table_data = panda_table_data.rename_axis(index=
207             pivot_table_rename_indizes)
208
209     # Plotter
210     # Plotter Process starts here!
211     if autopct:
212         panda_chart_plot = panda_table_data.plot(kind=chart, title=title, y=
213             y_axis_columns, x=x_axis_columns, xlabel=x_axis_title,
214                                         ylabel=y_axis_title, grid=grid,
215                                         stacked=stacked, legend=legend,
216                                         secondary_y=secondary_y, subplots
217                                         =subplots, rot=rot, fontsize=fontsize,
218                                         figsize=figsize, autopct=autopct)
219
220     else:
221         panda_chart_plot = panda_table_data.plot(kind=chart, title=title, y=
222             y_axis_columns, x=x_axis_columns, xlabel=x_axis_title,
223                                         ylabel=y_axis_title, grid=grid,
224                                         stacked=stacked, legend=legend,
225                                         secondary_y=secondary_y, subplots
226                                         =subplots, rot=rot, fontsize=fontsize,
```

```

216                         figsize=figsize)
217
218         match chart:
219             case 'pie':
220                 panda_chart_plot[0].legend(loc=loc, bbox_to_anchor=bbox_to_anchor)
221                 plt = panda_chart_plot[0].get_figure()
222                 plt.savefig(image_path, bbox_inches='tight')
223             case _:
224                 plt = panda_chart_plot.get_figure()
225                 plt.savefig(image_path, bbox_inches='tight')
226
227
228     return "blade runner"
229 panda_diagram_plotter_config = load_configuration('pandas_data_chart_plotter.conf.yaml')
230 create_panda_diagram_plotter(panda_diagram_plotter_config)

```

Listing 106: Python LaTex - pandas\_data\_chart\_plotter.py CSV - Diagramm

## X.XII pandas\_data\_chart\_plotter.conf.yaml

```

1 diagram_inventory:
2   - "tps_mixed"
3   - "db_inventory_per_rdbms"
4   - "db_inventory_per_os"
5 panda_diagram_plotter:
6   tps_mixed:
7     id: "tps_mixed"
8     startpath: "parentdir"
9     destination_path: "source/pandas_data_chart_plotter"
10    imagename: "tps_mixed.png"
11    datafile_path: "source/pandas_data_chart_plotter"
12    datafile: "tps_evaluation.csv"
13    separator: ","
14    decimal: "."
15    x-axis-columns: "Varianten"
16    y-axis-columns:
17      - "2. Iteration"
18      - "3. Iteration"
19      - "4. Iteration"
20    x-axis-title: "Varianten"
21    y-axis-title: "Transaktionen pro Sekunde (tps) Bsp."
22    title: "Transaktionen pro Sekunden - mixed"
23    chart-index:
24    chart-kind: "bar"
25    chart-designs:
26      subplots: False

```

## Diplomarbeit

```
27     grid: True
28     legend: True
29     rot:
30     fontsize:
31     stacked: False
32     secondary_y: False
33     stylelist:
34     figsize:
35     autopct:
36     loc:
37     bbox_to_anchor:
38     group_by:
39     group_by_function:
40     agg_funtion:
41     agg_columns:
42     drop_columns:
43         - "tps_1_iteration"
44         - "tps_typ"
45     column_operations:
46     datas:
47     pivot:
48         pivot_columns:
49         pivot_values:
50     pivot_table:
51         pivot_index:
52             pivot_indexes_visible: False
53             pivot_rename_indexes:
54             pivot_columns:
55             pivot_values:
56             pivot_agg_func:
57     rename_columns:
58         variante: "Varianten"
59         tps_2_iteration: "2. Iteration"
60         tps_3_iteration: "3. Iteration"
61         tps_4_iteration: "4. Iteration"
62     where_clause1: "tps_typ == 'mixed'"
63     sorting:
64         order_by:
65         sort_acending: True
66         sort_inplace: True
67     margins:
68         margin: False
69         margin_name:
70     db_inventory_per_rdbms:
71         id: "db_inventory_per_rdbms"
72         startpath: "parentdir"
73         destination_path: "source/pandas_data_chart_plotter"
74         imagename: "db_inventory_per_rdbms.png"
```

## Diplomarbeit

```
75     datafile_path: "source/tables"
76     datafile: "inventory.csv"
77     separator: ","
78     decimal: "."
79     x-axis-columns: "RDBMS"
80     y-axis-columns:
81     x-axis-title:
82     y-axis-title:
83     title: "Datenbankinventor - Pro RDBMS"
84     chart-index: "RDBMS"
85     chart-kind: "pie"
86     chart-designs:
87         subplots: True
88         grid: False
89         legend: True
90         rot:
91         fontsize:
92         stacked: False
93         secondary_y: False
94         stylelist:
95         figsize: !!python/tuple [25,10]
96         autopct: '%1.0f%%'
97         loc: "best"
98         bbox_to_anchor:
99     group_by:
100         - "rdbms"
101     group_by_function: "sum"
102     agg_function:
103     agg_columns:
104         - "rdbms"
105     drop_columns:
106         - "server"
107         - "os"
108         - "version"
109         - "releasedate"
110         - "eol"
111         - "age"
112         - "eol_since"
113         - "comment"
114         - "appliance"
115     column_operations:
116         datas:
117     pivot:
118         pivot_columns:
119         pivot_values:
120     pivot_table:
121         pivot_index:
122         pivot_indexes_visible: False
```

```
123     pivot_rename_indexes:
124     pivot_columns:
125     pivot_values:
126     pivot_agg_func:
127     rename_columns:
128     rdbms: "RDBMS"
129     instance : "Instanz"
130     databases : "Datenbanken"
131     appliance: "Appliance"
132     where_clause:
133     sorting:
134         order_by:
135             - "rdbms"
136         sort_acending: True
137         sort_inplace: True
138     margins:
139         margin: False
140         margin_name:
141     db_inventory_per_os:
142         id: "db_inventory_per_os"
143         separator: ","
144         decimal: "."
145         startpath: "parentdir"
146         destination_path: "source/pandas_data_chart_plotter"
147         datafile_path: "source/tables"
148         datafile: "inventory.csv"
149         imagename: "db_inventory_per_os.png"
150         decimal_format:
151         x-axis-columns: "RDBMS"
152         y-axis-columns:
153         x-axis-title:
154         y-axis-title:
155         title: "Datenbankinventor - Pro OS"
156         chart-index:
157         chart-kind: "pie"
158         chart-designs:
159             subplots: True
160             grid: False
161             legend: False
162             rot:
163             fontsize:
164             stacked: False
165             secondary_y: False
166             stylelist:
167             figsize: !!python/tuple [25,10]
168             autopct: '%1.0f%%'
169             loc: "upper center"
170             bbox_to_anchor: !!python/tuple [0,0]
```

## Diplomarbeit

```
171     group_by:
172         - "rdbms"
173         - "os"
174     group_by_function: "sum"
175     agg_function:
176     agg_columns:
177         - "os"
178     drop_columns:
179         - "server"
180         - "version"
181         - "releasedate"
182         - "eol"
183         - "age"
184         - "eol_since"
185         - "comment"
186 #       - "appliance"
187     column_operations:
188     datas:
189     operations:
190     dauer_summe:
191         operation_function:
192         axis_number:
193         columns:
194     pivot:
195         pivot_columns:
196         pivot_values:
197     pivot_table:
198         pivot_index:
199         pivot_indizes:
200             - "os"
201             - "rdbms"
202         pivot_indizes_visible: True
203         pivot_rename_indizes:
204             os: "OS"
205             rdbms: "RDBMS"
206     pivot_columns:
207     pivot_values:
208     pivot_agg_func:
209         instance: "sum"
210         databases: "sum"
211         appliance: "sum"
212     transpose: True
213     rename_columns:
214         rdbms: "RDBMS"
215         instance : "Instanz"
216         databases : "Datenbanken"
217         os : "OS"
218         appliance: "Appliance"
```

## Diplomarbeit

```
219 where_clause:
220   sorting:
221     order_by:
222       sort_acending: False
223       sort_inplace: True
224   margins:
225     margin: False
226     margin_name:
227   table_styles:
228     selector: "caption"
229   props:
230     caption-side: "below"
231     position: "H"
232     sparse_columns: True
233     longtable: True
234     resize_textwidth: False
235     linebreak_columns:
236     table_header: True
```

Listing 107: Python LaTex - pandas\_data\_chart\_plotter\_conf.yaml - Konfigurationsdatei - CSV - Diagramme